

Benutzerhandbuch für den Xerox 6030/6050 Wide Format Kopierer/Drucker

701P41577



Version 1.7
Mai 2004

Xerox Corporation
Global Knowledge & Language Services
800 Phillips Road Bldg. 845-17S
Webster, NY 14580

Copyright © 2004 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Urheberschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen und bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mithilfe der Software-Programme erstellten Bildschirmmaterialien wie etwa Layouts, Muster, Symbole, usw.

Adobe® und das Adobe-Logo, InDesign®, Illustrator®, PageMaker®, Photoshop®, Acrobat®, Distiller® und das Acrobat-Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Creo, das Creo-Logo sowie die in dieser Publikation erwähnten Bezeichnungen von Creo-Produkten und – Dienstleistungen sind Marken von Creo, Inc.

Macintosh, Power Macintosh und Mac sind Marken von Apple Computer, Inc.

Microsoft® Windows NT® und Microsoft® Windows sind Marken von Microsoft Corporation.

PANTONE® ist eine Marke von Pantone, Inc.

Sun Microsystems und Solaris sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

SWOP® ist eine Marke von SWOP, Inc.

Quark und QuarkXPress sind Marken von Quark, Inc. und allen zutreffenden Tochtergesellschaften, die über das US-Patentamt und in anderen Ländern angemeldet sind.

Macromedia FreeHand® ist eine Marke von Macromedia, Inc.

Das vorliegende Produkt enthält Software, die von der Apache Software Foundation entwickelt wurde (<http://www.apache.org>).

Das vorliegende Produkt enthält Software, die von JDOM Project entwickelt wurde (<http://www.jdom.org>).

Das vorliegende Produkt enthält Software, die von Jaxen Project entwickelt wurde (<http://www.jaxen.org>).

XEROX®, The Document Company®, das digitale X® und Xerox 6030/6050 Wide Format Printer sind Marken der XEROX CORPORATION.

Vorwort

Wir danken Ihnen für die Nutzung des Xerox 6030/6050 Wide Format Kopierers/Druckers (nachfolgend 6030/6050 Wide Format genannt).

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt die grundlegenden Betriebstechniken sowie die einzelnen Funktionen des Xerox 6030/6050 Wide Format Kopierers/Druckers mit integriertem Scanner. Das Handbuch enthält außerdem Gebrauchs- und Sicherheitshinweise, Informationen zum Ersetzen von Toner und Druckmaterial sowie allgemeine Anleitungen und Instruktionen zur Fehlerbehebung.

Die Beschreibungen im Benutzerhandbuch basieren auf der Annahme, dass der Benutzer über grundlegende Kenntnisse zur Verwendung von Computer- und Netzwerk-Konfigurationen besitzt. Weitere Informationen zu den Computer- und Netzwerk-Konfigurationen können den mit dem Rechner bereitgestellten Materialien, der Windows-Dokumentation sowie dem Begleitmaterial des Netzwerk-Systems entnommen werden.

Konventionen

Folgende Symbole und Konventionen kommen in diesem Handbuch zum Einsatz:

- | | |
|---|---|
| < > Taste | Deutet auf eine Taste auf der Tastatur hin.
Drücken Sie die <Eingabe>-Taste. |
| [] | Deutet auf eine Menü-Option oder ein Symbol des Bildschirms hin.
Wählen Sie entweder die Taste [Ein] oder [Aus], um [Auftragsname], [Eigentümer] und [Grund] (in dieser Reihenfolge) anzuzeigen. |
| " " | Gibt einen Bereich an, der innerhalb des Handbuchs als Referenz dient.
Wird auch für Meldungen verwendet.
Siehe auch Abschnitt "3.2 Druck-Dienste".
Es wird eine Meldung mit dem Wortlaut "Zusätzliche Informationen zum Port erforderlich. Das Gerät konnte nicht erkannt werden." angezeigt. |
|  | Deutet auf wichtige Informationen hin, die von Ihnen unbedingt gelesen werden sollten. |
|  | Deutet auf zusätzliche Informationen zu einem Verfahren oder einer Funktion hin. |
|  | Gibt eine Referenz-Quelle an.

Gibt ein Beispiel an. |

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sorgfältig vor der Inbetriebnahme dieses Produkts, damit sichergestellt wird, dass Sie diese Maschine sicher betreiben können.

Ihr Xerox-Gerät und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden von Xerox mit äußerster Sorgfalt entwickelt und geprüft, um strengsten Sicherheitsvorschriften zu entsprechen. Hierunter fällt auch die Prüfung durch Organisationen und Zulassungsbehörden, durch die die Befolgung anerkannter Umweltschutzstandards bestätigt wird. Vor der Inbetriebnahme des Produkts sind die folgenden Anleitungen aufmerksam durchzulesen und aufzubewahren, damit sie im Bedarfsfall erneut herangezogen werden können. Auf diese Weise wird die dauerhaft sichere Verwendung des Produkts gewährleistet.

Die Sicherheits- und Umgebungsprüfungen dieses Produkts wurden ausschließlich unter Verwendung von Xerox-Materialien durchgeführt.

ACHTUNG: Jegliche unbefugte Änderung, einschließlich der Hinzufügung neuer Funktionen bzw. des Anschlusses externer Geräte kann die Betriebserlaubnis des Produkts beeinträchtigen. Wenden Sie sich bitte an den Vertriebshändler vor Ort für weitere Informationen.

WARNUNGSZEICHEN



Warnungszeichen



Alle Warnungshinweise, die auf dem Produkt vermerkt sind bzw. mit dem Produkt ausgeliefert werden sind zu befolgen.

- | | |
|---------|---|
| Achtung | Diese WARNUNG weist den Benutzer auf Bereiche des Produkts, wo eine Verletzungsgefahr besteht. |
| Achtung | Mit dieser WARNUNG werden Benutzer auf Teile des Produkts hingewiesen, deren Flächen heiß sein können und nicht berührt werden sollten. |

ACHTUNG

Hiermit wird bestätigt, dass das vorliegende Produkt in Einhaltung strenger Sicherheits- und Funkverkehrsstörungsvorschriften hergestellt und geprüft wurde. Jegliche unbefugte Änderung, einschließlich der Hinzufügung neuer Funktionen bzw. des Anschlusses externer Geräte kann diese Bescheinigung ungültig machen. Wenden Sie sich an den XEROX Limited-Partner vor Ort bezüglich einer

Liste zugelassenen Zubehörs.

ACHTUNG

Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.

ACHTUNG

In Verbindung mit diesem Gerät sind zur Gewährleistung der Konformität mit der Richtlinie (89/336/EWG) abgeschirmte Kabel zu verwenden.

The Electricity at Work Regulation (Regelungen für Elektrizität am

Regelungen für Elektrizität am Arbeitsplatz

Die Regelungen für Elektrizität am Arbeitsplatz von 1989 traten in England and Wales am 1. April 1990 in Kraft. Dieses Regelwerk von 1989 macht alle Arbeitgeber und Freischaffenden verantwortlich für sachgemäße Installation, Wartung und Betrieb der elektrischen Systeme in ihren Betrieben, so dass Gefahren nach Möglichkeit vorgebeugt wird. Darin eingeschlossen ist die Sicherstellung, dass alle elektrischen Geräte, die an diese elektrischen System angeschlossen werden, ebenfalls sicher konstruiert, gewartet und betrieben werden. Alle Xerox-Geräte wurden auf strengste Sicherheitsstandards ausgelegt. Sie wurden einer Reihe strengen Sicherheitstests unterzogen, einschließlich Schutzleitertests, Isolationswiderstand und Isolierungsprüfspannung. Die Xerox-Werke haben das Qualitätszertifikat ISO 9000 erhalten und werden regelmäßigen Audits seitens der British Standards Institution oder äquivalenter nationaler Normeninstitutionen unterzogen. Xerox-Geräte, die ordnungsgemäß und regelmäßig unterhalten und gewartet werden, brauchen keinen zusätzlichen Sicherheitstests gemäß der 1989-Regelung unterzogen werden. Kunden, die einen vollständigen Sicherheitstest wünschen, sollten sich vor der Durchführung von Tests mit Xerox in Verbindung setzen. Xerox-Geräte sind jedoch jederzeit ordnungsgemäß und regelmäßig zu unterhalten und zu warten.

FRAGE: Worum handelt es sich bei den Regelungen für Elektrizität am Arbeitsplatz?

ANTWORT: Die 1989-Regelungen für Elektrizität am Arbeitsplatz traten in England und Wales am 1. April 1990. Dieses Regelwerk von 1989 macht alle Arbeitgeber und Freischaffenden verantwortlich für sachgemäße Installation, Wartung und Betrieb der elektrischen Systeme in ihren Betrieben, so dass Gefahren nach Möglichkeit vorgebeugt wird. Darin eingeschlossen ist die Sicherstellung, dass alle elektrischen Produkte, die an diese elektrischen Systeme angeschlossen werden, ebenfalls sicher konstruiert, gewartet und betrieben werden.

FRAGE: Entspricht Xerox den Regelungen für Elektrizität am Arbeitsplatz?

ANTWORT: Diese Regeln machen alle Arbeitgeber und Freischaffenden verantwortlich dafür, dass die elektrischen Systeme in ihren Betrieben nach Möglichkeit sicher sind. Diese Regeln werden werden nicht auf Hersteller oder Lieferanten solcher elektrischen Systeme angewendet. Sie können sich jedoch sicher sein, dass alle Xerox-Geräte, die von der Firma Xerox und ihren Vertragshändlern an Kunden ausgeliefert werden, alle relevanten Sicherheitsvorschriften und –Normen erfüllen.

FRAGE: Sind Geräte von Xerox sicher?

ANTWORT: Alle Xerox-Geräte, die von der Firma Xerox und ihren Vertragshändlern an Kunden ausgeliefert werden, erfüllen alle relevanten Sicherheitsvorschriften und –Normen.

FRAGE: Sind die Xerox-Geräte in meinem Betrieb sicher?

ANTWORT: Alle Xerox-Geräte, die von der Firma Xerox und ihren Vertragshändlern an Kunden ausgeliefert werden, erfüllen alle relevanten Sicherheitsvorschriften und –Normen. Jedoch müssen sie, wie alle elektrischen Geräte, regelmäßig durch kompetentes Personal in Stand gehalten und gewartet werden. Xerox Customer Service Engineers stellen sicher, dass Xerox-Geräte nach den strengen Xerox-Sicherheitsnormen in Stand gehalten und gewartet werden. Wenn Sie Ihre Xerox-Geräte nach diesen hohen Ansprüchen in Stand halten und warten lassen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Xerox Kundendienst-Organisation. Die Mitarbeiter werden ihnen gerne behilflich sein.

FRAGE: Entsprechen die Xerox-Geräte in meinem Betrieb den Regelungen bezüglich Elektrizität am Arbeitsplatz?

ANTWORT: Alle Arbeitgeber und Freischaffenden sind verantwortlich dafür, dass die elektrischen Systeme in ihren Betrieben sicher sind. Darin eingeschlossen ist die Sorge dafür, dass Xerox-Geräte in solchen Betrieben sicher sind. Die Abteilung Xerox Produktsicherheit hat eine Anleitung erstellt, die eine Liste von Tests enthält, die von der Xerox Kundendienst-Organisation ausgeführt werden können.

Note

DIESE TESTS DÜRFEN NUR VON PERSONEN MIT ENTSPRECHENDEN FÄHIGKEITEN; WISSEN UND ERFAHRUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG SOLCHER TESTS AUSGEFÜHRT WERDEN.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Xerox Kundendienst.

Note

DIE ANWENDUNG UNGEEIGNETER PRÜFVERFAHREN UND TESTVORRICHTUNGEN KANN ZU IRREFÜHRENDEN ERGEBNISSEN SOWIE ZU TODESFÄLLEN; VERLETZUNGEN UND/ODER SACHSCHÄDEN FÜHREN:

FRAGE: Ich würde es vorziehen, in meinem Betrieb meine eigenen Sicherheitstests an den Xerox-Geräten auszuführen.

ANTWORT: Selbstverständlich können Sie die Tests anfordern, die Sie für erforderlich halten, um sich von der Sicherheit der Xerox-Geräte zu überzeugen. Ihr Xerox-Kundendienstpartner wird Sie gerne beraten über derartige Tests.

FRAGE: Ich wünsche, Aufzeichnungen über alle Tests zu erhalten.

ANTWORT: Nach den Sicherheitsprüfungen überreicht Ihnen der Xerox-Kundendiensttechniker ein Zertifikat, das die Ergebnisse aller durchgeführten Tests enthält. Sollte bei den Tests ein Defekt festgestellt werden, wird das Xerox-Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt, bis der Defekt behoben ist. Sie werden dann davon in Kenntnis gesetzt, damit Sie die Behebung dieser Defekte in die Wege leiten können.

Note

BITTE BEACHTEN: SIE SIND DAFÜR VERANTWORTLICH; DASS IHRE XEROX-GERÄTE JEDERZEIT SICHER SIND

Spannungsversorgung

Dieses Produkt muss mit der Spannungsversorgung betrieben werden, die auf dem Typenschild des Produkts eingetragen ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Netzgerät die Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an das E-Werk vor Ort um Rat.

ACHTUNG



Dieses Produkt muss an einen geerdeten Schutzstromkreis angeschlossen werden.

Dieses Produkt wird mit einem Stecker geliefert, der einen Stift für einen geerdeten Schutzstromkreis enthält. Dieser Stecker kann nur in eine entsprechend geerdete Netzsteckdose eingesteckt werden. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Sollte es nicht möglich sein, den Stecker in die Netzsteckdose einzustecken, muss zur Vermeidung von Stromschlägen die Steckdose durch einen Elektriker ausgewechselt werden. Auf keinen Fall darf ein Erdungsadapterstecker verwendet werden, um das Produkt an eine nicht geerdete Netzsteckdose anzuschließen.

Für den Benutzer zugängliche Bereiche

Dieses Gerät ist derart ausgelegt, dass der Benutzerzugang auf sichere Bereiche beschränkt bleibt. Der Zugriff auf Gefahrenbereiche ist durch Abdeckungen bzw. Schutzvorrichtungen beschränkt, deren Entfernung nur durch den Einsatz von Werkzeug möglich ist. Diese Abdeckungen bzw. Schutzvorrichtungen dürfen nicht ausgebaut werden.

Wartung

Alle vom Bedienungspersonal durchzuführenden Wartungsverfahren werden in der dem Produkt beiliegenden Benutzerdokumentation erläutert. Verfahren, die

nicht in der Kundendokumentation verzeichnet sind, dürfen nicht ausgeführt werden.

Gerät reinigen

Vor dem Beginn der Reinigung muss das Produkt von der Netzsteckdose getrennt werden. Verwenden Sie immer die spezifisch für dieses Produkt entwickelten Verbrauchsmaterialien; die Verwendung anderer Verbrauchsmaterialien kann zu Leistungseinbußen und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen. Es dürfen keine Sprayreinigungsmittel verwendet werden, da diese unter bestimmten Umständen explosiv oder entflammbar sein können.

ACHTUNG – Informationen zur elektrischen Sicherheit

VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass der Netzanschluss für die Maschine diese Anforderungen erfüllt.

- Nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
 - Die Netzsteckdose muss sich in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
 - Das Netzkabel direkt in eine geerdete Netzsteckdose einstecken. Es darf keine Verlängerungsschnur verwendet werden. Wenn nicht bekannt ist, ob eine Netzsteckdose geerdet ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
 - Dieses Gerät muss an einen dedizierten 20 A-, 208-240 V-, 60 Hz- bzw. einen 16A-, 220-240 V-, 50 Hz-Wechselstromkreis angeschlossen werden. Das Gerät muss an eine geerdete Netzleitung angeschlossen werden. Wenn diese Maschine zu einer anderen Stelle bewegt werden muss, wenden Sie sich an einen Xerox-Wartungstechniker bzw. einen autorisierten Partner oder eine Service-Unterstützungsorganisation vor Ort.
 - Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdungsleiters kann zu Stromschlägen führen.
-
- Das Gerät darf nicht derart aufgestellt werden, dass man auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.
 - Keine Objekte auf dem Kabel abstellen.
 - Elektrische oder mechanische Sperren dürfen nicht übergangen oder deaktiviert werden.
 - Die Entlüftungsschlitze nicht verstellen.
 - Niemals Objekte in die Lüftungsschlitze oder Öffnungen dieses Gerätes stecken.

Notabschaltung

- Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, muss die Maschine sofort ausgeschaltet und das Netzkabel umgehend von der Netzsteckdose getrennt werden. Rufen Sie einen Xerox-Wartungstechniker zur Korrektur des Problems.
 - Die Maschine erzeugt ungewöhnliche Geräusche bzw. Gerüche.
 - Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen.
 - Ein Wandleistungsschalter, eine Sicherung oder ein anderes Sicherheitsgerät wurde ausgelöst.
 - Flüssigkeit wird in den Kopierer/Drucker verschüttet.
 - Wasser dring in die Maschine ein.
 - Ein Teil der Maschine ist beschädigt.

Note

HINWEIS: Die einzige Methode zum vollständigen Trennen der Stromversorgung von der Maschine ist das Abziehen des Netzsteckers aus der Netzsteckdose.

Gerät trennen

Dieses Gerät wird über das Netzkabel von der Stromversorgung getrennt. Es wird in die Rückseite der Maschine eingesteckt. Zur Trennung der Stromversorgung der Maschine wird das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen.

Informationen zur Betriebssicherheit

Xerox-Geräte und –Verbrauchsmaterialien werden von Xerox mit äußerster Sorgfalt entwickelt und allen erforderlichen Tests unterzogen, um strengsten Sicherheitsvorschriften zu entsprechen. Hierunter fällt auch die Prüfung durch Organisationen und Zulassungsbehörden, durch die die Befolgung anerkannter Umweltschutzstandards bestätigt wird. Zur Gewährleistung eines fortdauernd sicheren Betriebs der Xerox/Fuji-Geräte sind die folgenden Richtlinien zur Sicherheit ständig einzuhalten.

Folgendes ist zu tun:

- Das Gerät muss immer in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose eingesteckt werden. Falls Zweifel über die Steckdose bestehen, lassen Sie diese durch einen Elektriker prüfen.
- Die Maschine muss immer auf einer festen, ebenen Oberfläche (nicht auf einem dicken Teppichboden) aufgestellt werden, die ausreichend Tragfähigkeit für das Gewicht der Maschine aufweist.
- Dieses Gerät muss an einen geerdeten Schutzstromkreis angeschlossen werden.

Dieses Produkt wird mit einem Stecker geliefert, der einen Stift für einen geerdeten Schutzstromkreis enthält. Dieser Stecker kann nur in eine entsprechend geerdete Netzsteckdose eingesteckt werden. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Sollte es nicht möglich sein, den Stecker in die Netzsteckdose einzustecken, muss zur Vermeidung von Stromschlägen die Steckdose durch einen Elektriker ausgewechselt werden. Auf keinen Fall darf ein Stecker ohne Stift für einen geerdeten Schutzstromkreis verwendet werden, um das Produkt an eine Netzsteckdose anzuschließen.

- Alle auf dem Produkt selbst angebrachten oder mit diesem zusammen ausgelieferten Warnhinweise und Anleitungen sind jederzeit zu befolgen.
- Beim Bewegen oder Umstellen des Geräts ist immer mit gebührender Umsicht vorzugehen. Wenden Sie sich an den lokalen Xerox/Fuji Xerox-Kundendienst oder die für Sie zuständige

Unterstützungsorganisation, wenn das Gerät in einem anderen Gebäude aufgestellt werden soll.

- Das Gerät darf nur in einem ausreichend belüfteten Bereich aufgestellt werden, der einen entsprechenden Zugang zu Wartungszwecken ermöglicht. Die geforderten Mindestabmessungen sind im Installations-Handbuch enthalten.
- Verwenden Sie immer nur Materialien und Verbrauchsmaterialien, die spezifisch für das entsprechende Xerox/Fuji Xerox-Gerät ausgelegt sind. Die Verwendung ungeeigneter Materialien kann zu mangelhaften Leistungen führen.
- Vor dem Reinigen ist das Gerät immer von der Netzspannung zu trennen.

Folgendes ist zu unterlassen:

- Auf keinen Fall darf ein Stecker ohne Stift für einen geerdeten Schutzstromkreis verwendet werden, um das Produkt an eine Netzsteckdose anzuschließen.
- Es darf auf keinen Fall versucht werden, nicht in diesem Bedienungshandbuch beschriebene Wartungsarbeiten durchzuführen.
- Die Geräte dürfen nicht in einem Einbauschränk oder einem ähnlichen Gehäuse aufgestellt werden, es sei denn, es ist für ausreichende Luftzirkulation gesorgt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
- Angeschraubte Abdeckungen bzw. Schutzvorrichtungen dürfen nicht ausgebaut werden. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Bauteile, die von der Bedienungskraft gewartet werden könnten.
- Das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen..
- Keine Objekte in die Lüftungsschlitze dieses Gerätes stecken..
- Elektrische oder mechanische Sperren dürfen nicht übergangen oder deaktiviert werden.
- Das Gerät nicht betreiben, wenn es ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt. In einem solchen Fall muss das Netzkabel umgehend von der Netzsteckdose getrennt und der örtliche Xerox/Fuji-Service bzw. Wartungsdienstleister benachrichtigt werden.

Wartungsinformationen

Es dürfen keine Wartungsverfahren ausgeführt werden, die nicht spezifisch in der mit dem Kopierer/Drucker ausgelieferten Dokumentation beschrieben sind.

- Keine Aerosol-Reiniger verwenden. Die Verwendung nicht genehmigter Materialien kann zu mangelhafter Leistung des Geräts führen und Gefahrensituationen hervorrufen.
- Die Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmaterialien nur den Anweisungen in diesem Handbuch gemäß verwenden. All diese Materialien sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Angeschraubte Abdeckungen bzw. Schutzvorrichtungen dürfen nicht ausgebaut werden. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine wartbaren Teile.
- Wartungsverfahren dürfen nur durchgeführt werden, wenn man von einem Vertragshändler darin unterrichtet wurde oder wenn ein Verfahren ausdrücklich in einem der Benutzer-Handbücher beschrieben ist.

Ozon-Sicherheit

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb Ozon. Das erzeugte Ozon ist schwerer als Luft und die erzeugte Menge hängt vom Kopiervolumen ab. Das genaue Befolgen der in den Installationsverfahren von Xerox beschriebenen Umgebungsbedingungen gewährleistet, dass die Ozon-Konzentration den Sicherheitsvorschriften entspricht.

Wenn Sie sich in den USA oder Kanada befinden und weitere Informationen über Ozon wünschen, fordern Sie bitte die Veröffentlichung OZONE unter der Telefonnummer 1-800-828-6571 an. In anderen Märkten wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler bzw. Wartungsdienstleister vor Ort für weitere Informationen.

Verbrauchsmaterialien

Alle Verbrauchsmaterialien sind den auf den Verpackungen bzw. Behältern gedruckten Anweisungen gemäß aufzubewahren.

- Verbrauchsmaterialien sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Toner, Tonerkassetten oder Tonerbehälter dürfen nie in offenes Feuer geworfen werden.

Hochfrequenzemissionen

USA, Kanada, Europa, Australien/ Neuseeland

Prüfungen zufolge entspricht dieses Gerät den in Teil 15 der FCC-Vorschriften festgelegten Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A. Diese Bestimmungen haben zum Ziel, schädliche Störungen beim Betrieb des Geräts in einer kommerziellen Umgebung zu vermeiden. Durch dieses Gerät wird Hochfrequenzenergie erzeugt, eingesetzt und möglicherweise ausgestrahlt und es kann, wenn es nicht entsprechend der Betriebsanleitung installiert und verwendet wird, potenziell gefährliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Die Verwendung dieses Geräts in Wohngebieten kann zu gefährlichen Störungen führen, die in einem solchen Fall vom Benutzer auf eigene Kosten behoben werden müssen.

Veränderungen oder Modifikationen an dieser Ausrüstung, die nicht ausdrücklich von Xerox/Fuji Xerox genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für diese Ausrüstung führen.

Zur Einhaltung der FCC-Vorschriften in den USA und den Vorschriften des Radio Communications Act 1992 in Australien/Neuseeland sind mit diesen Geräten abgeschirmte Kabel zu verwenden.

EME - Kanada

Dieses digitale Gerät der Grenzwertklasse A entspricht der kanadischen Norm ICES-0003.

Cet appareil numérique de la classe "A" est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Sicherheits-Zertifikate

Dieses Produkt wurde von den folgenden Organisationen als den aufgeführten Sicherheitsnormen entsprechend zertifiziert.

Organisation

TUV Rheinland of North America, Inc.

TUV Rheinland Japan Ltd.

Norm

UL60950:2000 (USA)

Can/CSA-c22.2 No. 60950-00 (Kanada)

IEC60950:1999

Behördliche Informationen

CE-Markierung

Die an dieses Gerät angebrachte CE-Markierung symbolisiert die Konformitätserklärung seitens Xerox bezüglich der folgenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft mit dem jeweils angegebenen Gültigkeitsdatum:

01.01.95: EU-Richtlinie 72/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/ EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend Niederspannungsgeräte.

01.01.96: EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

09.03.99: EU-Richtlinie 99/5/EG über Funk- und Telekommunikationsendgeräte und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Eine vollständige Konformitätserklärung mit Definitionen der relevanten Richtlinien und betroffenen Normen können Sie von Ihrem Vertragshändler vor Ort erhalten.

ACHTUNG: Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.

ACHTUNG: Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A. Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.

ACHTUNG: In Verbindung mit diesem Gerät sind zur Gewährleistung der Konformität mit der EMV-Richtlinie (89/336/EWG) abgeschirmte Kabel zu verwenden.

Umweltschutzbestimmungen

USA - Energy Star

As an ENERGY STAR partner, Xerox Corporation/Fuji Xerox has determined that (the basic configuration of) this product meets the ENERGY STAR guidelines for energy efficiency.

The ENERGY STAR and ENERGY STAR MARK are registered United States trademarks.

The ENERGY STAR Office Equipment Program is a team effort between U.S., European Union and Japanese governments and the office equipment industry to promote energy-efficient copiers, printers, fax, multifunction machine, personal computers, and monitors. Reducing product energy consumption helps combat smog, acid rain and long-term changes to the climate by decreasing the emissions that result from generating electricity.

Xerox ENERGY STAR equipment is preset at the factory to enter a "low power" state and/or shut off completely after a specified period of use. These energy-saving features can reduce product energy consumption in half when compared to conventional equipment.

Canada - Environmental Choice

Terra Choice Environmental Services, Inc. of Canada has verified that this product conforms to all applicable Environmental Choice EcoLogo requirements for minimized impact to the environment.

As a participant in the Environmental Choice program, Xerox Corporation has determined that this product meets the Environmental Choice guidelines for energy efficiency.

Environment Canada established the Environmental Choice program in 1988 to help consumers identify environmentally responsible products and services. Copier, printer, digital press and fax products must meet energy efficiency and emissions criteria, and exhibit compatibility with recycled supplies. Currently, Environmental Choice has more than 1,600 approved products and 140 licensees. Xerox has been a leader in offering EcoLogo approved products.

Recycling und Entsorgen des Geräts

USA

Xerox betreibt ein weltweites Recycling-Programm, dass die Zurücknahme und Wiederverwertung von gebrauchten Geräten/Geräteteilen beinhaltet. Wenden Sie sich bitte an Ihren Xerox-Partner, um festzustellen, ob Ihr Xerox-Gerät im Programm enthalten ist. Weitere Informationen zu diesem Thema können auf der Xerox-Webseite unter www.xerox.com/environment nachgeschlagen werden.

Ist Ihr Xerox-Gerät nicht im Recycling-Programm enthalten, entsorgen Sie dieses entsprechend den regionalen Bestimmungen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Gerät u. U. mit Blei, Quecksilber und anderen, der gesonderten Entsorgung verpflichtenden Materialien versehen ist. Informationen zu Entsorgung und Recycling erteilen die entsprechenden regionalen Ämter. In the United States, you may also refer to the Electronic Industries Alliance web site: www.eiae.org.

Unrechtliche Kopien und Ausdrucke

USA

Congress, by statute, has forbidden the copying of the following subjects under certain circumstances. Penalties of fine or imprisonment may be imposed on those guilty of making such reproductions.

1. Obligations or Securities of the United States Government, such as:

Certificates of Indebtedness National Bank Currency

Coupons from Bonds	Federal Reserve Bank Notes
Silver Certificates	Gold Certificates
United States Bonds	Treasury Notes
Federal Reserve Notes	Fractional Notes
Certificates of Deposit	Paper Money

Bonds and Obligations of certain agencies of the government, such as FHA, etc.

Bonds. (U.S. Savings Bonds may be photographed only for publicity purposes in connection with the campaign for the sale of such bonds.)

Internal Revenue Stamps. (If it is necessary to reproduce a legal document on which there is a canceled revenue stamp, this may be done provided the reproduction of the document is performed for lawful purposes.)

Postage Stamps, canceled or uncanceled. (For philatelic purposes, Postage Stamps may be photographed, provided the reproduction is in black and white and is less than 75% or more than 150% of the linear dimensions of the original.)

Postal money Orders.

Bills, Checks, or Draft of money drawn by or upon authorized officers of the United States.

Stamps and other representatives of value, of whatever denomination, which have

been or may be issued under any Act of Congress.

2. Adjusted Compensation Certificates for Veterans of the World Wars.
3. Obligations or Securities of any Foreign Government, Bank, or Corporation.
4. Copyrighted materials, unless permission of the copyright owner has been obtained or the reproduction falls within the "fair use" or library reproduction rights provisions of the copyright law. Further information of these provisions may be obtained from the Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. Ask for Circular R21.
5. Certificates of Citizenship or Naturalization. (Foreign Naturalization Certificates may be photographed.)
6. Passports. (Foreign Passports may be photographed.)
7. Immigration Papers.
8. Draft Registration Cards.
9. Selective Service Induction Papers that bear any of the following Registrant's information:

Earnings or Income

Dependency Status

Court Record

Previous military service

Physical or mental condition

Exception: United States military discharge certificates may be photographed.

10. Badges, Identification Cards, Passes, or Insignia carried by military personnel, or by members of the various Federal Departments, such as FBI, Treasury, etc. (unless photograph is ordered by the head or such department or bureau.)

Reproducing the following is also prohibited in certain states:

Automobile Licenses - Drivers' Licenses - Automobile Certificates of Title.

The above list is not all-inclusive, and no liability is assumed for its completeness or accuracy. In case of doubt, consult your attorney.

Kanada

Parliament, by statute, has forbidden the reproduction of the following subjects under certain circumstances. Penalties of fine or imprisonment may be imposed on those guilty of making such reproductions.

1. Current bank notes or current paper money.
2. Obligations or securities of a government or bank.
3. Exchequer bill paper or revenue paper.
4. The public seal of Canada or of a province, or the seal of a public body or authority in Canada, or of a court of law.
5. Proclamations, orders, regulations or appointments, or notices thereof (with intent to falsely cause same to purport to have been printed by the Queen's Printer for Canada, or the equivalent printer for a province).
6. Marks, brands, seals, wrappers or designs used by or on behalf of the Government of Canada or of a province, the government of a state other than Canada or a department, board, Commission or agency established by the Government of Canada or of a province or of a government of a state other than Canada.
7. Impressed or adhesive stamps used for the purpose of revenue by the Government of Canada or of a province or by the government of a state other than Canada.
8. Documents, registers or records kept by public officials charged with the duty of making or issuing certified copies thereof, where the copy falsely purports to be a certified copy thereof.
9. Copyrighted material or trademarks of any manner or kind without the consent of the copyright or trademark owner.

The above list is provided for your convenience and assistance, but it is not all inclusive, and no liability is assumed for its completeness or accuracy. In case of doubt, consult your solicitor.

Andere Länder

Das Kopieren bestimmter Dokumente kann in Ihrem Land gesetzlich verboten sein.. Verstöße gegen diese Kopierverbote können mit Geld- bzw. Gefängnisstrafen belegt werden.

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Regierungs-Bonds und Wertpapiere
- Pässe und Ausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Marken ohne vorherige Genehmigung seitens des Eigners.
- Briefmarken und andere übertragbare Wertpapiere

Die hier angeführte Liste darf als nicht allumfassend betrachtet werden und es wird weder für ihre Vollständigkeit noch für ihre Genauigkeit eine Verantwortung übernommen. Bei Zweifelsfällen wenden Sie sich an Ihren Rechtsbeistand.

Schutzkleinspannungs-Genehmigung

Diese Xerox Digitalkopierer/Drucker erfüllen die Auflagen verschiedener Behörden und nationaler Sicherheitsvorschriften. Alle System-Ports erfüllen die Anforderungen für Schutzkleinspannungs-Stromkreise zum Anschluss an kundeneigene Geräte und Netzwerke. Kundeneigenes Zubehör oder Zubehör von Dritten, das an diese Kopierer/Drucker angeschlossen wird, muss die oben angeführten Anforderungen erfüllen oder übersteigen. Alle Module, die einen externen Anschluss erfordern, müssen den Xerox-Installationsverfahren gemäß installiert werden.

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort
- Sicherheitshinweise
- Behördliche Informationen
- Umweltschutzbestimmungen
- Recycling und Entsorgen des Geräts
- Unrechtliche Kopien und Ausdrücke
- Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Hauptkomponenten und deren Funktionen

1.1	System-Konfiguration	2
1.2	Hauptkomponenten und deren Funktionen (Vorderansicht)	5
1.3	Hauptkomponenten und deren Funktionen (Hinteransicht)	7
1.4	Ein- und Ausschalten des Geräts	9

Kapitel 2 Übersicht über den Kopierer

2.1	Hauptfunktionen	14
2.2	Verwendung des Steuerpults	16
	 Verwendung der Einstellungs-Anzeigen	19
2.3	Material einstellen	21
	 Einstellungen	21
	 Material einstellen	22
2.4	Multi-Funktionen	24

Kapitel 3 Funktionen des Kopierers

3.1	Überblick über die Funktionen des Kopierers	28
3.2	Kopieren im Auto-Modus	
	29	
3.3	Dokumentbildarten wählen	
	33	
3.4	Einstellen der Schärfe von Bildumrissen	36
3.5	Prozentsätze zum Kopieren angeben	37

3.6	Prozentsätze für Länge und Breite separat angeben	40
3.7	Materialzufuhr wählen	
	43	
3.8	Rollenmaterial schneiden	
	45	
3.9	Bilddichte anpassen	
	51	
3.10	Dokumenthintergründe unterdrücken	
	53	
3.11	Bild-Position zum Kopieren verschieben.....	57
3.12	Dokumentkanten zum Kopieren ausblenden.....	61
3.13	Die Position angeben, von der aus ein Dokument zum Kopieren gescannt werden soll	63
3.14	Bild als Spiegelbild zum Kopieren invertieren	66
3.15	Kontrastumkehrung des Bildes zum Kopieren	67
3.16	Grenzwert-Ebene für Anpassung der Grauskala	69
3.17	Darten zur Ausgabe mit E-Sortierer sortieren	
	71	
3.18	Daten mit Mehrfach-Auftrag sortieren	
	79	

Kapitel 4 Grundlegender Kopiererbetrieb

4.1	Erstellung von Kopien	84
	Auto-Modus und Manueller Modus	84
	 Grundlegender Kopierbetriebs-Ablauf	87
	 Kopierbetriebs-Ablauf wenn nachfolgende Dokumente kopiert werden müssen	89
	 Betriebsverlauf für manuell zugeführte Kopien	93
	Dichte und Hintergrundunterdrückung einstellen	95
	Den Materialschnitt-Modus wählen	96
	 Prozentanteile wählen	97
	 Materialzufuhr wählen	99
4.2	Kopier-Unterbrechung.....	100

4.3	Aus dem Speicher kopieren.....	102
4.4	Kopier-Beispiele	105

Kapitel 5 Funktionen für Auftragsprofile

5.1	Übersicht über Auftragsprofile.....	112
5.2	Auftragsprofile	115
5.3	Auftragsprofile aufrufen	117
5.4	Auftragsprofile löschen	119
5.5	Ausdrucken einer Liste der Einstellungen für Auftragsprofile	121

Kapitel 6 Funktionen des Scanners

6.1	Überblick über die Funktionen des Scanners.....	124
	 Grundlegender Scannerbetriebsablauf	125

Kapitel 7 Übersicht über den Drucker

7.1	Übersicht über die 6030/6050 Wide Format Druckdienste.....	130
	 Was versteht man unter Druckdienste des 6030/6050 Wide Format?	130
	 Betrieb der Druckdienste	132
	 Hauptdruck-Funktionen	134
7.2	Betrieb vom Druckersteuerpult	142
	 Grundlegende Vorgänge am Druckersteuerpult	143
	 Übersicht über das Betriebsmenü	144
7.3	Betrieb über 'Druckdienste im Web'	150
	 Betriebsumgebung	150
	 'Druckdienste im Web' starten und beenden	151
	 Aufbau der Seiten der 'Druckdiensten im Web'	152

Kapitel 8 Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung

8.1	Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung.....	160
8.2	Häufig verwendete Spezifikationen einstellen.....	163
	 Datum u. Zeit	164

	 Timer	165
	 Auto-Aus/Hintergrundlicht Aus	167
	 Anleitungen zum Scannen	169
	 Dokumentformat-Serie	170
	 Scan-Geschwindigkeit	171
	 Warnton	172
	 Andere System-Voreinstellungen	174
8.3	Kopier-Spezifikation einstellen	177
	 Schaltflächen Umschalt-Funktion	178
	 Standard Kopier-Funktionen	180
	 Materialart für Auto-Modus	183
	 Verkl./Vergr.-Voreinstellung	184
	 Variable Länge Voreinstellung	186
	 Einstellen der Auto-Bilddrehung	188
	 Ausgabereihenfolge-Voreinstellung	189
	 Progr. Sortieren Voreinstellung	190
	 Andere Kopier-Voreinstellungen	196
8.4	Zählerprüfung	198

Kapitel 9 Drucker-Setup

9.1	Kommunikationsparameter einrichten	200
	 Kommunikationsparameter	200
	 Parameter am Druckersteuerpult einstellen	207
	 Einstellung der Parameter von ‚Druckdienste im Web‘	214
9.2	Systemparameter einstellen	216
	 Parameter am Druckersteuerpult einstellen	216
	 Einstellung der Parameter von ‚Druckdienste im Web‘	220

Kapitel 10 Grundlegender Betrieb des Druckers

10.1	Grundlegender Maschinenbetrieb	226
	 Logische Drucker einrichten	226

.....	Materialarten wählen	229
.....	Verwendung von anderem Material als den Standard-Materialserien	229
.....	Ausgangs-Rollenmaterial für einen gesamten Auftrag wechseln	230
.....	Vergrößern/Verkleinern	231
.....	Lange Dokumente drucken	232
.....	Drucken mit manueller Zufuhr	233
.....	Fehlerbeseitigung	234
10.2	Auftragsvorgänge	236
.....	Auftragsliste anzeigen	236
.....	Priorität von Aufträgen abbrechen und ändern	238
.....	Verwaltung der Auftragsprotokolle	240
10.3	Druckerbetrieb	243
.....	Druckerstatus anzeigen	243
...	Empfangene Aufträge, den Druckvorgang und den Server starten und anhalten	247
10.4	Testdruck	248
10.5	Logische Druckereinstellungen	249
.....	Material-Serie	251
.....	Einzel-Stift definieren	253
.....	Multi-Stifte definieren	255
.....	Versatec Stift-Stil	256
.....	Versatec-Breite	258
.....	Versatec Stift definieren	258
.....	Versatec Multi-Stift def.	259
.....	Emulation	260
.....	Stift-Option	260
.....	TIFF-Option	261
.....	CALS-Option	261
.....	Umwandlung	262
.....	Plotbereich	264
.....	Meldungsoption	270
.....	Materialrand	272

.....	Format/Materialzuweisung	274
.....	Teilzeichnung	278
.....	Priorität	279
.....	Drehungsrichtung für Zeichnung	279
.....	Befehl auslassen	281
.....	EOP-Befehl	281
.....	Farb-Option	282
.....	Materialausgang	282
.....	Behälter auswählen	283
.....	Gedruckte Kopie	283
.....	Eingabe-Option	284
.....	Ausgabe-Option	285
.....	Materialart	288
.....	Format bestimmen	288
.....	Formaterkennungs-Priorität	289

Kapitel 11 Setup mittels Druckersteuerpult

11.1	Liste der Menüelemente	292
11.2	Logische Drucker einrichten	304
.....	Logische Drucker einrichten	307
.....	Standard-Logischen Drucker einstellen	329
.....	Liste der Einstellungen drucken	331
11.3	Testdruck	332
11.4	Verwaltung der verschiedenen Protokolle	333
.....	Verwaltung des Auftragsprotokolls	333
.....	Verwaltung des Fehlerprotokolls	335
11.5	Nachdrucken	337
11.6	Zählerbestätigung	338
11.7	Betrieb vom Druckersteuerpult	339
11.8	Drucker-Einstellungen	344
11.9	Stromspar-Modus	347

Kapitel 12 Ethernet Druckservice (für UNIX)

12.1	Übersicht über die Ethernet-Druckdienste.....	350
12.2	6030/6050 Wide Format-Druckersystem registrieren	351
	 Hostsystem-Registrierung.....	351
	 Entfernten Drucker registrieren.....	352
12.3	Drucken mit dem ftp-Befehl	354
	 Druck läuft.....	354
	 Andere Unterbefehle.....	357
	 Meldungsliste.....	358
12.4	Drucken mit dem lp/lpr-Befehl.....	363
	 Drucken (lpr-Befehl).....	363
	 Drucken (lp-Befehl) (für SunOS 5.x).....	365
	 Statusanzeige (lpq-Befehl).....	367
	 Abbrechen (lprm-Befehl).....	369
	 Meldungsliste.....	372

Kapitel 13 Vorlagen laden

13.1	Dokumente	376
13.2	Einführen von Vorlagen in den Scanner	377
	 Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Vorlagen.....	379
	 Abbrechen eines Scan-Vorgangs.....	380

Kapitel 14 Methoden zum Schneiden der Führungskante

14.1	Schneiden der Führungskante.....	382
14.2	Automatischer Schnitt	383
14.3	Manueller Schnitt	384

Kapitel 15 Ersetzen von Druckmaterial

15.1	Wird angezeigt, wenn kein Material vorhanden ist	390
15.2	Ersetzen von Rollenmaterial	391
15.3	Formatanzeige der Materialbehälter.....	394

15.4	Material von Hand laden.....	397
------	------------------------------	-----

Kapitel 16 Toner auffüllen

16.1	Toner auffüllen für den Wide Format Kopierer/Drucker mit Scanner400
------	--

Kapitel 17 Tägliche Wartung

17.1	Reinigung des Scanners	406
17.2	Verwendung der Materialheizung	407

Kapitel 18 Fehlerbeseitigung

18.1	Setup-Bildschirm/Steuerpult des Druckers.....	410
18.2	Bildqualitätsmängel	411
18.3	Andere Fehler	413
18.4	Kopierer-Fehlerbeseitigung.....	414

Kapitel 19 Bereinigen von Papierstaus

19.1	Papierstau-Anzeige	418
19.2	Staubeseitigung	419
19.3	Staus im Einzugsbereich (Rollenmaterial)	420
19.4	Staus im MSI/ in der manuellen Zufuhreinheit.....	422
19.5	Materialstaus in der Ausgabeeinheit und am Auswurf-Port.....	424

Kapitel 20 Technische Daten

20.1	Technische Hauptdaten.....	428
20.2	Angaben zum Druckmaterial	432
20.3	Angaben zum Gerät	434

Anhänge

Anhang 1	Anschluss-Spezifikationen	438
Anhang 2	HP-GL/HP-GL2 Befehlsliste.....	440

.....	Befehlsliste	440
Anhang 3	HP-RTL-Befehlsliste	447
Anhang 4	TIFF Tag-Liste	450
Index		1

Kapitel 1

Hauptkomponenten und deren Funktionen

1.1

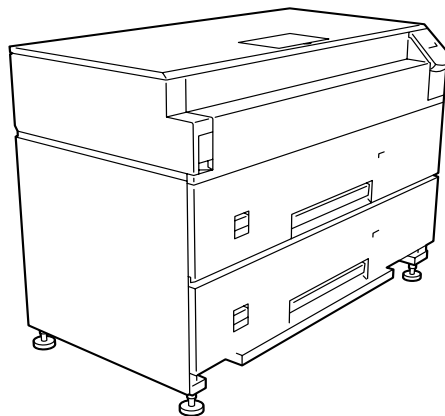
System-Konfiguration

Es stehen folgende System-Konfigurationen und Optionen für den Xerox 6030/6050 Wide Format zur Verfügung.

Xerox 6050 (oder 6030) Wide Format Drucker

Dieses System ist nur mit einem Drucker ausgestattet. Weitere Informationen zu dessen Funktionen und Verwendung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Xerox 6030/6050 Wide Format Druckers.

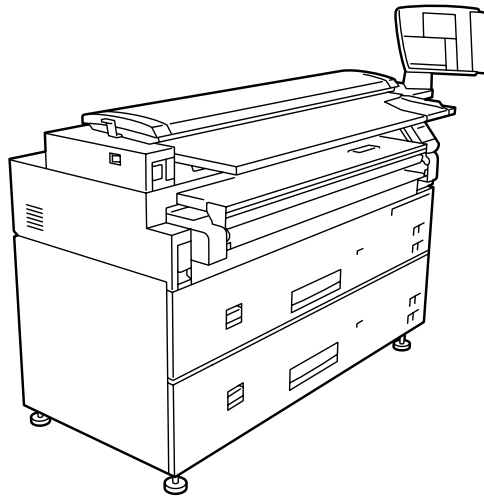
Xerox 6030/6050 Wide Format Drucker



Xerox 6050 (oder 6030) Wide Format Kopierer/Drucker

Dieses System enthält einen Kopierer, einen Drucker und einen integrierten Scanner.

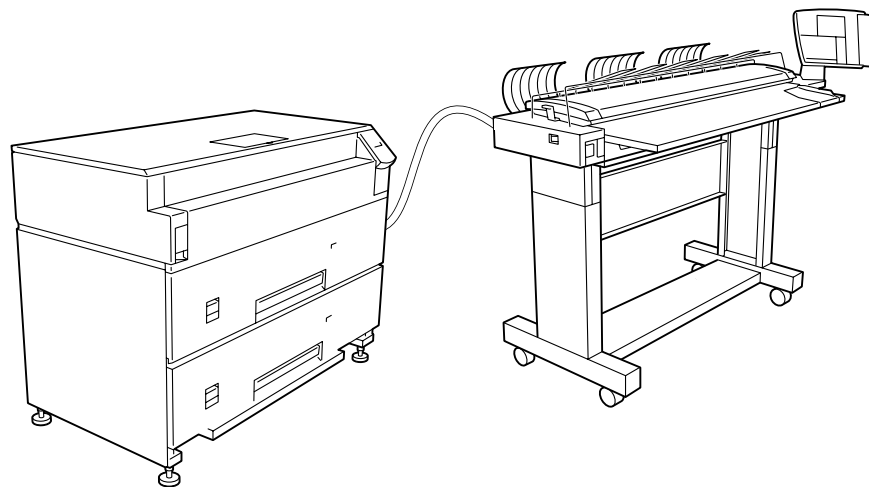
Xerox 6030/6050 Wide Format Kopierer/Drucker



Xerox 6050 (oder 6030) Wide Format Drucker mit Scan-System

Dieses System verfügt über einen Kopierer, einen Drucker, einen Synergix® Scanner und einen AccXES® Controller.

Xerox 6030/6050 Wide Format Drucker mit Scan-System

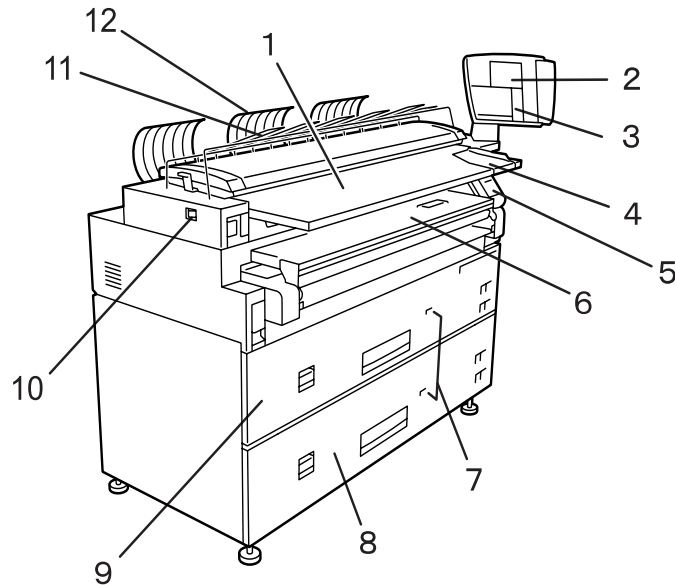


Xerox 6050 (oder 6030) Wide Format Optionen

Sie benötigen u. U. zusätzliche Hardware- bzw. Software-Optionen für ihr jeweiliges System. Verständigen Sie ihren Xerox-Partner, um Informationen zu zusätzlichen Optionen zu erhalten.



1.2 Hauptkomponenten und deren Funktionen (Vorderansicht)



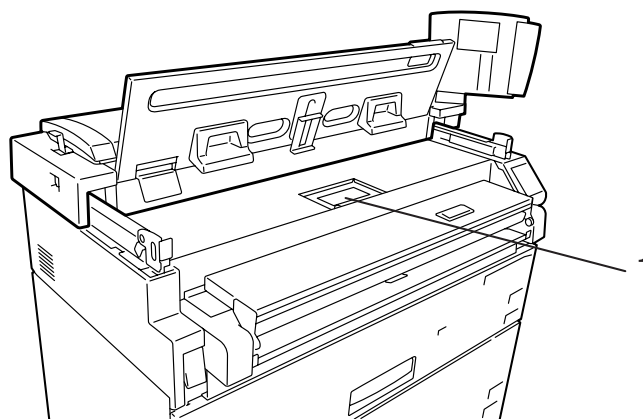
Hauptkomponenten und deren Funktionen

Important Alle Erläuterungen im vorliegenden Handbuch beziehen sich auf die Kombi-Einheit.

	Bezeichnung	Funktion
1	Dokumentauflege des Scanners	Die zu scannenden Vorlagen werden hier aufgelegt und eingeschoben.
2	Setup-Bildschirm	Dient der Bestätigung der Einstellungen wie Zahl der Druckausgaben sowie zur Anzeige von Status-Nachrichten zum Gerät.
3	Steuerpult	Besteht aus dem numerischen Tastenfeld sowie anderen Betriebstasten. Nähere Einzelheiten zum Betrieb finden Sie im User Guide (Copier).
4	Dokumentführungen	Kommen beim Einschieben von Dokumenten zum Einsatz.
5	Drucker-Steuerpult	Dient der Änderung des Formats bzw. der Materialart.



	Bezeichnung	Funktion
6	MSI* /Manuelle Zufuhreinheit (optional) (*Multi Sheet Inserter - Zufuhr von multiplen Bogen)	Dient der Zufuhr von Druckmaterial, wenn nicht das Material aus den Behältern eingezogen werden soll.
7	Zufuhr-Anzeige	Die Anzeige leuchtet rot auf, wenn von diesem Behälter aus Material zugeführt wird.
8	Materialbehälter (Nur 6050)	Zum Anschluss des Materialbehälters für die Zufuhr über zwei Materialrollen.
9	Materialbehälter (Standard)	Ein Materialbehälter mit zwei Materialrollen für die Papierzufuhr.
10	Scanner -Netzschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Scanners.
11	Dokument-Behälter	Dient als Ablage der Dokumente, die von der Dokument-Wendevorrichtung zurückgesendet werden.

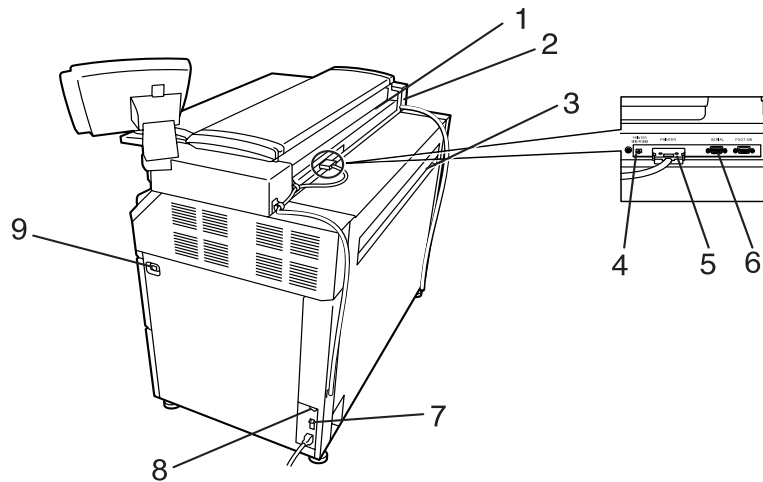


Hauptkomponenten und deren Funktionen

	Bezeichnung	Funktion
1	Toner-Einfüllöffnung	Diese Öffnung dient dem Einfüllen von Toner.

1.3

Hauptkomponenten und deren Funktionen (Hinteransicht)



Hauptkomponenten und deren Funktionen

	Bezeichnung	Funktion
1	Dokumentauswurf-Port	Gescannte Dokumente werden über diesen Schlitz (Port) ausgegeben.
2	Netzsteckdose	Nicht mehr vorhanden.
3	Druckauswurf-Port	Bedrucktes Material wird über diesen Port ausgegeben.
4	Wahlschalter für den Kombi-Betrieb	Stellen Sie mit diesem Schalter ein, ob der Drucker und der Scanner gleichzeitig durch Aktivieren des Betriebsschalters ein- und ausgeschaltet werden sollen.
5	Interface-Verbindung	Die Verbindungsstelle, über die der Drucker angeschlossen wird.
6	Serielle Anschlussstelle	Wird vom Servicetechniker für Wartungsarbeiten genutzt.
7	Leistungsschalter	Hauptschalter/Leistungsschalter des Druckers
8	Materialheizung	Zum Ein- und Ausschalten der Materialheizung je nach Umweltbedingungen am Stellplatz des Geräts.
9	Betriebsschalter	Zum Ein- und Ausschalten der Ausgabeeinheit, vorausgesetzt der Leistungsschalter wurde bereits umgelegt.

Important Die Verbindung zum Hostrechner und alle anderen notwendigen Verbindungen werden vom einen Servicetechniker vorgenommen.

1.4 Ein- und Ausschalten des Geräts

Sowohl der Scanner als auch die Ausgabeeinheit verfügen über einen eigenen Netzschalter. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass der Leistungsschalter des Geräts auf EIN steht, um das Ausgabegerät über seinen eigenen Netzschalter ein- und auszuschalten. Steht der Leistungsschalter auf AUS, wird kein Strom verbraucht, gleichgültig ob das Netzkabel der Ausgabeeinheit herausgezogen wurde oder nicht.



Das Gerät niemals ausschalten, während ein Druckauftrag läuft. Das Nichtbefolgen dieser Regel führt zu Materialstaus in den Bereichen des Geräts, in denen höhere Temperaturen vorherrschen.

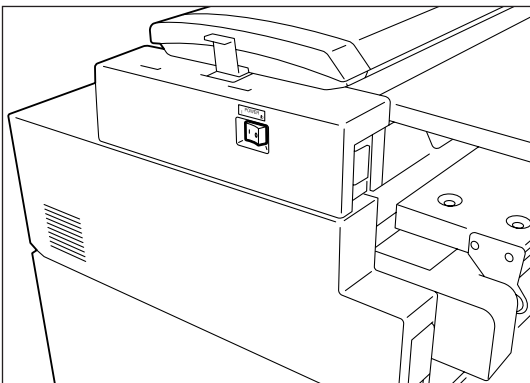
■ Einschalten des Geräts

[Verfahren]

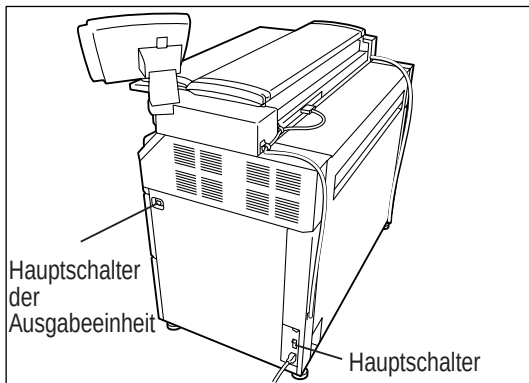
- 1 Setzen Sie den Wahlschalter für den Kombi-Betrieb auf [Verbinden]. *Siehe dazu auch Abschnitt 1.3 Hauptkomponenten und deren Funktionen.*

Note

Wurde der Wahlschalter für den Kombi-Betrieb auf [Verbinden] gesetzt und der Betriebsschalter des Scanners steht auf EIN, kann über den Hauptschalter die Stromzufuhr für den Drucker und den Scanner gesteuert werden.



- 2 Stellen Sie sicher, dass der Betriebsschalter des Scanners auf EIN gestellt wurde.



3 Setzen Sie den Leistungsschalter des Druckers auf EIN.

4 Setzen Sie den Hauptschalter auf EIN.

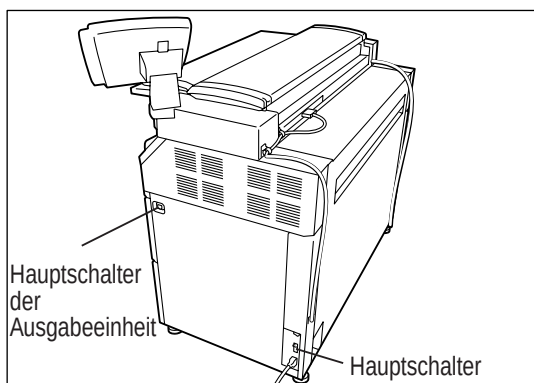
Ausschalten des Geräts

Schalten Sie die Komponenten des Geräts in der unten aufgeführten Reihenfolge aus.



Das Gerät niemals ausschalten, während ein Druckauftrag läuft. Das Nichtbefolgen dieser Regel führt zu Materialstaus in den Bereichen des Geräts, in denen höhere Temperaturen vorherrschen.

[Verfahren]



1 Setzen Sie den Hauptschalter auf AUS.

Note

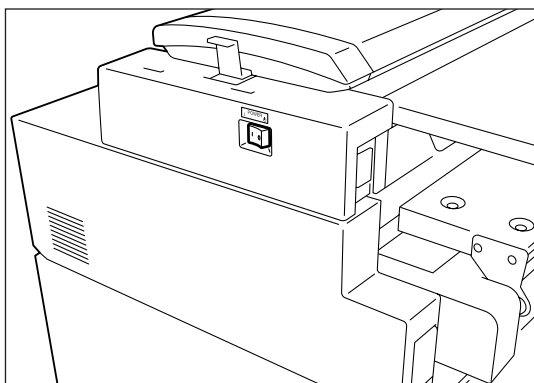
Wurde der Wahlschalter für den Kombi-Betrieb auf [Verbinden] gesetzt und der Betriebsschalter des Scanners steht auf EIN, kann über den Hauptschalter die Stromzufuhr für den Drucker und den Scanner gesteuert werden.

2 Setzen Sie den Scanner-Hauptschalter auf AUS.

Note

Setzen Sie den Betriebsschalter auf AUS, wenn das Gerät über längere Zeit nicht verwendet werden soll.

3 Setzen Sie den Betriebsschalter auf AUS.



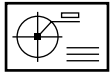
Kapitel 2

Übersicht über den Kopierer

2.1

Hauptfunktionen

Die folgenden Kopierfunktion können über 6030/6050 Wide Format Copier/Drucker definiert werden.



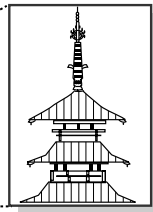
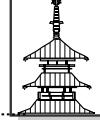
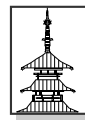
■Vorlagenart

Wählt die Vorlagenart gemäß der Vorlage, die kopiert wird.



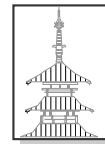
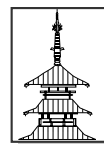
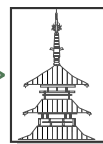
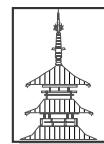
■Schärfe

Stellt die Schärfenebene für die Umriss der zu kopierenden Abbildungen ein.



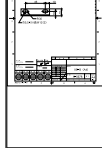
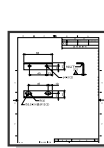
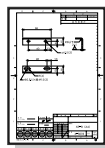
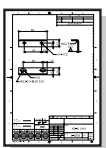
■Verkleinern/Vergrößern

Vergrößert oder verkleinert Abbildungen



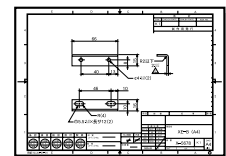
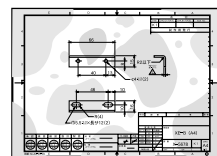
■Kopierdichte

Stellt die Dichte der Kopie ein.



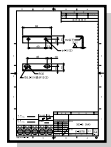
■Materialschnitt

Schneidet Rollenmaterial auf das gewünschte



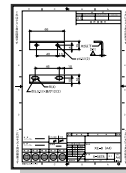
■Hintergrundunterdrückung

Stellt den Hintergrund von Vorlagen mit verschwommenen Dichten ein.



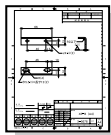
■Bild-Position

Justiert die Abbildung nach oben oder unten und nach rechts oder links, um die zu verwendende Falz-



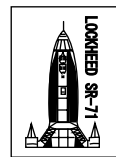
■Rand ausblenden

Blendet den äußeren Rand der Vorlage zum Kopieren aus.



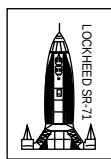
■Start-Position für Scan

Beginnt den Scan von jegweigerlicher Position in der Abbildung.



■Spiegeln

Invertiert die Abbildung als Spiegelbild zum Kopieren.



■Kontrast-Aufhebung

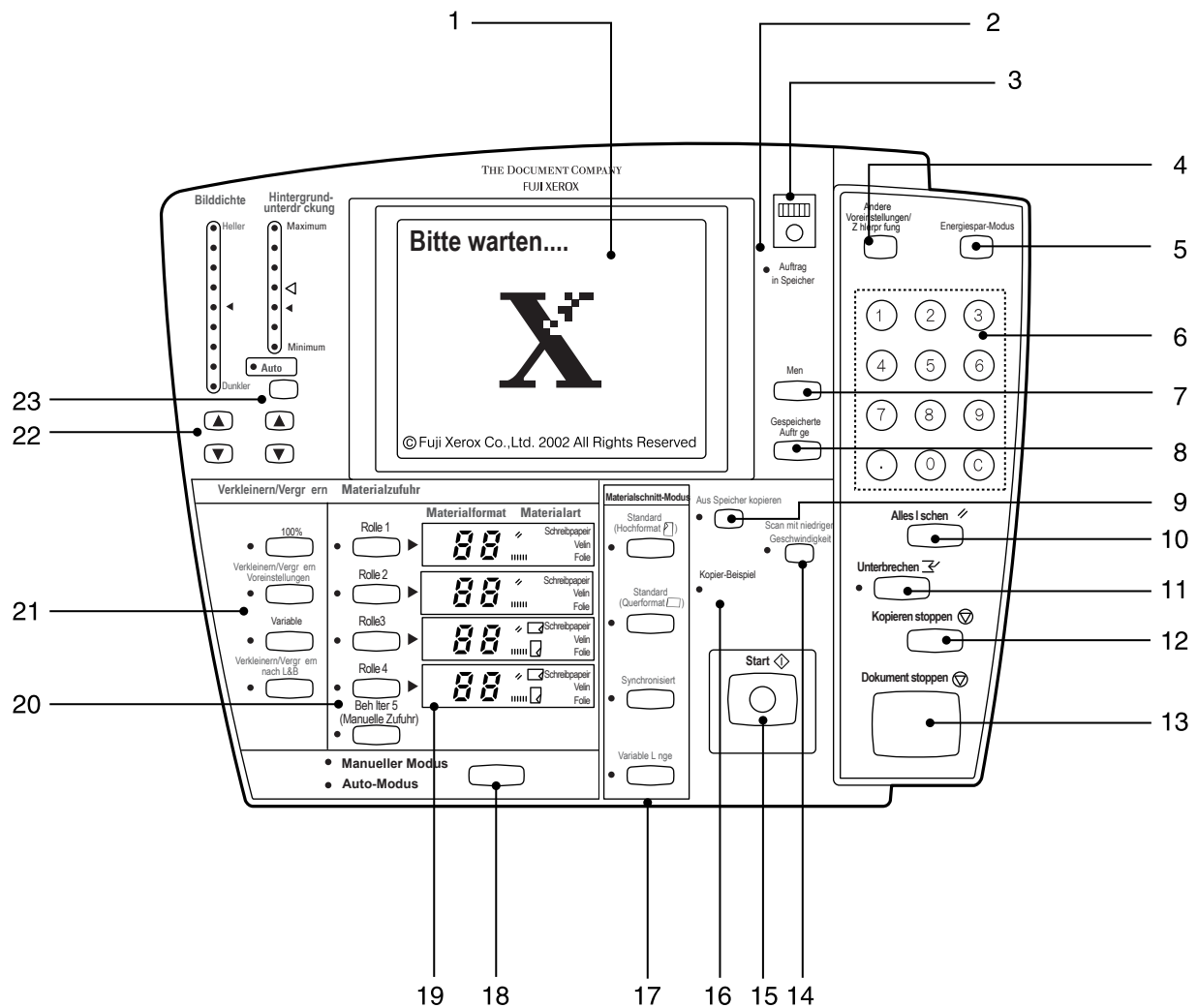
Kehrt die Schwarz- und Weißkontrastebenen der Abbildung zum Kopieren um.

Refer to Siehe "Kapitel 3 Funktionen des Kopierers" für weitere Details über die oben angeführten Funktionen (Seite 27).

2.2

Verwendung des Steuerpults

Das Steuerpult besteht aus verschiedenen Schaltflächen, Leuchten, und einer Berührungs-Anzeige. Über die Berührungs-Anzeige können Funktionen durch leichtes Berühren eines bestimmten Punktes mit einem Finger gewählt und betrieben werden. Die Details, die auf der Berührungs-Anzeige angezeigt werden werden in diesem Handbuch als "Anzeigen" oder "Einstellungs-Anzeige" bezeichnet.

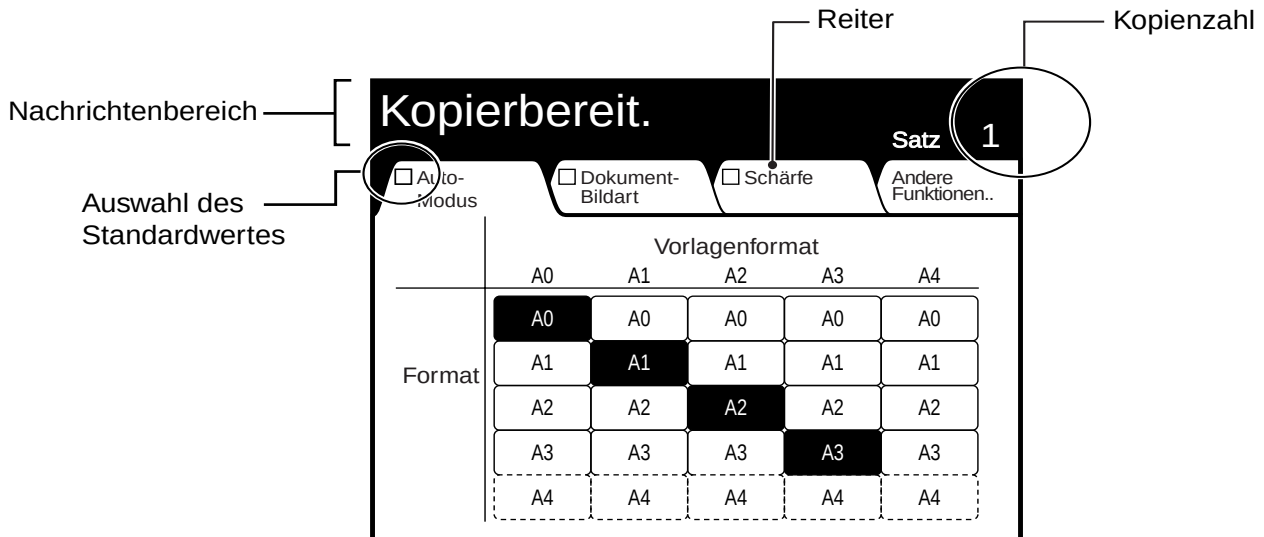


Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Menü-Anzeige des Kopierers oder (Einstellungs-Anzeige)	Stellt die verschiedenen Funktionen ein. Zeigt ebenfalls Nachrichten an.
2	Leuchte [Auftrag im Speicher]	Leuchtet, wenn sich mehrere Dokumente im Speicher befinden.
3	Knopf Anzeigenkontrast	Reguliert den Kontrast des Steuerpults.
4	Schaltfläche <Andere Voreinstellungen/ Zählerprüfung>	Stellt die Spezifikationen des Geräts ein. Ermöglicht weiterhin die Mess-Bestätigung.
5	Schaltfläche <Stromspar-Modus>	Geht auf den Stromspar-Modus und kommt davon zurück.
6	Tastatur (0 bis 9, C)	Gibt die Kopienzahl und Parameter-Werte ein. Durch Drücken der Schaltfläche <C> werden alle eingegeben Werte gelöscht.
7	Taste <Menü>	Derzeit nicht unterstützt
8	Schaltfläche <Gespeicherter Auftrag>	Registriert die Einstellungen im Speicher, die häufig verwendet werden.
9	Schaltfläche <Aus Speicher kopieren>	Drucken der zuletzt kopierten Daten. Die Leuchte leuchtet wenn weitere Kopien aus dem Speicher gedruckt werden.
10	Schaltfläche <Alles Löschen>	Bricht alle Funktions-Einstellungen ab und stellt sie auf die Standardeinstellungen zurück.
11	Taste <Unterbrechen>	Ermöglicht Unterbrechen von Kopiervorgängen. Die linke Leuchte leuchtet bei Unterbrechungen.
12	Schaltfläche <Kopieren stoppen>	Gibt alle sich in der Bearbeitung befindlichen Kopien aus und hält das Gerät an.
13	Schaltfläche <Dokument stoppen>	Material wird nicht weiter zugeführt.
14	Schaltfläche <Scan mit niedriger Geschwindigkeit>	Diese Schaltfläche wird gedrückt, um in den Modus Scan mit niedriger Geschwindigkeit einzutreten). Die linke Leuchte leuchtet bei Scan mit niedriger Geschwindigkeit. Hiermit kann Schaden an einem eventuell empfindlichen Original vermieden werden.
15	Taste <Start>	Beginnt den Dokument-Scan wenn sich das Gerät im Modus Manuelles Starten befindet. Wird ebenfalls dazu verwendet, Kopien aus dem Speicher und Testmuster auszudrucken.
16	Schaltfläche <Testmuster>	Aktiviert die Einstellungen mit denen ein bestimmter Teil des Dokuments geändert und ein Testmuster gedruckt wird. Die linke Leuchte leuchtet bei Testmuster-Kopieren.

Nr.	Bezeichnung	Funktion
17	Schaltflächen <Materialschnitt-Modus>	Stellt die Materialschnitt-Methode ein. Die Leuchte links von der angegebenen Materialschnitt-Methode leuchtet.
18	Schaltfläche Manuell/Auto	Schaltet vom automatischen Modus auf den manuellen Modus und umgekehrt um.
19	[Materialformat/-art] Anzeige.	Zeigt das Materialformat und die Materialart in jedem Behälter an.
20	Schaltflächen <Materialzufuhr>	Stellt den Behälter ein, in dem sich das zu Benutzende Material befindet. Die Leuchte links des angegebenen Behälters leuchtet.
21	Schaltflächen <Verkleinern/ Vergrößern>	Stellt den Prozentsatz ein, zu dem Kopien ausgegeben werden sollen. Die Leuchte links des angegebenen Prozentsatzes leuchtet.
22	Schaltflächen <Bildichte>	Stellt die Dichte der Kopie ein. Die <▲> Schaltfläche verringert die Dichte und die <▼> Schaltfläche erhöht die Dichte.
23	<Hintergrund- Schaltflächen Unterdrückung>	Stellt die Hintergrundfarbe ein. Die <▲> Schaltfläche erhöht die Unterdrückung und die <▼> Schaltfläche verringert sie.

Verwendung der Einstellungs-Anzeigen

In diesem Abschnitt befinden sich Erläuterungen über die verschiedenen Funktionen und Schaltflächen auf den Einstellungs-Anzeigen.



Bereich Meldungen

Zeigt Meldungen an, die den Status des Geräts und Betriebsanweisungen betreffen.

Markierung Standard-Wert

Dieses Kästchen ist markiert, wenn Funktionen auf der Einstellungs-Anzeige eingestellt wurden und die Standardwerte geändert worden sind.

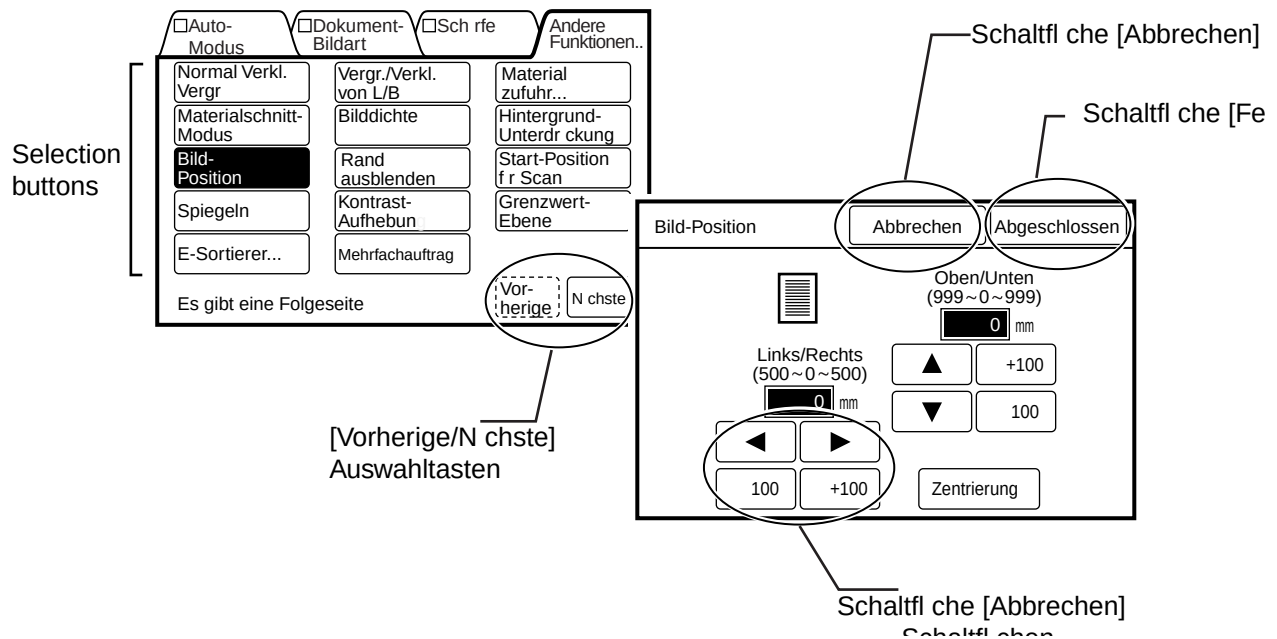
Reiter

Durch Drücken der Reiter ist es möglich, auf jede der Menü-Einstellungsanzeigen umzuschalten. Auf den Reiter [Andere Funktionen] drücken, um eine Liste der Menüs für alle Funktionen anzuzeigen.

Refer to Die auf den Reitern angezeigten Menüs können geändert werden. Siehe den "Schaltflächen Umschalt-Funktion" Abschnitt in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" dieses Handbuchs für weitere Einzelheiten (Seite 177).

Zahl der Kopien

Der Wert wird eingegeben indem auf die Tasten <0> bis <9> auf dem Steuerpult gedrückt wird (Tastatur). Die Schaltfläche <C> drücken, um die Einstellungen auf <1> zurückzusetzen.



Auswahltasten

Diese Schaltflächen drücken, um ein relevantes Element zu wählen. Die Schaltflächen leuchten auf, wenn sie gewählt werden. Die Auswahlen, an die [...] angehängt wird, wie z.B. [Bildposition...], zeigen an, daß eine detaillierte Einstellungs-Anzeige angezeigt wird.

Schaltflächen [Vorherige/Nächste]

Die Schaltflächen [Vorherige] und [Nächste] werden angezeigt, wenn die Einstellungs-Anzeige aus mehr als einer Seite besteht.

Schaltfläche [Fertig]

Stellt die angegebenen Funktionen und Werte ein und schließt die Anzeige.

Schaltfläche [Abbrechen]

Löscht die angegebenen Funktionen und Werte ein und schließt die Anzeige.

Rollleistentasten

Die Schaltflächen [▼], [▲], [▶], und [◀] werden verwendet, um Werte schrittweise zu erhöhen oder zu verringern.

Die Schaltflächen drücken, die [100] oder andere Nummern anzeigen, um den Wert dementsprechend zu erhöhen oder zu verringern.

2.3

Material einstellen

Die Materialparameter müssen bei Einlegen neuen Materials und bei Änderung der Materialart und des Materialformats eingestellt werden. Materialeinstellungen werden vom Steuerpult aus durchgeführt.

Note *Materialeinstellungen können auch vom Drucker-Steuerpult aus durchgeführt werden. Siehe den Drucker User Guide für Details über das Einstellen von Parametern vom Drucker-Steuerpult aus.*

Einstellungen

Die folgenden Parameter werden eingestellt.

Einstellungen	Verfügbare Werte
Formatserie	Die Format-Serie wird gewählt von [ISO A], [SP. A-1], [SP. A-2], [SP. A-2], [ARCH] und [ANSI].
Materialart	Die Materialart wird von [Bond], [Velin] und [Film] gewählt.
Gewicht	Das Gewicht kann von [Leicht], [Normal] und [Schwer] ausgewählt werden.

Die Materialien, die mit allen Format-Serien eingestellt werden können sind wie folgt.

Formatserie	Verwendbare Materialien	
ISO A-Serie	A4 (210 × 297 mm)	
	A3 (297 × 420 mm)	A3 Rolle (297 mm breit)
	A2 (420 × 594 mm)	A2 Rolle (420 mm breit)
	A1 (594 × 841 mm)	A1 Rolle (594 mm breit)
	A0 (841 × 1.189 mm)	A0 Rolle (841 mm breit)
SP. A-1-Serie	SP. A-0 (880 × 1.230 mm)	SP. A-0 Rolle (880 mm breit)
	SP. A-1 (625 × 880 mm)	SP. A-1 Rolle (625 mm breit)
	SP. A-2 (440 × 625 mm)	SP. A-2 Rolle (440 mm breit)
	SP. A-3 (312 × 440 mm)	SP. A-3 Rolle (312 mm breit)
SP. A-2-Serie	SP. A-1 (620 × 871 mm)	SP. A-1 Rolle (620 mm breit)
	SP. A-2 (435 × 620 mm)	SP. A-2 Rolle (435 mm breit)
SP. A-3-Serie	SP. A-3 (310 × 435 mm)	SP. A-3 Rolle (310 mm breit)
ARCH	36", 24", 18", 12", 9"	
ANSI	34", 22", 17", 11", 8.5"	

Die Materialarten, für die das [Gewicht] vorgegeben werden kann.

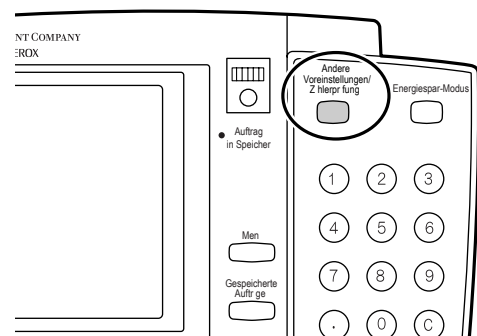
Materialeinstellung [Leicht]	Schreibpapier (60-69g/m ²)	E-Papier
	Velin (70-79g/m ²)	
	Film (50-69μ)	
Materialeinstellung [Normal]	Schreibpapier (70-85g/m ²)	Premium (75gsm) Premium getönt (80g/m ²) Premium fluorescent (80g/m ²) Performance (75g/m ²)
	Velin (80-95g/m ²)	Premium Pauspapier (90g/m ²)
	Folie (70-80μ)	Premium Folie (75μ)
Materialeinstellung [Schwer]	Schreibpapier (86-110g/m ²)	Presentation (110g/m ²)
	Velin (96-112g/m ²)	Premium Pauspapier (112g/m ²)
	Folie (81-100μ)	Premium Folie (100μ)

Material einstellen

In diesem Abschnitt wird der Vorgang zur Materialeinstellung erläutert.

Betriebsverfahren

- Die Schaltfläche <Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung> auf dem Steuerpult drücken.



- 2 Die Anzeige [Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung] wird angezeigt. [Materialeinstellung] wählen.

- 3 Die Anzeige [Material einstellen] wird angezeigt. Die Rolle oder den Behälter der gewechselt werden soll wählen.

Rolle	Formatserie	Materialart	Gewicht
Rolle 1	ISO A	Schreibpapier	Leicht
Rolle 2	ISO A	Schreibpapier	Leicht
Behälter 3	ISO A	Schreibpapier	Leicht
Behälter 4	ISO A	Velin	Leicht
Man. Zufuhr	ISO A	Schreibpapier	Leicht

- 4 Alle Parameter [Formatserie], [Materialart] und [Gewicht] einstellen, und dann die Schaltfläche [Fertig] drücken. Um die Führungskante des Materials zuzuschneiden, die Zuschneidezeit mit den Schaltflächen [▲] und [▼] einstellen, und die Schaltfläche <Start> auf dem Steuerpult drücken.

Formatserie	Materialart	Gewicht	Schneiden x Mal (1/2/3)
ISO A	Schreibpapier	Leicht	1
SP. A-1	Velin	Normal	
SP. A-2	Folie	Schwer	

- 5 In der Anzeige [Materialeinstellung] auf die Schaltfläche [Fertig] drücken. Das Material wird dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-Voreinstellungen] zurück.

6030/6050 Wide Format Copier bietet drei verschiedene Funktionen an: Drucker, Kopierer und Scanner.

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über den Kopier-Modus, Drucker-Modus und Scanner-Modus.

Kopier-Modus

Abbildungen, die mit dem Scanner gescannt wurden werden vom 6030/6050 Wide Format Copier ausgegeben. Diese Anzeige ermöglicht die Einstellung verschiedener Kopierfunktionen.

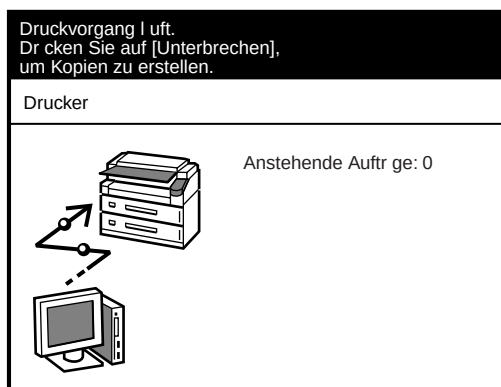
Kopierbereit. Satz 1

☐ Auto-Modus	☐ Dokument-Bildart	☐ Schriftgröße	Andere Funktionen...
Normal Verkl. Vergr.	Vergr./Verkl. von L/B	Material zufuhr...	
Materialschnitt-Modus	Bilddichte	Hintergrund-Unterdrückung	
Bild-Position	Rand ausblenden	Start-Position für Scan	
Spiegeln	Kontrast-Aufhebung	Grenzwert-Ebene	
E-Sortierer...	Mehrfachauftrag		
Es gibt eine Folgeseite		Vorherige	Nächste

Refer to Siehe "Kapitel 3 Funktionen des Kopierers" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über die Kopierer-Funktionen (Seite 27).

Drucker-Modus

Der Drucker-Modus wird aktiviert wenn Daten zum 6030/6050 Wide Format Copier von einem externen host gesendet werden. Das Gerät stellt auf den Kopier-Modus zurück wenn der Druck fertiggestellt ist.



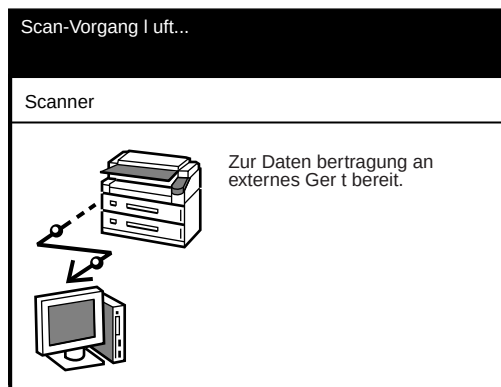
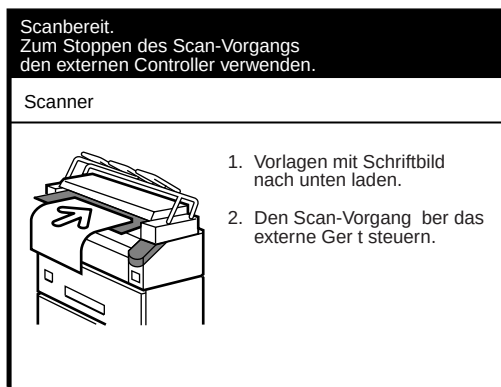
Note

Auf die Schaltfläche [Unterbrechen] drücken, um während des Druckens in den Kopierer-Modus zu wechseln. Siehe "4.2 Kopier-Unterbrechung" in diesem Handbuch für weitere Details (Seite 100).

Scanner-Modus

Der Scanner-Modus wird gemäß der vom Host-PC erhaltenen Anweisungen aktiviert. Abbildungen, die mit dem Scanner gescannt werden werden im Scanner-Modus an den Host-PC gesendet.

Eine Anweisung vom Host-PC ist notwendig, um den Scanner-Modus abzubrechen.



Refer to

Siehe "Kapitel 6 Funktionen des Scanners" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über die Scanner-Funktionen (Seite 123).

Kapitel 3

Funktionen des Kopierers

3.1

Überblick über die Funktionen des Kopierers

Der 6030/6050 Wide Format Copier hat die folgenden Kopierfunktionen:

Funktion	Beschreibung
Auto-Modus	Stell den automatischen Modus ein.
Vorlagenart	Wählt die Bildart gemäß der Dokumentart aus.
Schärfe	Stellt die Schärfenebene für die Umrisse der zu kopierenden Abbildung ein.
Normal Verkl./Vergr.	Vergrößert und verkleinert das Bildformat zum Kopieren.
Vergr./Verkl. von L/B	Ermöglicht das Einstellen von horizontalen und Vertikalen Prozentsätzen für das Format der zu kopierenden Abbildungen.
Materialzufuhr	Wählt die Rolle oder den Behälter der verwendet werden soll.
Materialschnitt-Modus	Ermöglicht die Wahl der Methode, mit der Rollenmaterial geschnitten werden soll.
Bilddichte	Stellt die Dichte der Kopie ein.
Hintergrundunterdrückung	Unterdrückt verschwommene Dichte des Abbildungs-Hintergrunds zum Kopieren.
Bild-Position	Verschiebt die zu kopierende Abbildung wenn die Falzfunktion oder andere Funktionen angewendet werden sollen.
Rand ausblenden	Blendet die äußeren Ränder von Dokumenten zum Kopieren aus.
Start-Position für Scan	Beginnt den Scan von jegwegliger Position in der Abbildung.
Spiegeln	Kehrt Abbildungen zum Kopieren um, als ob sie in einem Spiegel reflektiert würden.
Kontrast-Aufhebung	Kehrt die Schwarz- und Weißkontrast-Ebenen zum Kopieren um.
Grenzwert-Ebene	Weist Graustufenfarben im Dokument Schwarz oder Weiß zu.
E-Sortierer	Sortiert die Daten zum Kopieren.
Mehrfachauftrag	Ändert die Einstellungen für jeden Auftrag und sortiert sie zum Kopieren.

Refer to Siehe den Abschnitt auf "Standard Kopier-Funktionen" (Seite 180) in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über die verschiedenen Standardeinstellungen, die aktiv sind wenn das Gerät vom Werk geliefert wird.

Die Funktion Auto-Modus ermöglicht es, das Materialformat des Originals mit dem Auto-Modus zu verkleinern oder vergrößern (z. B. wenn das Original Material des Formats A1 ist und der Auto-Modus A4 als Ausgabeformat angibt wenn das A1-Dokument gescannt wird, dann wird das Dokument auf A4-Format vergrößert. Diese Einstellungen werden über die Funktion benutzerdef. Voreinstellungen ausgeführt.

Note

- Die Einstellungen [Materialzufuhr], [Normal R/W] [Verkl./Vergr. von L/B] sind ungültig wenn der Auto-Modus angegeben wurde.
- Die Einstellungen [Materialschnitt-Modus] und [Variable Länge] können im Auto-Modus nicht zusammen eingestellt werden.

Refer to

- Siehe den "Materialart für Auto-Modus" Abschnitt in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" für Einzelheiten über die benutzerdef. Voreinstellungen (Seite 177).
- Siehe "3.8 Rollenmaterial schneiden" für Einzelheiten über Materialschnitt-Modus (Seite 45).

Materialformat-Einschränkungen im Auto-Modus

Die folgenden Einschränkungen treffen je nach der für das Materialformat im Auto-Modus angegebenen Materialschnitt-Methode zu.

Materialserie	Materialschnitt-	Einschränkungen
ANSI-Serie	Hochformat	Keine Einschränkungen.
	Querformat	Vorlagenformat: E kann nicht gewählt werden. Materialformat: E kann nicht eingestellt werden.
	Synchronisiert	Materialformat: A kann nicht eingestellt werden.
ARCH Serie	Hochformat	Keine Einschränkungen.
	Querformat	Vorlagenformat: E kann nicht gewählt werden. Materialformat: E kann nicht eingestellt werden.
	Synchronisiert	Materialformat: A kann nicht eingestellt werden.
ISOA-Serie	Hochformat	Keine Einschränkungen.
	Querformat	Vorlagenformat: A0 kann nicht gewählt werden. Materialformat: A0 kann nicht eingestellt werden.
	Synchronisiert	Materialformat: A4 kann nicht eingestellt werden.

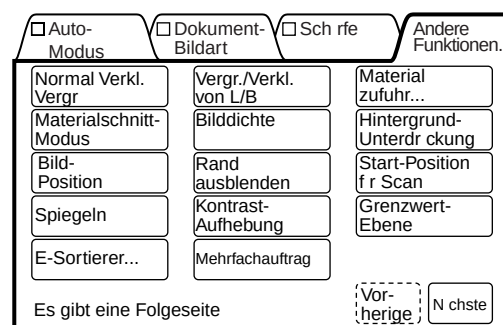
Materialserie	Materialschnitt-	Einschränkungen
Spezielle A-Serie	Hochformat	SP. A-3 kann für das Materialformat nicht eingestellt werden, wenn Auto-Bilddrehung: [Aus]. Keine Einschränkungen für das Materialformat, wenn Auto-Bilddrehung: [Ein].
	Querformat	SP. A-0 kann nicht als Dokumentformat eingestellt werden. SP. A-0 kann nicht als Materialformat eingestellt werden.
	Synchronisiert	SP. A-3 und SP A-4 kann nicht als Materialformat eingestellt werden.

Note Siehe den Abschnitt "Dokumentformat-Serie" in "8.2 Häufig verwendete Spezifikationen einstellen" für Einzelheiten über die Materialserien (Seite 163).

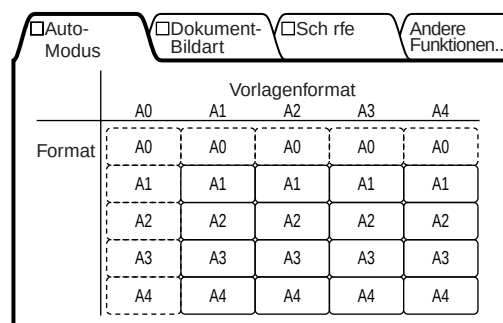
Betriebsverfahren

1 Den Reiter [Auto-Modus] im Menü des Kopierers wählen.

Note Der selbe Vorgang kann ausgeführt werden, indem die Schaltfläche Manueller Modus/ Auto-Modus wählen auf dem Steuerpult gedrückt wird.



Die Anzeige [Auto-Modus] wird angezeigt.



2 Das Materialformat für die verschiedenen Dokumentformate einstellen.

☐ Auto-Modus ☐ Dokument-Bildart ☐ Schriftgröße ☐ Andere Funktionen...																																					
	Vorlagenformat <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>A0</th> <th>A1</th> <th>A2</th> <th>A3</th> <th>A4</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <th>Format</th> <td>A0</td> <td>A0</td> <td>A0</td> <td>A0</td> <td>A0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A1</td> <td>A1</td> <td>A1</td> <td>A1</td> <td>A1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A2</td> <td>A2</td> <td>A2</td> <td>A2</td> <td>A2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A3</td> <td>A3</td> <td>A3</td> <td>A3</td> <td>A3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> </tr> </tbody> </table>		A0	A1	A2	A3	A4	Format	A0	A0	A0	A0	A0		A1	A1	A1	A1	A1		A2	A2	A2	A2	A2		A3	A3	A3	A3	A3		A4	A4	A4	A4	A4
	A0	A1	A2	A3	A4																																
Format	A0	A0	A0	A0	A0																																
	A1	A1	A1	A1	A1																																
	A2	A2	A2	A2	A2																																
	A3	A3	A3	A3	A3																																
	A4	A4	A4	A4	A4																																

Die Materialformate für die verschiedenen Dokumentbreiten werden eingestellt wenn [Synchronisiert] auf der Anzeige [Materialschnitt-Modus] gewählt wurde.

☐ Auto-Modus ☐ Dokument-Bildart ☐ Schriftgröße ☐ Andere Funktionen...																																					
	Vorlagenbreite <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>A0</th> <th>A1</th> <th>A2</th> <th>A3</th> <th>A4</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <th>Papierbreite</th> <td>A0</td> <td>A0</td> <td>A0</td> <td>A0</td> <td>A0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A1</td> <td>A1</td> <td>A1</td> <td>A1</td> <td>A1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A2</td> <td>A2</td> <td>A2</td> <td>A2</td> <td>A2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A3</td> <td>A3</td> <td>A3</td> <td>A3</td> <td>A3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> </tr> </tbody> </table>		A0	A1	A2	A3	A4	Papierbreite	A0	A0	A0	A0	A0		A1	A1	A1	A1	A1		A2	A2	A2	A2	A2		A3	A3	A3	A3	A3		A4	A4	A4	A4	A4
	A0	A1	A2	A3	A4																																
Papierbreite	A0	A0	A0	A0	A0																																
	A1	A1	A1	A1	A1																																
	A2	A2	A2	A2	A2																																
	A3	A3	A3	A3	A3																																
	A4	A4	A4	A4	A4																																

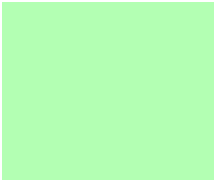
Die Leuchte [Auto-Modus] leuchtet nachdem die Einstellungen eingestellt wurden.

Note Entweder die Schaltfläche Manueller Modus/Auto-Modus drücken oder [Prozentsätze] oder [Material] wählen, um den Auto-Modus abubrechen.

Nachfolgend befinden sich Beispiele der Anzeigen wenn Spezielle A-Serie angegeben wurde:

Hochformat

☐ Auto-Modus ☐ Dokument-Bildart ☐ Schriftgröße ☐ Andere Funktionen...																															
	Vorlagenbreite <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Sp. A0</th> <th>Sp. A1</th> <th>Sp. A2</th> <th>Sp. A3</th> <th>A4</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <th>Format</th> <td>Sp. A1</td> <td>Sp. A1</td> <td>Sp. A1</td> <td>Sp. A1</td> <td>Sp. A1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sp. A2</td> <td>Sp. A2</td> <td>Sp. A2</td> <td>Sp. A2</td> <td>Sp. A2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sp. A3</td> <td>Sp. A3</td> <td>Sp. A3</td> <td>Sp. A3</td> <td>Sp. A3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> <td>A4</td> </tr> </tbody> </table>		Sp. A0	Sp. A1	Sp. A2	Sp. A3	A4	Format	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1		Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2		Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3		A4	A4	A4	A4	A4
	Sp. A0	Sp. A1	Sp. A2	Sp. A3	A4																										
Format	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1																										
	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2																										
	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3																										
	A4	A4	A4	A4	A4																										



Querformat

☐Auto-Modus☐Dokument-Bildart☐Sch rfeAndere Funktionen...

	Vorlagenbreite				
	Sp. A0	Sp. A1	Sp. A2	Sp. A3	A4
Format	Sp. A0	Sp. A0	Sp. A0	Sp. A0	Sp. A0
	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1
	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2
	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3
	A4	A4	A4	A4	A4

Synchronisiert

☐Auto-Modus☐Dokument-Bildart☐SchärfeAndere Funktionen...

	Vorlagenbreite				
	Sp. A0	Sp. A1	Sp. A2	Sp. A3	A4
Papierbreite (Papier wird auf der Basis der Original- länge geschnitten)	Sp. A0	Sp. A0	Sp. A0	Sp. A0	Sp. A0
	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1	Sp. A1
	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2	Sp. A2
	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3	Sp. A3
	A4	A4	A4	A4	A4

3.3

Dokumentbildarten wählen

Vorlagenart

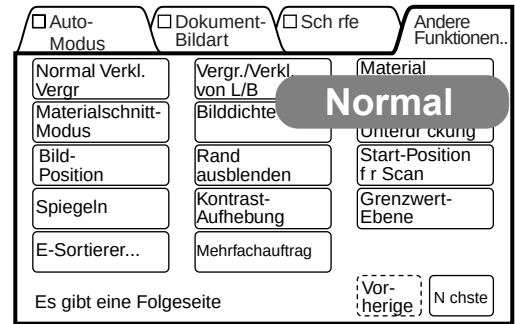
Kopien, die in der Qualität dem Original gleichkommen können erstellt werden, indem eine Bildart gewählt wird die der Dokumentart gleichkommt. Die verfügbaren Dokumentbildarten werden nachfolgend angeführt.

Linie	Ist am Besten für Dokumente, die aus Zeichen und Linien bestehen, geeignet. Hiermit können scharfe Bilder erstellt werden.
Linie/Bild	Ist am Besten für Dokumente, die aus einer Mischung von Zeichen, Linien und Bildern bestehen, geeignet. Hiermit können scharfe Bilder für Zeichen- und Linienbereiche und hohe Abstufungs-Ebenen für den Bildbereich erzielt werden.
Bild	Ist am Besten für Drucksachen, wie Poster und Broschüren geeignet. Ermöglicht glatte Abstufungsebenen und unterdrückt Moiré Ränder.
Foto	Ist am Besten für normale Fotografien geeignet. Ermöglicht glatte Abstufungsebenen.
Linie (Dunkel)	Ist am Besten für relativ dunkle Dokumente geeignet. Ermöglicht, den Hintergrund zu unterdrücken um scharfe Abbildungen zu erzielen.
Linie (Transparent)	Ist am Besten für transparente Dokumente geeignet. Unterdrückt verschwommene Zeichenränder.
Linie (DIAZO)	Ist am Besten für Blaudrucke geeignet.
Linie (Ausschneiden und Einfügen)	Ist am Besten für Dokumente geeignet, bei denen sich die Hintergrunddichte auf Grund von Ausschneiden und Einfügen drastisch ändert. Die Ausschneide- und Einfügebreite in 10 Schritten wählen.

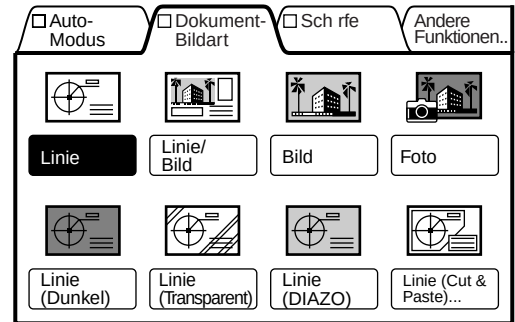
- Note**
- *[Bild] und [Foto] können nicht gewählt werden, wenn [Hintergrundunterdrücken] auf [Auto] eingestellt ist.*
 - *Hintergrundunterdrückung manuell einstellen wenn horizontale Linien auf der Führungskante des eingefügten Dokuments erscheinen wenn [Linie (Ausschneiden und Einfügen)] gewählt ist.*

Betriebsverfahren

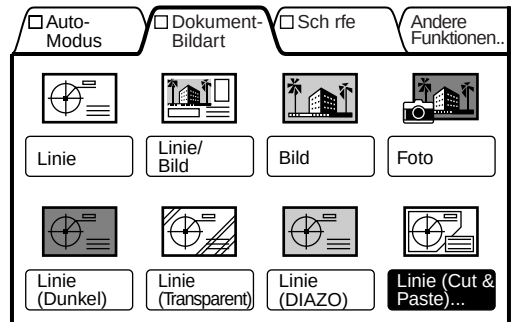
- 1 Den Reiter [Dokument-Bildart] im Menü des Kopierers wählen.



Die Anzeige Dokumentbildart wird angezeigt.

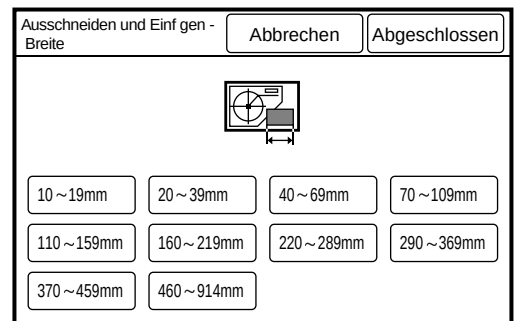


- 2 Die Bildart für das zu kopierende Dokument aus dem Menü wählen.



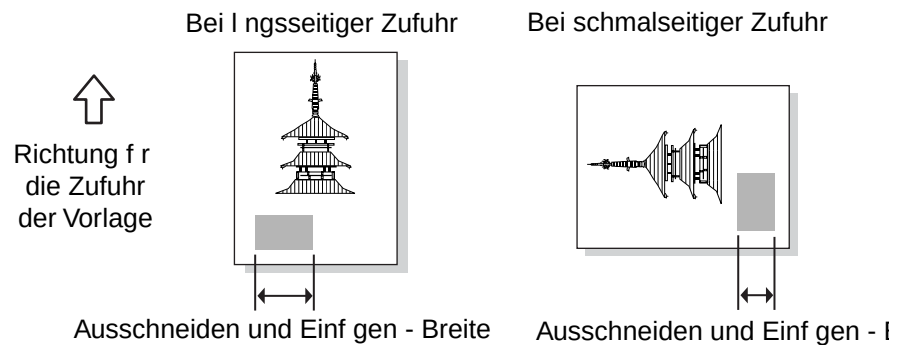
- 3 [Breite Ausschneiden und Einfügen] einstellen, wenn [Linie (Ausschneiden und Einfügen)] gewählt worden ist.

Note *Stellt den kleinsten Breitenwert ein wenn mehrere Ausschneide- und Einfügeobjekte existieren.*



Note

- Die Breite Ausschneiden und Einfügen stellt die in den nachfolgenden Abbildungen gezeigten Dimensionen dar.



- Die Breite Ausschneiden und Einfügen wird in der Mitte zwischen "Breite, für die Hintergrundunterdrückung nicht erkannt werden soll" und "Breite, für die Hintergrundunterdrückung erkannt werden soll" eingestellt. Zum Beispiel, wenn 290 mm bis 369 mm für die Breite Ausschneiden und Einfügen eingestellt ist, der 280 mm Ort Ausschneiden und Einfügen wird für "Ausschneiden und Einfügen" nicht erkannt, und der Hintergrund bleibt bestehen. Wenn die Breite Ausschneiden und Einfügen auf einen kleineren Wert eingestellt ist wird angenommen, dass alle kleinen Muster Bestandteil des Hintergrunds sind und werden Schwarz gedruckt.

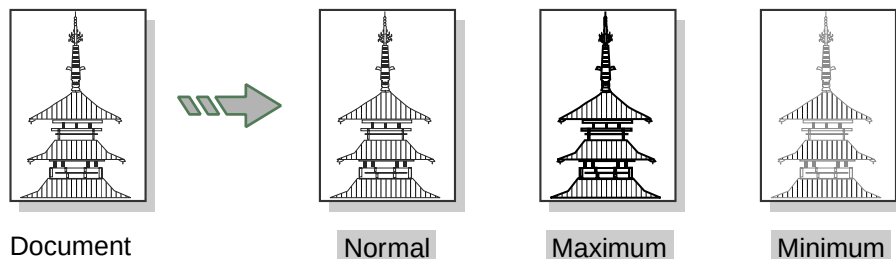
- 4** Wenn alle Einstellungen beendet sind, auf [Fertig] drücken.
Die Parameter für die Dokumentbildart werden dementsprechend eingestellt.

3.4 Einstellen der Schärfe von Bildumrissen

Schärfe

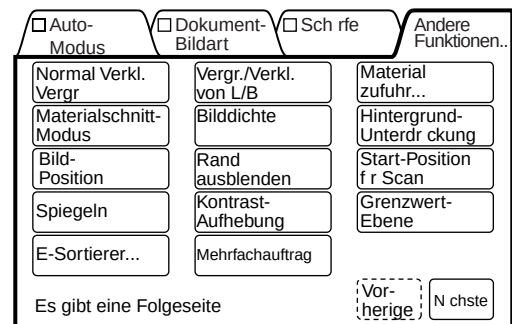
Diese Funktion stellt die Schärfe der Bildumrisse zum Kopieren ein. Diese Funktion wird verwendet wenn Bildumrisse klar angezeigt oder verschwommen sein müssen.

Maximum	Verstärkt die Umrisse zum Kopieren.
Normal	Passt die Umrissstärke nicht an.
Minimum	Vermindert die Umrisse zum Kopieren.



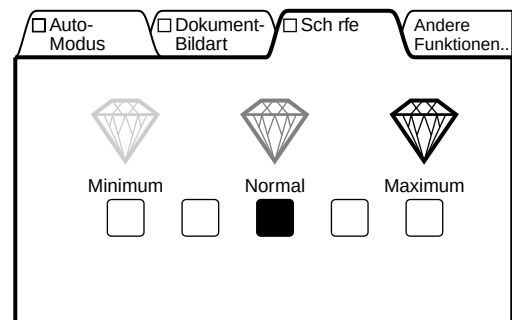
Betriebsverfahren

- 1 Den Reiter [Schärfe] im Menü des Kopierers wählen.



Der Bildschirm Schärfe wird angezeigt.

- 2 Die Stärke der Umrisssschärfe aus fünf verfügbaren Ebenen auswählen.
Die Parameter für Schärfe werden dementsprechend eingestellt.



3.5

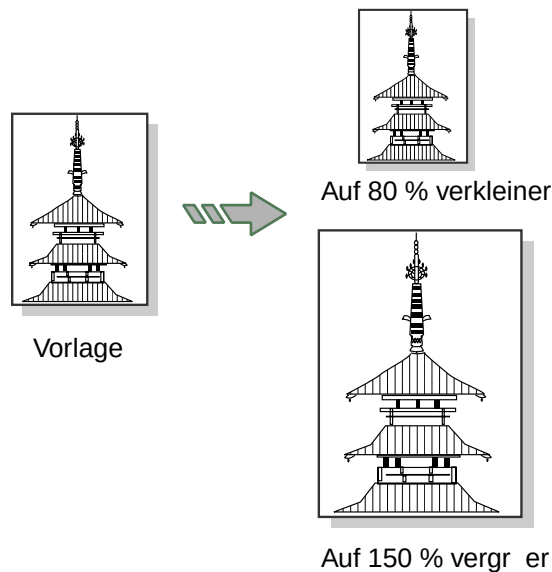
Prozentsätze zum Kopieren angeben

Gibt den Prozentsatz an, um den das Bild zum Kopieren vergrößert oder verkleinert werden soll.

100%	Kopiert das Bild mit den selben Prozentanteilen.
Verkl./Vergr.-Voreinstellungen	Ermöglicht die Prozentanteile aus sechs verschiedenen Vorregistrierten Arten zu wählen.
Variable	Ermöglicht es, benötigte Prozentsätze innerhalb des Bereiches von 25% bis 400% in Schritten von 0.1 % anzugeben.

Note

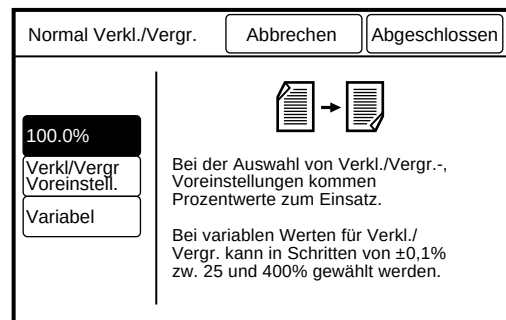
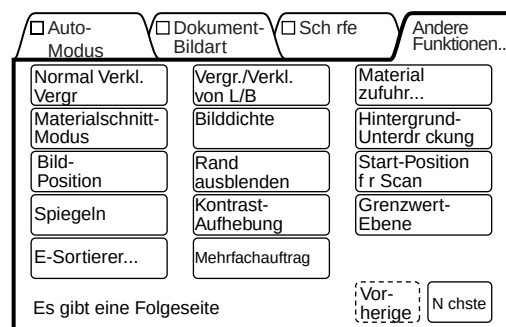
- Der manuelle Modus wird automatisch aktiviert wenn [Normal Verkl./Vergr.] im Auto-Modus gewählt ist. Wenn der Auto-Modus angegeben wird, nachdem die Werte [Normal Verkl./Vergr.] eingestellt wurden, werden alle Einstellungen ungültig.
- Die Prozentsätze [Verkl./Vegr. Voreinstellungen] können über die Funktion benutzerdef. Voreinstellungen geändert werden. Siehe den Abschnitt über "Verkl./Vergr.-Voreinstellung" in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten (Seite 177).



1 Den Reiter [Normal Verkl./Vergr.] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.

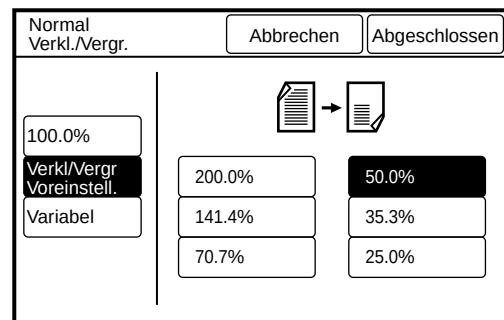
Die Anzeige [Normal Verkl./Vergr.] wird angezeigt.



2 Die Verkleinerungs-/Vergrößerungsmethode aus [100,0%], [Verkl./Vergr.-Voreinstellungen] und [Variabel] auswählen.

↳ Wenn [Verkl./Vergr.-Voreinstellungen] gewählt Den notwendigen Prozentsatz vom Menü auswählen.

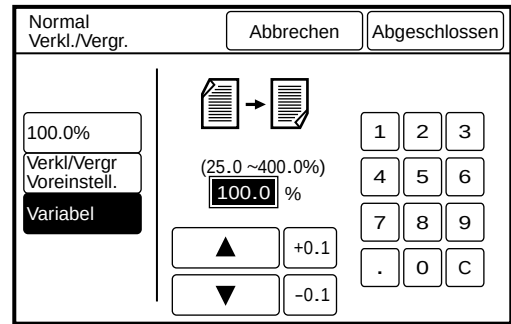
Note Es ist möglich, die Prozentsätze [Verkl./Vergr.-Voreinstellungen] zu ändern, die über die Funktion benutzerdef. Voreinstellungen gewählt werden können. Siehe den Abschnitt über "Verkl./Vergr.-Voreinstellung" in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten (Seite 177).



Wenn [Variabel] gewählt wurde

Den benötigten Prozentsatz (25% bis 400%) mit den Schaltflächen [▲] und [▼] einstellen, oder mit der Tastatur [0] bis [9].

Note Die Schaltflächen [+0,1] und [-0,1] drücken, um die Werte in Schritten von 0,1 % zu erhöhen oder zu verringern.



- 3** Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die Parameter [Normal Verkl./Vergr.] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

3.6

Prozentsätze für Länge und Breite separat angeben

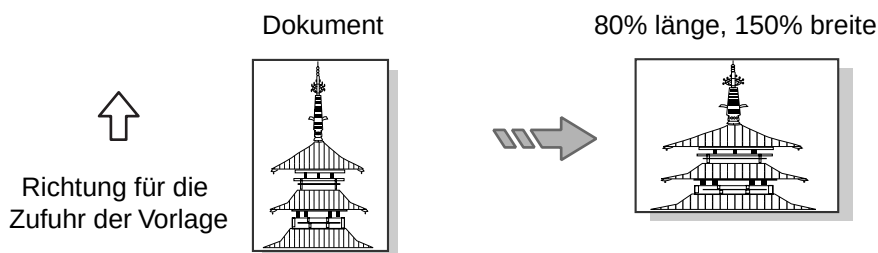
Vergr./Verkl.

Ermöglicht es, die Prozentsätze für Länge und Breite unabhängig voneinander zum Kopieren anzugeben. Ebenso ist es möglich, die Dokumentlänge und -breite und die Kopielänge- und Breite einzustellen und die Kopier-Prozentsätze automatisch gemäß des angegebenen Materialformats ausrechnen zu lassen.

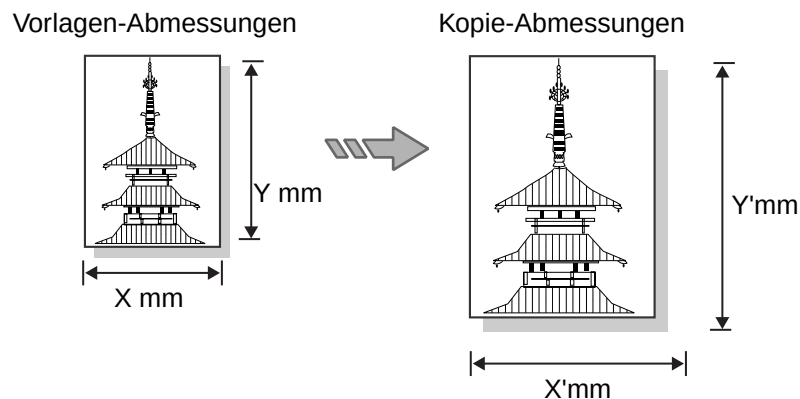
Prozentsatz	Ermöglicht es, die Längen- und Breiten-Prozentsätze innerhalb des Bereiches von 25% bis 400% in Schritten von 0.1 % anzugeben.
Verkl./ Vergr.Auto-Kalk	Gibt die Länge und Breite der Vorlage und die Länge und Breite der Ausgabe an. Die Prozentsätze werden automatisch errechnet und eingestellt. Die automatisch eingestellten Prozentsätze befinden sich im Bereich von 25 % bis 400 %.

Note *Der manuelle Modus wird automatisch aktiviert wenn [Verkl./Vergr. von L/B] im Auto-Modus gewählt ist. Wenn der Auto-Modus angegeben wird, nachdem die Werte [Verkl./Vergr. von L/B] eingestellt wurden, werden alle Einstellungen ungültig.*

Prozentsatz



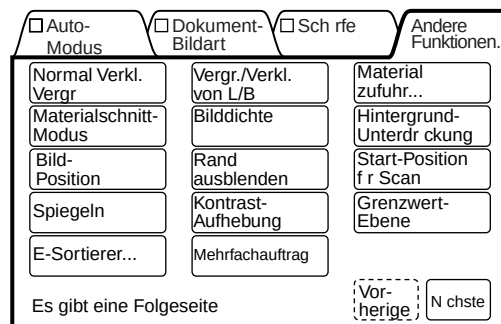
Verkl./Vergr.Auto-Kalk



Betriebsverfahren

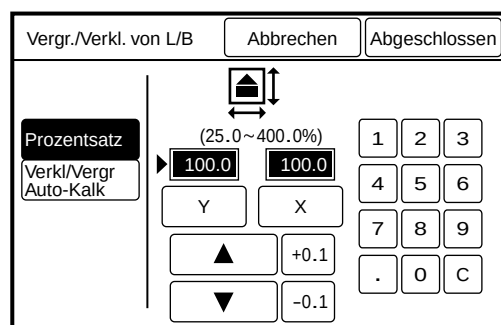
- 1 Den Reiter [Normal Verkl./Vergr.] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht anzeigt.



Die Anzeige [Verkl./Vergr. von L/B] wird angezeigt.

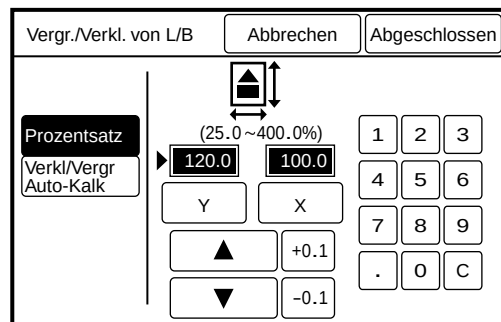
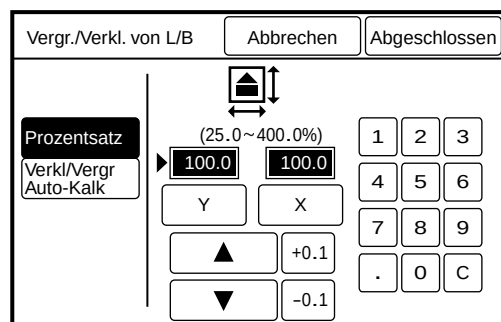
- 2 Die Prozentsatz-Eingabemethode von [Prozentsatz] und [Verkl./Vergr. Auto-Kalk.] wählen.



Wenn [Prozentsatz] gewählt wurde

1. Die Markierung [▶] mit den Schaltflächen [Y] oder [X] verschieben um den einzugebenden Wert anzugeben.
2. Den benötigten Prozentsatz (25% bis 400%) mit den Schaltflächen [▲] und [▼] einstellen oder mit der Tastatur [0] bis [9].

Note Die Schaltflächen [+0,1] und [-0,1] drücken, um die Werte in Schritten von 0,1 % zu erhöhen oder zu verringern.



↳ Wenn [Verkl./Vergr. Auto-Kalk] gewählt wurde

1. Die Markierung [►] mit der Schaltfläche [Blättern] verschieben um den einzugebenden Wert anzugeben.

Vergr./Verkl. von L/B

Abbrechen Abgeschlossen

(25.0~400.0%)

Prozentsatz

Verkl./Vergr. Auto-Kalk

Y X

100.0 % 100.0 %

Dokument-Länge Dokument-Länge

100 mm 100 mm

Erforderl. Kopierlänge Erforderl. Kopierlänge

100 mm 100 mm

Suchen

2. Die Werte [Dokument-Länge] und [Benötigte Kopierlänge] über die Tastatur eingeben.

Die Prozentsätze werden automatisch errechnet und oben angezeigt. Die benötigten Dokument- und Kopierlängen eingeben, so dass das errechnete Ergebnis im Bereich von 25% bis 400% liegt.

Vergr./Verkl. von L/B

Abbrechen Abgeschlossen

(25.0~400.0%)

Prozentsatz

Verkl./Vergr. Auto-Kalk

Y X

70.7 % 70.7 %

Dokument-Länge Dokument-Länge

420 mm 297 mm

Erforderl. Kopierlänge Erforderl. Kopierlänge

297 mm 210 mm

Suchen

- 3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.

Die Parameter [Verkl./Vergr. von L/B] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

3.7 Materialzufuhr wählen

Materialzufuhr

Diese Funktion wählt Rolle als zu verwendende Materialzufuhr im Manuellen Modus.

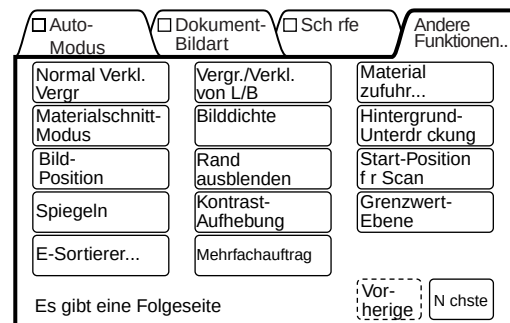
Important Die optionale MSI / manuelle Zufuhreinheit ist für das Kopieren mit manueller Vorlagenzufuhr notwendig.

- Note**
- Der manuelle Modus wird automatisch aktiviert wenn [Materialzufuhr] im Auto-Modus gewählt ist. Wenn der Auto-Modus angegeben wird, nachdem die Werte [Materialzufuhr] eingestellt wurden, werden alle Einstellungen ungültig.
 - Bei Verwenden der manuellen Zufuhr können bei Materialarten, die nicht B/A3 oder A/A4 sind nur einzelne Kopien erstellt werden.

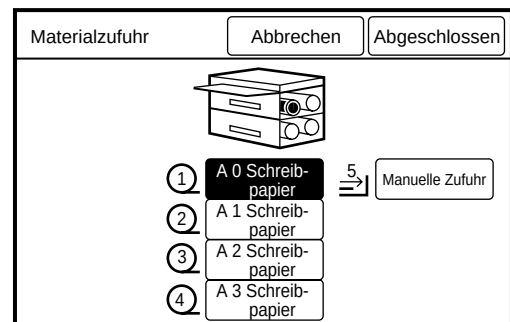
Betriebsverfahren

- 1 Den Reiter [Materialzufuhr] im Menü des Kopierers wählen.

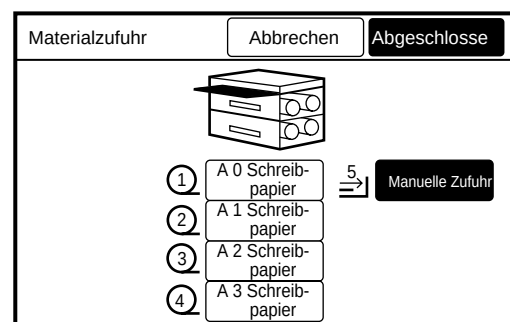
Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht anzeigt.



Die Anzeige [[Materialzufuhr] wird angezeigt.



- 2 Die Rolle wählen, die als Materialzufuhr verwendet werden soll.



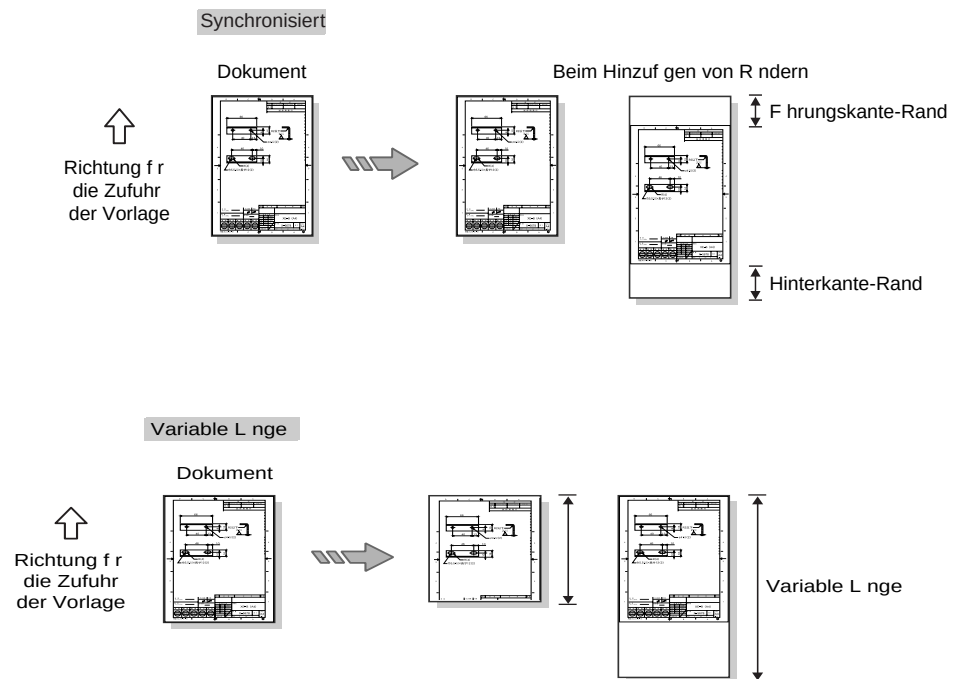
- 3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die Parameter [Materialzufuhr] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

Diese Funktion stellt die Methode ein, mit der Rollenmaterial geschnitten werden soll.

Standard	Schneidet das Rollenmaterial auf Standardformat zu. Die Richtung der Dokumentzuführung kann von [Hochformat] und [Querformat] gewählt werden.
Synchronisiert	Schneidet das Rollenmaterial auf das selbe Format wie das Dokument oder gemäß der Vergrößerungs-/Verkleinerungs-Prozentanteile. Die vordere und hintere Kante kann im Bereich von 0 bis 999 mm eingestellt werden. 210 mm wird als Länge eingestellt, wenn das Ergebnis der Gleichung [Dokumentlänge × Kopierprozentsatz] weniger als 210 mm ist.
Variable Länge	Schneidet das Rollenmaterial auf die angegebene Länge zu. Dies kann im Bereich von 210 bis 15.000 mm angegeben werden. (Siehe [Wichtig]). Das Bild wird geschnitten wenn die angegebene Länge kleiner ist als das Ergebnis der Gleichung "Dokumentlänge × Kopierprozentsatz". Die hintere Kante folgt nach dem Dokument.

Important *Die maximale Länge des Ausdrucks ist verschieden je nach Länge des Materialformats und der Verfügbarkeit von Speicherplatz im Controller.*

- Note**
- Es ist möglich, die Standardwerte [Variable Länge] für alle Materialformate über benutzerdef. Voreinstellungen einzustellen. Siehe den "Variable Länge Voreinstellung" Abschnitt in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" Weitere Einzelheiten (Seite 177).
 - Im Auto-Modus kann der Wert [Variable Länge] nicht angegeben werden.



Die Materialformate und Richtungen die gemäß der Breite des Rollenmaterials und der Richtung des Dokuments bestimmt wurden, wenn [Standard] als die Materialschnitt-Methode angegeben worden ist sind in der unten angeführten Tabelle aufgestellt.

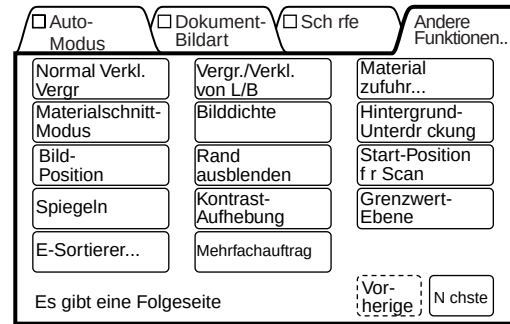
Materialserie	Rollenmaterial	Spezifikation Materialausrichtung	Schnittlänge	Materialformat/Richtung
ISO A	A0	Hochformat	Längste Seite von A0	A0/Hochformat
		Querformat	Kürzeste Seite von A1	A1/Querformat
	A1	Hochformat	Längste Seite von A1	A1/Hochformat
		Querformat	Kürzeste Seite von A2	A2/Querformat
	A2	Hochformat	Längste Seite von A2	A2/Hochformat
		Querformat	Kürzeste Seite von A3	A3/Querformat
	A3	Hochformat	Längste Seite von A3	A3/Hochformat
		Querformat	Kürzeste Seite von A4	A4/Querformat
SP. A-1	SP. A0 (880 mm)	Hochformat	1,230 mm	SP. A0 (880 mm)/ Hochformat
		Querformat	625 mm	SP. A1 (625 mm)/ Querformat
	SP. A1 (625 mm)	Hochformat	880 mm	SP. A1 (625 mm)/ Hochformat
		Querformat	440 mm	SP. A2 (440 mm)/ Querformat
	SP. A2 (440 mm)	Hochformat	625 mm	SP. A2 (440 mm)/ Hochformat
		Querformat	312 mm	SP. A3 (312 mm)/ Querformat
SP. A-2	SP. A1 (620 mm)	Hochformat	871 mm	SP. A1 (620 mm)/ Hochformat
		Querformat	435 mm	SP. A2 (435 mm)/ Querformat
	SP. A2 (435 mm)	Hochformat	620 mm	SP. A2 (435 mm)/ Hochformat
		Querformat	310 mm	SP. A3 (310 mm)/ Querformat

Materialserie	Rollenmaterial	Spezifikation Materialausrichtung	Schnittlänge	Materialformat/Richtung
ARCH	36"	Hochformat	48"	E/Hochformat
		Querformat	36"	D/Querformat
	24"	Hochformat	36"	D/Hochformat
		Querformat	18"	C/Querformat
	18"	Hochformat	24"	C/Hochformat
		Querformat	12"	B/Querformat
	12"	Hochformat	18"	B-Hochformat
		Querformat	9"	A/Querformat
ANSI	34"	Hochformat	44"	E/Hochformat
		Querformat	34"	D/Querformat
	22"	Hochformat	34"	D/Hochformat
		Querformat	17"	C/Querformat
	17"	Hochformat	22"	C/Hochformat
		Querformat	11"	B/Querformat
	11"	Hochformat	17"	B-Hochformat
		Querformat	8.5"	A/Querformat

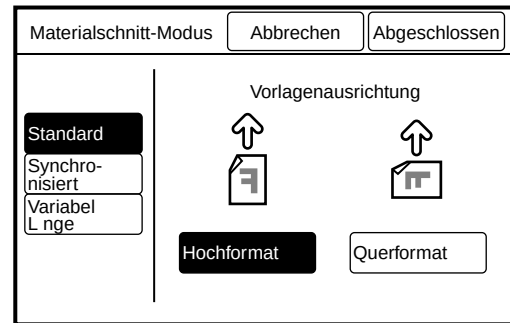
Betriebsverfahren

1 Den Reiter [Materialschnitt-Modus] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.



Die Anzeige [Materialschnitt-Modus] wird angezeigt.

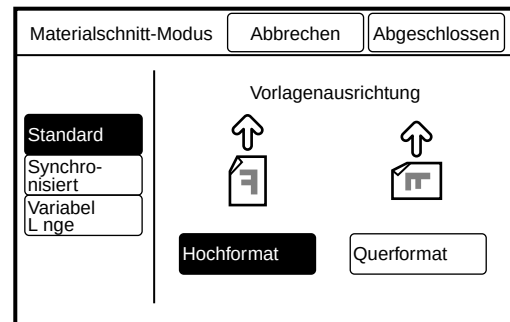


2 Den Materialschnitt-Modus von [Standard], [Synchronisiert] und [Variable Länge] wählen.

↳ Wenn [Standard] gewählt wurde

Von [Hochformat] oder [Querformat] die Richtung wählen, in der das Dokument zugeführt werden soll.

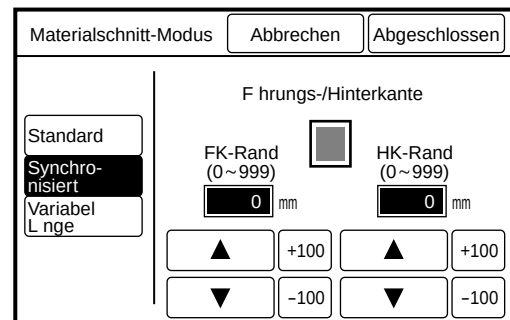
Refer to Siehe die Tabelle auf der vorhergehenden Seite für Einzelheiten über die verschiedenen Materialformats-Auswahlen.



↳ Wenn [Synchronisiert] gewählt wurde

Die Werte vordere und hintere Kante auf (0 bis 999 mm) mit den Schaltflächen [▲] und [▼] einstellen.

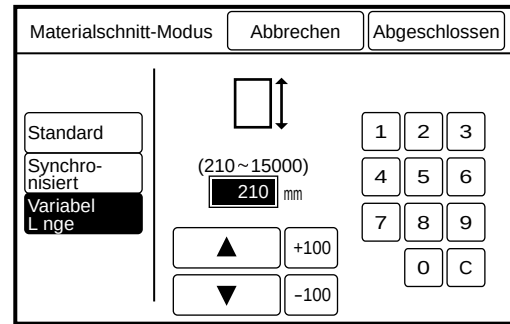
Note Die Schaltflächen [+100] oder [-100] drücken, um den Wert in Schritten von 100 zu ändern.



Wenn [Variabel] gewählt wurde

Den Wert variable Länge auf (210 bis 15,000 mm) mit den Schaltflächen [▲] und [▼] oder mit den Schaltflächen [0] bis [9] auf der Tastatur einstellen.

Note Die Schaltflächen [+100] oder [-100] drücken, um den Wert in Schritten von 100 zu ändern.

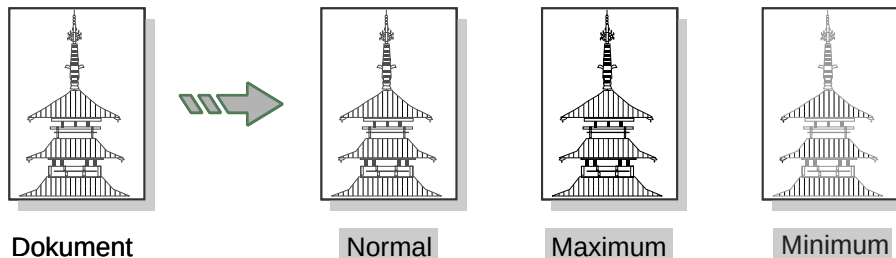


- 3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die Parameter [Materialschnitt-Modus] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

3.9 Bilddichte anpassen

Bilddichte

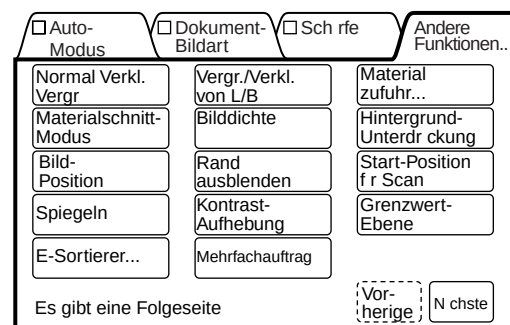
Passt die Dichte der Kopie ein. Die Dichte-Ebene kann von Minimum bis Maximum in neun Stufen gewählt werden.



Betriebsverfahren

- 1 Den Reiter [Bilddichte] im Menü des Kopierers wählen.

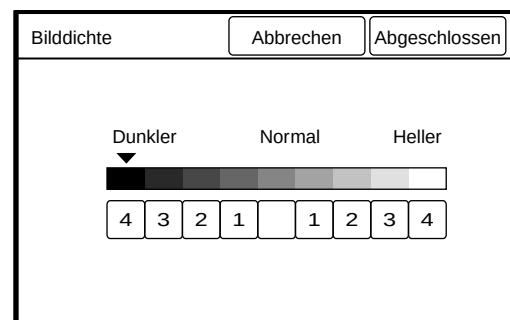
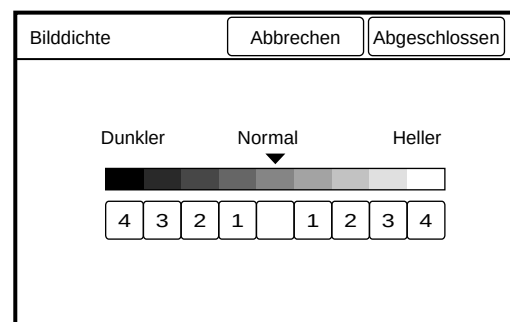
Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.

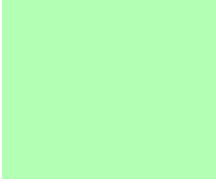


Die Anzeige [Bilddichte] wird angezeigt.

Note Die Funktion Dichte kann auch über die Kopierer-Menüanzeige ausgeführt werden.

- 2 Die Bilddichte-Ebene kann auf eine von neun verfügbaren Stufen eingestellt werden.
[▼] verschieben um die benötigte Dichte zu markieren.
- 3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die Parameter [Bilddichte] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des





Kopierers zurück.

3.10 Dokumenthintergründe unterdrücken

Hintergrundunterdrückung

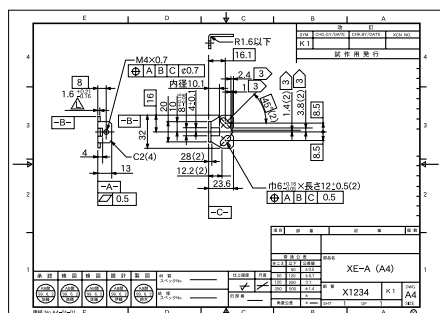
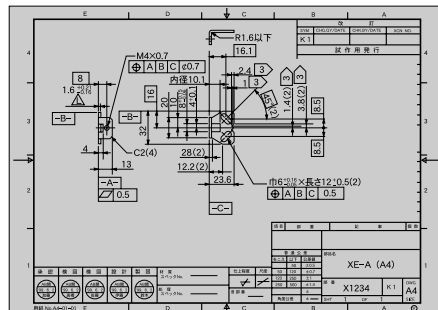
Diese Funktion unterdrückt oder löscht den Hintergrund zum Kopieren.

Je größer der angegebene Wert, desto mehr wird der Hintergrund unterdrückt, und je kleiner der angegebene Wert, desto weniger wird der Hintergrund unterdrückt.

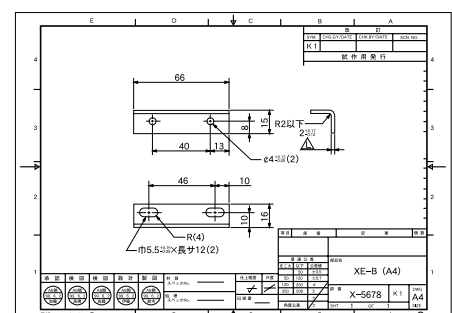
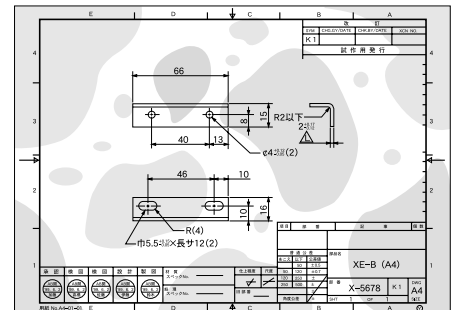
Auto-Anpassung	Ermöglicht es, die Unterdrückungs-Ebene von sieben Einstellungen zwischen [Minimum] und [Maximum] zu wählen.
Manuelle Anpassung	Ermöglicht es, die Unterdrückungs-Ebene von neununddreißig Einstellungen zwischen [Minimum] und [Maximum] zu wählen. Hiermit können Feineinstellungen durchgeführt werden wenn der Unterschied zwischen dem Dokumentbild und dem Hintergrund geringfügig ist.

Note In manchen Fällen ist es schwierig die Hintergrundebene automatisch festzustellen. Siehe den folgenden Abschnitt 'Anweisungen zur Verwendung von [Hintergrund-Unterdrückung]'.

Beispiel einer Abbildung, wie z. B. eines Blaudrucks, bei dem der gesamte Hintergrund einheitlich entfernt wurde.



Beispiel einer Abbildung, bei dem alle dunklen Bereiche im Hintergrund entfernt wurden.



Anweisungen zur Verwendung von [Hintergrund-Unterdrückung]

Hintergrund-Unterdrückung ist Technologie, die die Hintergrundebene von Zeichnungen, die aus Text und Linien bestehen, feststellt. Wenn dunkler Hintergrund als [Dokumentart] gewählt ist, kann Bildverlust zur Folge haben wenn ein Dokument mit normaler bis leichter Dichte kopiert wird.

- Der Hintergrund wird unter den folgenden Umständen möglicherweise nicht unterdrückt. Wenn dies der Fall ist, manuelle Anpassung verwenden.
 - Der Dokument-Hintergrund ist extrem dunkel.
 - Das Dokument ist gerissen oder hat Löcher.
- Manuelle Anpassung verwenden wenn die folgenden Umstände auftreten.
 - Die Führungskante der Kopie ist verschwommen.
 - Bildverlust erfolgt, oder der Hintergrund ist nicht völlig unterdrückt.
- [Auto-]Anpassung der[Hintergrund-Unterdrückung] kann nicht verwendet werden wenn [Bild] oder [Foto] als [Dokumentbildart] gewählt ist.
- Für die folgenden Dokumente manuelle Anpassung verwenden.
 - Komplizierte Farbdokumente oder Fotos/Poster.
 - Das Dokument hat helle farbige horizontale Linien oder helle Text-Farbstreifen.
Linien-/Textlänge: Die Hälfte der Dokumentbreite
Linien-/Textbreite: 1mm oder mehr (es sei denn die Linien-/Textdichte ist dunkel)
 - Das Dokument hat einen Rahmen niedriger Dichte.
In manchen Fällen wird eine Kante niedriger Dichte als Hintergrund erkannt.
Daraus folgt, dass Kanten- und Umgebungsbilder gelöscht werden oder dass der Hintergrund nicht unterdrückt wird.
 - Dokument mit hoher Liniendichte, wie z. B. Karten, die mehr Linien als der Hintergrund haben.
Ein Bereich hoher Dichte kann unter Umständen als zu unterdrückender Hintergrund erkannt werden.

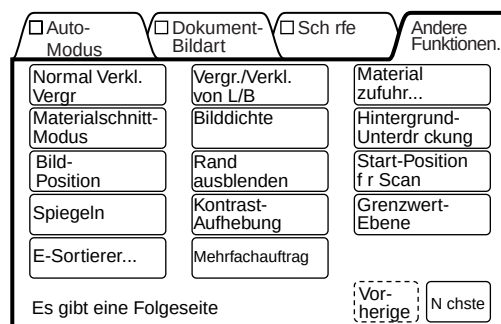
Note

Diese Funktion kann auch über das Steuerpult des Kopierers ausgeführt werden. Die Menüanzeige des Kopierers ermöglicht es dem Benutzer die Optionsausgabe besser feineinzustellen.

Betriebsverfahren

1 Den Reiter [Hintergrund-Unterdrückung] im Menü des Kopierers wählen.

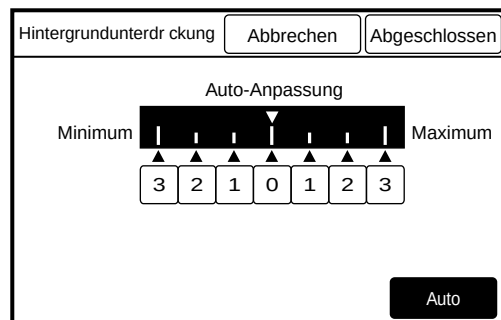
Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.



Die Anzeige [Hintergrund-Unterdrückung] wird angezeigt.

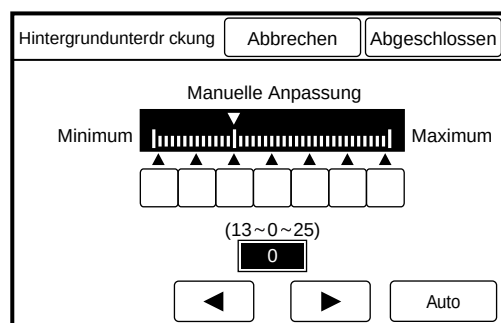
Um automatische Anpassung

1. Die Ebene für Hintergrund-Unterdrückung von sieben verfügbaren Einstellungen wählen.

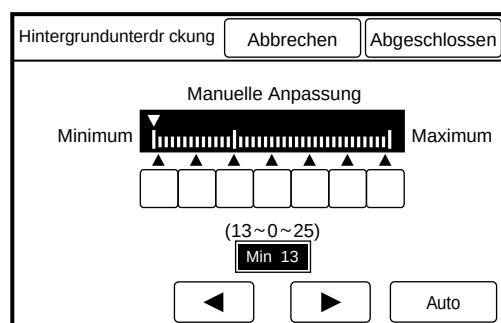


Um manuelle Anpassung zu

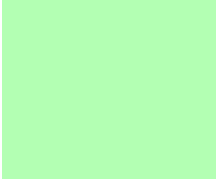
1. Die Schaltfläche [Auto] drücken.
Die Schaltfläche Auto ist nicht mehr hervorgehoben und die Anzeige Manuelle Anpassung wird angezeigt.



2. Die Ebene für Hintergrund-Unterdrückung von neununddreißig verfügbaren Einstellungen wählen.
Eine der sieben [▲] Markierungen drücken, um die Ausgangsunterdrückungs-Ebene einzustellen und dann die Schaltflächen [◀] und [▶] für Feineinstellungen verwenden.



2 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Der Parameter [Hintergrund-Unterdrückung] werden



dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

3.11

Bild-Position zum Kopieren verschieben

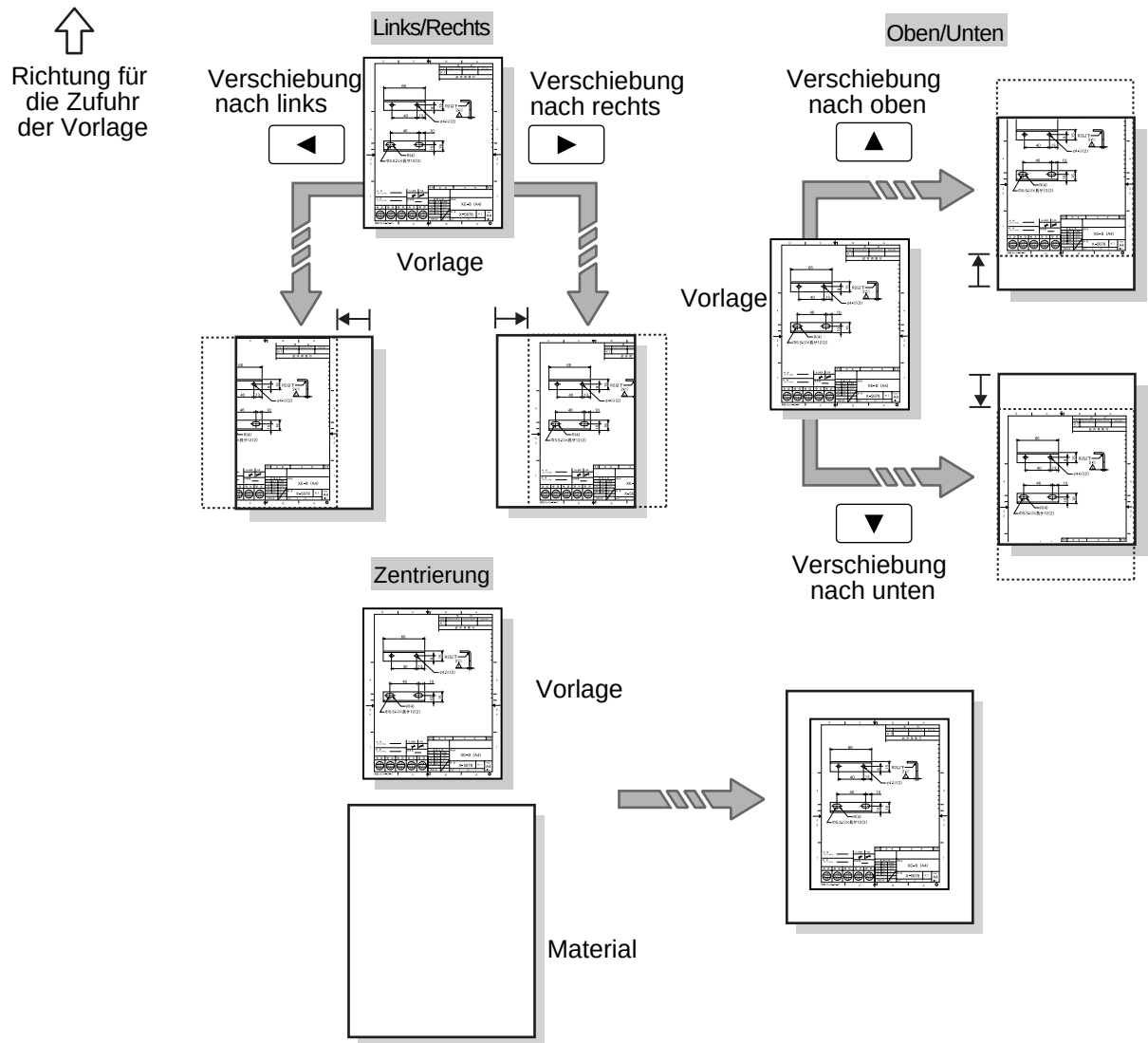
Bild-Position

Verschiebt die Bild-Position wenn die Falz-Funktion oder andere Funktionen zum Kopieren verwendet werden sollen.

Oben/Unten	Verschiebt das Bild nach oben oder unten im Bereich von 0 bis +/-999 mm.
Links/Rechts	Verschiebt das Bild nach links oder rechts im Bereich von 0 bis +/-500 mm.
Zentrierung	Verschiebt das Bild in die Mitte des Materials wenn das Bild und das gewählte Material nicht das selbe Format haben.

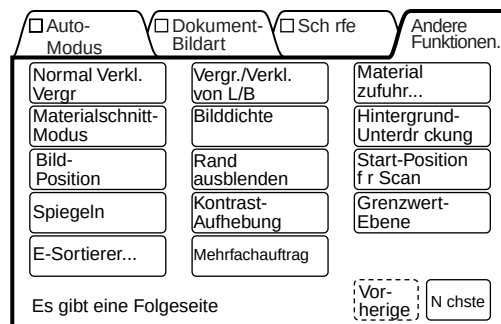
Note

- *Der Verschiebungsgrad wird gegen das Material gesetzt. Dies ist mit der Funktion Prozentsatz nicht verbunden.*
- *Bilder, die die Kante auf Grund von Positions-Verschiebung überlagern werden geschnitten wenn [Synchronisierung] als [Bildschnitt-Modus] gewählt wurde.*

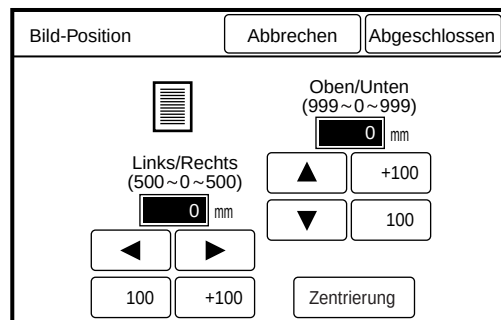


1 Den Reiter [Bild-Position] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.



Die Anzeige [Bild-Position] wird angezeigt.

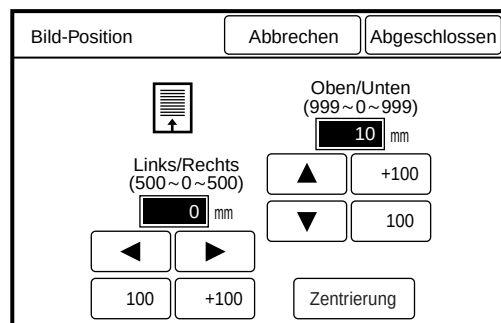


2 Die benötigte Verschiebung einstellen.

Um das Bild nach oben oder

Einstellen um wieviel das Bild nach unten oder oben verschoben werden soll innerhalb des Bereiches 0 bis +/- 999 mm mit den Schaltflächen [▲] und [▼].

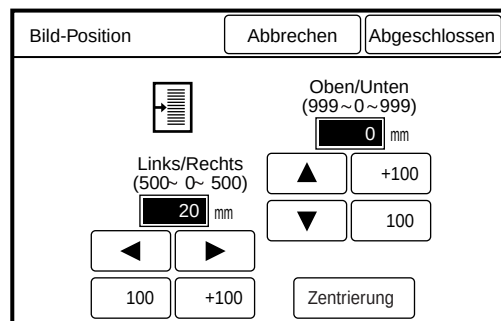
Note Die Schaltflächen [+100] und [-100] drücken, um die Werte in Schritten von 100 mm zu erhöhen oder zu verringern.



Um das Bild nach links oder

Einstellen, um wieviel das Bild mit den Schaltflächen [◀] und [▶] im Bereich von 0 bis +/-500 mm nach links oder rechts verschoben werden soll.

Note Die Schaltflächen [+100] und [-100] drücken, um die Werte in Schritten von 100 mm zu erhöhen oder zu verringern.



 Um das Bild in die Mitte zu

Auf die Schaltfläche [Zentrierung]
drücken.

3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die Parameter [Bild-Position] werden
dementsprechend eingestellt und die
Anzeige kehrt auf das Menü des
Kopierers zurück.

Bild-Position		Abbrechen	Abgeschlossen
		Oben/Unten (999~0~999)	
Links/Rechts (500~0~500)			+100
			100
			
100	+100	Zentrierung	

3.12

Dokumentkanten zum Kopieren ausblenden

Rand

Diese Funktion blendet Bilder am äußeren Rand des Dokuments zum Kopieren aus (obere Kante, untere Kante, linke und rechte Kante).

Die Funktion Rand ausblenden kann im Bereich von 0 bis 50 mm in Schritten von 1 mm angegeben werden.

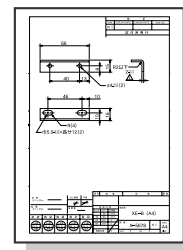
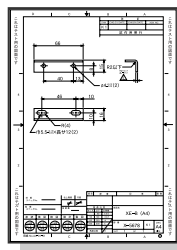
Die Funktion Rand ausblenden kann nur mit Standardformat-Material angegeben werden. Wenn die Funktion Rand ausblenden für ein Dokument angegeben wird, das länger als das Standardformat ist, ist es möglich, dass die untere Kante leer kopiert wird.

Führungskante ausblenden	Blendet Bilder oben auf der Seite aus in Bezug auf die Richtung in der das Dokument zugeführt wurde.
Hintere Kante ausblenden	Blendet Bilder unten auf der Seite aus in Bezug auf die Richtung in der das Dokument zugeführt wurde.
Links ausblenden	Blendet Bilder links auf der Seite aus in Bezug auf die Richtung in der das Dokument zugeführt wurde.
Rechts ausblenden	Blendet Bilder rechts auf der Seite aus in Bezug auf die Richtung in der das Dokument zugeführt wurde.

Note

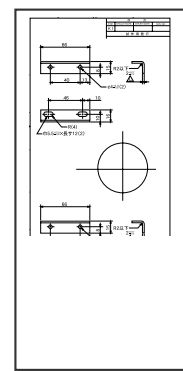
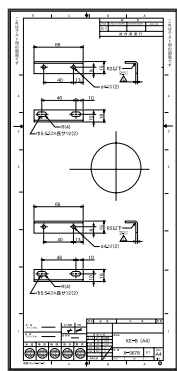
- Der Grad der Randausblendung wird gegen das Material gesetzt. Dies ist mit der Funktion Prozentsatz nicht verbunden.

Standard-Vorlage



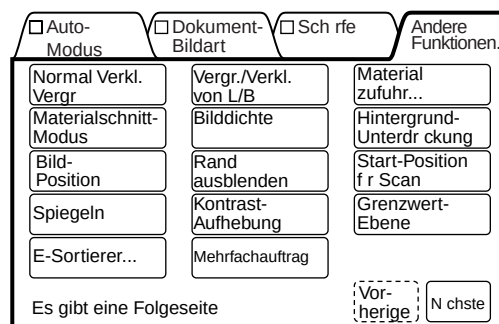
Richtung für
die Zufuhr
der Vorlage

Vorlagen, die
länger sind,
als das
Standardformat

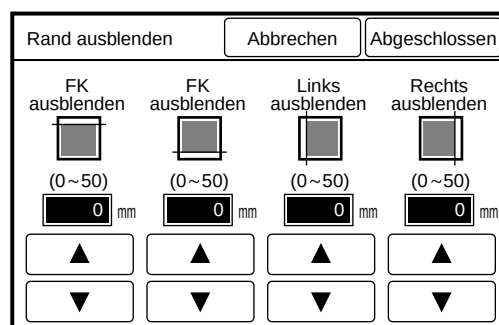


- 1 Den Reiter [Rand ausblenden] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.

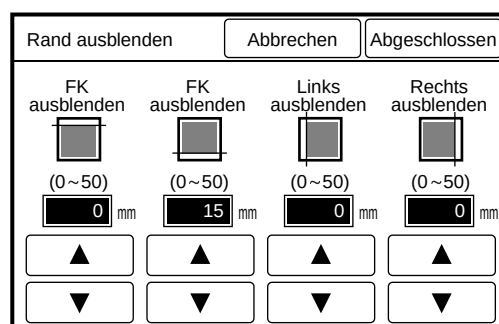


Die Anzeige [Rand ausblenden] wird angezeigt.



- 2 Mit den Schaltflächen [▲] und [▼] den Grad der Randausblendung im Bereich von 0 bis 50 mm einstellen.

Note Die vordere Kante, hintere Kante und linke und rechte Kante des Dokuments können unabhängig voneinander eingestellt werden.



- 3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die Parameter [Rand ausblenden] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

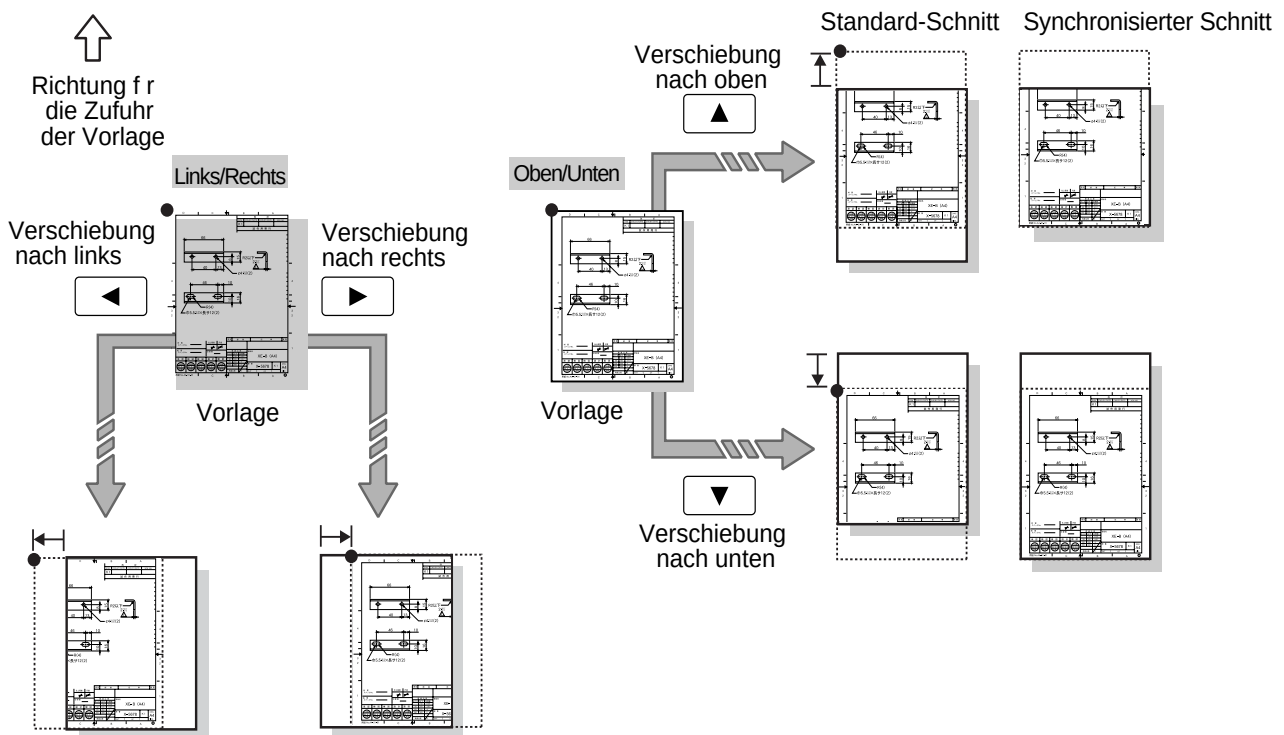
3.13 Die Position angeben, von der aus ein Dokument zum Kopieren gescannt werden soll

Start-Position für

Die normale Position für das Starten des Scans ist die obere, linke Ecke des Dokuments. Diese Funktion ermöglicht es, die Start-Position zum Scannen des Dokuments zu ändern. Dies wird verwendet wenn das Dokument von der Hälfte ab kopiert werden soll. Wenn [Synchronisiert] als [Materialschnitt-Modus] gewählt wurde, wird die Länge der angepassten Start-Position für Scan und die Länge des Dokuments geschnitten.

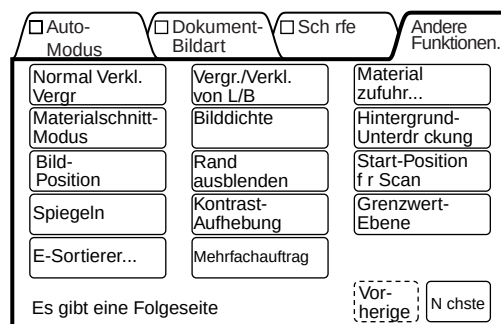
Oben/Unten	Gibt die Start-Position für Scan im Bereich von 0 bis +/-999 mm in Schritten von 1 mm an, wobei die obere Kante des Dokuments als Standard [0] eingestellt ist.
Links/Rechts	Gibt die Start-Position für Scan im Bereich von 0 bis +/-999 mm in Schritten von 1 mm an, wobei die obere linke Kante des Dokuments als Standard [0] eingestellt ist.

Note Die Start-Position für Scan wird gegen das Material gesetzt. Dies ist mit der Funktion Prozentsatz nicht verbunden.

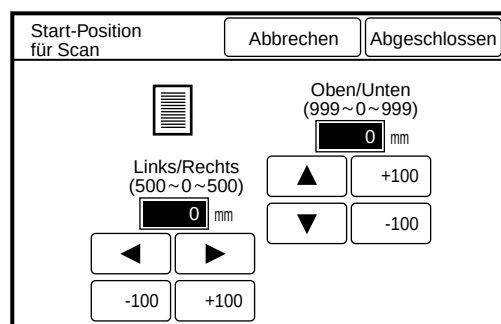


- 1 Den Reiter [Start-Position für Scan] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.

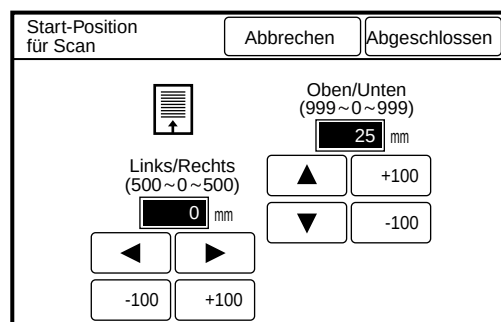


Die Anzeige [Start-Position für Scan] wird angezeigt.



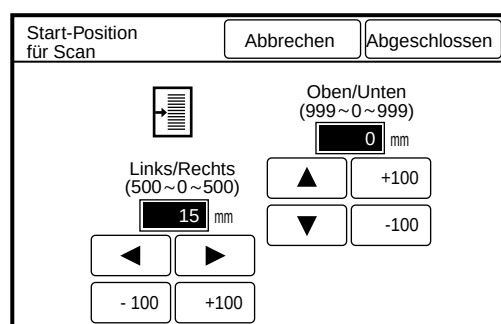
- 2 Die Start-Position für Scan oben/ unten im Bereich von 0 bis+/-999 mm mit den Schaltflächen [▲] und [▼] einstellen.

Note Die Schaltflächen [+100] und [-100] drücken, um die Werte in Schritten von 100 mm zu erhöhen oder zu verringern.



- 3 Die Start-Position für Scan links/ rechts im Bereich von 0 bis+/-500 mm mit den Schaltflächen [◀] und [▶] einstellen.

Note Die Schaltflächen [+100] und [-100] drücken, um die Werte in Schritten von 100 mm zu erhöhen oder zu verringern.



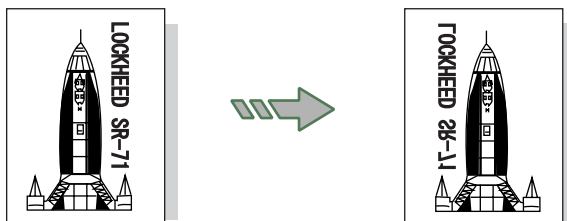
- 4 Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die Parameter [Start-Position für Scan] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf

das Menü des Kopierers zurück.

3.14 Bild als Spiegelbild zum Kopieren invertieren

Spiegeln

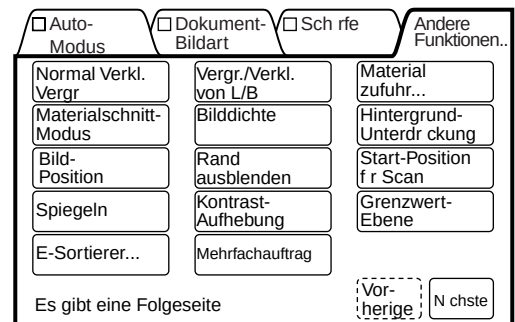
Diese Funktion invertiert das Dokumentbild um es als Spiegelbild zu kopieren.
Die rechte Seite der Kopie hat einen Leerrand wenn das Dokumentbild ist kleiner als das verwendete Materialformat.



Betriebsverfahren

- 1 Die Menüanzeige des Kopierers anzeigen.

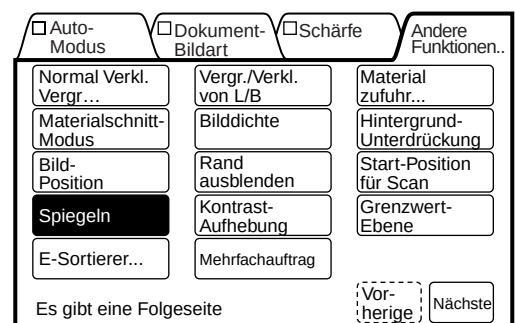
Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht anzeigt.



- 2 Auf die Schaltfläche [Spiegelbild] drücken.

Die Schaltfläche wird hervorgehoben und das Bild wird zum Kopieren als Spiegelbild eingestellt.

Note Die Schaltfläche [Spiegelbild] nochmals drücken, um die Einstellung abubrechen.



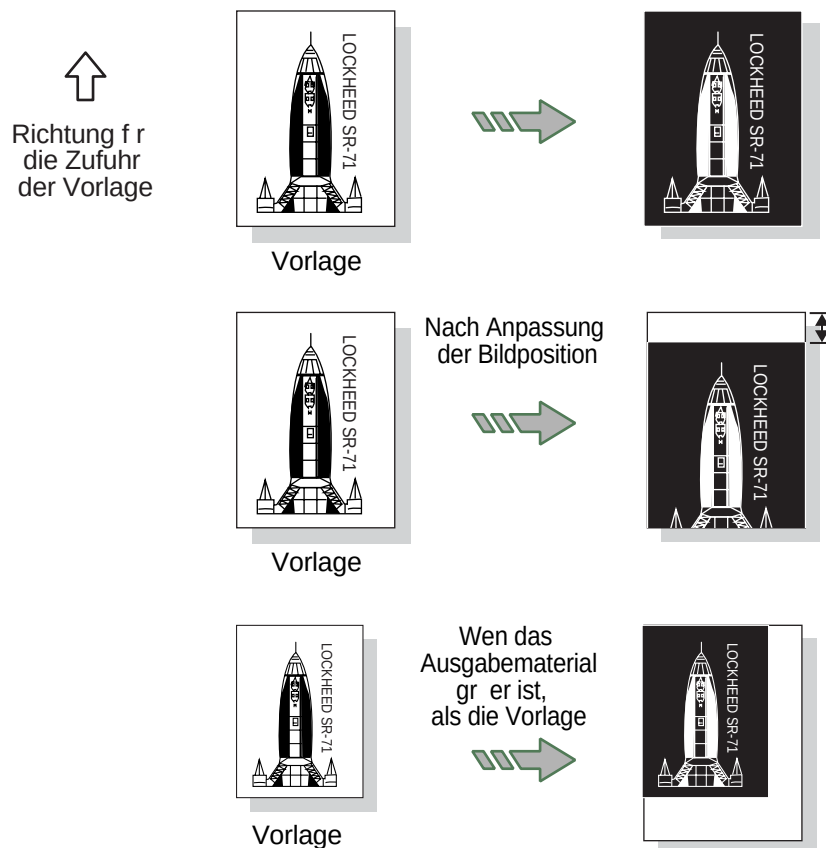
3.15

Kontrastumkehrung des Bildes zum Kopieren

Kontrast-

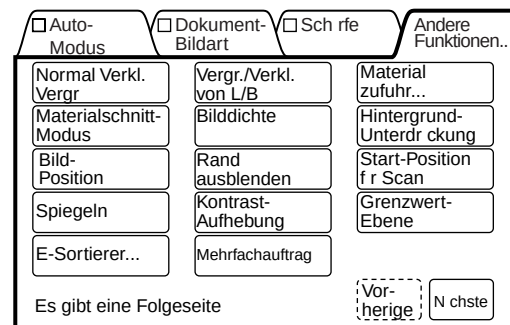
Diese Funktion kehrt den Schwarz-/Weißkontrast des Bildes zum Kopieren.

Nur Bildbereiche können mit Kontrastumkehrung geändert werden. Wenn das Ausgabematerial größer als das Bild ist werden alle Bereiche außerhalb des Bildes Weiß kopiert. Weiterhin werden die Ränder unabhängig von den Einstellungen Kontrastumkehrung Weiß kopiert



1 Die Menüanzeige des Kopierers anzeigen.

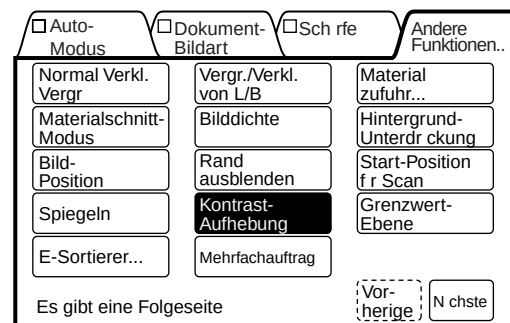
Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.



2 Die Schaltfläche [Kontrastumkehrung] drücken.

Die Schaltfläche wird hervorgehoben und das Bild wird für Kontrastumkehrung eingestellt.

Note Die Schaltfläche [Kontrastumkehrung] nochmals drücken, um die Einstellung abubrechen.

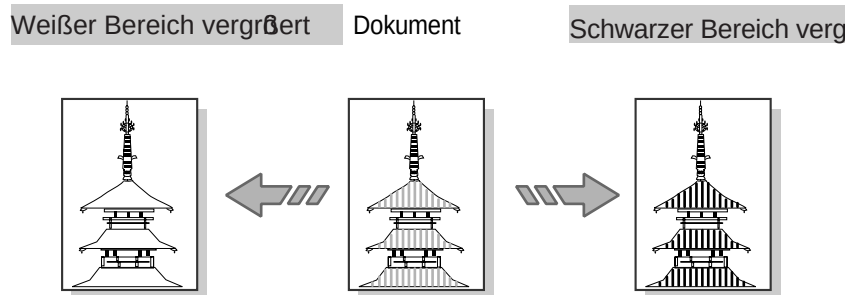


3.16 Grenzwert-Ebene für Anpassung der Grauskala

Grenzwert-Ebene

Diese Funktion weist den Grauskalafarben des Dokuments Schwarz oder Weiß zu.

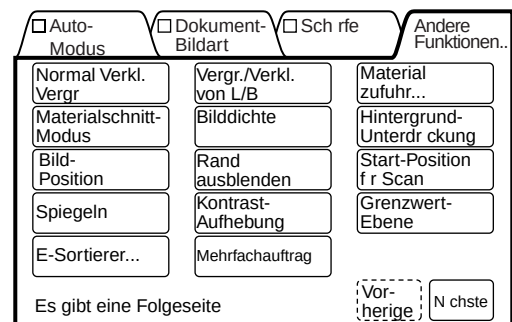
Ein	Weist den Grauskalafarben Schwarz oder Weiß zu. Der Grenzwert zur Bestimmung von Schwarz und Weiß kann angegeben werden.
Aus	Nimmt an den Grauskalafarben zum Kopieren keine Veränderungen vor.



Betriebsverfahren

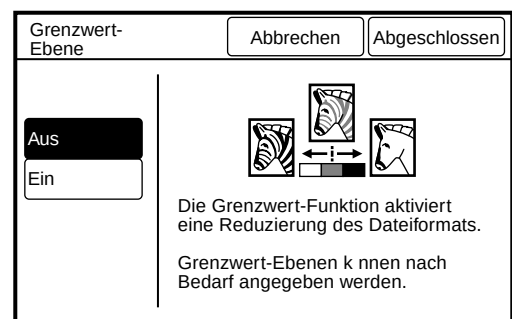
- Den Reiter [Grenzwert-Ebene] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.



Die Anzeige [Grenzwert-Ebene] wird angezeigt.

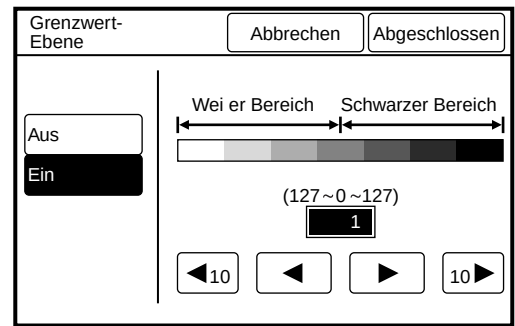
- Für die Grenzwert-Ebene entweder [Ein] oder [Aus] wählen.



↳ Wenn die Grenzwert-Ebene auf [Aus] eingestellt ist

Den Grenzwert auf (0 bis 127) zur Erkennung von Weiß oder Schwarz mit den Schaltflächen [◀] und [▶] einstellen.

Note Die Schaltflächen [◀10] und [10▶] drücken, um die Werte in Schritten von 10 mm zu erhöhen oder zu verringern..



3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.

Die Parameter [Grenzwert-Ebene] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

3.17 Darten zur Ausgabe mit E-Sortierer sortieren

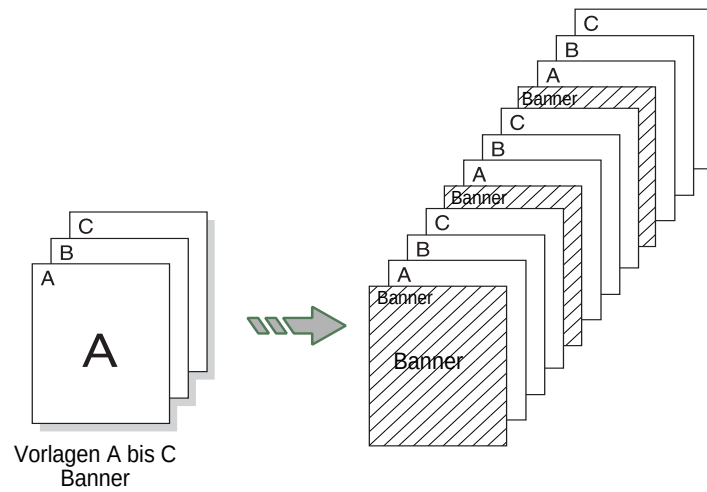
E-

Diese Funktion ermöglicht es dem Benutzer mehrere Kopien verschiedener Dokumente zu sortieren und auszugeben. Die Ausgabe kann in Sätze sortiert werden [Sortiert] oder mit einem angegebenen Verteilungsmuster sortiert werden [Programm]. Die Kopierfunktionen könne für jedes Dokument wie benötigt eingestellt werden, aber alle Sätze haben für das Dokument die gleichen Einstellungen. Es ist möglich, Bannerseiten einzufügen wenn [E-Sortieren] gewählt wurde. Die Gruppennr. und Zeit wird auf der Bannerseite gedruckt.

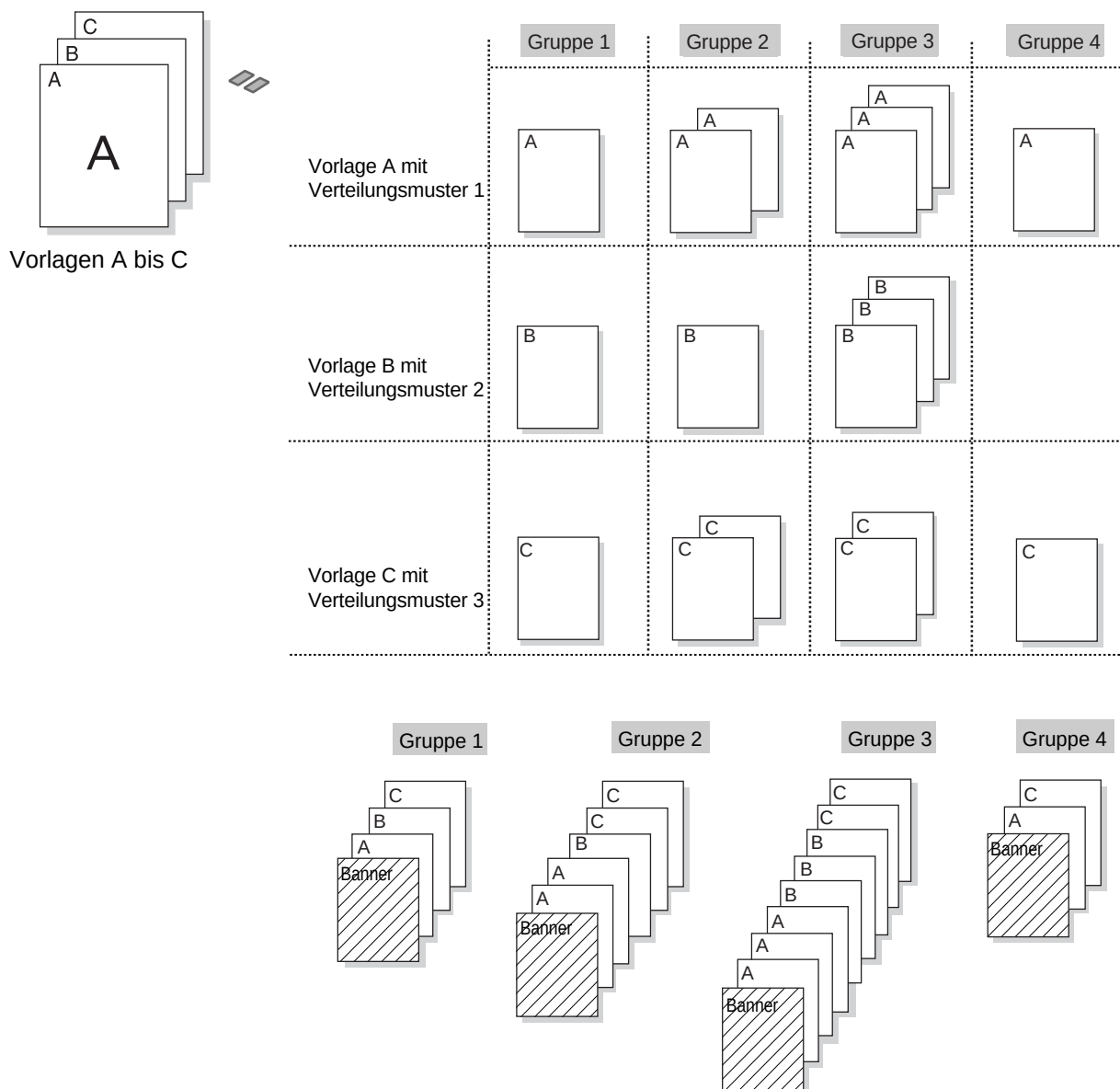
Aus	Der Sortiervorgang wird nicht durchgeführt.
Sortiert (Sortiert in Sätze)	Sortiert und gibt die Daten in Sätzen aus wenn mehrfache Kopien gemacht werden sollen.
Programm (Die Verteilungsmuster)	Sortiert und gibt die Daten in Gruppen von virtuellen Verteilungs ziele aus wenn mehrfache Kopien gemacht werden sollen. Die Verteilungsmuster sind über die Funktion benutzerdef. Voreinstellungen im Voraus registriert. Diese Verteilungsmuster-Registrierungsnr. können beim Kopieren für alle Dokumente angegeben werden.

- Note**
- *Es ist möglich anzugeben, ob Kopien in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge ausgegeben werden sollen. Siehe "Ausgabereihenfolge-Voreinstellung" in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" in diesem Handbuch für weitere Details (Seite 177).*
- Refer to**
- *Siehe den Abschnitt auf "Progr. Sortieren Voreinstellung" in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" für Einzelheiten über das Einstellen von Verteilungsmustern (Seite 177.)*
 - *Siehe den Abschnitt auf "Kopierbetriebs-Ablauf wenn nachfolgende Dokumente kopiert werden müssen" in "4.1 Erstellung von Kopien" für Einzelheiten über den Kopierbetrieb wenn [E-Sortierer] angegeben worden ist (Seite 84).*

- Sortiert (Sortiert in Sätze)



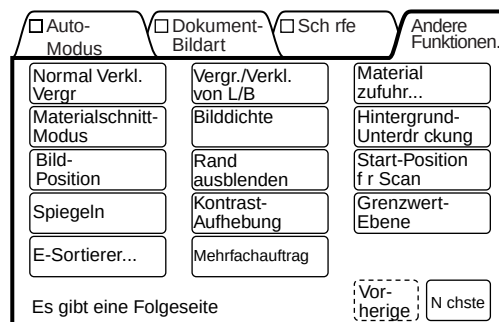
- Programm (Die Verteilungsmuster)



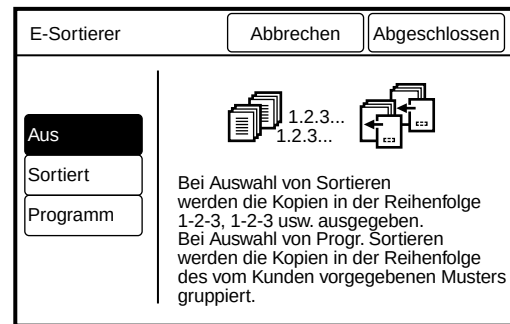
Betriebsverfahren

1 Den Reiter [E-Sortierer] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht anzeigt.



Die Anzeige [E-Sortierer] wird angezeigt.

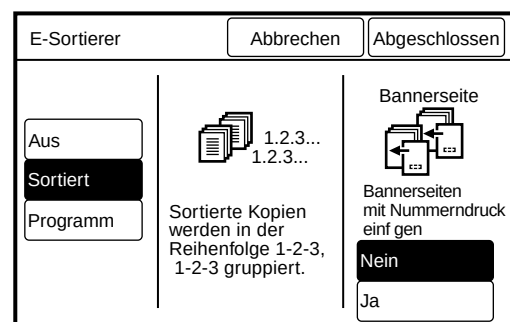


Betriebsverfahren (Aus - unsortiert)

- 1** [Aus] wählen.
- 2** Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
- 3** Die zu kopierenden Dokumente zuführen (Kopien der Dokumente werden in der festgelegten Reihenfolge 1-1-, 2-2-2, 3-3-3 ausgegeben).

Betriebsverfahren (Sortiert)

- 1** [Sortiert] als die Sortier-Methode wählen.
- 2** Stellt ein, ob eine Bannerseite eingefügt werden soll.
- 3** Die Zahl der gewünschten Sätze über die Ziffern-Tastatur wählen.
- 4** Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die Parameter [E-Sortierer] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.



5 Das erste Dokument des Dokumentsatzes in den Scanner eingeben.

Die Anzeige [E-Sortierer Sortiert] wird angezeigt.

6 Die Kopie prüfen. Wenn die Kopiefunktionen in Ordnung sind, mit Schritt 10 weitermachen.

7 [Löschen] drücken wenn das zuletzt gescannte Dokument gelöscht werden soll.

8 [Einstellungen ändern] drücken wenn die Kopierfunktionen des gescannten Dokuments geändert werden müssen.

Die Anzeige [Einstellungen ändern] wird angezeigt.

9 Die gewünschten Funktions-Schaltflächen drücken. Die neuen Einstellungen wählen. [Fertig] wählen, um zur Anzeige Einstellungen ändern zurückzukehren, [Fertig] in der Anzeige Einstellungen ändern wählen.

10 Das nächste zu kopierende Dokument zuführen. Weitere Funktionen je nach Situation wählen. Schritt 6 für jedes Dokument wiederholen.

11 Wenn alle Dokumente gescannt sind, [Fertig] wählen.

12 Die Schaltfläche [Kopieren Stoppen] oder die Schaltfläche

Kopierbereit.		Satz 3
E-Sortierer	Auftrag abbrechen	
Gescannt:	1	
Verbleibend:	799	
Nach dem Einlesen aller Vorlagen die Taste [Fertig (Kopieren starten)] berühren.		
Zum Stoppen des Kopier-Vorgangs [Auftrag abbrechen] berühren.		
Setup ändern f. n. Vorlage	Löschen	Fertig (Kopie starten)

Kopierbereit.		Satz 1
Setup für nächste Vorlage ändern	Abgeschlossen	
Materialschnitt-Modus	Kontrast-Invertierung	Dokument-Bildart
Grenzwert-Ebene	Hintergrund-Unterdrückung	Rand ausblenden
Bild-Position	Bilddichte	Schraffe
Start-Position für Scan	Spiegeln	

[Alles Löschen] drücken, um den
Kopiervorgang zu beenden.

Betriebsverfahren (Programm)

1 [Programm] als die Sortier-Methode wählen.

Über die Tastatur die Programm (Verteilungsmuster) Registrierungsnr. eingeben.

Note Die Programme (Verteilungsmuster) sind über die Funktion benutzerdef. Voreinstellungen im Voraus registriert. Siehe den Abschnitt auf "Progr. Sortieren Voreinstellung" in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" für weitere Einzelheiten (Seite 190).

The screenshot shows the 'E-Sortierer' control panel. At the top are two buttons: 'Abbrechen' and 'Abgeschlossen'. The main area is divided into three sections. On the left is a vertical menu with three options: 'Aus', 'Sortiert', and 'Programm', with 'Programm' highlighted. The middle section is titled 'Progr. Sortieren' and contains the text 'Programm anmelden. Eine Zahl über das Tastenfeld eingeben.' Below this is a label 'Nummer (1 ~ 300)' followed by a numeric keypad. The right section is titled 'Bannerseite' and features an icon of a document with a double-headed arrow. Below the icon is the text 'Bannerseiten mit Nummerndruck einfügen' and two buttons, 'Nein' and 'Ja', with 'Ja' highlighted.

2 Stellt ein, ob eine Bannerseite eingefügt werden soll.

3 Die Zahl der gewünschten Sätze über die Ziffern-Tastatur wählen.

4 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die Parameter [E-Sortierer] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

5 Das erste Dokument des Dokumentsatzes in den Scanner eingeben.

Die Anzeige [E-Sortierer Sortiert] wird angezeigt.

6 Die Kopie prüfen. Wenn die Kopiefunktionen in Ordnung sind, mit Schritt 10 weitermachen.

7 [Löschen] drücken wenn das zuletzt gescannte Dokument gelöscht werden soll.

8 [Einstellungen ändern] drücken wenn die Kopierfunktionen des gescannten Dokuments geändert werden müssen.

Die Anzeige [Einstellungen ändern] wird angezeigt.

9 Die gewünschten Funktions-Schaltflächen drücken. Die neuen Einstellungen wählen. [Fertig] wählen, um zur Anzeige Einstellungen ändern zurückzukehren, [Fertig] in der Anzeige Einstellungen ändern wählen.

10 Das nächste zu scannende Dokument zuführen. Weitere Funktionen je nach Situation wählen. Schritt 6 für jedes Dokument wiederholen.

11 Wenn alle Dokumente gescannt sind, [Fertig] wählen.

12 Die Schaltfläche [Kopieren Stoppen] oder die Schaltfläche [Alles Löschen] drücken, um den Kopiervorgang zu beenden.

Kopierbereit.		Anzahl /40
Progr. Sortieren		Auftrag abbrechen
Gescannt:	1	(1-300)
Verbleibend:	799	Programm Nr. 1
Nach dem Einlesen aller Vorlagen die Taste [Fertig (Kopieren starten)] berühren.		
Zum Stoppen des Kopier-Vorgangs [Auftrag abbrechen] berühren.		
Setup ändern F. n. Vorlage	Löschen	Fertig (Kopie starten)

Kopierbereit.		Satz 1
Setup für nächste Vorlage ändern		Abgeschlossen
Materialschnitt- Modus	Kontrast- Invertierung	Dokument- Bildart
Grenzwert- Ebene	Hintergrund- Unterdrückung	Rand ausblenden
Bild- Position	Bilddichte	Schärfe
Start-Position für Scan	Spiegeln	

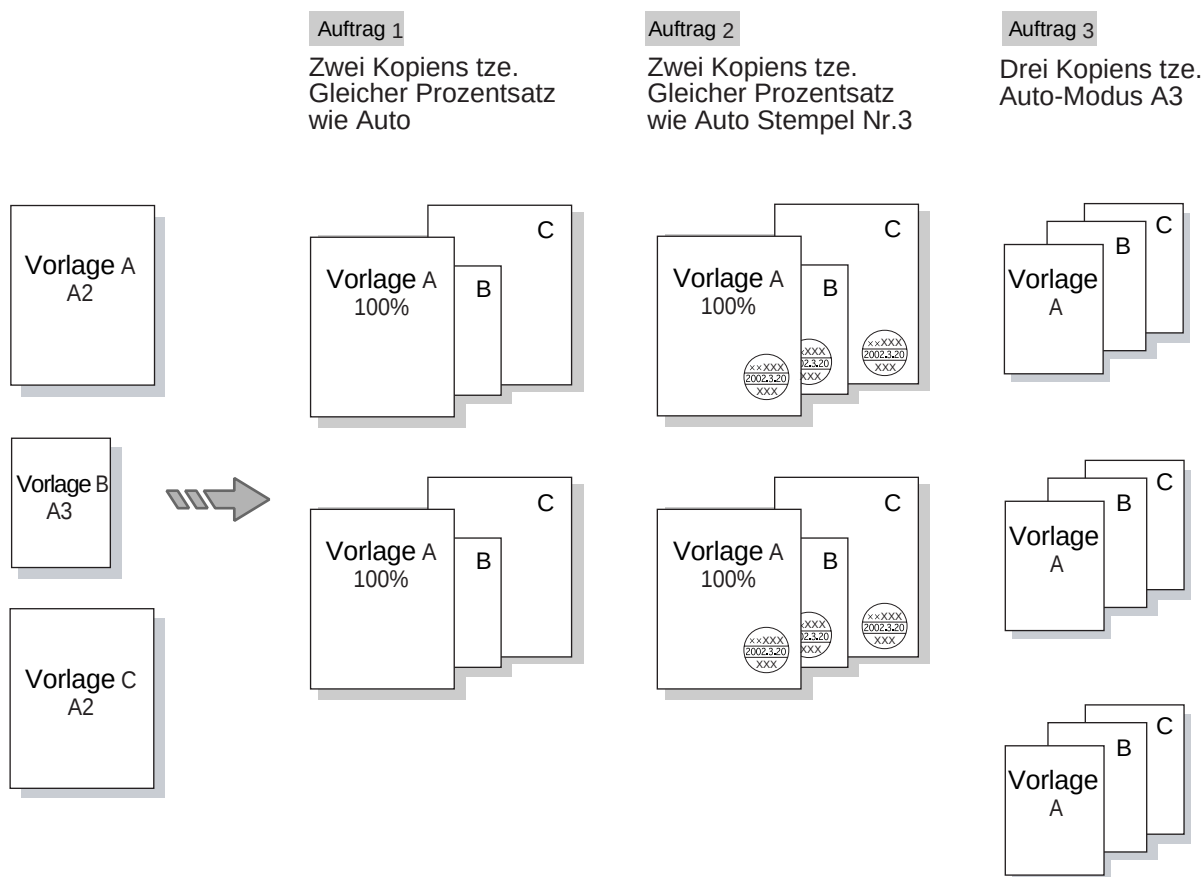
3.18 Daten mit Mehrfach-Auftrag sortieren

Mehrfacha

Diese Funktion sortiert die Daten über den gespeicherten Auftrag für jedes virtuelle Layout-Ziel für die Ausgabe. Es ist möglich den Modus Auto-Modus/Manueller Modus, Prozentsätze, Materialzufuhr, Materialfalzen und die auszugebende Kopienzahl im gespeicherten Auftrag einzustellen.

Maximal können zwanzig Mehrfachaufträge (virtuelles Layout-Ziel) registriert werden. Dies macht maximal 800 Permutationen der [Dokumentzahl× Zahl der registrierten Aufträge (virtuelle Layout-Ziele)] möglich.

Zwischen Mehrfach-Aufträgen können auch Bannerseiten zugeführt werden. Die Gruppennr. und Zeit wird auf den Bannerseiten gedruckt.

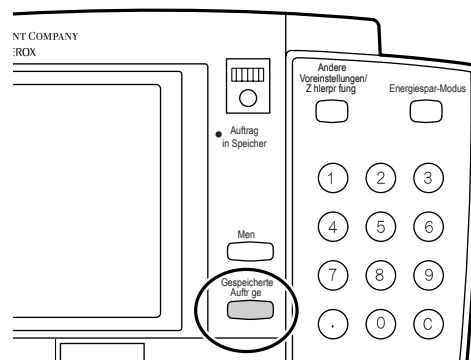


Note Es ist möglich, die Kopier-Ausgabereihenfolge mit der Funktion benutzerdef. Voreinstellungen auf aufsteigend oder absteigend einzustellen. Siehe den Abschnitt auf "Ausgabereihenfolge-Voreinstellung" in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" für weitere Einzelheiten (Seite 177).

Refer to Siehe den Abschnitt auf "Kopierbetriebs-Ablauf wenn nachfolgende Dokumente kopiert werden müssen" in "4.1 Erstellung von Kopien" für Einzelheiten über den Kopierbetrieb wenn [Mehrfach-Auftrag] angegeben worden ist (Seite 84).

1 Die verschiedenen Mehrfach-Auftragseinstellungen vorher mit der Funktion [Gespeicherter Auftrag] einstellen.

Refer to Siehe "Kapitel 5 Funktionen für Auftragsprofile" für Einzelheiten über den gespeicherten Auftrag (Seite III).



Gespeicherte Auftr. ge					Abgeschlossen
	Auftrag 1~20	Auftrag 21~40	Auftrag 41~60	Mehrf.-Auftrag	Bildqual.
Wieder- aufruf	1	2	3	4	5
Speichern	6	7	8	9	10
L. schen	11	12	13	14	15
Setup Druck	16	17	18	19	20

2 Den Reiter [Mehrfach-Auftrag] im Menü des Kopierers wählen.

Note Den Reiter [Andere Funktionen] wählen, wenn der zu wählende Eintrag auf der Anzeige nicht angezeigt.

Auto-Modus	Dokument-Bildart	Sch. rfe	Andere Funktionen..
Normal Verkl. Vergr.	Vergr./Verkl. von L/B		Material zufuhr...
Materialschnitt-Modus	Bilddichte		Hintergrund-Unterdr. ckung
Bild-Position	Rand ausblenden		Start-Position f r Scan
Spiegeln	Kontrast-Aufhebung		Grenzwert-Ebene
E-Sortierer...	Mehrfachauftrag		

Es gibt eine Folgeseite

Vor-herige N chste

Die Anzeige [Mehrfach-Auftrag] wird angezeigt. Die Mehrfach-Auftragsnummern, die bereits im gespeicherten Auftrag gespeichert sind werden klar umrissen, und die noch nicht registrierten Nummern werden mit durchbrochenen Linien umrissen.

Mehrfachauftrag	Abbrechen	Abgeschlossen
Mehrfachauftrags-Nummer		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	
Satz ändern		

Bannerseite

Bannerseiten mit Nummerndruck einfügen

Nein Ja

- 3** Die Mehrfach-Auftragsnr zum Kopieren wählen. Stellt ein, ob eine Bannerseite eingefügt werden soll.

Note *Es kann mehr als eine Mehrfach-Auftragsnr. gewählt werden. Wenn keine Auftragsnr. gewählt werden, wird das Mehrfach-Auftragsverfahren ungültig.*

- 4** Die Schaltfläche [Satz ändern] drücken wenn die zu druckende Kopienzahl geändert werden soll.

Note *Diese Funktion kann verwendet werden, um die benötigte Kopienzahl die im gespeicherten Auftrag gespeichert ist zu ändern. Änderungen die hier durchgeführt werden werden im gespeicherten Auftrag allerdings nicht aktualisiert.*

- 5** Die benötigte Kopienzahl für jede Mehrfach-Auftragsnr. einstellen.

Note *Die Schaltfläche [Nächste] drücken, um die Mehrfach-Auftragsnummern 11 bis 20 einzustellen.*

- 6** Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die Anzeige kehrt zur Anzeige [Mehrfach-Auftrag] zurück.

- 7** Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die Parameter [Mehrfach-Auftrag] werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

Kapitel 4

Grundlegender Kopiererbetrieb

4.1

Erstellung von Kopien

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Kopierfunktionen. Weiterhin enthält er eine Beschreibung der automatischen Vergrößerung je nach Materialwahl.

Refer to

Siehe "3.2 Kopieren im Auto-Modus" für weitere Details über alle Funktionen des Kopierers.

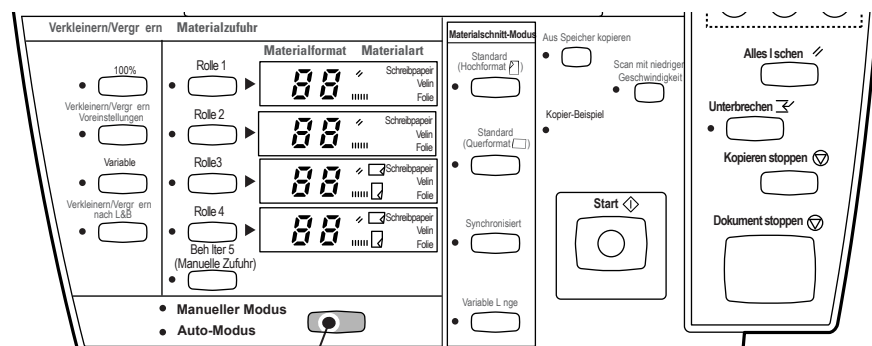
Auto-Modus und Manueller Modus

[Auto-Modus] ist eine Funktion mit der eine Abbildung gemäß des angegebenen Materialformats zum Kopieren vergrößert oder verkleinert wenn das Material für den Kopiervorgang bereits festgestellt worden ist.

Beim Auto-Modus wird vorab eine Tabelle erstellt, die den Bezug zwischen dem Dokumentformat und dem Materialformat festlegt. Die zu verwendende Materialart wird über die benutzerdef. Voreinstellungsfunktion ebenfalls vorab eingestellt. Beim Kopieren wird der Ausgabeprozentsanteil und die Materialart über das Dokumentformat gemäß der zutreffenden Tabelle und der Voreinstellungsparameter bestimmt.

[Manueller Modus] ist eine Funktion, die es ermöglicht den Ausgabenprozentanteil und die Materialart manuell einzugeben bevor eine Kopie erstellt wird.

Auf die Schaltfläche Manuell/Auto auf dem Steuerpult drücken, um zwischen dem Auto-Modus und dem Manuellen Modus zu wechseln. Es ist weiterhin möglich den Auto-Modus abzubrechen und den Manuellen Modus zu aktivieren, indem die Schaltfläche <Verkleinern/Vergrößern> oder die Schaltfläche <Materialzufuhr> angegeben werden.

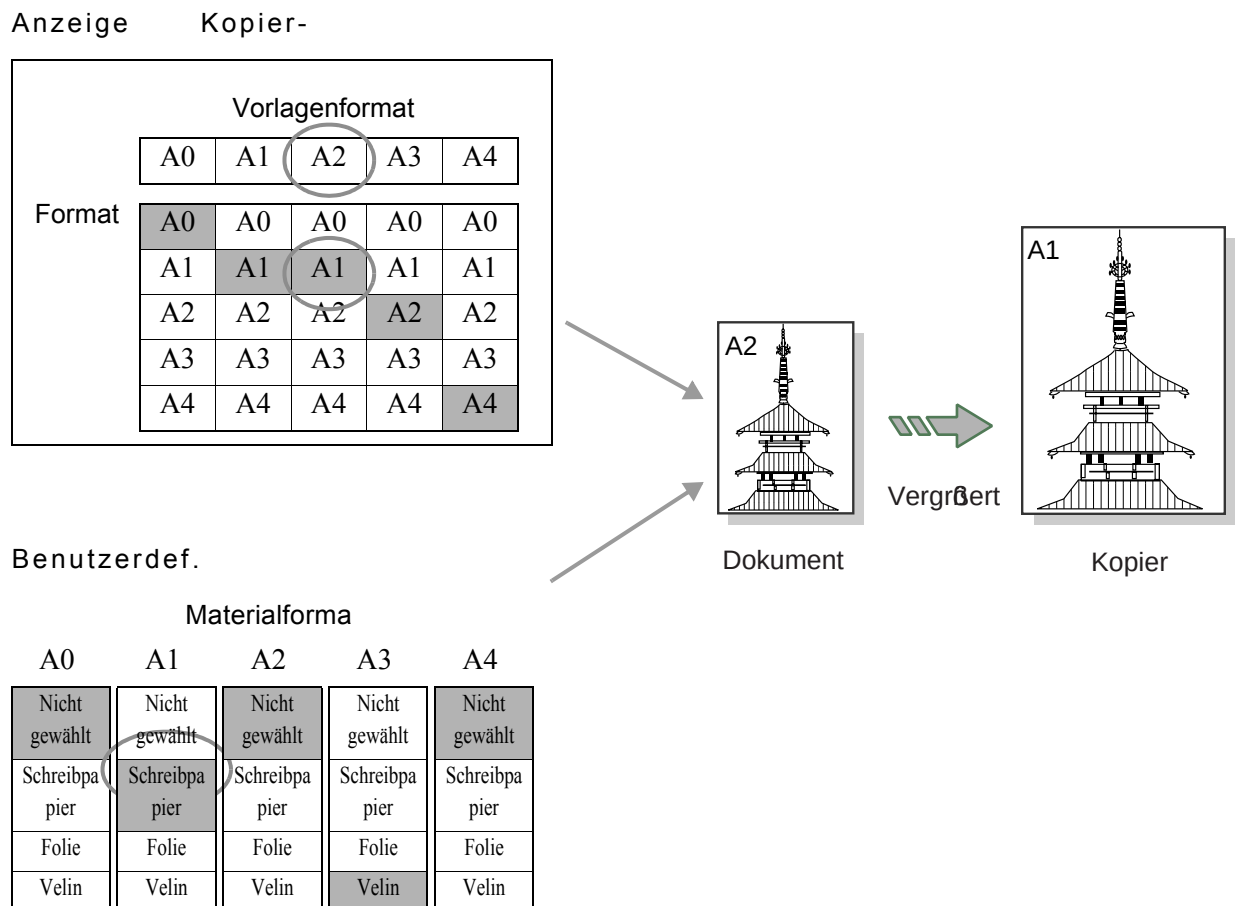


Schaltflächen Auto/Manuelle

Note Das Dokumentformat wird automatisch gemäß der Formatserien-Parameter, die mit der Funktion benutzerdef. Voreinstellung eingestellt wurden, erkannt. Siehe den Abschnitt über "Dokumentformat-Serie" in "8.2 Häufig verwendete Spezifikationen einstellen" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten (Seite 163).

Den Auto-Modus aktivieren, um die Tabelle mit der der Bezug zwischen dem Dokumentformat und dem Materialformat erstellt wird auf der Einstellungs-Anzeige des Steuerpults anzuzeigen. Das zu verwendende Materialformat für jedes Dokumentformat ist in dieser Tabelle eingestellt.

Im folgenden Beispiel (die Einstellungen sind die schattierten Werte) wurde ein Dokument des Formats A2 auf das Format A1 vergrößert (141.4%) und auf Schreibpapier A1 kopiert. Ein Fehler [Kein Material] zeigt an wenn sich kein Schreibpapier A1 im Behälter befindet.



Refer to

- *Siehe "3.2 Kopieren im Auto-Modus" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über Auto-Modus (Seite 29).*
- *Siehe den "Materialart für Auto-Modus" Abschnitt in "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" in diesem Handbuch für weitere Details über die benutzerdef. Voreinstellungen (Seite 177).*

Grundlegender Kopierbetriebs-Ablauf

Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Kopierbetriebs-Ablauf.
Die zu druckende Kopienzahl kann auf zwischen 1 und 99 eingestellt werden.

Betriebsverfahren

1 Die Tabelle, mit der der Bezug zwischen den verschiedenen Dokumentformaten und Materialformaten festgelegt wird muß vorab für den Auto-Modus erstellt werden.

Im Manuellen Modus den Ausgabe-Prozentanteil und die Materialart über das Steuerpult wählen.

Refer to *Siehe die Abschnitte über "Prozentanteile wählen" (Seite 97) und "Materialzufuhr wählen" (Seite 99) in diesem Handbuch für weitere Details über diese Funktionen.*

2 Hintergrundunterdrückung, Bilddichte, Materialschnitt-Modus und alle anderen notwendigen Kopiermethoden einstellen.

Refer to *Siehe die Abschnitte über "Dichte und Hintergrundunterdrückung einstellen" (Seite 95) und "Den Materialschnitt-Modus wählen" (Seite 96) in diesem Handbuch für weitere Details über diese Funktionen.*

3 Über die Tastatur die notwendige Kopienzahl eingeben.

4 Das Dokument mit dem Schriftbild nach unten legen und an der rechten Dokumentführung ausrichten.

Das Dokument werden entsprechend gescannt.

Note *Wenn der Beginn von Dokument-Scannen auf manuell eingestellt ist, jetzt die Schaltfläche <Start> drücken. Siehe den "Anleitungen zum Scannen" Abschnitt in "8.2 Häufig verwendete Spezifikationen einstellen" in diesem Handbuch für weitere Details über die benutzerdef. Voreinstellungen (Seite 163).*

Refer to *Siehe "13.1 Dokumente" in diesem Handbuch für weitere Details über das Laden von Dokumenten (Seite 376).*

Die gescannten Daten gehen in die Ausgabereihenfolge-Bereitschaftswarteschlange wenn sich andere Aufträge in der Bearbeitung befinden. Die Kopie wird gedruckt wenn die Ausgabennummer erreicht wird.

Kopierbetriebs-Ablauf wenn nachfolgende Dokumente kopiert werden müssen

Wenn Ausgabe sortieren und Mehrfachauftrags-Kopieren stattfindet, werden die Dokumente zunächst gescannt und dann gespeichert. Der Kopiervorgang fängt an, wenn alle Dokumente gescannt worden sind.

Die zu druckende Kopienzahl kann auf zwischen 1 und 99 eingestellt werden.

Note Für Mehrfachauftrags-Kopieren ist die maximale Anzahl an Dokumenten $\times$ -Nummer von registrierten Abschnitten (virtuelles Layout) ist 800.

Refer to Siehe "3.17 Darten zur Ausgabe mit E-Sortierer sortieren" (Seite 71) und "3.18 Daten mit Mehrfach-Auftrag sortieren" (Seite 79) in diesem Handbuch für weitere Details über Sortieren und Mehrfachaufträge.

Betriebsverfahren

1 Auto-/Manuellen-Modus, Hintergrundunterdrückung, Bilddichte, Materialschnitt-Modus und alle anderen notwendigen Kopiermethoden einstellen.

Refer to Siehe die Abschnitte auf "Dichte und Hintergrundunterdrückung einstellen" (Seite 95) und "Den Materialschnitt-Modus wählen" (Seite 96) in diesem Handbuch für weitere Details über diese Funktionen.

2 Die Sortiermethode oder Mehrfachauftrag-Parameter einstellen.

Refer to Siehe "3.17 Darten zur Ausgabe mit E-Sortierer sortieren" (Seite 71) und "3.18 Daten mit Mehrfach-Auftrag sortieren" (Seite 79) in diesem Handbuch für weitere Details über Sortieren und Mehrfachaufträge.

3 Die Kopienzahl über die Tastatur eingeben wenn die Aufträge sortiert (einzeln) und kopiert werden sollen.

Note Die Kopienzahl kann beim Sortieren (Verteilungsmuster) und Mehrfachauftrag-Kopieren nicht eingestellt werden. Der bereits eingestellte Wert für die Kopienzahl wird ungültig.

4 Das Dokument mit dem Schriftbild nach unten legen und es mit der Dokumentführungs-kante ausrichten.

Das Dokument werden entsprechend gescannt.

Note Wenn der Beginn von Dokument-Scannen auf manuell eingestellt ist, jetzt die Schaltfläche <Start> drücken. Siehe den "Anleitungen zum Scannen" Abschnitt in "8.2 Häufig verwendete Spezifikationen einstellen" in diesem Handbuch für weitere Details über die benutzerdef. Voreinstellungen (Seite 163).

Refer to *Siehe "13.1 Dokumente" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über das Laden von Dokumenten (Seite 376).*

Die folgenden Anzeigen werden dann angezeigt, wenn ein Dokument eingelegt wird (die unten angeführten Anzeigen geben ein Beispiel wenn Mehrfachaufträge gewählt worden sind).

Note Wenn [Sortieren (Verteilungsmuster)] als die Sortiermethode gewählt wurde, wird jetzt die Verteilungsmuster-Nr. eingegeben.

Kopierbereit.

Satz 1

Mehrfachauftrag

Auftrag
abbrechen

Gescannt: 150

Verbleibend: 650

Nach dem Einlesen aller Vorlagen die Taste
[Fertig (Kopieren starten)] berühren.

Zum Stoppen des Kopier-Vorgangs
[Auftrag abbrechen] berühren.

Setup ändern
F. n. Vorlage

Löschen

Fertig (Kopie
starten)

[Einstellung für Nächstes Dokument Ändern] drücken, um die Kopiereinstellungen für das nächste Dokument zu ändern.

Kopierbereit.

Satz 1

Setup für nächste Vorlage ändern

Abgeschlossen

Materialschnitt-
Modus

Kontrast-
Invertierung

Dokument-
Bildart

Grenzwert-
Ebene

Hintergrund-
Unterdrückung

Rand
ausblenden

Bild-
Position

Bilddichte

Schärfe

Start-Position
für Scan

Spiegeln

[Löschen] drücken, um die vorhergehenden Bilddaten zu löschen.

Folgen Sie den Anleitungen auf dem
Bildschirm.

[Löschen] wählen, um die nächste
Vorlage aus dem Speicher zu löschen.

OK?

Löschen

Abbrechen

5 Das nächste Dokument ausgerichtet mit der Dokumentführung auf die gleiche Weise einfügen.
Das Dokument werden entsprechend gescannt.

6 Wenn alle Dokumente gescannt sind, auf die Schaltfläche [Fertig (Kopieren Starten)] drücken.
Der Kopiervorgang beginnt.

Die gescannten Daten gehen in die Ausgabereihenfolge-Bereitschaftswarteschlange wenn sich andere Aufträge in der Bearbeitung befinden. Die Kopie wird gedruckt wenn die Ausgabennummer erreicht wird.

Betriebsverlauf für manuell zugeführte Kopien

Die manuelle Zufuhr wird dann verwendet, wenn auf Material kopiert wird, das nicht im Behälter geladen ist oder das nicht oft verwendet wird.

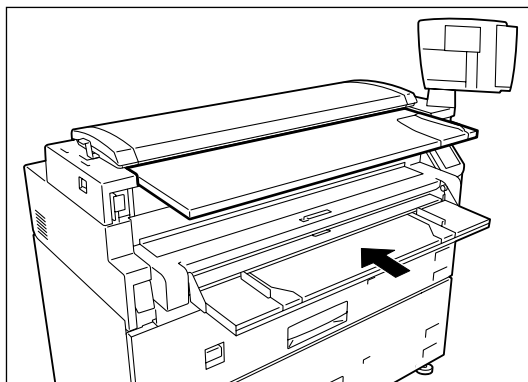
Bis zu 100 Blatt A3-Hochformat oder A4-Hoch-/Längsformat (nur normales Material) kann eingelegt werden. Andere Materialien sollten Blatt für Blatt eingelegt werden.

- Important**
- Die optionale MSI / manuelle Zufuhreinheit ist für das Kopieren mit manueller Vorlagenzufuhr notwendig.
 - Über die MSI / manuelle Zufuhreinheit kann Standardmaterial mit einer Breite zwischen 297 und 914 mm und einer Länge von 210 bis 2.000 mm zugeführt werden.

Note Der Auto-Modus kann für manuell zugeführte Kopien nicht verwendet werden. Die Falz-Funktion kann ebenso nicht verwendet werden.

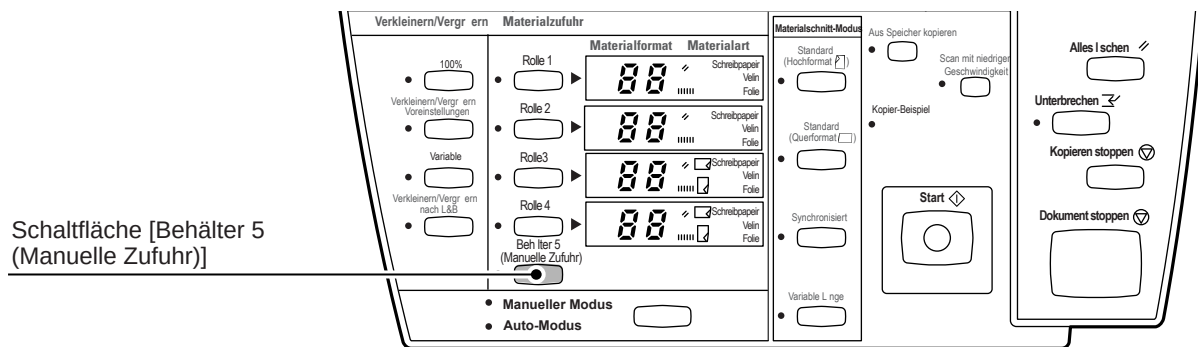
Betriebsverfahren

- 1** Die manuelle Zufuhr öffnen und das Material einlegen.



Refer to Siehe User Guide für Einzelheiten über das Laden von Materialien in die manuelle Zufuhr.

- 2** Die Schaltfläche <Behälter 5 (Manuelle Zufuhr)> auf dem Steuerpult drücken.



3 Prozentanteil, Hintergrundunterdrückung, Bilddichte und alle anderen notwendigen Kopiermethoden einstellen.

Refer to Siehe die Abschnitte auf "Prozentanteile wählen" (Seite 97) und "Dichte und Hintergrundunterdrückung einstellen" (Seite 95) in diesem Handbuch für weitere Details über diese Funktionen.

4 Über die Tastatur die notwendige Kopienzahl eingeben.

Note Die Kopienzahl kann nur angegeben werden, wenn A3- oder A4-Format verwendet wird.

5 Das Dokument mit dem Schriftbild nach unten legen und es mit der Dokumentführungs-kante ausrichten.

Das Dokument werden entsprechend gescannt.

Note Wenn der Beginn von Dokument-Scannen auf manuell eingestellt ist, jetzt die Schaltfläche <Start> drücken. Siehe den "Anleitungen zum Scannen" Abschnitt in "8.2 Häufig verwendete Spezifikationen einstellen" in diesem Handbuch für weitere Details über die benutzerdef. Voreinstellungen (Seite 163).

Refer to Siehe "13.1 Dokumente" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über das Laden von Dokumenten (Seite 376).

Die gescannten Daten gehen in die Ausgabereihenfolge-Bereitschaftswarteschlange wenn sich andere Aufträge in der Bearbeitung befinden. Die Kopie wird gedruckt wenn die Ausgabennummer erreicht wird.

6 Die manuelle Zufuhr in die ursprüngliche Position bringen.

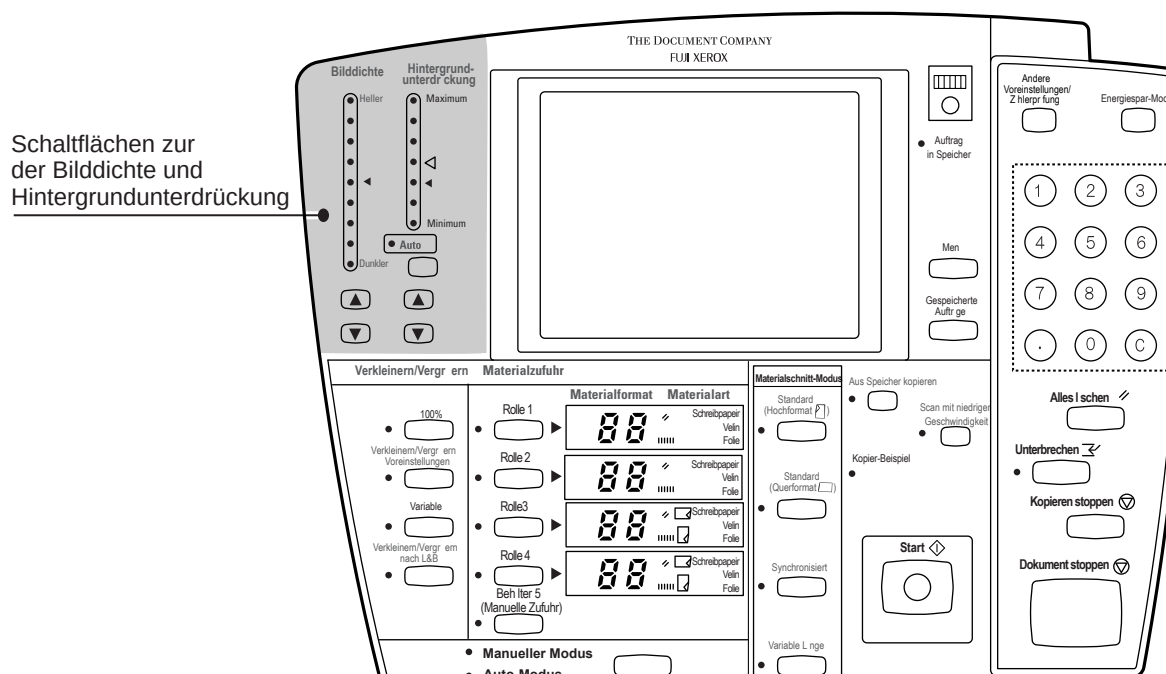
Dichte und Hintergrundunterdrückung einstellen

Bilddichte kann auf neun verschiedene Stufen eingestellt werden.

Die <▲> Schaltfläche verringert die Dichte und die <▼> Schaltfläche erhöht die Dichte.

Es ist weiterhin möglich den Hintergrund von Dokumenten, Blaupausen und Dokumenten mit verschwommener Dichte zu unterdrücken. Die <▲> Schaltfläche erhöht die Unterdrückung und die <▼> Schaltfläche verringert sie.

Je größer der angegebene Wert, desto mehr wird die Hintergrundfarbe unterdrückt, und je kleiner der angegebene Wert, desto weniger wird die Hintergrundfarbe unterdrückt.



Refer to Siehe "3.9 Bilddichte anpassen" (Seite 51) und "3.10 Dokumenthintergründe unterdrücken" (Seite 53) in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über diese Funktionen.

Note

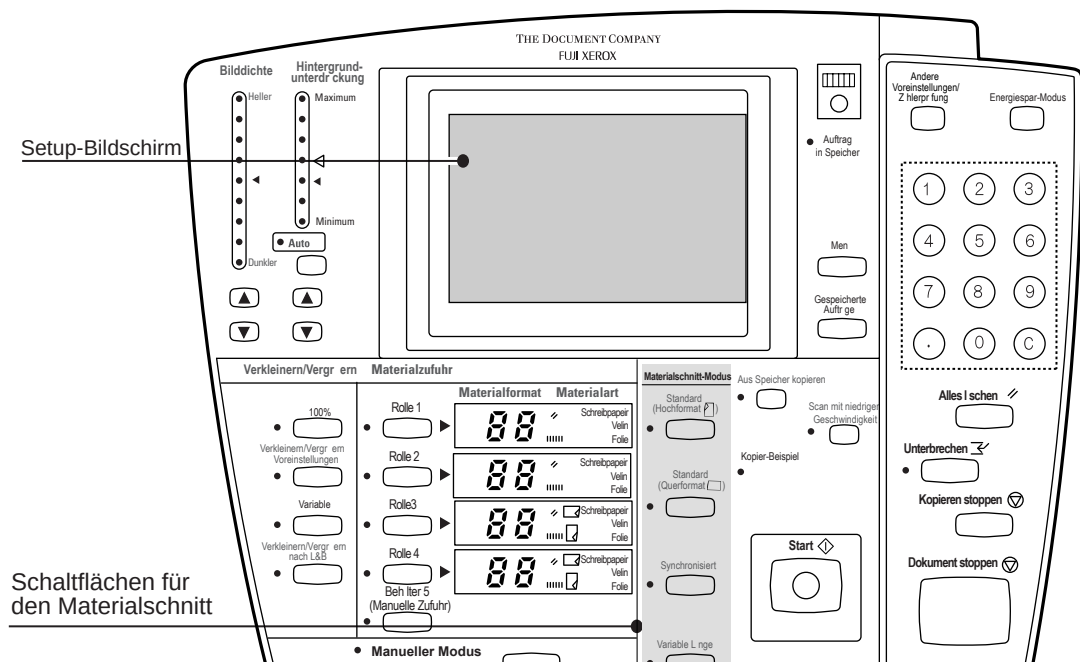
Diese Funktion kann auch über die Kopierer-Menüanzeige ausgeführt werden.

Den Materialschnitt-Modus wählen

Stellt die Materialschnitt-Methode ein wenn Rollenmaterial verwendet wird. Die folgenden vier Materialschnitt-Methoden sind verfügbar.

- Standard-Hochformat Schneidet das Rollenmaterial auf das Standardformat zu wenn das Dokument vertikal in das Gerät eingeführt wird.
- Standard-Breitformat Schneidet das Rollenmaterial auf das Standardformat zu wenn das Dokument horizontal in das Gerät eingeführt wird.
- Synchronisiert Schneidet das Rollenmaterial auf das selbe Format wie das Dokument oder gemäß der Vergrößerungs-/Verkleinerungs-Prozentanteile. Der obere und untere Rand kann im Bereich von 0 bis 999 mm eingestellt werden.
- Variable Länge Schneidet das Rollenmaterial auf die angegebene Länge zu. Dies kann im Bereich von 210 bis 15.000 mmm angegeben werden.

Die erweiterten Einstellungen werden auf speziellen Anzeigen eingestellt wenn die Schaltfläche <Synchronisiert> und die Schaltfläche <Variable Länge> gedrückt werden.



Refer to Siehe "3.8 Rollenmaterial schneiden" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über diese Funktion (Seite 45).

Prozentanteile wählen

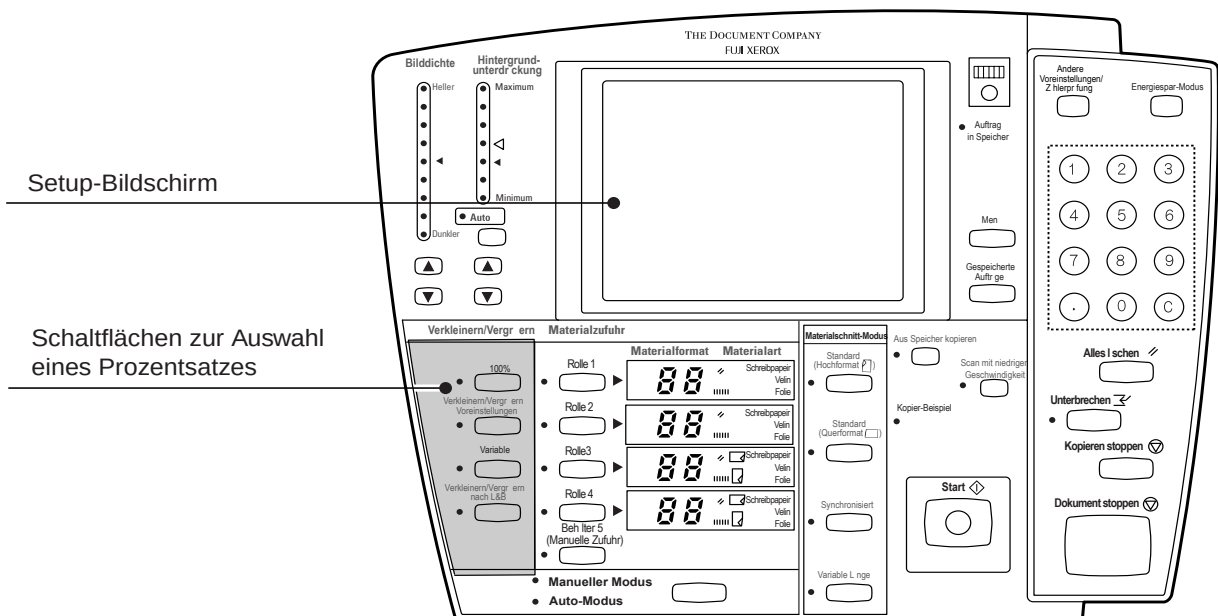
Gibt die Prozentanteile an mit denen Kopien im manuellen Modus gedruckt werden sollen. percentage.

Die folgenden vier Prozentanteileinstellungen-Methoden sind verfügbar.

- 100% Kopiert das Dokument mit den selben Prozentanteilen.
- Verkleinern/Vergrößern Aktiviert die sechs Prozentsatzraten, die im Voraus registriert sind zu Voreinstellungen zum Kopieren gewählt.
- Variable Kopiert das Dokument mit der jeweils angegebenen Prozentsatzrate. Dies kann im Bereich von 25 % bis 400% angegeben werden.
- Verkleinern/Vergrößern Ändert die Länge und Breite, die für die Kopie zu verwenden sind.

Nach L&W

Die erweiterten Einstellungen werden auf speziellen Anzeigen eingestellt wenn die Schaltfläche <Voreinstellungen Verkleinern/Vergrößern> die Schaltfläche <Variable> und die Schaltfläche <Verkleinern/Vergrößern nach L&W> gedrückt werden.

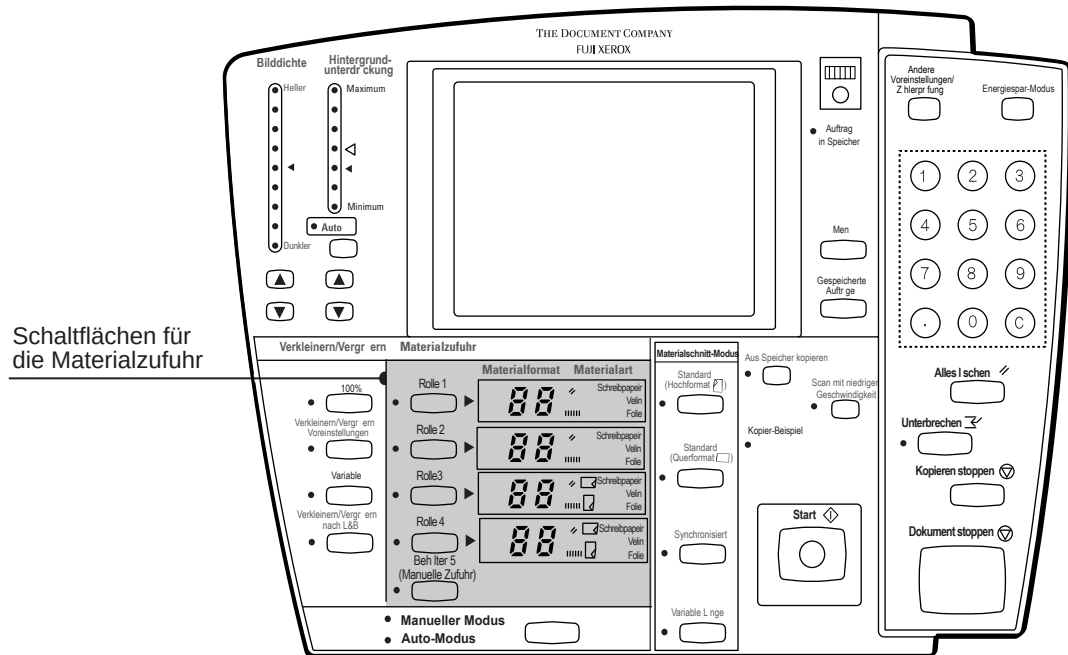


Refer to *Siehe "3.5 Prozentsätze zum Kopieren angeben" (Seite 37) und "3.6 Prozentsätze für Länge und Breite separat angeben" (Seite 40) in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über diese Funktion.*

Materialzufuhr wählen

Wählt den Behälter in dem das zu verwendende Material im manuellen Modus eingelegt wird.

Note Bei Verwenden der manuellen Zufuhr können bei Materialarten, die nicht A3 oder A4 sind nur einzelne Kopien erstellt werden. Die Falz-Funktion kann ebenso nicht verwendet werden.



Refer to Siehe "3.7 Materialzufuhr wählen" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über diese Funktion (Seite 43).

4.2 Kopier-Unterbrechung

Es ist möglich, laufende Kopieraufträge und große Ausgaben zu unterbrechen, um dringende Kopien zu erstellen. Die Funktionseinstellungen für den laufenden Kopierauftrag werden wie gehabt gespeichert.

Note

- Die folgenden Funktionen können während Unterbrechungen nicht ausgeführt werden.
- Unterbrechungen von anderen Kopieraufträgen.
- Funktionen über die Schaltfläche <Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung>
- Sortierte Ausgabe und Mehrfachaufträge können während Unterbrechungen nicht ausgeführt werden.

Betriebsverfahren

- 1** Die Schaltfläche <Unterbrechen> auf dem Steuerpult drücken.
Die Leuchte [Unterbrechen] leuchtet und der sich in der Verarbeitung befindende Auftrag wird angehalten.

Note

Die Status Unterbrechungs-Reservation wird aktiviert, wenn der Unterbrechungsauftrag nicht sofort gestartet werden kann.

- 2** Prozentanteil, Hintergrundunterdrückung, Bilddichte und alle anderen notwendigen Kopiermethoden für den neuen Kopierauftrag einstellen.

- 3** Über die Tastatur die Kopienzahl (1 bis 99) eingeben.

- 4** Das Dokument mit dem Schriftbild nach unten legen und es mit der Dokumentführungskante ausrichten.
Das Dokument werden entsprechend gescannt.

Refer to

Siehe "13.1 Dokumente" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über das Laden von Dokumenten (Seite 376).

- 5** Wenn die Kopie erstellt ist, wiederum auf die Schaltfläche <Unterbrechen> drücken.
Der Unterbrechungs-Modus wird abgebrochen und der angehaltene Auftrag

wird neu gestartet.

Note

Wenn Sie vergessen den Unterbrechungs-Modus abubrechen, wird er automatisch nach einer festgelegten Zeitspanne, während derer keine Kopien gemacht werden, abgebrochen.

4.3 Aus dem Speicher kopieren

Es ist möglich, das zuletzt kopierte Dokument mit der Funktion [Aus Speicher kopieren] nochmals auszudrucken.

Ein kompletter Satz sortierter Kopien wird nochmals ausgedruckt wenn der letzte Auftrag sortiert wurde (jeder Teil).

Die Funktion [Aus Speicher kopieren] kann zusammen mit den folgenden Vorgängen oder Statusen nicht verwendet werden.

- Wenn die Schaltfläche <Alles Löschen> gedrückt wurde oder wenn sich das Gerät im Modus Automatische Rückstellung befindet.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Stromspar-Modus aktiviert worden ist.
- Wenn ein weiteres Dokument einglegt wurde.
- Wenn der Scanner-Modus aktiviert worden ist.
- Nach Ausführung einer Unterbrechungs-Kopie.
- Wenn der Bearbeitungs-Modus für die Funktion benutzerdef. Voreinstellungen aktiviert worden ist.

Die Funktion [Aus Speicher kopieren] kann in den folgenden Situationen nicht verwendet werden.

- Wenn das gescannte Bild die Speicherkapazität übersteigt.
- Wenn das vorhergehende Bild auf Grund von Materialstau oder anderen Problemen nicht mehr im Speicher ist.

Note

- Die Materialschnitt-Methode kann beim Kopieren aus dem Speicher nicht geändert werden.
- Die Funktion Aus Speicher kopieren und die Funktion Musterkopie können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Aus Speicher kopieren ist nicht möglich, wenn Sortierungs-Kopieren (Verteilungsmuster) oder Mehrfachauftrags-Kopieren ausgeführt wurden.
- Wenn die Schaltfläche <Alles Löschen> beim Kopieren aus dem Speicher gedrückt wird werden die Standardeinstellungen auf die Einstellungen zurückgesetzt, die bei Aktivierung der Funktion Aus Speicher kopieren verwendet wurden und nicht die Original-Kopiereinstellungen, die über die Funktion benutzerdef. Voreinstellungen eingestellt wurden.

Betriebsverfahren

- 1 Die Schaltfläche <Aus Speicher kopieren> auf dem Steuerpult drücken.
Die Anzeige [Aus Speicher kopieren] wird angezeigt.

Bereit zum Erstellen von Kopien
auf der Basis von Speicherdaten.

Satz 1

Aus Speicher kopieren

Die letzte Kopie der Ausgabe kann erneut gedruckt werden.
Zur Änderung der Satzzahl einen Wert über das Tastenfeld eingeben.
Zur Änderung des Setup die Option [Setup ändern] berühren.
Klicken Sie auf [Start], um die Daten aus dem Speicher zu kopieren.
Zum Stoppen die Taste [Aus Speicher kopieren] erneut betätigen.

Setup ändern

- 2 Auf [Einstellungen ändern] drücken, um die Einstellungen zu ändern.

Note Auf dem 6030/6050 Wide Format Kopierer/Drucker, wird die Schaltfläche <Einstellung Ändern> nicht angezeigt, es sei denn der optionale Satz Scan und Funktionserweiterung ist installiert.

Kopier-Einstellungen können
geändert werden.

Satz 1

Einstellungen für Aus Speicher kopieren ändern

Abgeschlossen

Normal Verkl. Vergr	Bild-Ort...	Bilddichte...
Vergr./Verkl. von L/B	Start-Position für Scan...	Auto-Modus...
Hintergrund-Unterdr...	Spiegeln	Materialzufuhr.....
Rand ausblenden...	Kontrast-Aufhebung	Dokument-Bildart
Grenzwert-Ebene	Schärfe...	

- 3 Über die Tastatur die Kopienzahl (1 bis 99) eingeben.

- 4 Die Taste <Start> drücken.
Das Gerät läuft an und die zuletzt gedruckte Kopie wird nochmals gedruckt.

5 Nochmals auf die Schaltfläche <Aus Speicher kopieren> drücken, wenn alle Kopien erstellt worden sind, um den Modus [Aus Speicher kopieren] abzuberechnen.

Note

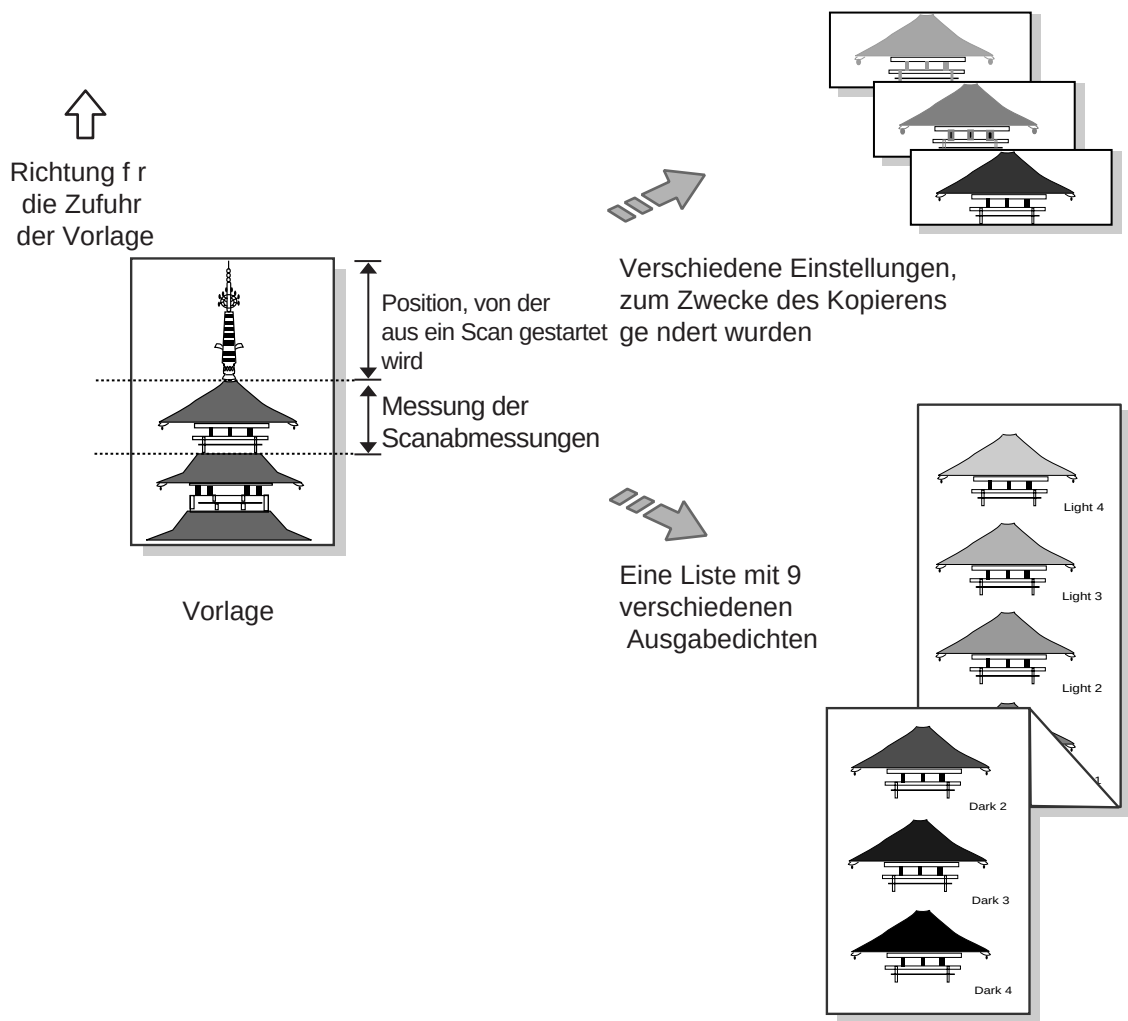
Wenn Sie vergessen den Modus [Aus Speicher kopieren] abzuberechnen, wird er automatisch nach einer festgelegten Zeitspanne, während derer keine Kopien gemacht werden, abgebrochen.

4.4 Kopier-Beispiele

Um sicherzustellen, dass Kopien mit bester Qualität gedruckt werden ist es möglich, die Einstellungen für einen Teil des Dokuments zu ändern und ein Kopier-Beispiel auszudrucken..

Weiterhin kann der zu kopierende Bereich eingestellt werden. Es ist möglich, die Einstellungen für Vergrößerung/Verkleinerung, Bilddichte, Bildart und alle anderen Einstellungen für diesen Bereich des Dokuments zu ändern, indem [Teil-Ausgabe] gewählt wird wenn die Schaltfläche [Einstellung Ausgabebereich] gewählt worden ist.

Weiterhin ist es möglich nur die neun verschiedenen Dichte-Ebenen des gewählten Bildbereichs einzusehen, indem [Teilausgabe (Dichte)] gewählt wird, wenn die Schaltfläche [Einstellung Ausgabebereich] gewählt worden ist.



Betriebsverfahren

- 1 Die Schaltfläche <Kopier-Beispiel> auf dem Steuerpult drücken.
Die Anzeige [Kopier-Beispiel] wird angezeigt.

Bereit zum Erstellen eines Kopier-Beispiels.

Kopier-Beispiel

Zur Änderung des Setups die Option [Setup ändern] berühren.

Zur Änderung des Druckbild-Bereichs die Taste [Ausgabebereich-Einstellungen] berühren.

Zum Abbrechen des Kopier-Beispiels die Taste [Kopier-Beispiel] erneut drücken.

Setup ändern Ausgabebereich Einstell...

- 2 Die Schaltfläche [Einstellung Ausgabebereich] drücken, um den Ausgabebereich einzustellen und die Schaltfläche [Einstellung ändern] drücken, um die notwendigen Funktionen einzustellen.

↳ Wenn die Schaltfläche [Einstellung Ausgabebereich] gedrückt

Die Anzeige [Kopier-Beispiel Einstellung Ausgabebereich] wird angezeigt.

Bereit zum Erstellen eines Kopier-Beispiels.

Kopier-Beispiel Abbrechen Abgeschlossen

Ausgabebereich-Einst.

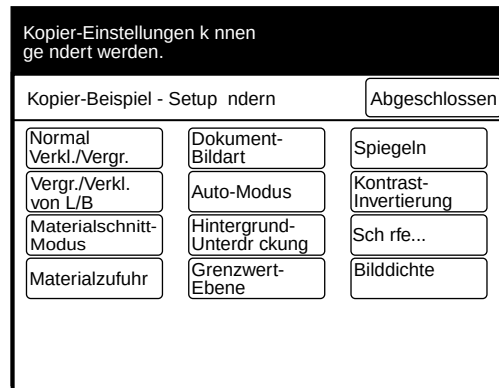
	Start-Position	Messung
Teilausgabe		
Teilausgabe (Dichte)		
	(0~1200)	(50~200)
	0 mm	50 mm
	▲ +100	▲
	▼ -100	▼

Entweder [Teilausgabe] oder [Teilausgabe (Dichte)] wählen. Dann die Ausgangsposition und den Meßwert über die Schaltflächen [▲] und [▼] eingeben.

Note Die Schaltflächen [+100] oder [-100] drücken, um den Wert in Schritten von 100 zu ändern.

Wenn die Schaltfläche [Einstellung ändern] gedrückt

Die Anzeige [Kopier-Beispiel Einstellung Ändern] wird angezeigt.



Alle notwendigen Funktionen für das Kopier-Beispiel einstellen.

Refer to Siehe "3.1 Überblick über die Funktionen des Kopierers" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über diese Funktionen (Seite 28).

3 Das Dokument mit dem Schriftbild nach unten legen und es mit der Dokumentführungskante ausrichten.

Das Dokument werden entsprechend gescannt.

Refer to Siehe "13.1 Dokumente" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten über das Laden von Dokumenten (Seite 376).

4 Die Taste <Start> drücken.

Ein Kopier-Beispiel wird zusammen mit den angegebenen Einstellungen gedruckt.

5 Vorgänge **1** bis **4** wiederholen, um weitere Kopier-Beispiele auszudrucken.

Note Der Modus Kopier-Beispiel wird nach dem Druck von jedem Kopier-Beispiel abgebrochen. Um weitere Kopier-Beispiele zu drucken, muss die Schaltfläche <Kopier-Beispiel> wieder gedrückt werden, um notwendige Änderungen an den Einstellungen zu machen.

6 Wenn die optimale Qualität für die Kopie erreicht ist, die Schaltfläche <Aus Speicher kopieren> drücken, um das Dokument nochmals auszudrucken.

Die geänderten Einstellungen werden für die Kopie des gesamten Bildes

angewandt.

Refer to *Siehe "4.3 Aus dem Speicher kopieren" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten das Kopieren aus dem Speicher (Seite 102).*

Kapitel 5

Funktionen für Auftragsprofile

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die am häufigsten verwendeten Kopiereinstellungen in einem Auftragsprofil zu speichern, um diese dann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen und nutzen zu können. Diese Funktion wird Auftragsprofile genannt.

Die Erstellung von Auftragsprofilen ist besonders dann angebracht, wenn komplexere Einstellungen vorgenommen werden müssen oder wenn eine bestimmte Art von Auftrag häufiger gedruckt werden muss.

Es stehen folgende drei Arten von Auftragsprofilen zur Verfügung:

Auftrag	Ermöglicht die Einstellung aller Kopierfunktionen. Es können bis zu 60 derartige Profile gespeichert werden.
Mehrfachauftrag	Ein Auftragsprofil für einen Mehrfachauftrag. Zu den in dieser Art Profil zu speichernden Einstellungen gehören Auto-Modus/Manueller Modus, Prozentsätze, Materialzufuhr, Faltung sowie die Anzahl der zu erstellenden Kopien. Es können bis zu 20 derartige Profile gespeichert werden.
Bildqualität	Zur Speicherung von Profilen mit Bildqualitätseinstellungen. Zu den in dieser Art Profil zu speichernden Einstellungen gehören Vorlagenart, Hintergrundunterdrückung, Schärfe, Bilddichte und Grenzwert-Ebene. Es können bis zu 20 derartige Profile gespeichert werden.

Refer to Siehe "3.18 Daten mit Mehrfach-Auftrag sortieren" für weitere Einzelheiten zu Mehrfachaufträgen (Seite 79).

Vorbereitung für die Erstellung von Auftragsprofilen

Folgende Vorbereitungen sollten vor der Erstellung eines Auftragsprofils getroffen werden:

- Erstellung von Funktionsparametertabellen für Auftragsprofile.
Alle erforderlichen Informationen, wie die Auftrags-speicherungs-nummer sowie der Auftrags- und der Ablaufname müssen in die Funktionstabelle eines Auftragsprofile eingetragen werden.
- Die [Prüfliste der Funktionsparameter] wird auf der folgenden Seite zum Kopieren bereitgestellt.
Prüfen Sie die Auftragsnummern, die noch nicht gespeichert wurden und tragen

Sie diese in die Prüfliste ein. Dieses Arbeitsblatt wird für die Speicherung komplexer Aufträge verwendet.

- Bewahren Sie die Prüfliste an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Prüfliste für die Funktionsparameter

Funktionsnummer des Auftragsprofils ()

Kopiersätze < > (1-> 99)

Materialzufuhr ;Verkl./Vergr. ☐ Auto-Modus ☐ Manueller Modus

Auto-Modus A0->A A1->A A2->A A3->A A4->A

Materialschnitt-Modus ☐ Standard-Hochformat ☐ Standard-Querformat ☐ Synchronisiert ☐ Variable Länge

Variable Länge A0: mm A1: mm A2: mm A3: mm A4: mm

Verkl./Vergr. ☐ Festwert/Variabel %

☐ V/V nach L&B Ver: % Hor: %

Materialzufuhr ☐ Rolle 1 ☐ Rolle 2 ☐ Rolle 3 ☐ Rolle 4

☐ Behälter3 ☐ Behälter4 ☐ Manuelle Zufuhr

Bildart

Vorlagenart ☐ Linie ☐ Linie/Bild ☐ Bild ☐ Foto

☐ Dunkel ☐ Transparent ☐ Diazo ☐ Cut & Paste

Bilddichte (Hell 4 <- Normal -> Dunkel 4)

Schärfe (Minimum 2 <- Normal -> Maximum 2)

Hintergrundunterdrückung ☐ Auto ☐ Manuell (Auto: Minimum 3 <- Normal -> Maximum 3)

(Manuell: Minimum 13 <- Normal -> Maximum 25)

Grenzwert-Ebene ☐ Aus ☐ Ein (Weiß 127 <- Normal -> Schwarz 127)

Bearbeiten

Führungs-/Hinterkante-Rand ☐ Aus ☐ Ein Führungskante: mm Hinterkante: mm

Bild-Position ☐ Aus ☐ Ein ☐ Zentr. Nach Oben Nach Unten: mm Links/

Rechts: mm

Start-Position für Scan ☐ Aus ☐ Ein Nach oben Nach Unten: mm Links/Rechts:

mm

Rand ausblenden Führungskante: mm Hinterkante: mm Links: mm Rechts: mm

Spiegeln ☐ Aus ☐ Ein

Kontrast-Aufhebung ☐ Aus ☐ Ein

E-Sortierer

E-Sortierer ☐ Aus ☐ Sortiert ☐ Programm. < > (1 -> 300)

Bannerseiten ☐ Nein ☐ Ja

Ausgabeziel ☐ Obere Ausgabe ☐ Ausgabefach

Mehrfachauftrag

Mehrfachauftrag ☐ Aus ☐ Ein

Bannerseiten ☐ Nein ☐ Ja

Mehrfachauftrags-Nr. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10

☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20

Ausgabeziel ☐ Obere Ausgabe ☐ Ausgabefach

Andere

Scan mit niedriger Geschwindigkeit ☐ Aus ☐ Ein

Materialausgang ☐ Aus ☐ Ein

5.2 Auftragsprofile

Diese Funktion dient dem Speichern von Auftragseinstellungen in einem Auftragsprofil.

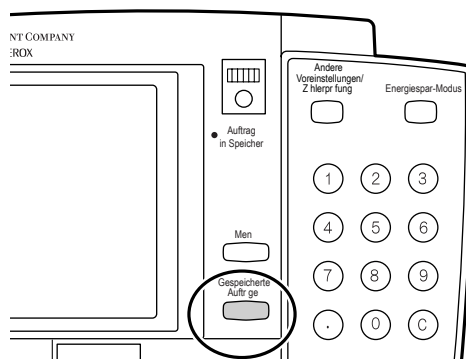
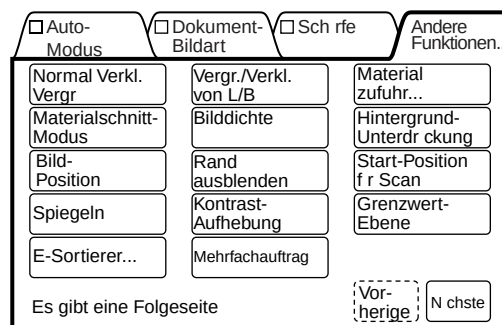
Note Sollen Sie Einzelheiten eines Auftragsprofils geändert werden, müssen diese Informationen erst einmal gelöscht und danach neu angemeldet werden.

Betriebsverfahren

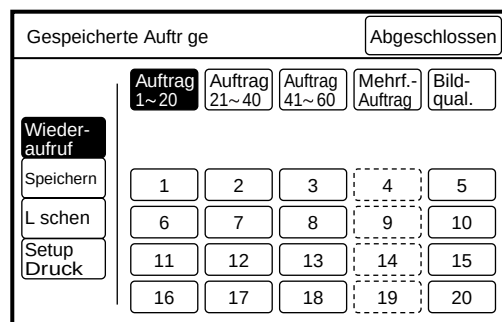
- 1 Zur Einstellung aller Funktionen, die zur Speicherung eines Auftragsprofils mithilfe des Hauptmenüs des Kopierers notwendig sind.

Note Verwenden Sie dabei die Prüfliste der Funktionsparameter auf der vorherigen Seite um sicherzustellen, dass alle für die ein Auftragsprofil erforderlichen Funktionen auch wirklich gespeichert werden.

- 2 Die Schaltfläche [Auftragsprofil] auf dem Steuerpult drücken.



Die Anzeige [Auftragsprofil] wird angezeigt.



- 3** Die Schaltfläche [Speichern] berühren.

Gespeicherte Aufträge					Abgeschlossen
	Auftrag 1~20	Auftrag 21~40	Auftrag 41~60	Mehrf.-Auftrag	Bildqual.
Wieder-aufruf	1	2	3	4	5
Speicher	6	7	8	9	10
Lschen	11	12	13	14	15
Setup Druck	16	17	18	19	20

- 4** Wählen Sie die zu speichernde Auftragsart sowie die Auftragsnummer aus.

Note Den Schaltflächen, die mit durchbrochenen Linien umrissen sind, wurden bereits Auftragsprofile zugewiesen und können nicht gewählt werden.

Gespeicherte Aufträge					Abgeschlossen
	Auftrag 1~20	Auftrag 21~40	Auftrag 41~60	Mehrf.-Auftrag	Bildqual.
Wieder-aufruf	21	22	23	24	25
Speicher	26	27	28	29	30
Lschen	31	32	33	34	35
Setup Druck	36	37	38	39	40

- 5** Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die vorgenommenen Einstellungen werden in einem Auftragsprofil untergebracht und abgespeichert und die Anzeige kehrt auf das Menü des Kopierers zurück.

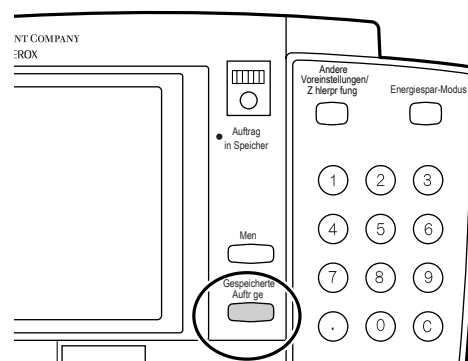
5.3

Auftragsprofile aufrufen

Mithilfe dieser Funktion können gespeicherte Aufträge aufgerufen werden.

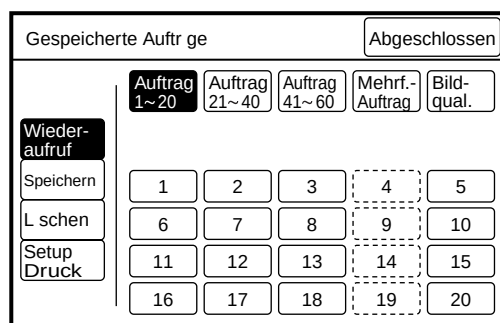
Betriebsverfahren

- 1 Die Schaltfläche <Auftragsprofile> auf dem Steuerpult drücken.



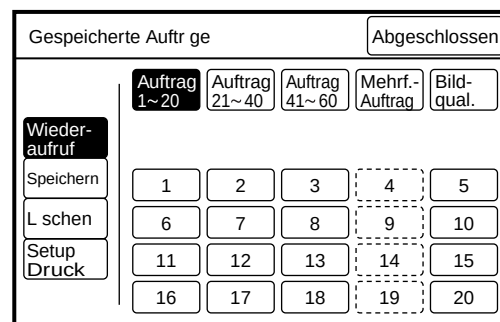
Die Anzeige [Auftragsprofil] wird angezeigt.

- 2 Auf die Schaltfläche [Rückrufen] drücken.



- 3 Wählen Sie die aufzurufende Auftragsart sowie die Auftragsnummer aus.

Note Die Schaltflächen, die mit durchbrochenen Linien umrissen sind, führen nicht zu Auftragsprofilen und können nicht gewählt werden.



- 4 Legen Sie die Vorlage ein und starten Sie den Kopier-Vorgang.
Die Kopie wird dann in Übereinstimmung mit den Einstellungen des Auftragsprofils

erstellt.

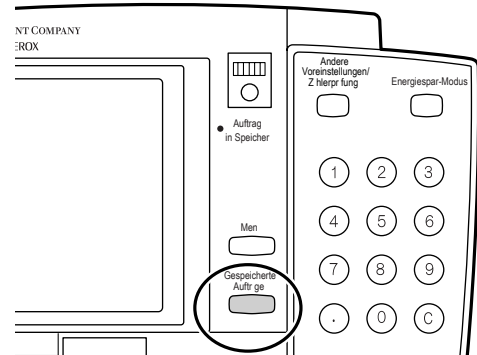
5.4

Auftragsprofile löschen

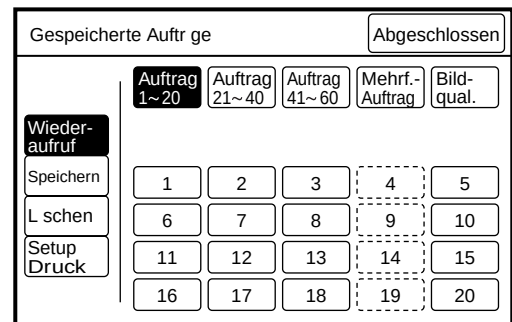
Mithilfe dieser Funktion können Auftragsprofile gelöscht werden.

Betriebsverfahren

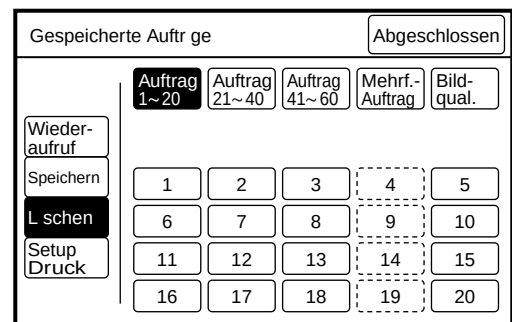
- 1 Die Schaltfläche <Auftragsprofile> auf dem Steuerpult drücken.



Die Anzeige [Auftragsprofile] wird angezeigt.



- 2 Die Schaltfläche [Löschen] berühren.



3 Wählen Sie die zu löschende Auftragsart sowie die Auftragsnummer aus.

Note Die Schaltflächen, die mit durchbrochenen Linien umrissen sind, führen nicht zu Auftragsprofilen und können nicht gewählt werden.

4 Berühren Sie nach Anzeige des Bestätigungsbildschirm erneut die Schaltfläche [Löschen].

Das Auftragsprofil wird damit gelöscht.

5 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die Anzeige kehrt zur Hauptbildschirm des Kopierermenüs zurück.

Gespeicherte Aufträge Abgeschlossen

	Auftrag 1~20	Auftrag 21~40	Auftrag 41~60	Mehrf.-Auftrag	Bildqual.
Wieder-aufruf	1	2	3	4	5
Speichern	6	7	8	9	10
L löschen	11	12	13	14	15
Setup Druck	16	17	18	19	20

L löschen von Auftrags-Nr. 1 aus dem Speicher starten.
OK?

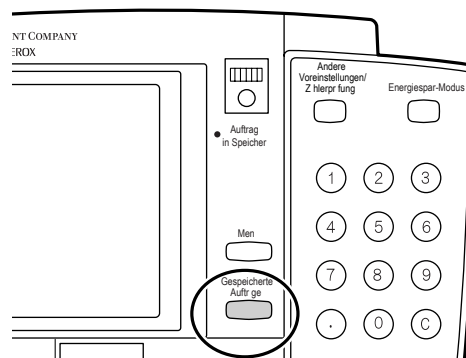
L löschen Abbrechen

5.5 Ausdrucken einer Liste der Einstellungen für Auftragsprofile

Diese Funktion dient dem Ausdrucken einer Liste aller Einstellungen in Verbindung mit den Auftragsprofilen.

Betriebsverfahren

- 1 Die Schaltfläche <Auftragsprofile> auf dem Steuerpult drücken.



Die Anzeige [Auftragsprofile] wird angezeigt.

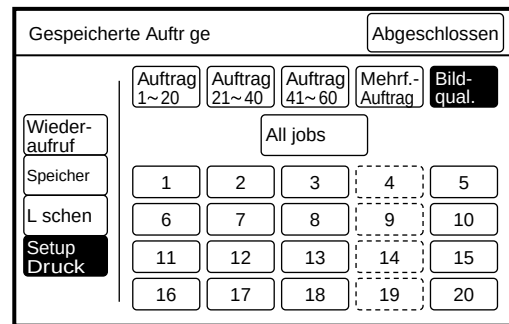
Gespeicherte Aufträge					Abgeschlossen
	Auftrag 1~20	Auftrag 21~40	Auftrag 41~60	Mehrf.-Auftrag	Bild-qual.
Wieder-auf Speichern Löschen Setup Druck	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20

- 2 Die Schaltfläche [Druck-Setup] berühren.

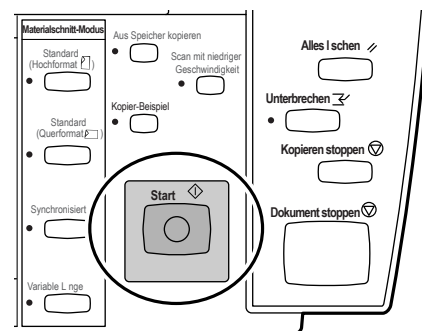
Gespeicherte Aufträge					Abgeschlossen
	Auftrag 1~20	Auftrag 21~40	Auftrag 41~60	Mehrf.-Auftrag	Bild-qual.
Wieder-auf Speicher Löschen Setup Druck	Alle Aufträge				
	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20

- 3** Wählen Sie die zu druckende Auftragsart sowie die Auftragsnummer aus.
Berühren Sie die Schaltfläche [Alle Aufträge], wenn alle Auftragsprofile ausgedruckt werden sollen.

Note Die Schaltflächen, die mit durchbrochenen Linien umrissen sind, führen nicht zu Auftragsprofilen und können nicht gewählt werden.



- 4** Die Schaltfläche <Start> auf dem Steuerpult drücken.
Die Liste der Auftragsprofile wird gedruckt.



- 5** Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die Anzeige kehrt zur Hauptbildschirm des Kopierermenüs zurück.

Kapitel 6

Funktionen des Scanners

6.1

Überblick über die Funktionen des Scanners

Der 6030/6050 Wide Format Kopierer/Drucker bietet drei verschiedene Funktionen an: Drucker, Kopierer und integrierter Scanner.

Folgende Modi stehen während dem Scanner-Betrieb zur Verfügung:

Note *Mit dem Scanner erstellte Dateien weisen Unterschiede in der Dateigröße auf, da sie von der Bilddichte sowie der allgemeinen Kondition der Vorlage abhängt.*

Refer to *Einzelheiten zum Betrieb der auf Ihrem System installierten Scanner-Software entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Benutzerhandbuch.*

Scanner-Modus

Dieser Modus ermöglicht die Verwendung des Scanners unabhängig von anderen Geräten. The scanner scans images and transmits the data to the host PC. Die Funktionen zur Einstellung dieser Parameter werden über die auf dem Host-PC installierte Software gesteuert.

Scan- und Kopiermodus

In diesem Modus können Kopien angefertigt und gleichzeitig der Scanner verwendet werden. Die Abläufe entsprechen denen, die bereits für den Kopierer erläutert wurden.

Refer to *Siehe "Kapitel 3 Funktionen des Kopierers" für weitere Einzelheiten zu den verfügbare Kopierer-Funktionen (Seite 27).*

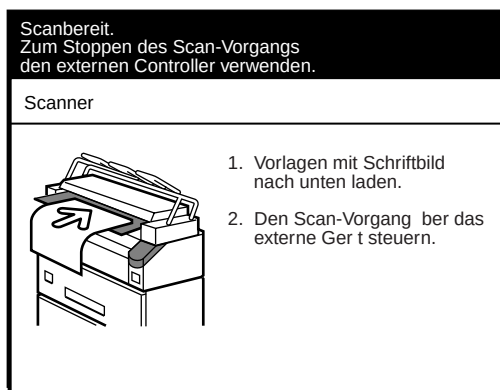
Grundlegender Scannerbetriebsablauf

Dieser Bereich ist den grundlegenden Abläufen im Scanner-Betrieb gewidmet.

Scanner-Modus: Betriebsverfahren

1 Aktivieren Sie den Scanner-Modus auf dem Host-PC.

Daraufhin erscheint die Meldung [Scanbereit] auf dem Steuerpult des Controllers.



2 Das Dokument mit dem Schriftbild nach unten legen und es mit der Dokumentführungs-kante ausrichten.

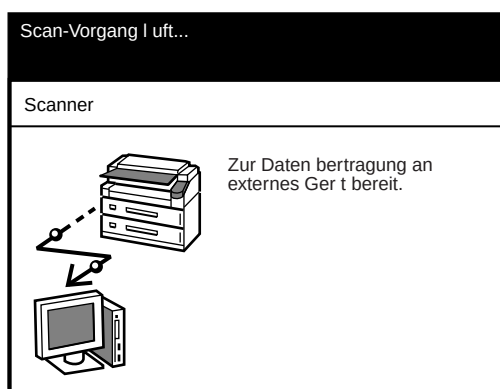
Note

Wenn der Beginn von Dokument-Scannen auf manuell eingestellt ist, jetzt die Schaltfläche <Start> drücken. Siehe den Abschnitt zum Thema "Anleitungen zum Scannen" in "8.2 Häufig verwendete Spezifikationen einstellen" für weitere Einzelheiten zum Starten eines Scan-Auftrags (Seite 163).

Refer to

Siehe "13.1 Dokumente" für Einzelheiten zum Laden von Vorlagen (Seite 376).

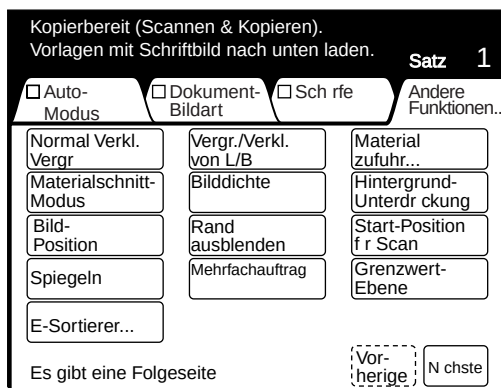
Das Gerät startet das Scannen der Vorlagen und überträgt die Scan-Daten an den Host-PC.



3 Deaktivieren Sie den Scanner-Modus auf dem Host-PC. Das Gerät geht wieder in den Kopier-Modus über.

Scan- und Kopiermodus: Betriebsverfahren

- 1 Aktivieren Sie den Scan- und Kopiermodus auf dem Host-PC. Daraufhin erscheint das Kopiermenü auf dem Steuerpult des Controllers.



- 2 Stellen Sie die verschiedenen Funktionen ein.

Note Die Funktion [Mehrfach-Auftrag] ist im Scan- und Kopiermodus nicht verfügbar.

- 3 Das Dokument mit dem Schriftbild nach unten legen und es mit der Dokumentführungs-kante ausrichten.

Das Gerät startet das Scannen der Vorlagen und überträgt die Scan-Daten an den Host-PC. Gleichzeitig werden Kopien ausgegeben.

Note Wenn der Beginn von Dokument-Scannen auf manuell eingestellt ist, jetzt die Schaltfläche [Start] drücken. Siehe den Abschnitt zum Thema "Anleitungen zum Scannen" in "8.2 Häufig verwendete Spezifikationen einstellen" für weitere Einzelheiten zum Starten eines Scan-Auftrags (Seite 163).

Refer to Siehe "13.1 Dokumente" für Einzelheiten zum Laden von Vorlagen (Seite 376).

- 4 Deaktivieren Sie den Scan- und Kopiermodus auf dem Host-PC. Das Gerät geht wieder in den Kopier-Modus über.

Kapitel 7

Übersicht über den Drucker

Übersicht über die 6030/6050 Wide Format Druckdienste

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Druckdienste des 6030/6050 Wide Format.

Was versteht man unter Druckdienste des 6030/6050 Wide Format?

Die 6030/6050 Wide Format Druckdienste sind Software, mit der von einem Client übertragene Druckerdaten (Aufträge) auf dem 6030/6050 Wide Format Drucker gedruckt werden.

Die 6030/6050 Wide Format Druckdienste ermöglichen, dass alle Arten von Bilddaten, einschließlich automatische Layouts, vergrößerte/verkleinerte Bilder und Bildfragmentierungsfunktionen im gewünschten Format ausgedruckt werden. Mit der Software können auch der Status von zu druckenden Aufträgen über das Internet eingesehen, Aufträge storniert und Auftragsprioritäten geändert werden.

Verarbeitbare Datenformate

Die Verarbeitung der folgenden Datenformate ist möglich.

- HPGL-Formate (HP-GL, HP-GL/2, HP-RTL)
- Versatec-Formate (VRF, VCGL, FXMMR)
- TIF-Formate (konform mit TIFF Version 6.0)
- CALS-Formate (CALS Type 1)

Kommunikations- Schnittstellen

Folgende Kommunikations-Schnittstellen werden unterstützt:

- TCP/IP
- RS232C
- Centronics (optional)
- VPI (optional)

Druckverfahren

Es ist möglich, durch Ausführung des folgenden Verfahrens Dokumente von jedem Client auf dem 6030/6050 Wide Format Drucker zu drucken.

- **Ethernet (Direktes) Drucken**

Das Drucken erfolgt über Maschinen, die an TCP/IP-Netzwerke angeschlossen sind, mittels der ftp- und lpr-Befehle, wenn UNIX-Systeme verwendet werden.

Refer to *Siehe "Kapitel 12 Ethernet Druckservice (für UNIX)" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 349).*

- **Wide Format Windows-Treiber**

Es ist möglich, Dokumente unter Verwendung von Microsoft® Windows® Druckertreibern aus verschiedenen Anwendungen auf dem 6030/6050 Wide Format Drucker zu drucken.

Important *Serielle Ausgabe wird von dem Wide Format Windows-Treiber nicht unterstützt.*

Refer to *Siehe Xerox 6030/6050 Wide Format Windows Drive User Guide (Windows 98/2000/XP version) für Einzelheiten über verfügbare Funktionen.*

- **BT-PlotAssistant (optional)**

Bei dem BT-PlotAssistant handelt es sich um Druckerunterstützungs-Software, die über ein einfaches GUI auf Windows-Maschinen ausgeführt wird. Mit dieser Funktion können Dokumente auf dem 6030/6050 Wide Format Drucker gedruckt werden.

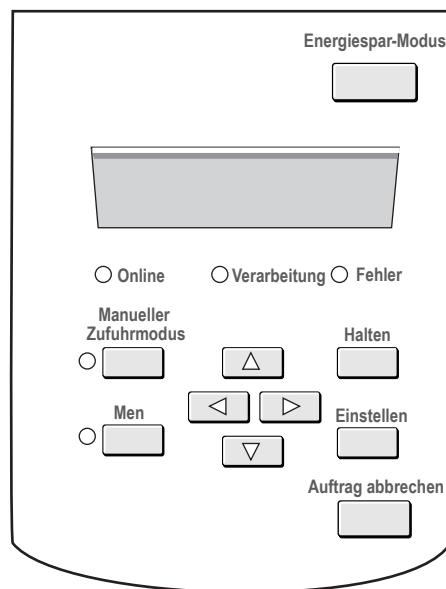
Refer to *Siehe Xerox 6030/6050 Wide Format BT-Plot Assistant User Guide für Einzelheiten über verfügbare Funktionen.*

Betrieb der Druckdienste

Das folgende Steuerpult ist zur Ausführung der verschiedenen Druckdienste-Funktionen verfügbar.

Betrieb vom Druckersteuerpult

Zusätzlich zur Druckereinrichtung ist es auch möglich, den Setup der Kommunikationsschnittstelle, Testdrucke, Protokollmanagement und andere Verfahren vom Druckersteuerpult aus auszuführen.

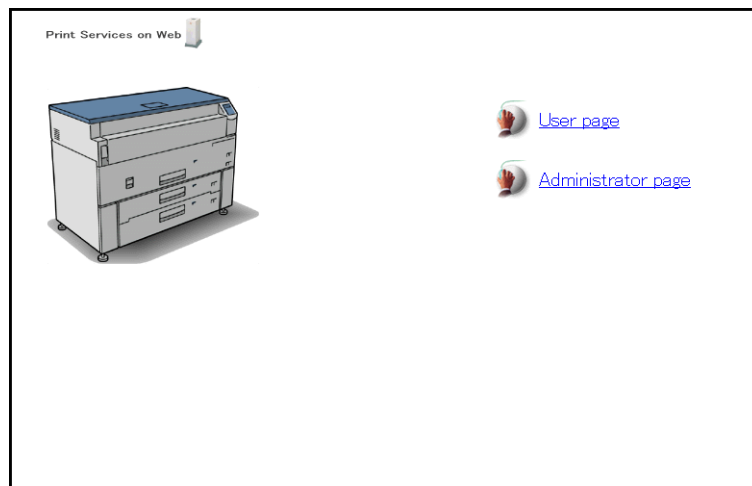


Refer to Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für weitere Einzelheiten über das Druckersteuerpult und dessen Anwendung (Seite 142).

Betrieb der Druckdienste im Web

Druckdienste im Web ist im 6030/6050 Wide Format Drucker vorinstallierte Webserver-Software. Damit können Drucker-Setup, Kommunikationsschnittstellen-Setup, Protokollmanagement und andere Verfahren auf einem Client mittels eines Webbrowsers ausgeführt werden.

Darüber hinaus können mit Druckdiensten im Web verschiedene weitere Verfahren durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Anzeige von Auftragslisten, Änderung der Prioritätsabfolge und Hoch- und Herunterfahren des Servers.



Refer to *Siehe "7.3 Betrieb über 'Druckdienste im Web'" für weitere Einzelheiten über Druckdienste im Web und deren Anwendung (Seite 150).*

Hauptdruck-Funktionen

In diesem Abschnitt wird ein Überblick zu den verfügbaren Hauptdruckfunktionen des 6030/6050 Wide Format Druckers bereitgestellt.

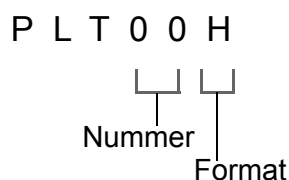
Logische Drucker

Stiftattribute, Papiertyp, Kopienzahl und andere Druckerparameter können entweder vom Drucker-Steuerpult aus oder über die Druckdienste im Web festgelegt und als logischer (der virtueller) Drucker gespeichert werden. Es wird empfohlen, die Auswahl mithilfe der Druckdienste im Web vorzunehmen, da diese wesentlich einfacher zu bedienen sind.

Durch die Registrierung mehrerer Parameterkombinationen im Voraus auf dem 6030/6050 Wide Format Drucker ist es möglich, die Druckbedingungen von einem Client aus festzulegen. Dadurch kann das Drucken in Übereinstimmung mit den einzelnen Einstellungen ausgeführt werden, selbst wenn zwei Druckaufträge mit widersprüchlichen Parametern gleichzeitig auf den 6030/6050 Wide Format Drucker übertragen werden..

Diese Parameterkombinationen für Druckzwecke werden "logische Drucker" genannt. Für einen 6030/6050 Wide Format Drucker können für jedes Format (HPGL, Versatec, TIFF, and CALS) maximal einhundert logische Drucker eingerichtet werden..

Die Namen für logische Drucker werden nach dem folgenden Konzept zugewiesen. Diese Namen können nicht geändert werden.



- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 1. bis 3. Stelle | [PLT] oder [plt] Zeichenketten |
| 4. bis 5. Stelle (Zahl) | Zweistellige Zahl zwischen 00 und 99 |
| 6. Stelle (Format) | Eins der folgenden. |
| | H: HPGL-Format |
| | V: Versatec-Format |
| | T: TIFF-Format |
| | C: CALS-Format |

Die 6. Stelle kann jedoch ausgelassen werden, wenn Ethernet-Mehrdatenfunktionen verwendet werden. Wenn diese Stelle ausgelassen wird, wird die relevante hochzufahrende Software in Übereinstimmung mit dem Erweiterungsprotokoll der übertragenen Datendatei gewählt.

Wird ein logischer Drucker gewählt, der an ⁶. Stelle nicht das gesendete Dateiformat

vorweist, wird die Datei möglicherweise an einen Drucker gesendet, der an 6. Stelle das nötige Erweiterungsprotokoll der übertragenen Datendatei enthält.

- Refer to**
- *Siehe den Abschnitt "Einstellung der Parameter von ‚Druckdienste im Web‘." in "9.2 Systemparameter einstellen" für Einzelheiten über die Einstellung der Erweiterungsprotokolle (Seite 216).*
 - *Siehe den Abschnitt "Logische Drucker einrichten" in "10.1 Grundlegender Maschinenbetrieb" für Einzelheiten über die Einrichtung von logischen Druckern (Seite 226).*

Format-Eingabe

Zur Beurteilung des Formats eines Eingabe-Dokuments stehen zwei Methoden zur Verfügung:

- **Automatisch** Berechnung der Koordinaten des Eingabe-Dokuments und automatische Einstellung des nächstliegenden Formats.
- **Formateingabe** Fordert zur Eingabe des Formats des Eingabe-Dokuments auf.

Unter normalen Umständen wird immer die Option "Automatisch" verwendet. Geben Sie das Format von Hand ein, wenn Beschränkungen auf die Eingabekoordinaten angewendet werden sollen. Wenn das Format einmal festgelegt ist, werden alle über dieses Format hinaus reichenden Bereiche abgeschnitten.

- Refer to** *Siehe den Abschnitt "Eingabe-Option" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 284).*

Papierformat - Ausgabe

Zur Beurteilung des Formats eines Ausgabe-Dokuments stehen zwei Methoden zur Verfügung:

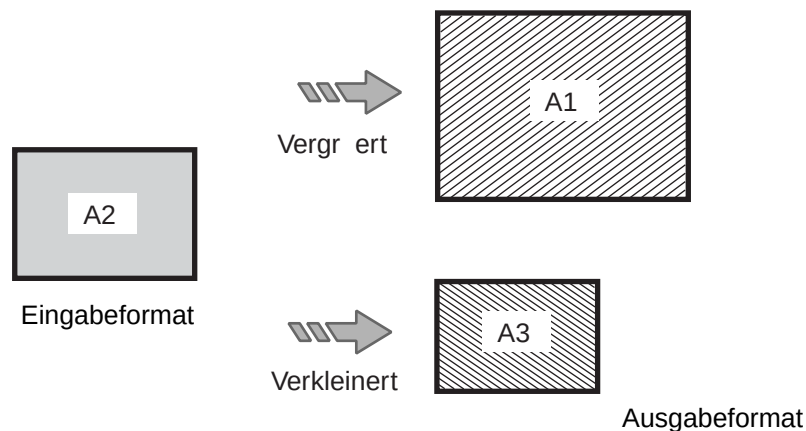
- **Automatisch** Bei Vorwahl von "Automatisch" wird das Druckformat des Dokuments in Abhängigkeit von der Formatzuweisungstabelle (wird später erklärt) automatisch vergrößert bzw. verkleinert. Darüber hinaus wird das tatsächliche Format des Ausgabepapiers bzw. des Ausgabepapierformat der Papierzuweisungstabelle zu Folge oder mittels automatischer Zuweisung (wird später erklärt) festgelegt.
- **Formateingabe** Wenn "Formateingabe" gewählt wird, wird das Format der Ausgaben durch eine direkte Eingabe festgelegt. Wenn das festgelegte Ausgabepapierformat nicht mit dem Format des Eingabe-Dokuments übereinstimmt, kann das Dokument nach Bedarf verkleinert oder vergrößert werden, so dass es dem Papierformat entspricht.

"Automatisch" wird unter normalen Voraussetzungen verwendet. Geben Sie das Papierformat von Hand ein, wenn die gesamte Ausgabe auf ein Papierformat gedruckt werden soll.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Ausgabe-Option" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 285).*

Formatzuweisung

Wenn eine Tabelle zur Abstimmung der Eingabe- und Ausgabeformate im Voraus erstellt wird, kann ein Dokument nach dieser Formatzuweisungstabelle vergrößert bzw. verkleinert werden. Diese Funktion wird "Formatzuweisung" genannt.



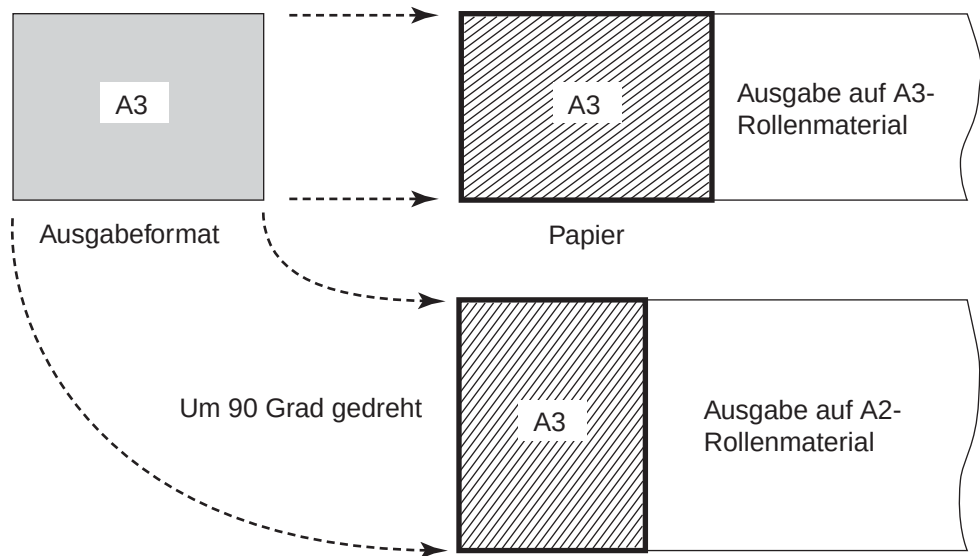
Refer to *Siehe den Abschnitt "Format/Materialzuweisung" unter "10.5 Logische Druckereinstellungen" für weitere Einzelheiten (Seite 274).*

Druckmedienzuweisung/Automatische Zuweisung

Wenn eine Tabelle zur Abstimmung von Ausgabeformaten und Papierformaten im Voraus erstellt wird, kann das Ausgabedokumentformat nach dieser Papierzuweisungstabelle bestimmt werden. Diese Funktion wird "Druckmedienzuweisung" genannt.

Wenn "Automatische Zuweisung" gewählt wird, kann das Format des Ausgabepapiers automatisch auf Übereinstimmung mit dem Format des Ausgabebilds gesetzt werden. Diese Funktion wird "Automatische Zuweisung" genannt.

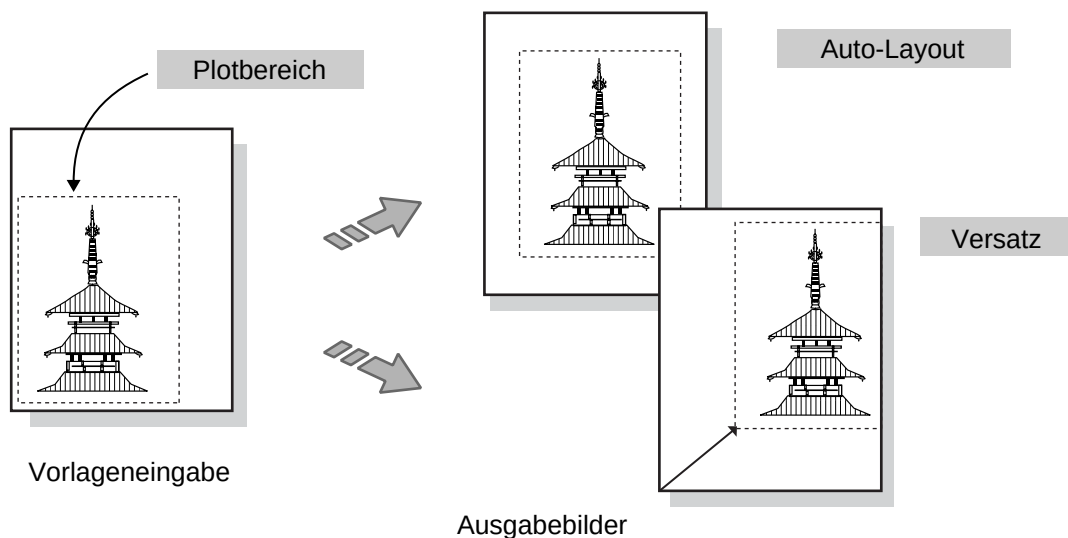
Note *Prüfen Sie die Zuordnung um sicherzugehen, dass das gewählte Druckmaterial dem im Drucker geladenen Material entspricht. Siehe den Abschnitt "Format/Materialzuweisung" unter "10.5 Logische Druckereinstellungen" für weitere Einzelheiten (Seite 274).*



Plotbereich, Automatisches Layout und Offset

Es ist möglich, auf einem Eingabe-Dokument die zu druckenden Bereiche (Plotbereiche) zu bestimmen. Der bestimmte Bereich kann dann entweder mittig auf das Ausgabepapier gedruckt oder in eine beliebige andere Position gerückt werden (automatisches Layout, Offset).

Refer to Siehe den Abschnitt "Plotbereich" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 264).

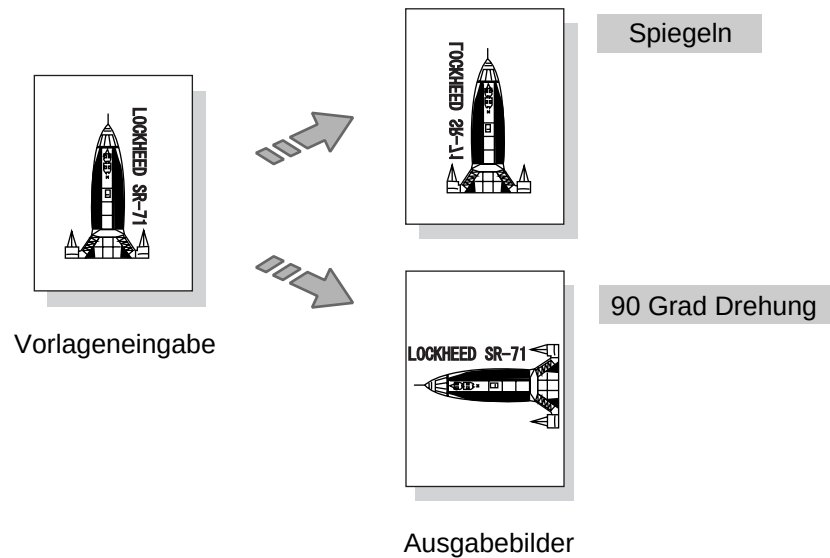


Spiegelbild, 90 Grad-Drehung

Mit dieser Funktion wird ein Spiegelbild erstellt (Spiegelbild) oder das Bild auf der

Ausgabe um 90 Grad gedreht.

Refer to Siehe den Abschnitt "Umwandlung" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 262).

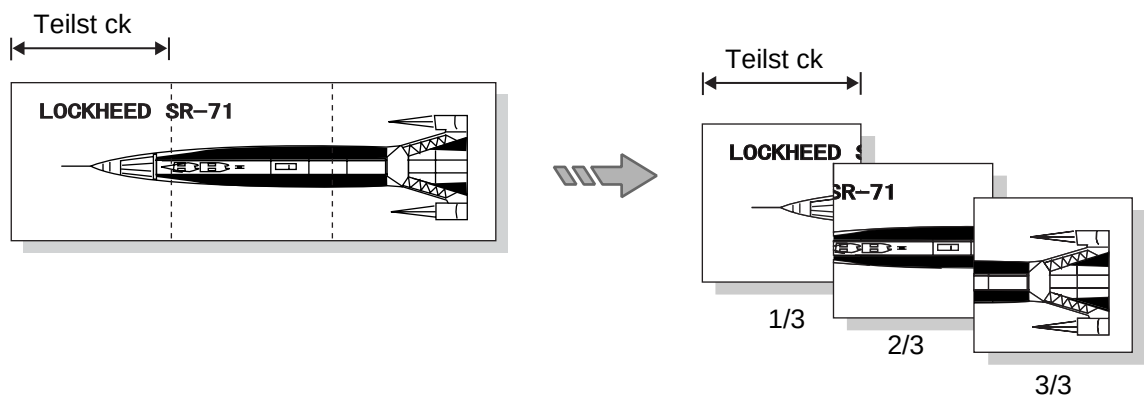


Funktion Bildfragmentierung

Es ist möglich, Bilder mit einer Länge über 1.189 mm für die Ausgabe in mehrere Teile aufzuteilen.

Es ist ebenso möglich, jedem dieser Fragmente Ausrichtmarkierungen hinzuzufügen.

Refer to Siehe den Abschnitt "Teilzeichnung" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 278).



Zeit/Datum der Druckausgabe

Zeit und Datum der Druckausgabe können auf den Rand eines gedruckten Dokuments aufgedruckt werden.

Refer to Siehe den Abschnitt "Meldungsoption" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 270).

Protokoll-Management

Ein Verarbeitungsprotokoll für beendete Aufträge mit Einzelheiten über bei der Verarbeitung aufgetretene Fehler und weiteren Informationen kann ausgedruckt werden.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Verwaltung des Auftragsprotokolls" in "11.4 Verwaltung der verschiedenen Protokolle" für Einzelheiten über Web-Vorgänge (Seite 333) und "11.4 Verwaltung der verschiedenen Protokolle" für Einzelheiten über die Druckersteuerpult-Vorgänge (Seite 333).*

Nachdrucken

Das jeweils zuletzt gedruckte Dokument kann nachgedruckt werden. Dazu kann auch die zu druckende Auflagenzahl festgelegt werden.

Note *Ein Nachdrucken ist nicht möglich mit der Xerox 6030 WF oder der Xerox 6050 WF, wenn nach dem Druckvorgang ein Kopiervorgang durchgeführt wurde.*

Refer to *Siehe "11.5 Nachdrucken" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 337).*

Aufträge abbrechen

Zum 6030/6050 Wide Format Drucker übertragene Aufträge können durch Betätigen der <Auftrag abbrechen>-Taste gelöscht werden. Es ist auch möglich, während der Überprüfung der Liste der anstehenden Aufträge mittels ‚Druckdienste im Web‘ bestimmte Aufträge zu löschen.

Refer to *Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für Details über die Taste <Auftrag abbrechen> (Seite 142) und "10.2 Auftragsvorgänge" für Details über Web-Vorgänge (Seite 236).*

Zähleranzeige

Die Anzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der bisher gedruckten Stempel können mittels ‚Druckdiensten im Web‘ und auf der Druckeranzeige eingesehen werden.

Refer to *Siehe "10.3 Druckerbetrieb" für Details über Web-Vorgänge (Seite 243) und "11.6 Zählerbestätigung" für Details über die Druckersteuerpult-Vorgänge (Seite 338).*

Auftragswiederherstellung

Diese Maschine ist mit einer Funktion zur Auftragswiederherstellung ausgerüstet für den Fall eines Papierstaus oder Papiermangels.

- **Papierstau**

Die aufgrund eines aufgetretenen Papierstaus nicht gedruckten Dokumente werden gedruckt, sobald der Stau behoben wird.

- **Papiermangel**

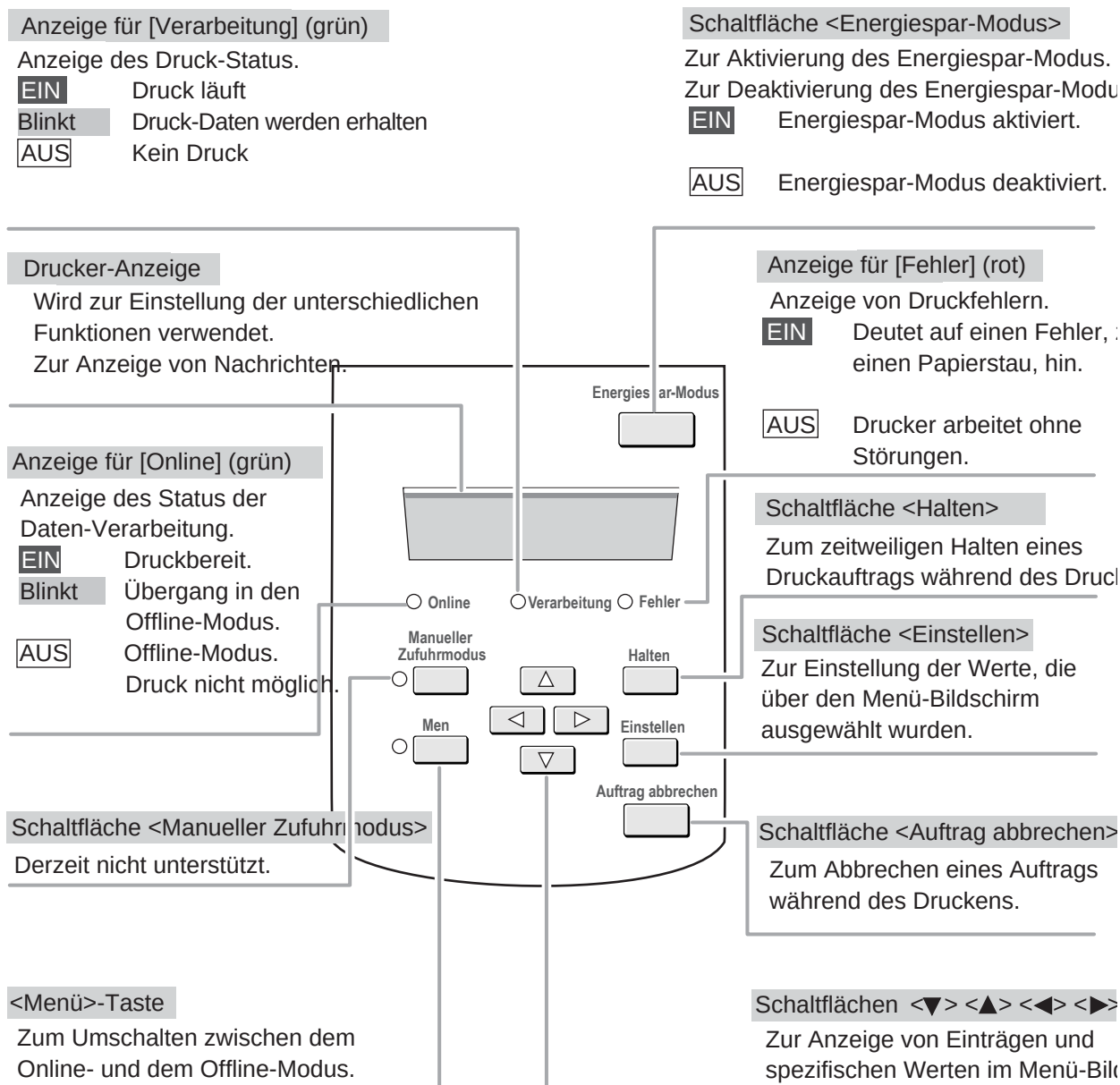
Der Druck eines im Druckerspeicher gehaltenen Druckauftrags wird erneut begonnen, wenn Papier in den Drucker eingelegt wird.

Es ist auch möglich, festzulegen, ob der Drucker die in der Warteschlange befindlichen Aufträge bei einem Neustart des Druckers ausdrucken soll.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Parameter am Druckersteuerpult einstellen." in "9.2 Systemparameter einstellen" für Einzelheiten über die Auftragsverarbeitung nach dem Einschalten des Netzstroms (Seite 216).*

7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult

Im folgenden Abschnitt werden die Bezeichnungen und Funktionen der Teile des Druckersteuerpults beschrieben.



Note Die Tasten <◀> und <▶> gleichzeitig drücken, um den Drucker bei Anzeige eines Fehlercodes zurückzusetzen.

Grundlegende Vorgänge am Druckersteuerpult

Zur Festlegung der verschiedenen Parameter muss der Drucker zuerst in den Offline-Modus geschaltet werden.

Zum Schalten auf Offline und zur Anzeige des Menü-Bildschirms die Taste <Menü> drücken.

Verwendung der Tasten

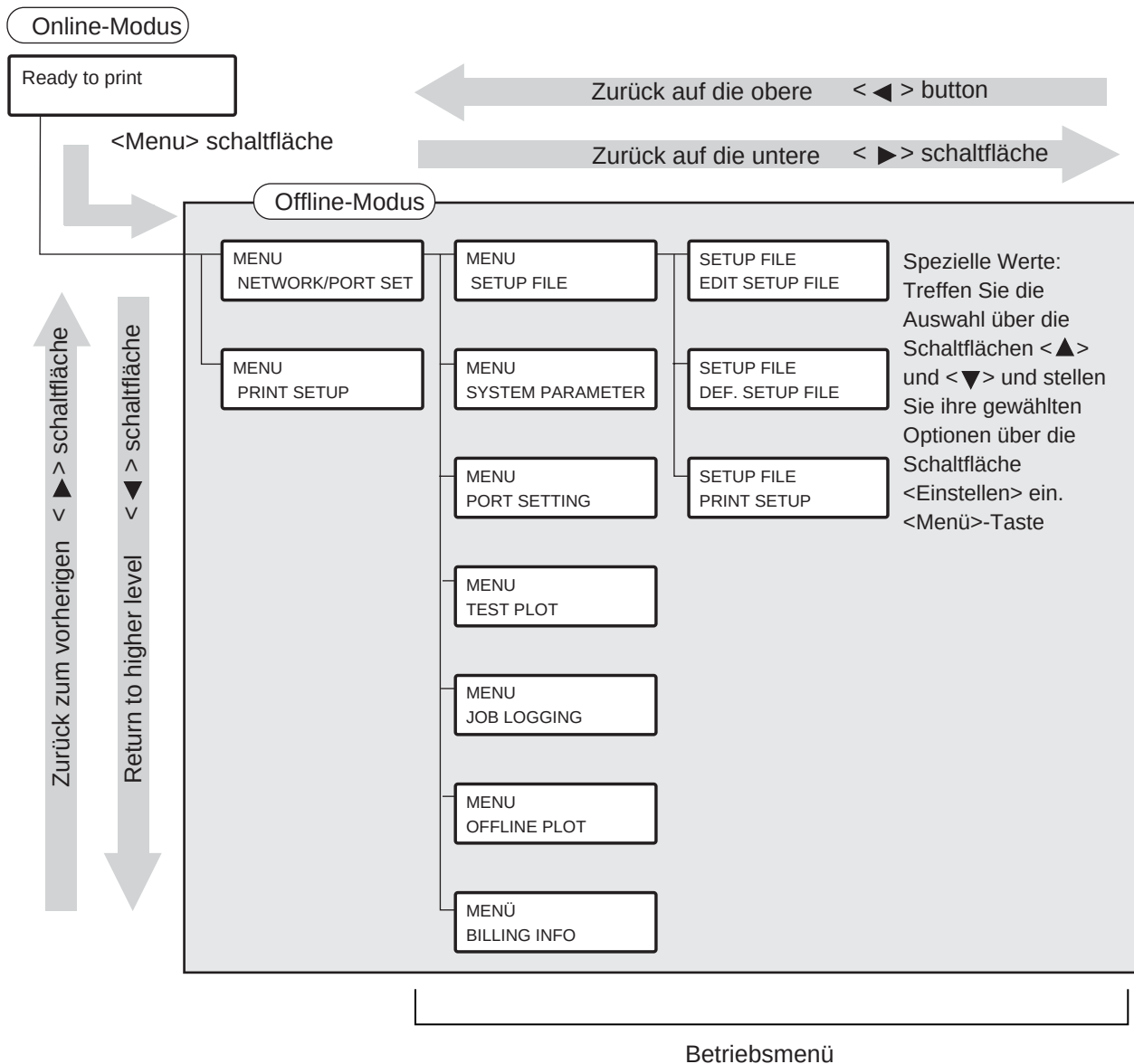
Die folgenden Tasten werden mit dem Menü-Bildschirm verwendet.

Taste <Menü>	Zum Schalten in den Offline-Modus und zur Anzeige des Menü-Bildschirms. Wenn der Menübildschirm eingeblendet ist und diese Taste gedrückt wird, wird der Drucker in den Online-Modus zurück geschaltet.
<▲> -Taste	Schaltet zum vorherigen Menüelement bzw. vorgegebenen Wert auf der gleichen Ebene.
<▼> -Taste	Schaltet zum nächsten Menüelement bzw. vorgegebenen Wert auf der gleichen Ebene.
<▶> -Taste	Blendet das Menüelement der nächst niedrigeren Ebene ein.
<◀> -Taste	Blendet das Menüelement der nächst höheren Ebene ein.
Taste <Einstellung>	Stellt den vorgegebenen Wert ein. Ein [*]-Zeichen wird auf der rechten Seite des Wertes eingeblendet, wenn der Wert gesetzt ist.

Spoolnummer-Anzeige

Die Spooling-Auftragsnummer wird auf dem Druckersteuerpult angezeigt. Diese Funktion ist selbst während des Kopierbetriebs aktiv.

In der Werkseinstellung ist diese Funktion auf AUS gesetzt. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, wenn Sie die Aktivierung dieser Funktion auf Ihrer Maschine wünschen.



Übersicht über das Betriebsmenü

Das Betriebsmenü des Druckersteuerpults besteht aus den folgenden sieben Menüs.

SETUP-DATEI

Zum Einrichten von logischen Druckern. Hier können alle zum Drucken erforderlichen Parameter, z.B. Stiftbreite und Ausgabeformat gesetzt werden.

Refer to *Siehe "11.2 Logische Drucker einrichten" für Einzelheiten und Anwendungen von logischen Druckern (Seite 304).*

SYSTEMPARAMETER

Einrichtung der Systemverwaltungsinformationen, z.B. Systemdatum und Festplattenverwendungsbedingungen.

Refer to *Siehe "9.2 Systemparameter einstellen" für Einzelheiten und Anwendungen von logischen Druckern (Seite 216).*

ANSCHLUSSEINSTELLUNGEN

Einrichtung der Kommunikationsparameter, die zum Anschließen der Host-Maschine erforderlich sind.

Refer to *Siehe "9.1 Kommunikationsparameter einrichten" für Einzelheiten und Anwendungen von logischen Druckern (Seite 200).*

TESTAUSDRUCK

Zum Drucken von Testmustern.

Refer to *Siehe "11.3 Testdruck" für Einzelheiten und Anwendungen von logischen Druckern (Seite 332).*

AUFTRAGSPROTOKOLLIERUNG

Zum Drucken von Verwaltungsprotokollen für beendete Aufträge mit Einzelheiten über bei der Verarbeitung aufgetretene Fehler.

Refer to *Siehe "11.4 Verwaltung der verschiedenen Protokolle" für Einzelheiten und Anwendungen von logischen Druckern (Seite 333).*

OFFLINE-DRUCK

Drucken des zuletzt gedruckten Auftrags.

Refer to *Siehe "11.5 Nachdrucken" für Einzelheiten und Anwendungen von logischen Druckern (Seite 337).*

KOSTENZÄHLUNGS-INFO

Anzeige der Anzahl an bisher gedruckten Seiten und Stempeln.

Refer to *Siehe "11.6 Zählerbestätigung" für Einzelheiten und Anwendungen von logischen Druckern (Seite 338).*

Anwendungsbeispiele

In diesem Abschnitt werden Beispiele für die Auswahl von Menüelementen besprochen.

Druckbereit

Taste <Menü>

MENÜ
NETZWERK/ANSCHLUSS-

< ►>-Taste

MENÜ
SETUP -DATEI

< ▼>-Taste

MENÜ
ANSCHLUSS -EINSTELLUNG

< ►>-Taste

ANSCHLUSS- EINSTELLUNG
TCP/IP

< ▼>< ▲>-Taste

ANSCHLUSS- EINSTELLUNG
SERIELL

< ►>-Taste

SERIELL
Handshake

< ◀>-Taste

ANSCHLUSS- EINSTELLUNG
SERIELL

1 Die Taste <Menü> drücken.
Die Maschine schaltet in den Offline-Modus.

2 Die Taste < ►> drücken.
Das Hauptmenü für das Betriebsmenü wird angezeigt.

3 Die Taste < ▼> zwei mal drücken.
Die Elemente für das Hauptmenü werden in Reihenfolge angezeigt.

Note *Das vorherige Menü wird eingeblendet, wenn die Taste < ▲> gedrückt wird.*

4 Die Taste < ►> drücken.
Die Elemente der Untermenüs werden angezeigt.

5 Die Taste < ▼> drücken.
Die Menüelemente der gegenwärtigen Ebene werden nacheinander angezeigt.

6 Die Taste < ►> drücken.
Die Menüelemente der nächsten Ebene werden angezeigt.

7 Durch Drücken der Taste < ◀> kehrt man zur nächst höheren Ebene zurück.

< ◀ >-Taste

MENÜ
ANSCHLUSS -EINSTELLUNG

8 Die Taste < ◀ > drücken, um zu einer höheren Ebene zurückzukehren.

Den Wert einer Funktion wählen

Der folgende Abschnitt enthält ein Beispiel für das Setzen eines Wertes.

TRANSFORMIEREN
Auto- Skalierung

1 Das einzustellende Menü auswählen, so dass es auf dem Bildschirm angezeigt wird.

< ▶ >-Taste

Auto- Skalierung
EIN *

2 Die Taste < ▶ > drücken.
Der vorgegebene Wert wird angezeigt.

Note Neben dem gegenwärtig eingestellten Wert wird ein [*] –Zeichen angezeigt.

< ▼ > < ▲ >-Taste

Auto- Skalierung
AUS

3 Der eingestellte Wert wird mit den Tasten < ▲ > und < ▼ > geändert.

Note Das [*] Zeichen wird gelöscht, wenn der voreingestellte Wert geändert wird.

Taste <Einstellen>

Auto- Skalierung
AUS *

4 Zur Einstellung des Wertes die Taste <Einstellen> drücken.
Das Zeichen [*] wird neben dem Wert eingeblendet.

< ◀ >-Taste

TRANSFORMIEREN
Auto- Skalierung

5 < ◀ > drücken, um zur oberen Menü-Ebene zurückzukehren.

Eingabe von Zahlen und Buchstaben

Dieser Abschnitt enthält Beispiel für die Eingabe von Zahlen und Buchstaben.

MULTI-STIFTE DEF.
Stift Nr.

< ►>-Taste

Von – Bis
00 – 31 *

< ▼>< ▲>-Taste

Von – Bis
20 – 31
_

< ►>-Taste

Von – Bis
20 – 31
_

< ▼>< ▲>-Taste

Von – Bis
21 – 31
_

Taste <Einstellen>

Von – Bis
21 – 31 *

< ►>-Taste

Von – Bis
21 – 31
_ *

1 Das einzustellende Menü auswählen, so dass es auf dem Bildschirm angezeigt wird.

2 Die Taste < ►> drücken.
Die vorgegebenen Wertzeichen werden angezeigt.

3 Die erste Zahl mit den Tasten < ▲> und < ▼> einstellen. Der Wert wird sequenziell zwischen 0 und 9 erhöht bzw. verringert.

Note Im Beispiel auf der linken Seite, drücken Sie zweimal die Taste < ▲> um [2] anzeigen zu lassen.

4 Die Taste < ►> drücken.
Der Cursor bewegt sich zur zweiten Zahl.

Note Durch Drücken der Taste < ◀ > wird die vorherige Zahl wieder aufgerufen.

5 Die zweite Zahl wird mittels der Tasten < ▲> und < ▼> eingestellt.

6 Alle weiteren Zahlen werden auf die gleiche Weise eingestellt.
Wenn alle Zahlen gesetzt sind, einmal die Taste <Einstellen> drücken.
Das Zeichen [*] wird neben dem Wert eingeblendet.

7 Zum Wechseln und zum nächsten Element den Cursor auf das letzte Zeichen bewegen und die Taste < ►> betätigen.

< ◀ >-Taste

Von – Bis
<u>21</u> – 31 *

8 Zur Rückkehr zum Menü der höheren Ebene wird der Cursor auf das erste Zeichen bewegt und die Taste < ◀ > betätigt.

7.3 Betrieb über ‘Druckdienste im Web’

‘Druckdienste im Web’ ist im 6030/6050 Wide Format Drucker vorinstallierte Webserver-Software. Damit können die folgenden Verfahren mittels eines Webbrowsers von einem Client aus durchgeführt werden.

- Auftrags- und Protokollmanagement
- Anzeige des Status und Hoch/Herunterfahren des Servers
- Setup logischer Drucker (Druck-Setup)
- Änderung von Systemparametern
- Testdruck

Betriebsumgebung

‘Druckdienste im Web’ fungieren in verschiedenen Umgebungen, die Software ist nicht Hardware- bzw. Betriebssystem-spezifisch. Einer der folgenden Browser ist erforderlich:

Browser	Netscape® Communicator ab Version 4.x Microsoft® Internet Explorer ab Version 4
---------	--

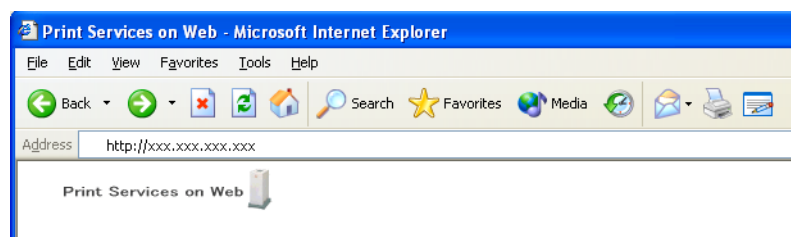
Important *Zur Verwendung der ‘Druckdienste im Web’ muss die Java-Script-Einstellung aktiviert werden. Der Browser muss auch auf [Proxy-Server nicht verwenden] eingestellt werden.*

‘Druckdienste im Web’ starten und beenden

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie ‘Druckdienste im Web’ ausgeführt und beendet werden.

Web starten

- 1** Zuerst den Client, dann den Browser starten.
- 2** Die URL für die 6030/6050 Wide Format (http://Home-Name oder IP-Adresse) in das Adressfeld des Browsers eingeben, dann die <Eingabe>-Taste drücken.



Web beenden

- 1** Zum Beenden von ‘Druckdiensten im Web’ klickt man entweder auf die Taste [×] in der rechten oberen Ecke des Browsers oder wählt [Beenden] im [Datei] Menü, um den Browser zu schließen.

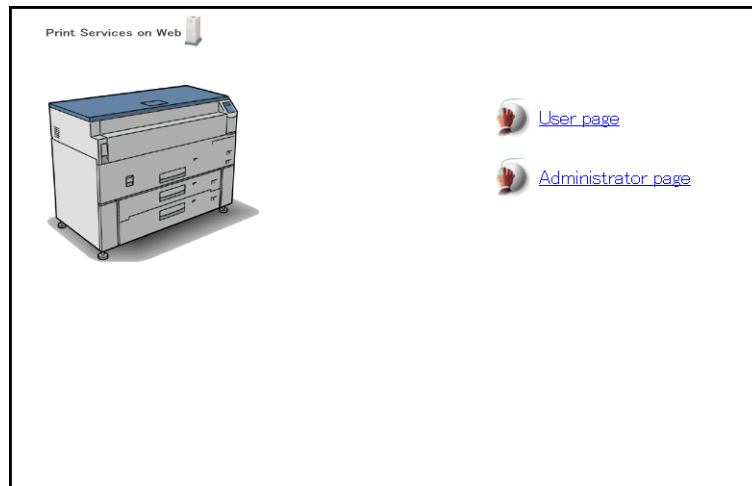


Aufbau der Seiten der ‘Druckdiensten im Web’

In diesem Abschnitt werden die in ‘Druckdienste im Web’ enthaltenen Seiten vorgestellt.

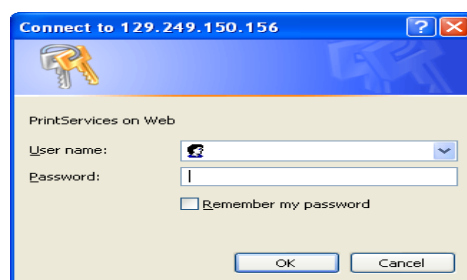
Hauptseite

Das ist die erste Seite, die angezeigt wird, wenn eine Verbindung mit der URL von ‘Druckdienste im Web’ aufgebaut wird. Diese Seite wird “Main Page” (Hauptseite) genannt.



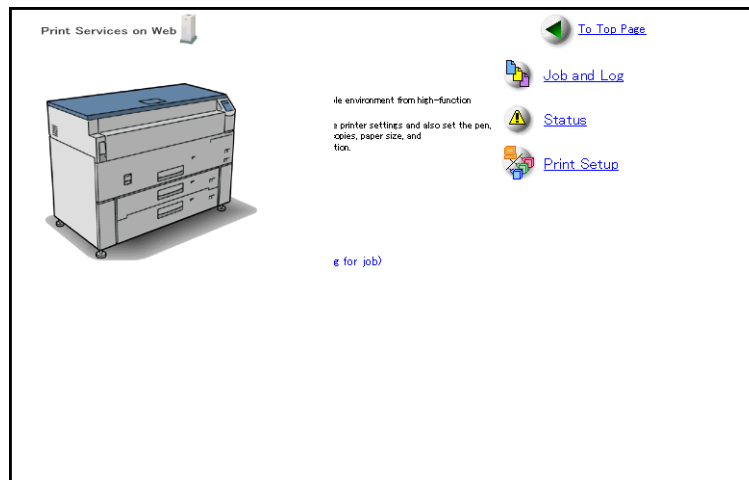
Auf der Hauptseite können die folgenden Verfahren ausgeführt werden.

- Zur Anzeige der Benutzer-Hauptseite auf die Schaltfläche [Benutzerseite] klicken.
- Auf die Schaltfläche [Administrator-Seite] klicken, um das Dialogfenster [Benutzername und Passwort eingeben] aufzurufen. Den entsprechenden Benutzernamen mit Passwort eingeben (root, root), um die Administrator-Hauptseite aufzurufen.



Benutzer-Hauptseite

Diese Seite wird angezeigt, wenn die Schaltfläche [Benutzerseite] auf der Hauptseite angeklickt wird.



Auf der Benutzer-Hauptseite können die folgenden Verfahren ausgeführt werden.

- Auf die Schaltfläche [Aktualisierungsstatus] klicken, um den aktuellen Status des 6030/6050 Wide Format-Druckers abzurufen.
- Die Benutzerseite kann durch Klicken auf die Schaltfläche [Auftrag und Protokoll], [Status] oder [Druck-Setup] eingeblendet werden.

Benutzerseite

Diese Seite wird eingeblendet, wenn das Register [Auftrag und Protokoll], [Status] oder [Druck-Setup] auf der Benutzer-Hauptseite angeklickt wird.

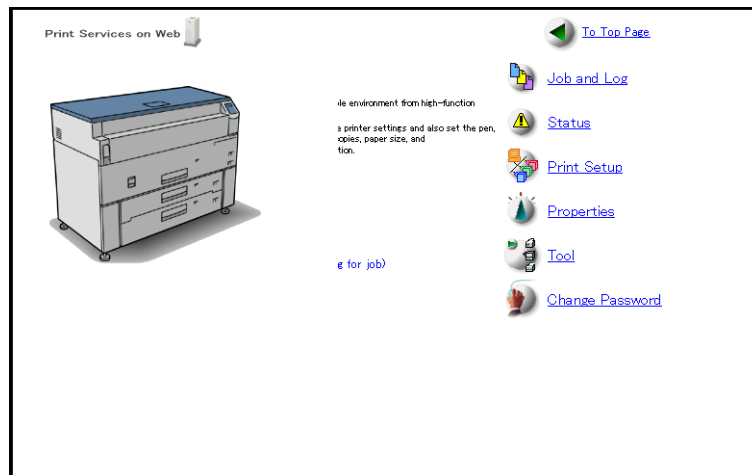


Auf der Benutzerseite können die folgenden Verfahren ausgeführt werden.

- Zur Anzeige aller entsprechenden Seiten klickt man auf das jeweils erforderliche Register.
- Auf die in der rechten oberen Ecke des Rahmens befindliche Schaltfläche [Benutzer-Hauptseite] bzw. [Hauptseite] klicken, um zu einer dieser Seiten zurückgeführt zu werden.

Administrator-Hauptseite

Diese Seite wird angezeigt, wenn die Schaltfläche [Administrator-Seite] auf der Hauptseite gewählt und Benutzername und Passwort eingegeben werden.

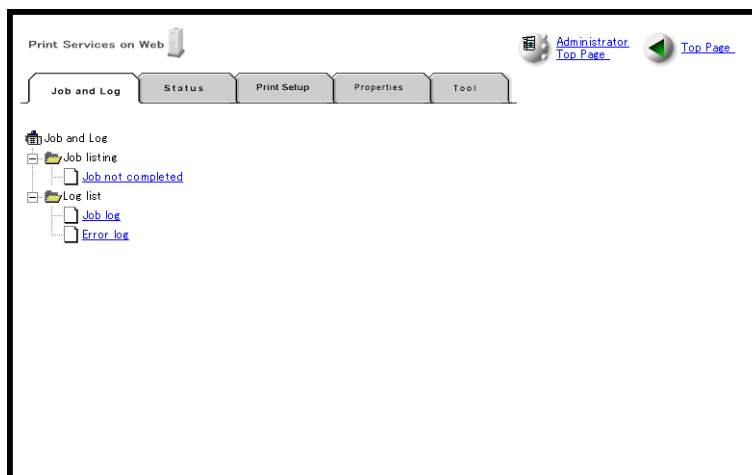


Auf der Administrator-Hauptseite können die folgenden Verfahren ausgeführt werden.

- Durch Klicken auf [Status aktualisieren] wird der jeweils neueste Status der 6030/6050 angezeigt.
- Zur Anzeige der Administrator-Seite auf die Schaltfläche [Auftrag und Protokoll], [Status], [Druck-Setup], [Eigenschaften], [Tool] oder [Passwort ändern] klicken.
- Wenn auf die Schaltfläche [Passwort ändern] geklickt wird, wird der Bildschirm [Web-Administrator-Passwort ändern] aufgerufen.

Administrator-Seite

Diese Seite wird eingeblendet, wenn das Register [Auftrag und Protokoll], [Status], [Druck-Setup], [Eigenschaften] oder [Tool] auf der Administrator-Hauptseite gewählt wurde.



Auf der Administrator-Seite können die folgenden Verfahren ausgeführt werden.

- Zur Anzeige aller entsprechenden Seiten klickt man auf das jeweils erforderliche Register.

- Auf die in der rechten oberen Ecke des Rahmens befindliche Schaltfläche [Administrator-Hauptseite] bzw. [Hauptseite] klicken, um zu einer dieser Seiten zurückgeführt zu werden.

Register [Auftrag und Protokoll]

In diesem Register werden Statusinformationen (Auftrags-Kennung, Eigner, Status und andere Informationen) und Auftragsprotokollinformationen angezeigt.

Es ist einem Administrator auch möglich, den Druck zu beenden, die Prioritätsabfolge zu ändern sowie Eingangs-, Auftrags- und Fehlerprotokoll zu quittieren und zu löschen.

Refer to *Siehe "10.2 Auftragsvorgänge" für Einzelheiten über die Verfahren (Seite 236).*

Register [Status]

Über dieses Register kann der aktuelle Status der 6030/6050 Wide Format, z. B. der Druckerstatus und der Papierstatus, überprüft werden. Es ist auch möglich, von hier aus Befehle zum Starten des Servers, zum Empfangen und Beenden von Aufträgen und zum Beginnen der Druckverarbeitung auszugeben.

Refer to *Siehe "10.3 Druckerbetrieb" für Einzelheiten über die Verfahren (Seite 243).*

Register [Druck-Setup]

Zum Einrichten von logischen Druckern. Es ist möglich, hier alle zum Drucken erforderlichen Parameter, z. B. Stiftbreite und Ausgabepapierformat, für logische Drucker festzulegen.

Refer to *Siehe den Abschnitt " Logische Drucker einrichten" in "Grundlegender Maschinenbetrieb" für Einzelheiten über die Verfahren (Seite 226).*

Register [Eigenschaften]

In diesem Register können die Systemparameter festgelegt und ftp-Benutzer hinzugefügt bzw. gelöscht werden. Dieses Register wird nur für Benutzer mit Administratorrechten angezeigt.

Refer to *Siehe "9.1 Kommunikationsparameter einrichten" (Seite 200) und "9.2 Systemparameter einstellen" (Seite 216) für Einzelheiten über die Verfahren.*

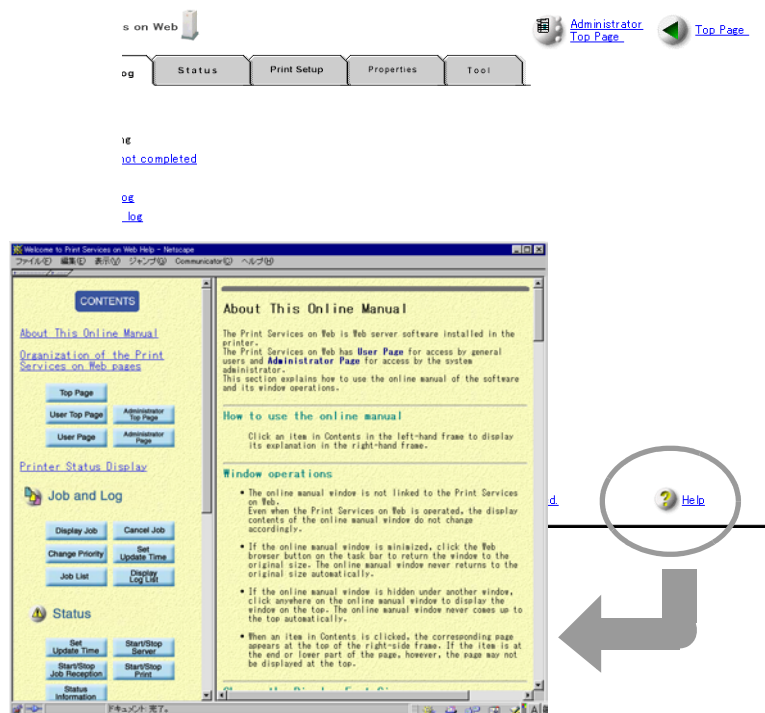
Register [Tool]

In diesem Register wird das Testdrucken aktiviert. Dieses Register wird nur für Benutzer mit Administratorrechten angezeigt.

Refer to *Siehe "10.4 Testdruck" für Einzelheiten über die Verfahren (Seite 248).*

Online-Hilfe

Zur Anzeige der Online-Hilfe auf die Schaltfläche [Hilfe] in der rechten unteren Ecke des Fensters klicken. Auf der Seite 'Online-Hilfe' kann der Benutzer Themen zu den 'Druckdiensten im Web' und Betriebsmethoden nachschlagen.



Kapitel 8

Andere Voreinstellungen/
Zählerprüfung

8.1

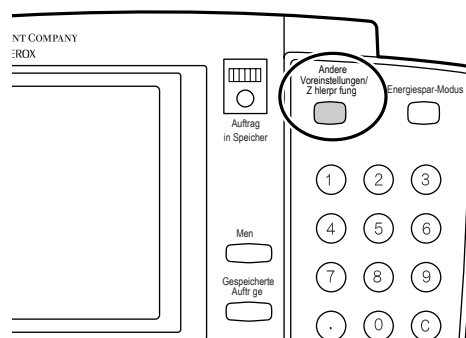
Andere Voreinstellungen/ Zählerprüfung

Die folgenden Parameter können eingestellt und die folgenden Einzelheiten bestätigt werden wenn die Schaltfläche <Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung> gedrückt wird.

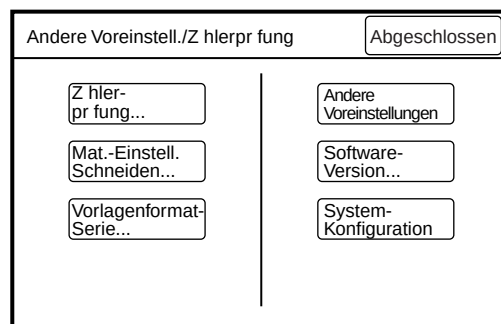
- Zähler bestätigen
- Material einstellen
- Andere Voreinstellungen ändern
- Softwareversionen prüfen
- Systemkonfiguration prüfen
- Prüfungs- und Reparaturanforderungen

Betriebsverfahren

1 Die Schaltfläche <Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung> auf dem Steuerpult drücken.



Die Anzeige [Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung] wird angezeigt.

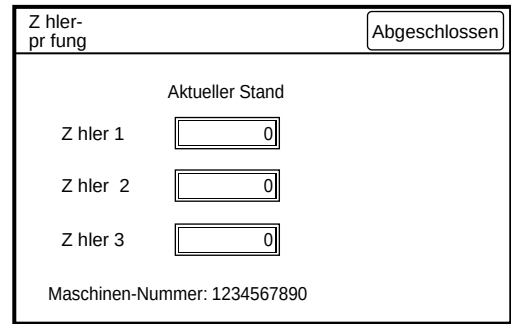


2 Die für die einzustellenden Parameter und zu prüfenden Einträge in Frage kommenden Schaltflächen wählen.

Wenn [Zählerprüfung] gewählt wurde

Zeigt die Gesamtkopienzahl der bis zu diesem Zeitpunkt gedruckten Kopien an.

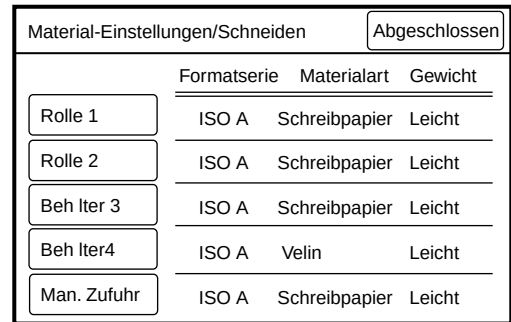
Refer to Siehe "8.4 Zählerprüfung" für weitere Details (Seite 198).



Wenn [Materialeinstellung] gewählt wurde

Das Material, das für alle Rollen und Behälter geladen werden soll, einstellen.

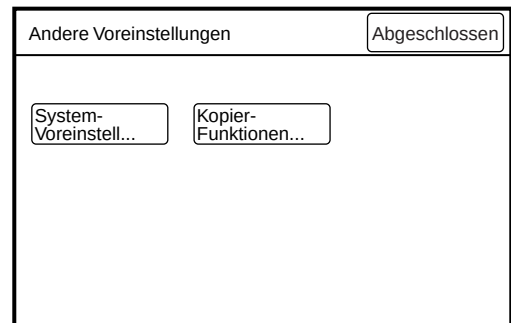
Refer to Siehe "2.3 Material einstellen" für weitere Details (Seite 21).



Rolle	Formatserie	Materialart	Gewicht
Rolle 1	ISO A	Schreibpapier	Leicht
Rolle 2	ISO A	Schreibpapier	Leicht
Behälter 3	ISO A	Schreibpapier	Leicht
Behälter 4	ISO A	Velin	Leicht
Man. Zufuhr	ISO A	Schreibpapier	Leicht

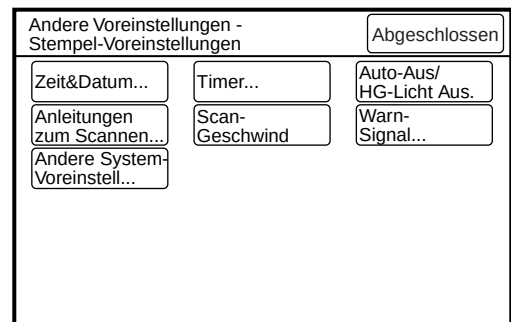
Wenn [Andere Voreinstellungen] gewählt wurde

Dies ermöglicht Andere Voreinstellungen zu ändern.
Zwei Arten von anderen Voreinstellungen sind verfügbar.



[System-Voreinstellungen] stellt die Parameter für das Gerät ein, wie z. B. die Systemuhr und Buzzer-Töne.

Refer to Siehe "8.2 Häufig verwendete Spezifikationen einstellen" für weitere Details (Seite 163).



[Kopier-Funktionen] stellt die Parameter zum Kopieren ein, wie z. B. die Standardwerte des Kopierers und die Materialarten, die im Auto-Modus verwendet werden sollen.

Refer to Siehe "8.3 Kopier-Spezifikation einstellen" für weitere Details (Seite 177).

Wenn [Software-Version] gewählt wurde

Zeigt die Software-Versionen an, die installiert sind auf 6030/6050 Wide Format Copier.

Eintr ge	Einstellungen	
1.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
2.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
3.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
4.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
5.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
6.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
7.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
8.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
9.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
10.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX

Wenn [System-Konfiguration] gewählt wurde

Zeigt die Produkt-Konfiguration des 6030/6050 Wide Format Copier.

Eintr ge	Einstellungen	
1.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
2.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
3.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
4.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
5.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
6.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
7.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
8.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
9.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
10.	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX

8.2

Häufig verwendete Spezifikationen einstellen

Die in der unten angeführten Tabelle aufgeführten Funktionen sind in den häufig verwendeten Spezifikation auf dem Steuerpult des Kopierers verfügbar. Die Schaltfläche <Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung> drücken, [Andere Voreinstellungen] wählen, und [System-Voreinstellungen wählen]. Benutzer können dann Parameter für das Gerät einstellen.

Artikel	Einzelheiten
Datum u. Zeit	Stellt die Systemuhr und den Kalender ein.
Timer	Stellt die Zeit ein, die vorbeigehen muss, bevor der Stromspar-Modus aktiviert wird.
Auto-Aus/Hintergrundlicht Aus	Stellt das System automatisch zurück und stellt die Funktion Hintergrundlicht ein.
Anleitungen zum Scannen	Stellt die Methode zum Starten von Dokumentscans ein.
Dokumentformat-Serie	Stellt die Formatserie von Dokumenten ein für die automatische Formaterkennung.
Scan-Geschwindigkeit	Stellt die Geschwindigkeit, mit der Dokumente gescannt werden ein.
Warnton	Stellt den Buzzer auf Ein oder Aus.
Andere Voreinstellungen	System- Stellt alle anderen System-Voreinstellungen ein.

Note

Die Funktion Auto-Aus löscht automatisch alle Einstellungen nachdem die Kopien erstellt wurden. Die Hintergrundlicht-Funktion schaltet das Hintergrundlicht nach einer gewissen Zeitspanne während derer keine Vorgänge ausgeführt wurden automatisch aus.

Datum u. Zeit

Stellt das System-Datum und die System-Zeit ein.

Betriebsverfahren

1 Auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] [Zeit u. Datum] wählen.

The screenshot shows a menu titled 'Andere Voreinstellungen - Stempel-Voreinstellungen' with an 'Abgeschlossen' button in the top right. The menu contains several options: 'Zeit&Datum...', 'Timer...', 'Auto-Aus/HG-Licht Aus.', 'Anleitungen zum Scannen...', 'Scan-Geschwindigkeit', 'Warn-Signal...', and 'Andere System-Voreinstell...'.

2 Den erforderlichen Wert über die Tastatur eingeben und die Schaltfläche [Suchen] drücken.
Das nächste Feld wird [►] markiert.

The screenshot shows the 'Zeit&Datum' input screen with 'Abbrechen' and 'Abgeschlossen' buttons at the top. The date is set to '2002' (Jahr), '4' (Monat), and '27' (Tag). The time is set to '23' (Stunde) and '59' (Minute). A 'Suchen' button is at the bottom right. A right arrow (►) is positioned to the left of the year field.

3 Den nächsten Wert über die Tastatur eingeben und die Schaltfläche [Suchen] drücken.

This screenshot is identical to the previous one, but the right arrow (►) is now positioned to the left of the month field ('4'), indicating it is the next field to be edited.

4 Wenn alle Werte eingestellt sind, auf [Fertig] drücken.
Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-Voreinstellungen] zurück.

Timer

Diese Funktion reduziert automatisch wie viel Strom das Gerät verwendet und tritt in den Stromspar-Modus ein, wenn eine vorab eingestellte Zeitspanne verstrichen ist, ohne dass Vorgänge durchgeführt wurden. Hier wird eingestellt, wie viel Zeit verstreichen muss bevor das Gerät in den Stromspar-Modus tritt.

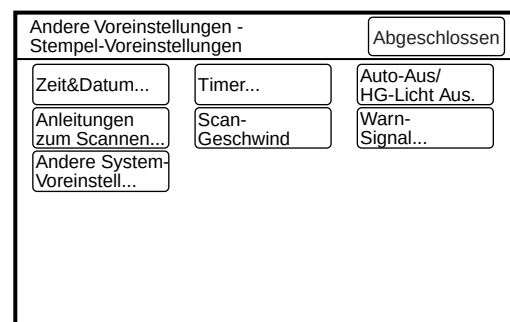
Stromspar-Modus Niedrigstrom-Modus 1	Verringert die Temperatur des Fixierers. Wie viel Zeit verstreichen muss, bevor das Gerät nach dem letzten Vorgang in diesen Modus eintritt kann im Bereich von 1 bis 120 Minuten eingestellt werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist 5 Minuten.
Stromspar-Modus Niedrigstrom-Modus 2	Verringert die Temperatur des Fixierers noch mehr. Wie viel Zeit verstreichen muss, bevor das Gerät nach dem letzten Vorgang in diesen Modus eintritt kann im Bereich von 5 bis 120 Minuten eingestellt werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist 15 Minuten.
Stromspar-Modus Ruhe-Modus	Stellt den Strom automatisch ab. Wie viel Zeit verstreichen muss, bevor das Gerät nach dem letzten Vorgang in diesen Modus eintritt kann im Bereich von 15 bis 120 Minuten eingestellt werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist 90 Minuten.

Diese Modi können über die folgenden Vorgänge abgebrochen werden.

- Die Schaltfläche <Stromspar-Modus> auf dem Steuerpult drücken.
- Druckauftrag senden.
- Die Schaltfläche <Stromspar-Modus> auf dem Steuerpult des Druckers drücken.

Betriebsverfahren

1 [Timer] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] wählen.



- 2 Den erforderlichen Modus mittels der Schaltflächen [▲] und [▼] wählen und dann die Schaltfläche [Öffnen] drücken.

Eintr ge	Einstellungen
1. Niedrigstrom-Modus 1	5Minuten
2. Niedrigstrom-Modus 2	15Minuten
3. Ruhezustand-Modus	90Minuten

- 3 Die Zeit mittels der Schaltflächen [▲] und [▼] wählen und dann die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Der angegebene Parameter wird auf der Anzeige Timer-Einstellung angezeigt.

Legen Sie die Zeit f r den bergang in den Niedrigstrom-Modus 2 nach Abschluss des letzten Kopierauftrags oder eines Vorgangs fest.

(15 ~ 120)

15 Minuten

- 4 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-Voreinstellungen] zurück.

Auto-Aus/Hintergrundlicht Aus

Gibt an, ob das System automatisch rückgestellt und das Hintergrundlicht ausgeschaltet werden soll. Die werkseitige Standardeinstellung ist [Nein].

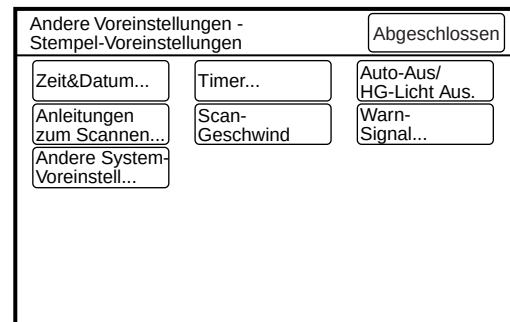
Auto-Aus	Stellt ein ob alle Einstellungen gelöscht werden sollen nachdem Kopien gedruckt wurden, um das System auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen wenn die Schaltfläche <Alles Löschen> gedrückt wurde.)
Hintergrundlicht Aus	Stellt ein, ob das Hintergrundlicht nach einer gewissen, vorab eingestellten Zeitspanne während derer am Steuerpult keine Vorgänge durchgeführt wurden ausgeschaltet werden soll.
Zeit vom Ende der Kopie/ des letzten Auftrags wählen	Stellt den Timeout ein, der verstreichen muss bevor das System automatisch rückgesetzt wird oder das Hintergrundlicht automatisch ausgestellt wird. Kann im Bereich von 30 bis 180 Sekunden in Schritten von 30 Sekunden eingestellt werden.

Diese Modi können über die folgenden Vorgänge abgebrochen werden.

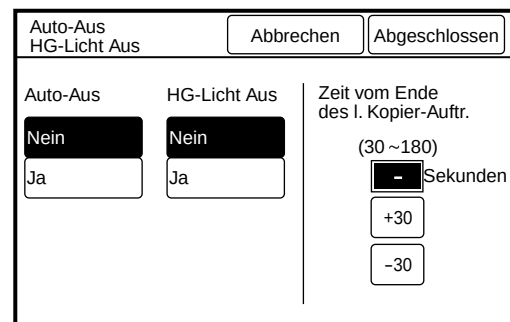
- Eine beliebige Schaltfläche auf dem Steuerpult drücken.
- Die Berührungsanzeige (Einstellungsanzeige) berühren

Betriebsverfahren

1 [Auto-Aus/Hintergrundlicht Aus] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] wählen..



2 Angeben, ob das System automatisch rückgestellt und das Hintergrundlicht ausgeschaltet werden soll.



3 Wenn [Ja] angegeben wurde, die Timeout-Zeit mit den Schaltflächen [+30] und [-30] einstellen.

4 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.

Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-Voreinstellungen] zurück.

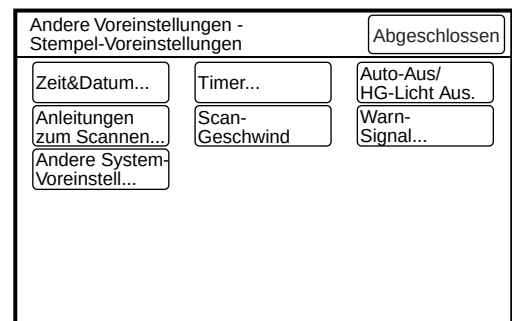
Anleitungen zum Scannen

Wählt, ob der Scan automatisch starten soll oder durch Drücken der Schaltfläche <Start> nach Laden der Dokumente. Die werkseitige Standardeinstellung ist [Auto-Start].

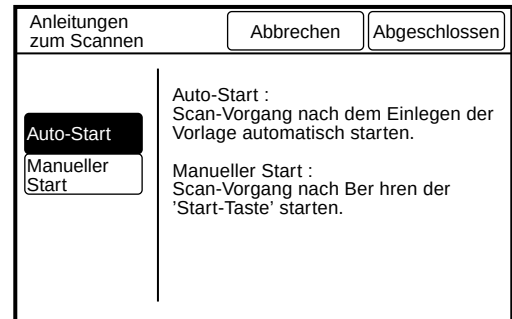
Auto-Start	Startet den Scan automatisch nachdem ein Dokument geladen wurde.
Manueller Start	Startet den Scan wenn die Schaltfläche <Start> für jedes einzelne Dokument gedrückt wird.

Betriebsverfahren

1 Auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] [Methode Scan-Start] wählen.



2 Entweder [Auto-Start] oder [Manueller Start] als Methode für den Scan-Start wählen.



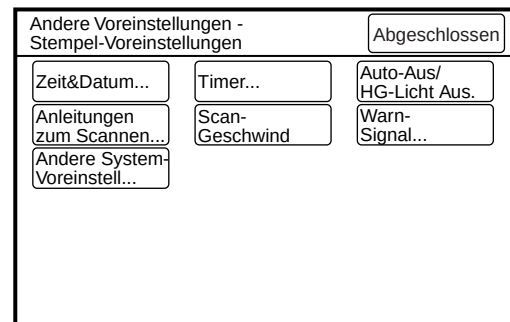
3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-Voreinstellungen] zurück.

Dokumentformat-Serie

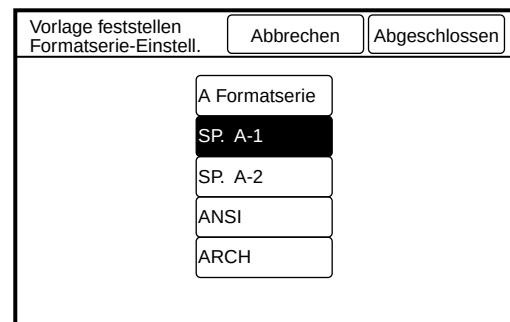
Wählt die erforderliche Formatserie von [A -Formatserie], [Spezial A] [ANSI] und [ARCH] für die Dokumentformat-Erkennung. Die werkseitige Standardeinstellung ist [A-Formatserie].

Betriebsverfahren

1 [Dokumentformat-Serie] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] wählen.



2 Die erforderliche Formatserie wählen.



3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-Voreinstellungen] zurück.

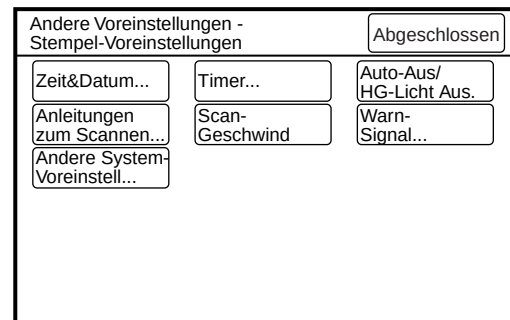
Scan-Geschwindigkeit

Stellt ein, ob Dokumentsscannen langsam ausgeführt werden soll wenn die Schaltfläche <Scannen mit niedriger Geschwindigkeit> auf dem Steuerpult gedrückt wird.

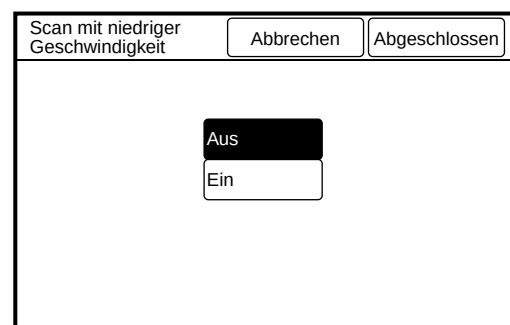
Die Scangeschwindigkeit wird um fünfzig Prozent reduziert wenn dieser Parameter auf [Ein] eingestellt ist. Die werkseitige Standardeinstellung ist [Aus].

Betriebsverfahren

- 1 [Scan-Geschwindigkeit] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] wählen.



- 2 Einstellen ob Scannen mit niedriger Geschwindigkeit aktiviert werden soll.



- 3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-Voreinstellungen] zurück.

Warnton

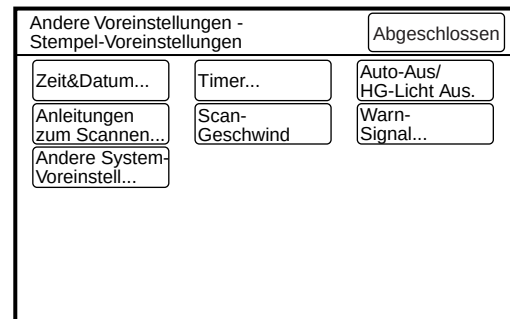
Stellt den Summer auf Ein oder Aus.

Die werkseitige Standardeinstellung ist [Ein] für alle Töne.

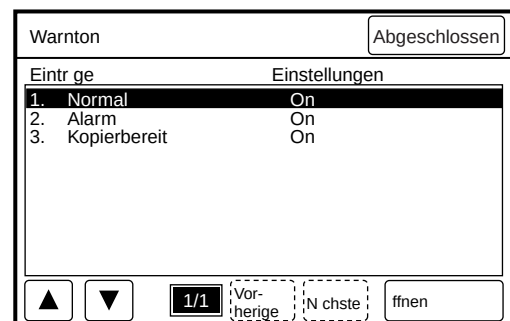
Normal	Stellt ein, ob ein Ton klingen soll wenn die Schaltflächen auf dem Steuerpult vom System angenommen werden.
Alarm	Stellt ein, ob ein Ton klingen soll wenn die Schaltflächen auf dem Steuerpult vom System nicht angenommen werden.
Kopierbereit	Stellt ein, ob ein Ton klingen soll, wenn die Aufwärmzeit beendet ist.

Betriebsverfahren

- 1 [Warnton] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] wählen.



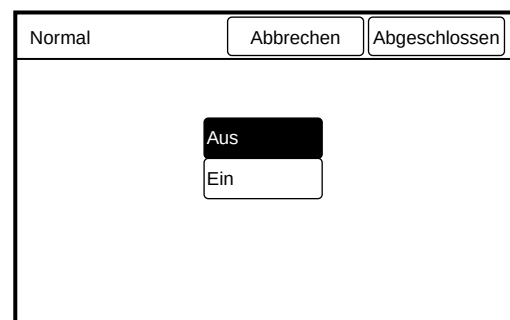
- 2 Den erforderlichen Eintrag mittels der Schaltflächen [▲] und [▼] wählen und dann die Schaltfläche [Öffnen] drücken.



- 3 Einstellen, ob ein Ton klingen soll und dann die Schaltfläche [Fertig] drücken.

Der angegebene Parameter wird auf der Einstellungs-Anzeige [Warnton] angezeigt.

- 4 Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-



Voreinstellungen] zurück.

Andere System-Voreinstellungen

Stellt alle anderen System-Voreinstellungen ein. Die Parameter [Code] und [Neu] mit Hilfe der folgenden Tabelle als Referenz eingeben, um die andere System-Voreinstellungen einzustellen.

Code	Funktion	Ändern	Standard
0	Stellt ein, ob automatisch vom Behälter zur Rolle umgeschaltet werden soll.	Nein: 0 Ja: 1	Nein: 0
1	Stellt ein, ob automatisch von der Rolle zum Behälter umgeschaltet werden soll.	Nein: 0 Ja: 1	Nein: 0
2	Stellt die Prioritäts-Reihenfolge für Rolle 1.	0 bis 4	1
3	Stellt die Prioritäts-Reihenfolge für Rolle 2.	0 bis 4	2
4	Stellt die Prioritäts-Reihenfolge für Rolle 3.	0 bis 4	3
5	Stellt die Prioritäts-Reihenfolge für Rolle 4.	0 bis 4	4
6	Reserviert	-	-
7	Reserviert	-	-
8	Stellt die Prioritäts-Reihenfolge für die manuelle Zufuhr.	0 bis 6	0
9	Stellt die minimale Länge des garantierten Schnitts ein, wenn Synchron-Schnitt angegeben wurde.	0 bis 15 m (Nachfolgende Dokumente werden nicht gescannt bis die vorherige Kopie gedruckt worden ist wenn dieser Parameter auf [0] oder auf einen Wert, der die Speicherkapazität überschreitet, eingestellt ist.)	7 m
10	Stellt ein, ob Kopien ausgegeben werden sollen wenn der Dokumentscan fertig ist wenn Synchron-Schnitt angegeben worden ist.	Nein: 0 (Kopien werden zur gleichen Zeit ausgegeben, wie das Dokument gescannt wird.) Ja: 1 (Kopien werden ausgegeben nachdem der Dokumentscan beendet ist.)	Ja: 1
11	Stellt die Rolle oder den Behälter ein, der verwendet werden soll wenn Stempellisten und der Inhalt des Auftragsspeichers gedruckt werden.	Rolle 1: 0 Rolle 2: 1 Rolle 3: 2 Rolle 4: 3	Rolle 1: 0

Code	Funktion	Ändern	Standard
12	Stellt den Materialschnitt-Modus ein, der verwendet werden soll wenn Stempellisten und der Inhalt des Auftragsspeichers gedruckt werden.	Standard-Hochformat: 0 Standard-Querformat: 1 Variable Länge: 2 Synchronisiert: 3	Standard-Hochformat: 0
13	Legt fest, ob der Modus [Ruhe] deaktiviert werden soll.	Nicht deaktivieren: 0 Deaktivieren: 1	Nicht deaktivieren: 0
14	Legt die Zeitspanne fest, für die vorherige Dokumentdaten gespeichert werden sollen, so dass Kopien vom Speicher gemacht werden können. Wenn die Zeit verstrichen ist werden die vorhergehenden Dokumentdaten automatisch gelöscht und Kopien können nicht mehr vom Speicher gedruckt werden.	Zeit (Sekunden)	60 Sekunden
15	Legt fest, für wie lange Unterbrechungen durchgeführt werden können. Wenn die Zeit verstrichen ist wird der Unterbrechungs-Modus automatisch abgebrochen.	Zeit (Sekunden)	60 Sekunden
16	Legt fest, ob die Dokumentscan-Breite auf 36 Zoll festgelegt ist.	Nein: 0 (Scan mit vom Dokumentformat-Sensor festgestellten Standardformaten.) Ja: 1 (Scan mit festgesetzter Breite von 36 Zoll.)	Nein: 0
17	Legt fest, ob die Funktion Auto-Modus mit der Einstellung Dokumentformat-Serie in Verbindung gebracht werden soll.	Mit Dokumentformat-Serie in Verbindung bringen: 1 Nicht mit Dokumentformat-Serie in Verbindung bringen: 0	Nicht verbunden: 0
18	Legt die Dichte des Graustempels fest.	Hell: 0, Normal 1, Dunkel: 2, Dunkler: 3, Am dunkelsten: 4	Normal: 1

Betriebsverfahren

- 1 [Andere System-Voreinstellungen] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] wählen.

- 2** Die Code-Nr. über die Tastatur eingeben und die Schaltfläche [Suchen] drücken.
Das nächste Feld wird [►] markiert.

Anderen System-Voreinstellungen			Abgeschlossen
Code	Aktuell	Neu	
► 12	0	0	
			Suchen

- 3** Den erwünschten Wert über die Tastatur eingeben und die Schaltfläche [Suchen] drücken.

Anderen System-Voreinstellungen			Abgeschlossen
Code	Aktuell	Neu	
12	0	► 3	
			Suchen

- 4** Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - System-Voreinstellungen] zurück.

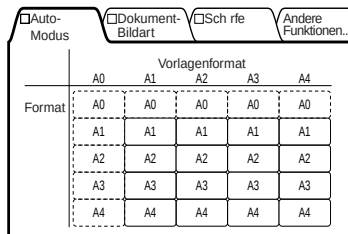
8.3 Kopier-Spezifikation einstellen

Die Kopierspezifikationen werden gemäß der folgenden in der unten angeführten Tabelle aufgeführten Vorgänge eingestellt. Um diese Spezifikationen einzustellen, die Schaltfläche <Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung> drücken, dann [Andere Voreinstellungen] wählen, und [Kopierfunktionen] wählen. Benutzer können dann Parameter zum Kopieren einstellen.

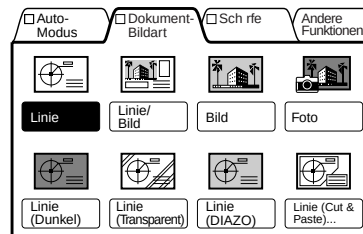
Artikel	Einzelheiten
Schaltflächen Umschalt-Funktion	Legt den Layout der Menüs auf der Einstellungsanzeige des Kopierers fest.
Standard Kopier-Funktionen	Legt die Werte fest, auf die das System zurückgesetzt werden wenn die Schaltfläche <Alles Aus> gedrückt wird.
Materialart für Auto-Modus	Legt die Materialart für den Auto-Modus fest.
Verkl./Vergr.-Voreinstellung	Vorregistriert die häufig verwendeten Verkl./Vergr.-Prozentsätze fest.
Variable Länge Voreinstellung	Legt die Standardwerte für die variablen Längen für jedes Materialformat fest.
Auto-Bilddrehung	Dreht das Bild 90 Grad zur Ausgabe wenn das zugehörige Hochformatmaterial leer ist. Important Diese Einstellung ist nur gültig, wenn [Hochformat] im Auto-Modus gewählt ist. Auto-Bilddrehung wird ungültig wenn die folgenden Einstellungen gemacht wurden. •Faltung-Setup •Führungs-/Hinterkante Rand, Bild-Position, Start-Position für Scan, Randausblendung •Mehrfachauftrag
Ausgabereihenfolge-Voreinstellung	Legt die Reihenfolge fest, in der Kopien ausgegeben werden sollen wenn Sortierung angegeben wurde.
Progr. Sortieren Voreinstellung	Legt die Verteilungsmuster (Programme) zum Sortieren fest.
Andere Kopier-Voreinstellungen	Andere Kopier-Voreinstellungen: Legt andere Kopier-Voreinstellungen fest.

Schaltflächen Umschalt-Funktion

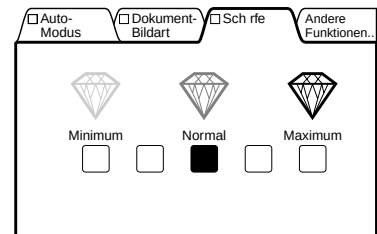
Legt den Layout der Menüs auf der Kopier-Einstellungsanzeige fest. Dies lässt die meist benutzten Kopierfunktionen auf Reitern erscheinen und auf der ersten Seite angezeigt werden.



Reiter1



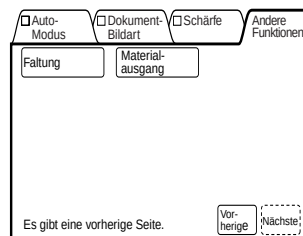
Reiter2



Reiter3



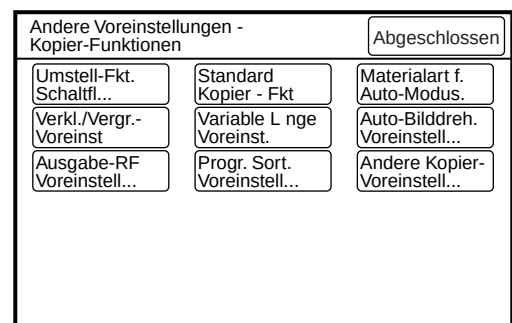
Reiter4 P1



Reiter4 P2

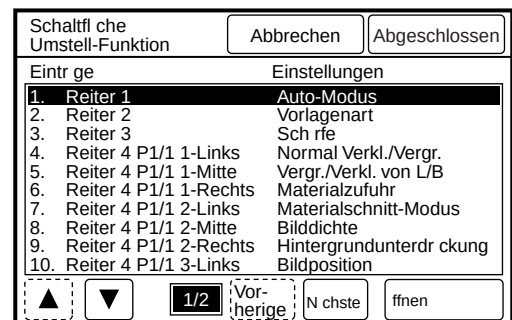
Betriebsverfahren

- 1 [Schaltflächen Umschalt-Funktion] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] wählen.



- 2 Den Reiter oder das Menü, das auf einem Reiter angezeigt werden soll in der Menüanzeige des Kopierers wählen und dann die Schaltfläche [Öffnen] drücken.

Note Die Schaltfläche [Weiter] drücken, wenn das erforderliche Menü nicht angezeigt wird.



- 3** Den Reiter oder das Menü, das durch das im Vorgang **2** gewählte Menü ersetzt werden soll wählen.
Das Menü wird dementsprechend positioniert.

☐ Auto-Modus	☐ Dokument-Bildart	☒ Schiefe	Andere Funktionen..
Normal Verkl. Vergr	Vergr./Verkl. von L/B	Materialzufuhr...	
Materialschnitt-Modus	Bilddichte	Hintergrund-Unterdrückung	
Bild-Position	Rand ausblenden	Start-Position für Scan	
Spiegeln	Kontrast-Aufhebung	Grenzwert-Ebene	
E-Sortierer...	Mehrfachauftrag		
Es gibt eine Folgeseite			Vorherige Nächste

- 4** Wenn alle Werte eingestellt sind, auf [Fertig] drücken.
Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

Standard Kopier-Funktionen

Legt die Standard-Kopierfunktionen fest.

Das System kehrt auf diese Standardwerte zurück, wenn der Strom angestellt wird, wenn die Schaltfläche <Alles löschen> gedrückt wird und wenn die Funktion Automatische Rückstellung aktiviert ist. Die am häufigsten verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen einzustellen ist sehr hilfreich. Auf diese Weise müssen Parameter nicht für jede Kopie neu eingestellt werden.

Die Standardeinstellungen, die geändert werden können, sind unten angeführt.

Nr.	Kopierfunktion	Verfügbare Werte	Werkseitiger Standardwert
1	Standard-Modus	Auto-Modus, Manueller Modus	Auto-Modus
2	Auto-Modus	Legt die Materialformate fest.	-
3	Verkleinern/ Vergrößern Voreinstellungen	25 bis 400%	200.0%, 141.1%, 70.7%, 50.0%, 35.3%, 25.0%
4	Standard-Materialzufuhr	Rolle 1, Rolle 2, Rolle 3/Behälter 3 Rolle 4/Behälter 4, Manuelle Zufuhr	Rolle 1
5	Standard Materialschnitt- Modus	Standard-Hochformat, Standard-Querformat, Synchronisiert, Variable Länge	Standard- Hochformat
6	Führungs-/ Hinterkante Rand	Führungskante-Rand: 0 bis 999 mm, Hinterkante-Rand 0 bis 999 mm	Führungskante- Rand: 0 mm, Hinterkante-Rand: 0 mm
7	Bilddichte	Maximum, Normal, Minimum (9 Abstufungen)	Normal
8	Hintergrundunterdrückung	Automatisch (7 Abstufungen), Manuell (39 Abstufungen)	Automatisch (AUTO)
9	Vorlagenart	Linie, Linie/Bild, Bild, Foto, Linie (dunkel), Linie (transparent), Linie (DIAZO), Linie (Ausschneiden u. Einfügen)	Linie
10	Schärfe	Minimum bis Normal bis Maximum (5 Abstufungen)	Normal
11	Bild-Position	Oben/Unten± 999 mm, Links/Rechts± 500 mm	Oben/Unten 0 mm, Links/Rechts 0 mm
12	Rand ausblenden	Führungskanten-Ausblendung 0 bis 50 mm, Hinterkanten-Ausblendung bis 50 mm, Links-Ausblendung 0 bis 50 mm, Rechts-Ausblendung 0 bis 50 mm	Führungskante 0 mm, Hinterkante 0 mm Links 0 mm, Rechts 0 mm
13	Start-Position für Scan	Oben/Unten± 999 mm, Links/Rechts± 500 mm	Oben/Unten 0 mm, Links/Rechts 0 mm

Nr.	Kopierfunktion	Verfügbare Werte	Werkseitiger Standardwert
14	Grenzwert-Ebene	Ein, Aus	Aus
15	Bannerseite	Ja, Nein	Nein
16	Kopier-Beispiel	Start-Position für Scan 0 bis 1.2 m, Scanlänge 50 bis 200 mm	Start-Position für Scan 0 mm, Scanlänge 50 mm

- 1 [Standard-Kopierfunktionen] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] wählen.

Andere Voreinstellungen - Kopier-Funktionen			Abgeschlossen
Umstell-Fkt. Schaltfl...	Standard Kopier - Fkt	Materialart f. Auto-Modus.	
Verkl./Vergr. Voreinst	Variable L nge Voreinst.	Auto-Bilddreh. Voreinstell...	
Ausgabe-RF Voreinstell...	Progr. Sort. Voreinstell...	Andere Kopier-Voreinstell...	

- 2 Den einzustellenden Eintrag mittels der Schaltflächen [▲] und [▼] wählen und dann die Schaltfläche [Öffnen] drücken.

Note Die Schaltfläche [Weiter] drücken, wenn das erforderliche Menü nicht angezeigt wird.

Standard Kopier-Funktionen		Abgeschlossen
Eintr ge	Einstellungen	
1. Standard-Modus	Auto-Modus	
2. Auto-Modus	---	
3. Verkl./Vergr. Voreinst.	200.0%	
4. Standard-Materialzufuhr	Rolle 1	
5. Standard-Materialschnitt-Modus	Standard-Hochformat	
6. F hrungs-/Hinterkante	FK: 0mm HK: 0mm	
7. Bilddichte	Normal	
8. Hintergrundunterdr ckung	Auto	
9. Vorlagenart	Linie	
10. Sch rfe	Normal	
▲ ▼ 1/2 Vor-herige Next N chste		

- 3 Die relevante Standardeinstellung ändern und dann die Schaltfläche [Fertig] drücken.

Der eingegebene Wert wird auf der Anzeige Standard Kopierfunktionen angezeigt.

Standard-Modus	Abbrechen	Abgeschlossen
Auto-Modus Manueller Modus		

- 4 Wenn alle Werte eingestellt sind, auf [Fertig] drücken.

Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

Materialart für Auto-Modus

Legt die Materialart für jedes einzelne Materialformat im Auto-Modus fest. Die Materialart kann von [Nicht gewählt], [Schreibpapier], [Film] und [Velin] gewählt werden.

Ein Fehler [Kein Material] wird aktiviert wenn das hier angegebene Material nicht im Behälter geladen ist. Dies gilt für alle Einstellungen außer [Nicht gewählt].

[Refer to] Siehe "3.2 Kopieren im Auto-Modus" für Einzelheiten über Auto-Modus (Seite 29).

Betriebsverfahren

- 1** [Materialart für Auto-Modus] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – System-Voreinstellungen] wählen.

Andere Voreinstellungen - Kopier-Funktionen			Abgeschlossen
Umstell-Fkt. Schaltfl...	Standard Kopier - Fkt	Materialart f. Auto-Modus.	
Verkl./Vergr.-Voreinst	Variable L nge Voreinst.	Auto-Bilddreh. Voreinstell...	
Ausgabe-RF Voreinstell...	Progr. Sort. Voreinstell...	Andere Kopier-Voreinstell...	

- 2** Die Materialart für jedes einzelne Materialformat wählen.

Materialart & -breite f r Auto-Modus		Abbrechen	Abgeschlossen	
Formatieren				
A0	A1	A2	A3	A4
Nicht gew hlt	Nicht gew hlt	Nicht gew hlt	Nicht gew hlt	Nicht gew hlt
Schreibpapier	Schreibpapier	Schreibpapier	Schreibpapier	Schreibpapier
Folie	Folie	Folie	Folie	Folie
Velin	Velin	Velin	Velin	Velin

- 3** Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

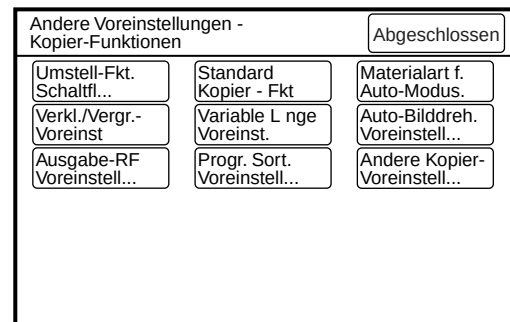
Verkl./Vergr.-Voreinstellung

Vorregistriert die Verkl./Vergr.-Prozentsätze, die auf der Einstellungs-Anzeige gewählt sind wenn [Verkl./Vergr.-Voreinstellungen] zur Vergrößerung oder Verkleinerung von Dokumenten zum Kopieren angegeben wurde. Häufig verwendete Prozentsätze zu registrieren erleichtert das Kopieren.

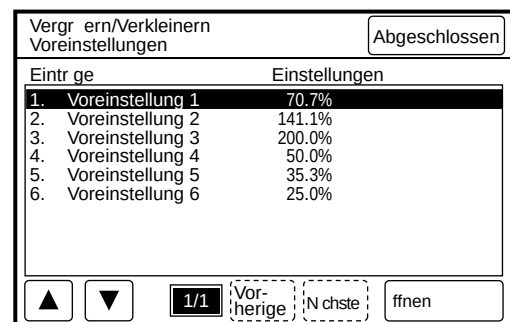
(Refer to) Siehe "3.5 Prozentsätze zum Kopieren angeben" für Einzelheiten über die Verkl./Vergr.-Voreinstellungen (Seite 37).

Betriebsverfahren

1 [Verkl./Vergr.-Voreinstellungen] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – Kopierfunktionen] wählen.



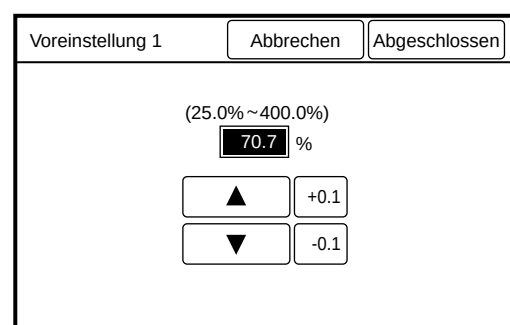
2 Den einzustellenden Eintrag mittels der Schaltflächen [▲] und [▼] wählen und dann die Schaltfläche [Öffnen] drücken.



3 Die erforderlichen Prozentsätze (25 bis 500%) mittels der Schaltflächen [▲] und [▼] wählen und dann die Schaltfläche [Fertig] drücken.

Der eingegebene Wert wird auf der Anzeige Verkl./Vergr.-Voreinstellung angezeigt.

(Note) Die Schaltflächen [+0,1] und [-0,1] drücken, um den Wert in Schritten von 0,1 % zu erhöhen oder zu verringern.



4 Wenn alle Werte eingestellt sind, auf [Fertig] drücken.

Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

Variable Länge Voreinstellung

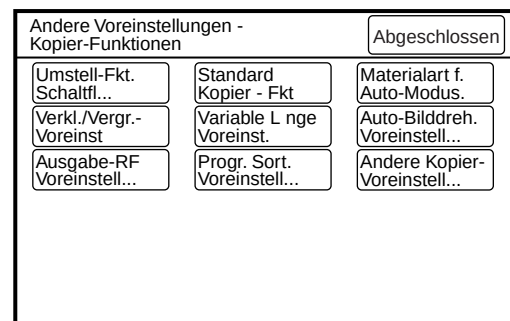
Legt die Standardwerte für [Variable Länge] fest, die auf der Einstellungs-Anzeige angezeigt werden wenn der Materialschnitt-Modus angegeben ist. Die Materialformate können im Bereich von 210 bis 15.000 mm für jedes einzelne Materialformat eingestellt werden.

Important Die maximale druckbare Länge ist unterschiedlich je nach Materialbreite und Verfügbarkeit des optionalen Drucklängenerweiterung-Speicher 512 MB. Siehe User Guide für weitere Details.

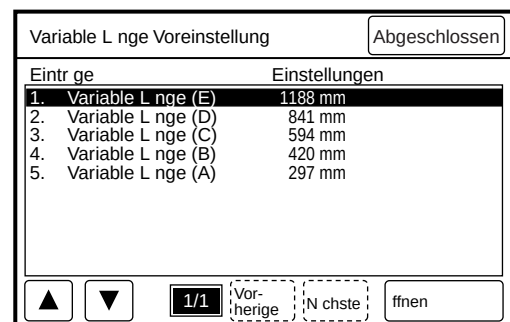
Refer to Siehe "3.8 Rollenmaterial schneiden" für Einzelheiten über Materialschnitt-Modus (Seite 45).

Betriebsverfahren

1 [Variable Länge Voreinstellung] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – Kopierfunktionen] wählen.



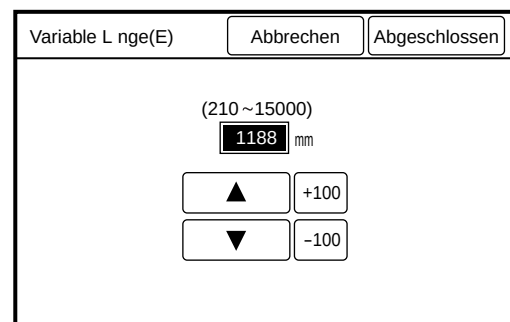
2 Den einzustellenden Eintrag mittels der Schaltflächen [▲] und [▼] wählen und dann die Schaltfläche [Öffnen] drücken.



3 Die erforderliche Länge mittels der Schaltflächen [▲] und [▼] wählen und dann die Schaltfläche [Öffnen] drücken.

Der eingegebene Wert wird auf der Anzeige Variable Länge Voreinstellung angezeigt.

Note Die Schaltflächen [+100] und [-100] drücken, um den Wert in Schritten von 100 zu erhöhen oder zu verringern.



4 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.

Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

Einstellen der Auto-Bilddrehung

Dreht das Bild um 90 Grad um auf Querformats-Material zu drucken wenn das zugehörige Hochformat-Material leer ist.

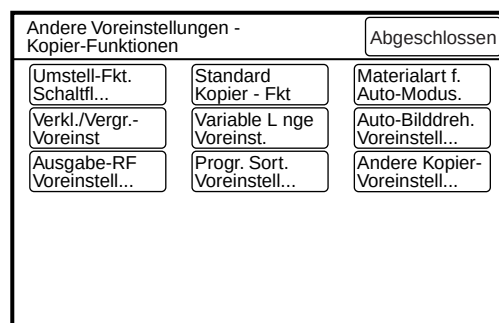
Important Diese Einstellung ist nur gültig, wenn [Hochformat] im [Auto-Modus] gewählt ist.

Auto-Bilddrehung wird ungültig wenn die folgenden Einstellungen gemacht wurden.

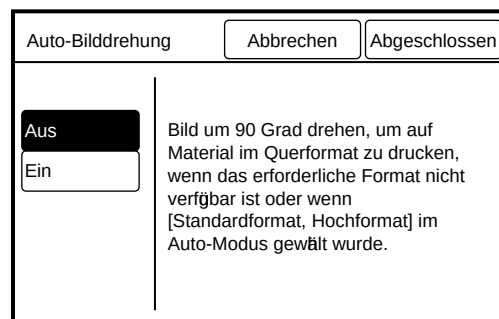
- Faltung-Setup
- Führungs-/Hinterkante Ran, Bild-Position, Start-Position für Scan, Randausblendung
- Mehrfachauftrag

Betriebsverfahren

1 [Auto-Bilddrehung Voreinstellung] von der Anzeige [Andere Voreinstellungen-Kopierfunktionen] wählen.



2 [Ein] oder [Aus] für [Auto-Bilddrehung] wählen.



3 Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

Ausgabereihenfolge-Voreinstellung

Legt die Reihenfolge fest, in der Kopien ausgegeben werden sollen wenn Sortierung angegeben wurde oder bei Mehrfachauftrags-Kopieren.

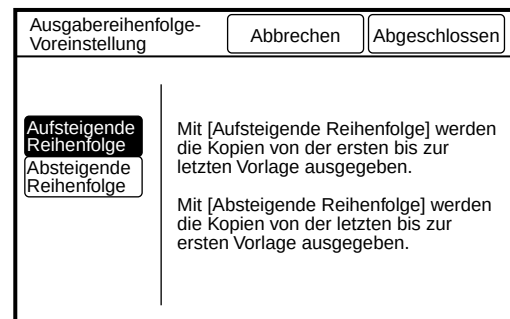
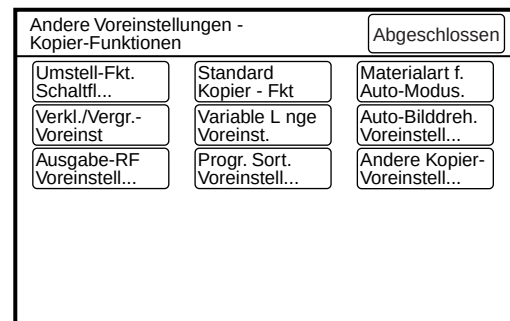
Die gescannten Dokumente werden in der Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Ausgabe ausgegeben wenn [Ansteigende Reihenfolge] angegeben wurde.

Die gescannten Dokumente werden in der Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Ausgabe ausgegeben wenn [Absteigende Reihenfolge] angegeben wurde.

Refer to Siehe "3.17 Darten zur Ausgabe mit E-Sortierer sortieren" für Einzelheiten über die Sortier-Funktion (Seite 71), und "3.18 Daten mit Mehrfach-Auftrag sortieren" für Einzelheiten über die Mehrfachauftrag-Funktion (Seite 79).

Betriebsverfahren

- 1** [Ausgabe-Reihenfolge Voreinstellung] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – Kopierfunktionen] wählen.
- 2** Die Ausgabereihenfolge von [Aufsteigende Reihenfolge] und [Absteigende Reihenfolge] wählen.
- 3** Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.



Progr. Sortieren Voreinstellung

Legt die Verteilungsmuster (Programme) zum Sortieren fest.

Die für jedes virtuelle Layout-Ziel erforderliche Kopienzahl wird mit Programm-Sortierung Voreinstellungen eingestellt, und jedem Programm wird eine Nummer zur Registrierung zugeordnet. Wenn diese Programm-Nr. beim Kopieren angegeben wird, werden die Daten gemäß der im Programm eingestellten Parameter sortiert und dementsprechend ausgegeben.

Maximal können 40 Gruppen, die 300 Programme enthalten registriert werden. Wird die Zahl der Dokumente mit der Zahl der registrierten Gruppen multipliziert ergibt dies maximal 800 Programme.

Refer to Siehe "3.17 Darten zur Ausgabe mit E-Sortierer sortieren" für Einzelheiten über die Programm-Sortierung Voreinstellungen (Seite 71).

Betriebsverfahren

- 1** [Programm-Sort. Voreinstellung] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – Kopierfunktionen] wählen.

- 2** Die zu registrierende Programm-Nr. wählen.

Note Die Schaltflächen, die mit durchbrochenen Linien umrissen sind sind nicht registriert und können nicht gewählt werden.

- 3** Die Schaltfläche [Weiter] drücken wenn die Nummer über 20 ist. Die Schaltfläche [101 - 200] drücken, wenn die Nummer über 100 ist und [201 - 300] wenn sie über 200 ist.

- 4** Die Verteilungsgruppen-Zielnr. wählen und die Kopienzahl über die Tastatur eingeben.

Note Die Schaltfläche [Weiter] drücken wenn die Nummer über 11 ist.

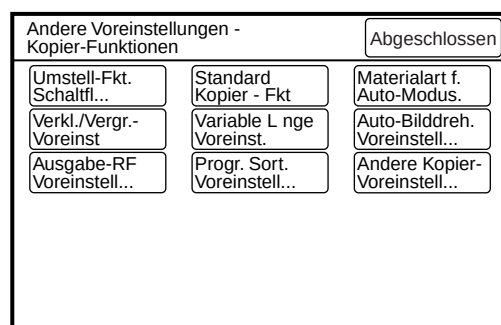
- 5** Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die Anzeige kehrt zur Anzeige [Programm-Sort. Voreinstellung] zurück.

- 6** Wenn alle Werte eingestellt sind, auf [Fertig] drücken.

Die angegebenen Parameter werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

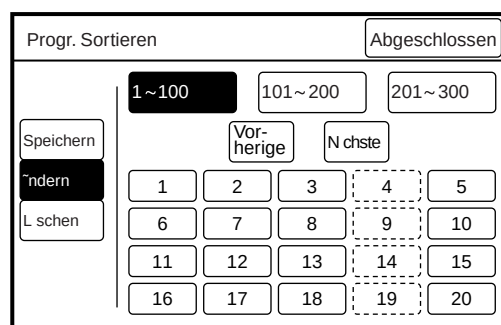
Programm-Sort. Voreinstellungen ändern

- 1 [Programm-Sort. Voreinstellung] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen – Kopierfunktionen] wählen.



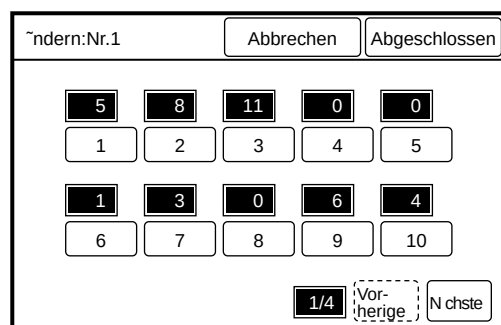
- 2 Die Schaltfläche [Ändern] drücken und die zu ändernde Programm-Nr. wählen.

- Note**
- Die Schaltflächen, die mit durchbrochenen Linien umrissen sind sind nicht registriert und können nicht gewählt werden.
 - Die Schaltfläche [Weiter] drücken, wenn die Nummer über 20 ist, die Schaltfläche [101 - 200] wenn sie über 100 ist, und die Schaltfläche [201-300] wenn sie über 200 ist.

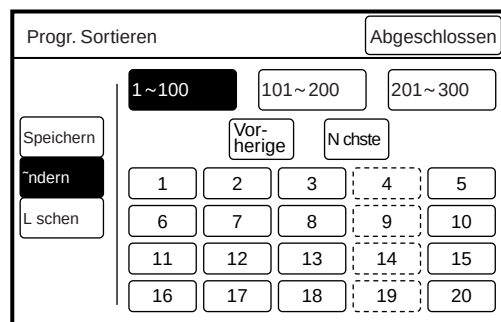


- 3 Die Verteilungsgruppen-Zielnr. wählen und die Kopienzahl über die Tastatur eingeben.

- Note** Die Schaltfläche [Weiter] drücken wenn die Nummer über 11 ist.



- 4 Die Schaltfläche [Fertig] drücken. Die Anzeige kehrt zur Anzeige [Programm-Sort. Voreinstellung] zurück.



- 5 Wenn alle Werte eingestellt sind, auf [Fertig] drücken. Die angegebenen Parameter werden dementsprechend eingestellt und die

Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere
Voreinstellungen - Kopierfunktionen]
zurück.

Programm-Sort. Voreinstellungen löschen

1 [Programm-Sort. Voreinstellung] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] wählen.

2 Die Schaltfläche [Löschen] drücken und die zu löschende Programmsortier-Nr. wählen.

- Note**
- Die Schaltflächen, die mit durchbrochenen Linien umrissen sind sind nicht registriert und können nicht gewählt werden.
 - Die Schaltfläche [Weiter] drücken, wenn die Nummer über 20 ist, die Schaltfläche [101 200] wenn sie über 100 ist, und die Schaltfläche [201300] wenn sie über 200 ist.

3 [Ja (Löschen)] in der Bestätigungs-Meldung wählen.
Das gewählte Sortierprogramm wird gelöscht und die Anzeige kehrt auf die Anzeige [Programm-Sort. Voreinstellung] zurück.

4 Wenn alle Werte eingestellt sind, auf [Fertig] drücken.
Die angegebenen Parameter werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

Andere Kopier-Voreinstellungen

Legt andere detaillierte Kopier-Voreinstellungen fest. Die Parameter [Code] und [Neu] mit Hilfe der folgenden Tabelle als Referenz eingeben, um die andere System-Voreinstellungen einzustellen.

Code	Funktion	Neuer Parameter	Standard
0	Stellt die Rolle/den Behälter ein, die Bannerseite zuzuführen.	Rolle 1: 0 Rolle 2: 1 Rolle 3: 2 Rolle 4: 3	Rolle 1:0
1	Legt die Länge der Bannerseite fest.	210 bis 15,000 mm	210 mm
2	Legt die Materialart für die Bannerseite fest.	Normal: 0 Transparent: 1 Folie: 2	Normal: 0
3	Legt fest, ob die Glättungsfunktion beim Drucken verwendet werden soll.	Ja: 1 Nein: 0	Nein: 0
4	Legt fest, ob die Glättungsfunktion beim Kopieren verwendet werden soll.	Ja: 1 Nein: 0	Nein: 0
5	Legt den Standardwert für die Cursor([▶]markierung) auf der Einstellungs-Anzeige [Unabhängige Prozentsätze Hochformat/Querformat] des Steuerpultes fest.	Nicht eingestellt: 0 Hochformat: 1 Querformat: 2	Hochformat: 1
6	Legt fest, ob das Material synchron geschnitten werden soll wenn eine Beispielskopie gedruckt wird.	AUS: 0 EIN (Synchron-Schnitt): 1	EIN (Synchron-Schnitt): 1

Note

Glättung ist eine Funktion die Kopien in einem Pseudo 1200 dpi-Format ausgibt. Die Glättungsfunktion korrigiert Unebenheiten schräger Linien und druckt das Bild eben aus. Diese Funktion kann für Kopieren und Drucken getrennt eingestellt werden. In manchen Fällen werden bei Verwendung der Glättungs-Funktion Halbton-Bereiche dunkler als normal gedruckt.

- 1 [Andere Kopier-Voreinstellungen] auf der Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] wählen.

- 2 Die Code-Nr. über die Tastatur eingeben und die Schaltfläche [Suchen] drücken.
Das nächste Feld wird [▶] markiert.

- 3 Den neuen Wert über die Tastatur eingeben und die Schaltfläche [Suchen] drücken.

- 4 Die Schaltfläche [Fertig] drücken.
Die angegebenen Werte werden dementsprechend eingestellt und die Anzeige kehrt zur Anzeige [Andere Voreinstellungen - Kopierfunktionen] zurück.

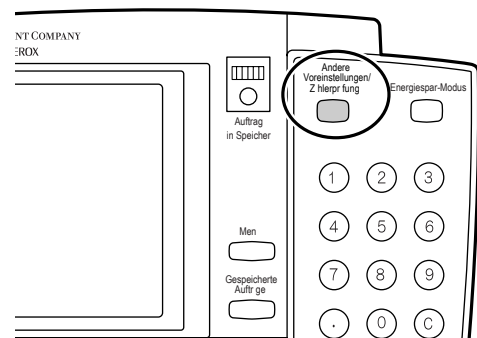
8.4 Zählerprüfung

Diese Funktion ermöglicht es den gesamten bis jetzt gedruckten Bereich auf der Anzeige Zählerprüfung zu bestätigen. Die Zählerwerte wie unten angeführt werden auf der Anzeige angezeigt.

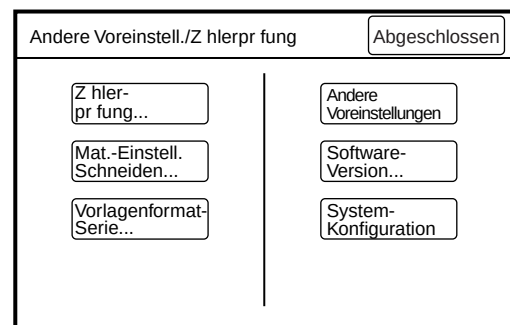
- Zähler 1: Der gesamte Bereich von bis jetzt gedrucktem Material, in Quadratmetern. (Einheit: Quadratmeter)
- Zähler 2: die gesamte Länge von bis jetzt gedrucktem Material, in Quadratmetern. (Einheit: m oder 0.1m)
- Zähler 3: Die gesamte Anzahl an bisher gefertigten Stempelausdrucken.

Betriebsverfahren

- 1 Die Schaltfläche <Andere Voreinstellungen/Zählerprüfung> auf dem Steuerpult drücken.

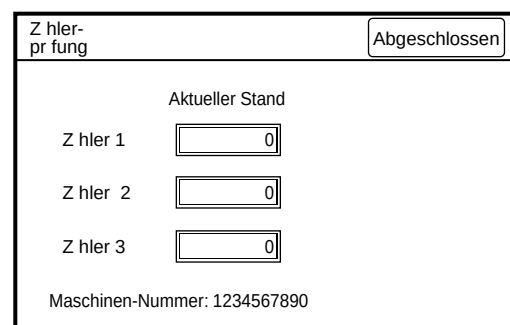


- 2 Die Schaltfläche [Zählerprüfung] drücken.



Die Anzeige Zählerprüfung wird angezeigt.

- 3 Wenn alle Details bestätigt sind, auf [Fertig] drücken.



Kapitel 9

Drucker-Setup

9.1

Kommunikationsparameter einrichten

Der "6030/6050 Wide Format" Drucker muss zuerst an den Host angeschlossen werden, bevor mit dem Drucken begonnen werden kann.

In dem folgenden Abschnitt werden die Verfahren erläutert, die zur Einstellung der Verbindungsparameter für die bereits im "6030/6050 Wide Format" Drucker installierte Schnittstelle erforderlich sind.

Eine Liste der zu Überprüfungszwecken eingerichteten Parameter kann ausgedruckt werden.

Kommunikationsparameter

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen verfügbaren Kommunikationsparameter erklärt.

- TCP/IP
- Seriell
- Centronics (optional)
- VPI (optional)
- SNMP

Important *SNMP kann nur über 'Druckdienste im Web' eingerichtet werden.*

Die folgenden Kommunikationsparameter müssen gesetzt werden.

Menüelement	Beschreibung
Standard-Parser	Zur Auswahl des Parsers bzw. des Datenformat-Interpreters, der zur Verarbeitung zu verwenden ist, wenn das Eingabe-Datenformat, [HPGL], [Versatec], [TIFF] oder [CALS] nicht festgelegt wurde. Die Standardeinstellung ist [HPGL].
Physische Ebene (Ethernet-Einstellung)	Auswahl der physischen Ebene. Die Standardeinstellung ist [AUTO]. [AUTO] Automatische Erkennung [10BASE_T] Festgelegt auf 10BASE_T [100BASE_TX] Festgelegt auf 100BASE_TX
IP-Adresse	Gibt die IP-Adresse im Format XXX.XXX.XXX.XXX ein.
MASK-Wert	Gibt die Subnetz-Maske im Format XXX.XXX.XXX.XXX ein.
E-Net-Adresse	Zeigt die Ethernet-Adresse an. Der angezeigte Wert ist eindeutig für die Hardware und darf nicht geändert werden.
Dynamisches Routing	Zur Bestimmung, ob dynamisches Routing verwendet werden soll oder nicht..
Statisches Routing	Zur Bestimmung, ob Routing verwendet werden soll oder nicht. Stellen Sie die Option auf [EIN], wenn das Gerät einen Router oder einen Gateway passieren muss.

Die Routing-Tabelle kann bearbeitet werden, wenn [Statisches Routing] auf [EIN] gesetzt wird.

Note *Es können bis zu 512 Einträge in der Routing-Tabelle registriert werden. Die Anzeige [Registration nicht möglich] wird eingeblendet, wenn die Anzahl an Einträgen 512 übersteigt.*

Menüelement	Beschreibung
ROUTING-TABELLE	[HINZUFÜGEN] wählen, um zusätzliche Routing-Informationen einzugeben.
Ziel Adresse	Einstellung der Netzwerkadresse für das Ziel. Wird im Format XXX.XXX.XXX.XXX eingegeben. Wird im Normalfall nicht benötigt.

Menüelement	Beschreibung
Router-Adresse	Einstellung der Router-Adresse für die lokale Maschine oder ein Teilnetz. Wird im Format XXX.XXX.XXX.XXX eingegeben.

Die folgenden Kommunikationsparameter müssen gesetzt werden.

Menüelement	Beschreibung
Handshake	Die folgenden Auswahlmöglichkeiten bestehen für die Handshake-Methode. Die Standardeinstellung ist [XON/XOFF]. [XON/XOFF] Handshake mittels XON/XOFF-Protokoll. [HARDWARE] Handshake mittels der Hardware. [ENQ-ACK] Handshake mittels ENQ-ACK-Protokoll. [SOFTWARE] Handshake mittels des Anwendungsprogramms.
Kommunikationsgeschwindigkeit (Baudrate)	Folgende Kommunikationsgeschwindigkeiten stehen zur Auswahl [300], [1200], [2400], [4800], [9600] und [19200]. Die Standardeinstellung ist [9600].
Parität	Die Parität wird als [NO], [EVEN] oder [ODD] festgelegt. Die Standardeinstellung ist [EVEN].
Datenbit	Die Wahl für die Datenbitlänge ist entweder [7_BIT] oder [8_BIT]. Die Standardeinstellung ist [7_BIT].
Stopbit	Die Wahl für die Stopbitlänge ist entweder [1_BIT] oder [2_BIT]. Die Standardeinstellung ist [1_BIT].
EOP-Timeout	Der Wert für das Timeout wird in einem Bereich zwischen 1 und 255 Sekunden eingegeben. Die Grundeinstellung ist [10 sec].
Ausgabe-Antwort	Setzt die Ausgabe-Antwort auf [JA] oder [NEIN]. Diese Einstellung muss [JA] sein, wenn der Drucker eine Antwort erfordert, wenn Daten vom Host zum Drucker übertragen werden. Die Grundeinstellung ist [NEIN].
Auftragstrennung	Einstellung der Auftragstrennung. Die Grundeinstellung ist [NEIN]. [JA] beginnt die Umwandlungsverarbeitung, sobald der das Ende der Daten kennzeichnende Befehl empfangen wird, selbst wenn er in der Mitte der Datei kommt. [NEIN] Führt den Spooling-Prozess auf der Festplatte durch, bis ein Zeitlimit ausgegeben wird.

Note Wenn ein Wert über [255] eingegeben wird, wird [255] für den Wert gesetzt.

Centronics (optional)

Die folgenden Kommunikationsparameter müssen gesetzt werden.

Menüelement	Beschreibung
Quittierungsmodus	Für den Quittierungsmodus stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: [MODE0], [MODE1], [MODE2], [MODE3] und [MODE7]. Die Grundeinstellung ist [MODE0].
DMA-Timeout	Der Timeout-Wert für Dateneingabe muss im Bereich von 1 bis 255 Sekunden liegen. Die Grundeinstellung ist [5 sec].
EOP-Timeout	Der Wert für das Timeout wird in einem Bereich zwischen 1 und 255 Sekunden eingegeben. Die Grundeinstellung ist [10 sec].
Auftragstrennung	Einstellung der Auftragstrennung. Die Grundeinstellung ist [NEIN]. [JA] beginnt die Umwandlungsverarbeitung, sobald der das Ende der Daten kennzeichnende Befehl empfangen wird, selbst wenn er in der Mitte der Datei kommt. [NEIN] Führt den Spooling-Prozess auf der Festplatte durch, bis ein Zeitlimit ausgegeben wird.

Note

- Wenn ein Wert über [255] eingegeben wird, wird [255] für den Wert gesetzt.
- Änderungen an [Ack Mode] und [DMA Timeout] –Werten haben keine Auswirkung auf den Betrieb.

VPI (optional)

Die folgenden Kommunikationsparameter müssen gesetzt werden.

Menüelement	Beschreibung
BERICHT OFFLINE	Bestimmt, ob der Host eine Offline-Benachrichtigung erhält, wenn das Papier verbraucht ist oder nicht. Die Grundeinstellung ist [NEIN]. [JA] Offline-Benachrichtigung wird ausgegeben. [NEIN] Keine Offline-Benachrichtigung wird ausgegeben.
EOP-Timeout	Der Wert für das Timeout wird in einem Bereich zwischen 1 und 255 Sekunden eingegeben. Die Grundeinstellung ist [10 sec].

Menüelement	Beschreibung
Auftragstrennung	Einstellung der Auftragstrennung. Die Grundeinstellung ist [NEIN]. [JA] beginnt die Umwandlungsverarbeitung, sobald der das Ende der Daten kennzeichnende Befehl empfangen wird, selbst wenn er in der Mitte der Datei kommt. [NEIN] Führt den Spooling-Prozess auf der Festplatte durch, bis ein Zeitlimit ausgegeben wird.

Note *Wenn ein Wert über [255] eingegeben wird, wird [255] für den Wert gesetzt.*

SNMP

Die folgenden Kommunikationsparameter müssen gesetzt werden.

Important *SNMP kann nur über 'Druckdienste im Web' eingerichtet werden.*

Menüelement	Beschreibung
SNMP	Bestimmung, ob SNMP aktiviert werden soll oder nicht.
Gemeinschafts-Kette	Einstellung der einzubettenden Gemeinschaftsketten, wenn der Client SNMP-Pakete überträgt.
Trap-Übertragung Ziel	Setzt die IP-Adresse der Ziele (Trap-Übertragungsziele), an die im Falle eines am Drucker auftretenden Fehler Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Es können maximal 128 Trap-Übertragungsziele registriert werden.
Übertragungsanschluss	Einstellung der Anschlussnummern der Trap-Übertragungsziele.
Version	Einstellung der Version des zu übertragenden Trap.
Permanenz	Einstellung, ob die Trap-Übertragungsziel-Informationen nach dem Ausschalten des Druckers gespeichert werden sollen oder nicht. Es können bis zu acht Elemente für Permanenz aktiviert werden.

Parameter am Druckersteuerpult einstellen.

Die Einstellung der TCP/IP-, Seriell-, Centronics- (optional) und VPI- (optional) Parameter ist vom Druckersteuerpult aus möglich. Im Folgenden werden die Verfahren dazu erläutert.

Important Die geänderten Parameter werden erst dann gültig, wenn die Maschine neu gebootet wird.

Refer to Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für detaillierte Anweisungen zu den Druckersteuerpult-Verfahren (Seite 142).

Betriebsverfahren

MENÜ
ANSCHLUSS -EINSTELLUNG

ANSCHLUSS- EINSTELLUNG
TCP/IP

TCP/IP
Ethernet-Einstellung

Ethernet-Einstellung
AUTO *

1 Die Taste <▶> betätigen, wenn [ANSCHLUSSEINSTELLUNG] angezeigt wird.

2 Die Schnittstelle wählen, die mittels der Tasten <▼> und <▲> eingestellt werden soll, dann <▶> drücken.
[TCP/IP], [SERIAL], [CENTRO] und [VPI] werden in dieser Reihenfolge angezeigt..

Note [CENTRO] und [VPI] sind optional.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.
Ein [*]-Zeichen wird auf der rechten Seite des Wertes eingeblendet, wenn der Wert gesetzt ist.

Note Die geänderten Parameter werden an das System angelegt, wenn die Taste <Einstellen> gedrückt wird. Es ist nicht erforderlich, die Änderungen danach gesondert abzuspeichern.

Refer to Siehe den vorherigen Abschnitt "Kommunikationsparameter einrichten" für detaillierte Anweisungen über jedes der relevanten Elemente (Seite 200).

4 Wenn alle Parameter gesetzt sind, den Drucker ausschalten und zum Aktivieren der Änderungen wieder einschalten.

TCP/IP

ANSCHLUSS- EINSTELLUNG
TCP/IP

TCP/IP
Standardparser

Standard-Parser
HPGL *

IP-Adresse
100. 000. 000. 000

IP-Adresse
120. 000. 000. 000

IP-Adresse
123. 123. 123. 001 *

1 [TCP/IP] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken. [Ethernet-Einstellung], [Standardparser], [IP-Adresse], [Maskenwert], [E-Net-Adresse], [Dynamisches Routing] und [Statisches Routing] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

Note

- Die Routing-Tabelle kann erweitert werden, wenn [Statisches Routing] aktiviert ist.
- Die [E-Net-Adresse] kann nur angezeigt, nicht geändert werden.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken. Eine [*]-Markierung wird auf der rechten Seite der Parameter eingeblendet, wenn sie gesetzt sind.

Adressen eingeben

1. Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach links und rechts bewegen.
2. Den erfordernten Wert mit den Tasten <▼> und <▲> wählen. Der Wert wird sequenziell zwischen 0 und 9 erhöht bzw. verringert.
3. Die Taste <Einstellen> betätigen, wenn alle

Werte eingegeben worden sind.

Note

- Zur Fortbewegung zum nächsten Menü wird der Cursor auf die rechte Seite bewegt, dann wird die Taste < ► > gedrückt.
- Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste < ◀ > gedrückt.

Statisches Routing

EIN *

Elemente in die Routing-Tabelle

1. [EIN] für [Statisches Routing] wählen, dann <Einstellen> drücken.

Die Taste < ► > drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

ROUTING-TABELLE
HINZUFÜGEN

2. [HINZUFÜGEN] für die [ROUTING-TABELLE] wählen und dann die Taste < ► > drücken.

Ziel Adresse
123. 000. 000. 000

3. Die Zieladresse eingeben, dann <Einstellen> drücken.

Wenn die Einstellung beendet ist, den Cursor auf die rechte Seite bewegen und < ► > drücken.

Router- Adresse
123. 000. 000. 000

4. Die Routing-Adresse eingeben, dann die Taste <Einstellen> drücken.

Note

Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste < ◀ > gedrückt.

Seriell

[PLOTTER-KONFIGURATION] ANSCHLUSS- EINSTELLUNG SERIELL

H/W CONFIG

SERIELL Baud-Rate

Modell = DocuWide6050
Software-Version = 2.x.00
RAM Gesamt = 512 MB
Segment-Speicher = 12 MB
Arbeitsspeicher = 12 MB
Rahmenspeicher = 421 MB
Festplatte = IC35L040AVER07-0

ANSCHLUSS-EINSTELLUNG

+ - ETHERNET Ethernet-Einstellung=AUTO

Ethernet-Adresse = 0002B35F9402

+ - TCP/IPStandard-Parser = HPGL

Baud-Rate 300

IP-Adresse = 129.242.150.156

Masken-Wert = 255.255.255.0

Dynamisches Routing = ON

Statisches Routing = OFF

+ - SNMP SNMP = EIN

+ - SERIAL Standard-Parser = HPGL

Drucker Nr. = 0

Baud-Rate = 9600

Daten-BIT = 7_BITS

Stop-BIT = 1_BITS

Parität = EVEN

Handshake = XON/XOFF

EOP-Timeout = EIN

Timeout = 10 Sek

Ausgabe-Antwort = NO

Auftragstrennung = NO

SYSTEM-KARTE SS ANSCHLUSS- EINSTELLUNG CENTRO

Spool auf FP =

Auto-Rolle =

Rollen->Behälter = AUS

Rollen->Behälter = AUS

Papierbreite

SPA1 = 620 mm

SPA2 = 440 mm

CENTRO

DMA-Timeout

Glätten = AUS

Niedrigstrom-Modus 1=5 Sek

Niedrigstrom-Modus 2=15 Sek

Ruhezustand-Modus = EIN

Timer = 90 Sek

Hinweisleuchte

Leuchte = AUS

Signal = AUS

DMA-Timeout

005 sec

Signal-Timer = 0 Sek

Auftragswiederherstellung=AUS

Net Cont.* Time = 30 Sek

1 [SERIELL] auf dem Element einstellen-
Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die
Taste <▶> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten
<▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
[Handshake], [Baud-Rate], [Parität], [Datenbit],
[Stop-Bit], [EOP-Timeout], [Ausgabe-Antwort]
und [Auftragstrennung] werden in dieser
Reihenfolge angezeigt.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen
und <Einstellen> drücken.
Eine [*]-Markierung wird auf der rechten Seite
der Parameter eingeblendet, wenn sie gesetzt
sind.

Centronics (optional)

1 [CENTRO] auf dem Element einstellen-
Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die
Taste <▶> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten
<▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
[Quittierungsmodus], [DMA-Timeout], [EOP-
Timeout] und [Auftragstrennung] werden in
dieser Reihenfolge angezeigt.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen
und <Einstellen> drücken.
Eine [*]-Markierung wird auf der rechten Seite
der Parameter eingeblendet, wenn sie gesetzt
sind.

VPI (optional)

ANSCHLUSS- EINSTELLUNG
VPI

VPI
Auftragstrennung

Auftragstrennung
JA *

1 [VPI] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <►> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <►> drücken. [OFFLINE-BERICHT], [EOP-Timeout] und [Auftragstrennung] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken. Eine [*]-Markierung wird auf der rechten Seite der Parameter eingeblendet, wenn sie gesetzt sind.

Liste der Einstellungen drucken

Es ist möglich, eine Liste der Einstellungen auszudrucken. Der Arbeitsablauf für diesen Prozess wird im Folgenden erklärt.

MENÜ
ANSCHLUSS -EINSTELLUNG

ANSCHLUSS- EINSTELLUNG
KONFIG DRUCKEN

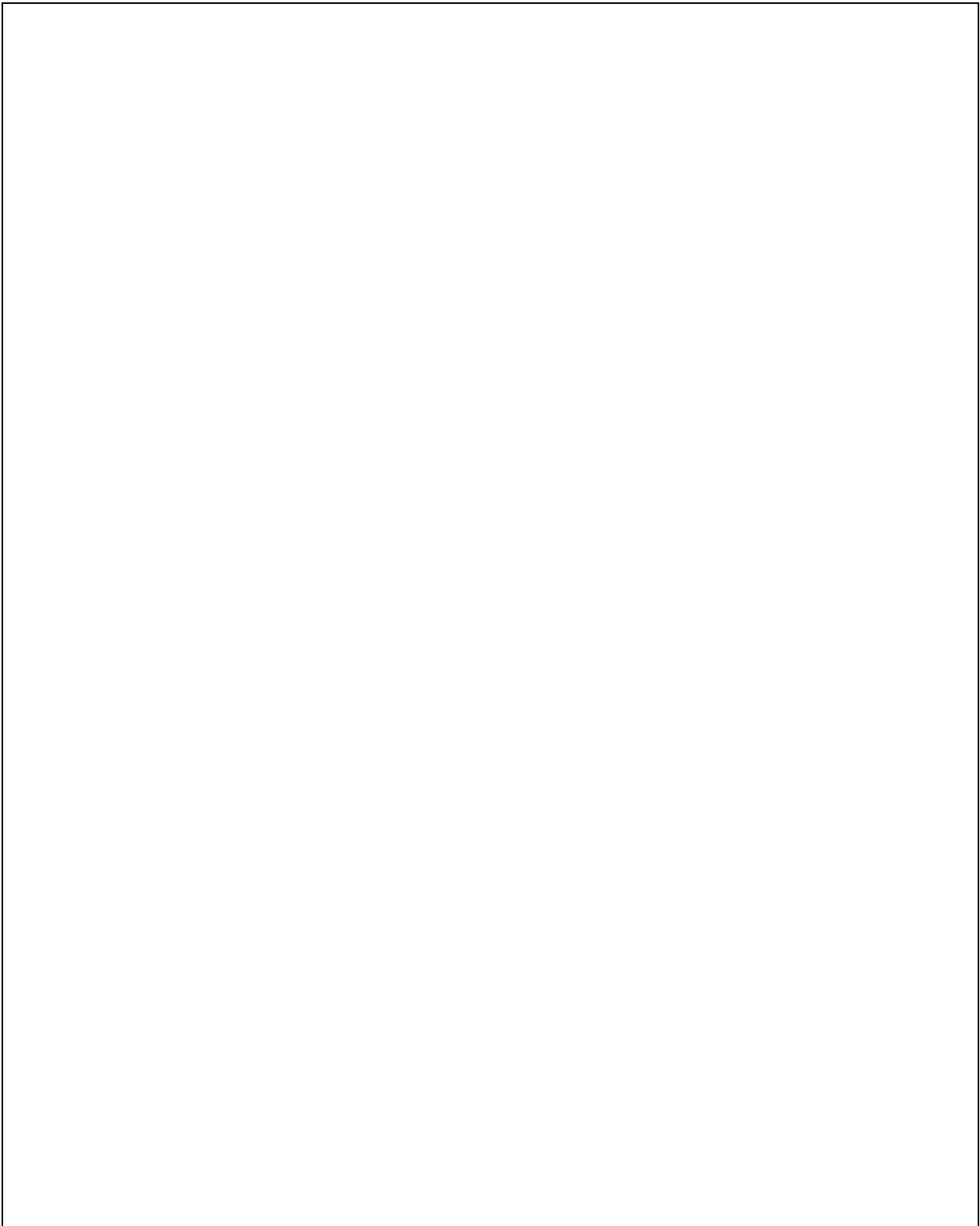
KONFIG DRUCKEN
Einstellen: zum Drucken

1 Die Taste <►> betätigen, wenn [ANSCHLUSSEINSTELLUNG] angezeigt wird.

2 [KONFIG DRUCKEN] mit der Taste <▼> wählen, dann <►> drücken.

3 Drücken Sie die <Einstellen>-Taste, wenn [EINST.: f. Druck] angezeigt wird. Die Liste der Einstellungen wird gedruckt.

Ein Beispiel für einen Ausdruck der Einstellungen wird unten gezeigt.



Beschreibung jedes Elements

Der Inhalt von [H/W KONFIG] und [SYSTEM-PARAMETER] wird unten gezeigt.

Angezeigtes Element		Beschreibung
H/W KONFIG	RAM GESAMT	Anzeige der Kapazität des im Drucker installierten Speichers.
	SEGMENTSPEICHER	Anzeige der Kapazität des Bereichs, in dem die Zwischendaten während der Druckverarbeitung gespeichert werden.
	WORK MEMORY	Anzeige der Kapazität des Bereichs, der zur Ausführung der Controller-Software verwendet wird.
	FRAME MEMORY	Anzeige der Kapazität des Bildspeichers (des Bereichs, in dem in Bitmaps entwickelte Bilder gespeichert werden).
	HARDDISK	Anzeige der Modellnummer der Festplatte, auf die die Eingangsdaten gespoolet werden.
SYSTEM-PARAMETER	Spoolen auf FP	Anzeige der Methode, mittels der Daten auf der Festplatte gespeichert werden. [ÜBERLAUF] Speicherung der Zwischendaten, die die Kapazität des Speichers auf der Festplatte übersteigen. [IMMER] Speicherung aller Zwischendaten auf der Festplatte. Refer to Siehe "9.2 Systemparameter einstellen" für weitere Details (Seite 216).

Einstellung der Parameter von ‚Druckdienste im Web‘.

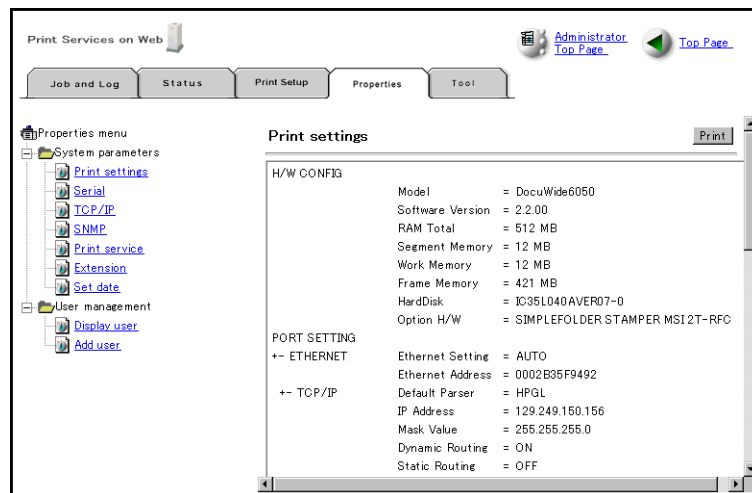
Die Einstellung der TCP/IP-, Seriell-, Centronics- (optional), VPI- (optional) und SNMP-Parameter kann über ‚Druckdienste im Web‘ durchgeführt werden. Im Folgenden werden die Verfahren dazu erläutert.

- Important**
- Die geänderten Parameter werden erst dann gültig, wenn die Maschine neu gebootet wird.
 - Diese Verfahren werden auf der Administrator-Seite durchgeführt.

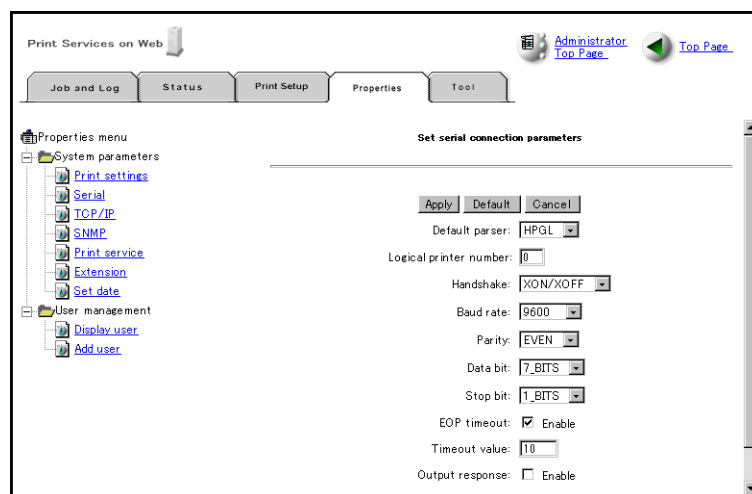
Betriebsverfahren

1 ‚Druckdienste im Web‘ starten und das Register [Eigenschaften] auf der Administrator-Seite aufrufen.

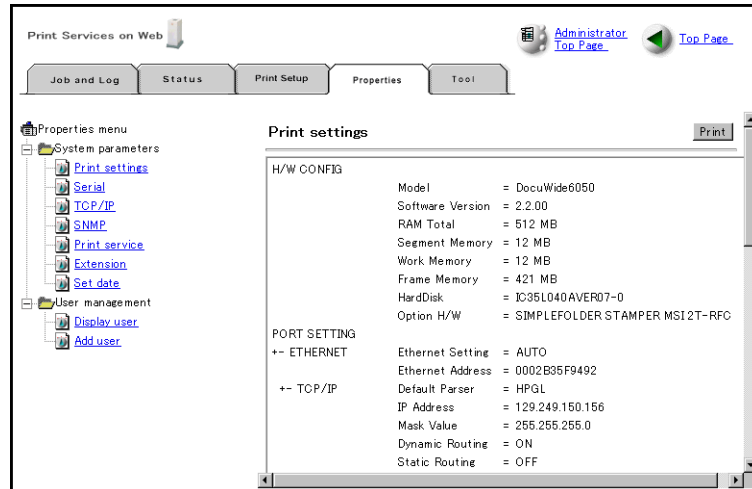
Refer to Siehe auch "7.3 Betrieb über ‚Druckdienste im Web‘" für Einzelheiten. (Seite 150).



2 Das einzustellende Element im Menü [System-Parameter] wählen. Die Setup-Anzeige wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



- 3 Jeden der Parameter einstellen, dann die Schaltfläche [Anwenden] betätigen.
- 4 Wenn eine Liste der Einstellungen gedruckt werden soll, [Druckeinstellungen] im Menü [System-Parameter] wählen und die Schaltfläche [Drucken] in der rechten oberen Ecke des Bildschirms anklicken.



- 5 Wenn alle Parameter gesetzt sind, den Drucker ausschalten und zum Aktivieren der Änderungen wieder einschalten.

9.2 Systemparameter einstellen

Mit diesem Verfahren werden alle vom System erforderten Parameter eingestellt.

Note *Die Elemente, die von Druckersteuerpult eingestellt werden können, unterscheiden sich von den Einstellen, die über die 'Druckdienste im Web' eingestellt werden.*

Parameter am Druckersteuerpult einstellen.

Folgende Systemparameter können am Druckersteuerpult eingestellt werden.

Note *Diese Systemparameter können über das Kopierersteuerpult der Xerox 6030 WF und der Xerox 6050 WF eingestellt werden. Wenn die Parameter sowohl am Druckersteuerpult als auch am Kopierersteuerpult eingestellt werden, sind die jeweils zuletzt gesetzten Parameter gültig.*

- Refer to**
- User Guide enthält Einzelheiten über [Niedrigstrommodus 1], [Niedrigstrommodus 2] und [Ruhezustand-Modus].
 - Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für detaillierte Anweisungen zu den Druckersteuerpult-Verfahren (Seite 142).

Menüelement	Beschreibung
Datum einstellen	Setzt den internen Taktgeber. Parameter werden auf Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute in dieser Reihenfolge eingestellt.
Spoolen auf FP	Einstellung der Methode, mit der Daten auf der Festplatte gespeichert werden. Die Standardeinstellung ist [ÜBERLAUF]. [ÜBERLAUF] Speicherung der Zwischendaten, die die Kapazität des Speichers auf der Festplatte übersteigen. [IMMER] Speicherung aller Zwischendaten auf der Festplatte.
AUTO-ROLLE	Einstellung, ob die automatische Papierzufuhrumschaltung von der Rolle zum Behälter und umgekehrt auf [EIN] oder [AUS] geschaltet werden. Der Standardwert ist [AUS].
SPA PAPIERBREITE	Einstellung der Papierbreite für SP. JIS/ISO A-Papier. Der Standardwert ist [SP A1]. [SP. A1] 620 oder 525mm [SP. A2] 435 oder 440mm

Menüelement	Beschreibung
Glätten	Bestimmung, ob die Pseudo-1200 dpi-Ausgabe auf [EIN] oder [AUS] gesetzt werden soll. Der Standardwert ist [AUS].
Niedrigstrom-Modus1	Einstellung der Zeit (1 bis 120 Minuten) zum Umschalten in den Niedrigstrom-Modus1. Der Niedrigstrom-Modus1 ist der Modus, in dem die Fixierertemperatur automatisch verringert und der Stromverbrauch beschränkt wird. Die Standardeinstellung ist [5] Minuten.
Niedrigstrom-Modus2	Einstellung der Zeit (2 bis 120 Minuten) zum Umschalten in den Niedrigstrom-Modus2. Im Niedrigstrom-Modus2 wird die Fixierertemperatur noch unter die des Niedrigstrom-Modus1 gesetzt. Die Standardeinstellung ist [15] Minuten.
Ruhe-Modus	Stellt den Ruhemodus auf [EIN] oder [AUS] und setzt die Zeit (15 bis 120 Minuten) zum Umschalten auf den Ruhemodus. Im Ruhemodus wird der Netzstrom zum Drucker automatisch abgeschaltet. Die Standardeinstellung ist [90] Minuten.
Auftragswiederherstellung	Bestimmung, wie Aufträge, die in der Warteschlange blieben, als der Drucker ausgeschaltet wurde, verarbeitet werden sollen, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird. Die Standardeinstellung ist [AUS]. [AUS] Aufträge, die noch nicht ausgegeben sind, wenn der Strom ausgeschaltet wird, werden storniert und nicht gedruckt. [WARTESCHLANGE] Druckt nur die Aufträge in der [Warteschlange], deren Verarbeitung noch nicht begonnen hat. [ALLE] Druckt alle Aufträge, deren Ausgabe noch nicht beendet war. Note • Wenn [ALLE] gewählt wird, wird ein zehnsseitiger Auftrag von der ersten Seite neu gedruckt, wenn die Stromversorgung des Druckers wiederhergestellt ist, selbst wenn Seiten 1 bis 9 bereits vor dem Ausschalten der Stromversorgung ausgegeben worden waren. • Die Reihenfolge, in der Aufträge nach der Wiederherstellung der Stromversorgung ausgegeben werden, entspricht der der Kennnummern, die beim Empfang jedes Auftrags zugeordnet werden.

Menüelement	Beschreibung
Net Cont. Time	Wenn das Drucken mittels EDMIC begonnen hat, belegt EDMIC den Drucker für einen bestimmten Zeitraum, nach dem Druckbeginn hat. Nicht-EDMICS Druckaufträge können während dieses Zeitraums nicht ausgeführt werden. Die Belegungszeit (Net Cont. Time) kann auf folgende Werte gesetzt werden: [10], [30], [60], [90], [120], [180], [240], [300], [360], [420] und [480] Einheit: Minuten.) Note • EDMICS sind Softwareprogramme, die von Fuji Xerox zum Registrieren, Abrufen, Bearbeiten und Ausgeben von Zeichnungen, CAD-Daten und Daten anderer Arten verwendet werden kann. • Im Belegungsmodus nimmt der Drucker auch nicht-EDMICS-Anforderungen an. Die angenommenen Druckdaten werden gespoolt und nach dem Verstreichen des Belegungsmodus ausgedruckt.

MENÜ
SYSTEMPARAMETER

SYSTEMPARAMETER
Spoolen auf FP

Spoolen auf FP
ÜBERLAUF *

1 Die Taste <▶> drücken, wenn [SYSTEMPARAMETER] angezeigt wird.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken. [Datum einstellen], [Spoolen auf FP], [AUTOROLLE] [Glätten], [Niedrigstrom-Modus 1], [Niedrigstrom-Modus 2], [Ruhe-Modus], [Hinweisleuchte] und [Auftragswiederherstellung] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

Ein [*]-Zeichen wird auf der rechten Seite des Wertes eingeblendet, wenn der Wert gesetzt ist.

Note

Die geänderten Parameter werden an das System angelegt, wenn die Taste <Einstellen> gedrückt wird. Es ist nicht erforderlich, die Änderungen danach gesondert abzuspeichern.

Einstellung der Parameter von ‚Druckdienste im Web‘.

Die folgenden Systemparameter können über ‚Druckdienste im Web‘ gesetzt werden.

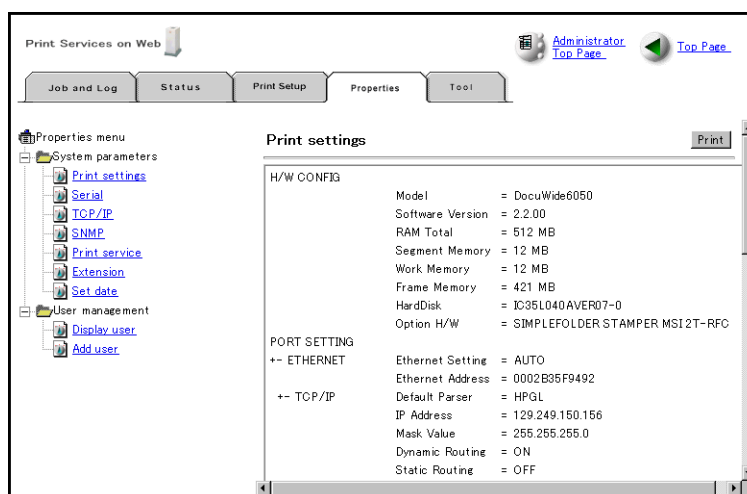
Important Diese Verfahren werden auf der Administrator-Seite durchgeführt.

Menüelement	Beschreibung
Druckdienste	Einstellung, welche der folgenden Zeiten als Standard zur Bestimmung der Prioritätsabfolge für die Auftragsausgabe des gleichen Auftrags gesetzt werden soll. [QIN_FOPEN] Zeit zum Beginnen der Datenübertragung [QIN_FCLOSE] Zeit zum Beenden der Datenübertragung
Erweiterung	Bestimmung der Erweiterung, die zur Kennung des Formats jeder Datei verwendet wird. Die Erweiterung kann maximal 8 Stellen lang sein und aus einer Kombination von Klein- und Großbuchstaben und Zahlen bestehen. Maximal 32 Erweiterungen können registriert werden.
Datum einstellen	Einstellung des integrierten Taktgebers (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minuten).
Benutzerverwaltung	Anzeige und Hinzufügung von ftp-Benutzern sowie Änderung des Passworts.

Betriebsverfahren

1 ‚Druckdienste im Web‘ starten und das Register [Eigenschaften] auf der Administrator-Seite aufrufen.

Refer to Siehe "7.3 Betrieb über ‚Druckdienste im Web‘" für Einzelheiten über das Starten der ‚Druckdienste im Web‘ (Seite 150).

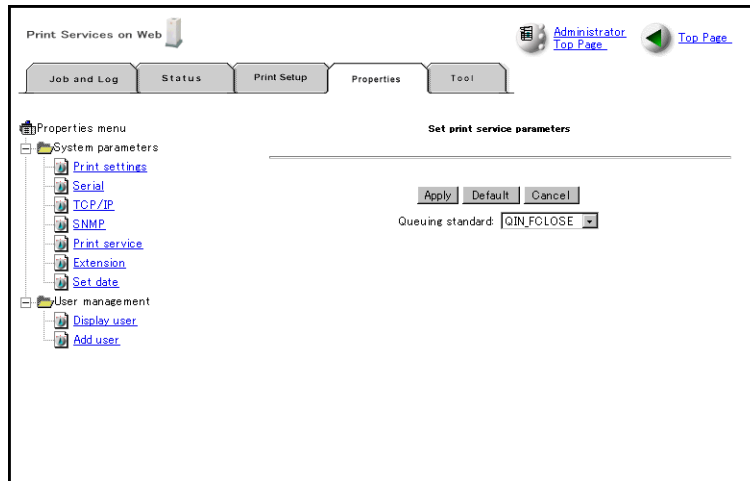


2 Das einzustellende Element im [Eigenschaften-Menü] wählen.

Druckdienste einrichten

[Druckdienste] im Menü [System-Parameter] wählen.

Die Setup-Anzeige für Druckdienste-Parameter wird auf der rechten Bildschirmseite angezeigt.

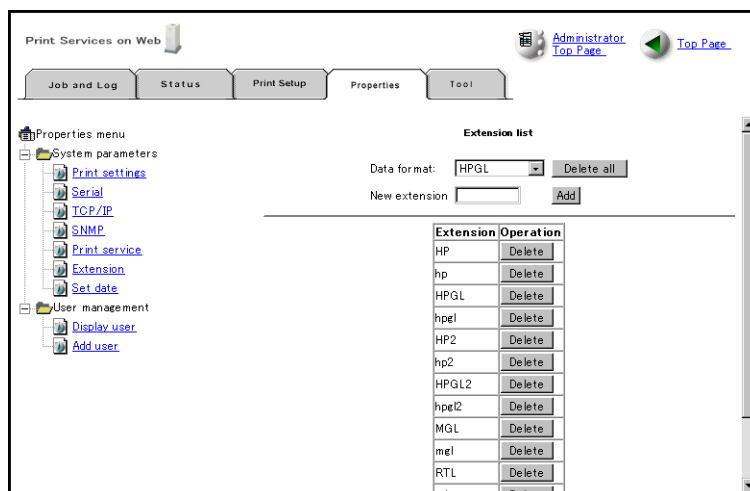


Den Warteschlangen-Standard, [QIN_FOPEN] oder [QIN_FCLOSE] wählen und dann [Anwenden] drücken.

Erweiterungen festlegen

[Erweiterung] im Menü [System-Parameter] wählen.

Die Setup-Anzeige für die Erweiterungsliste wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



Das erwünschte Format in [Datenformat] wählen.

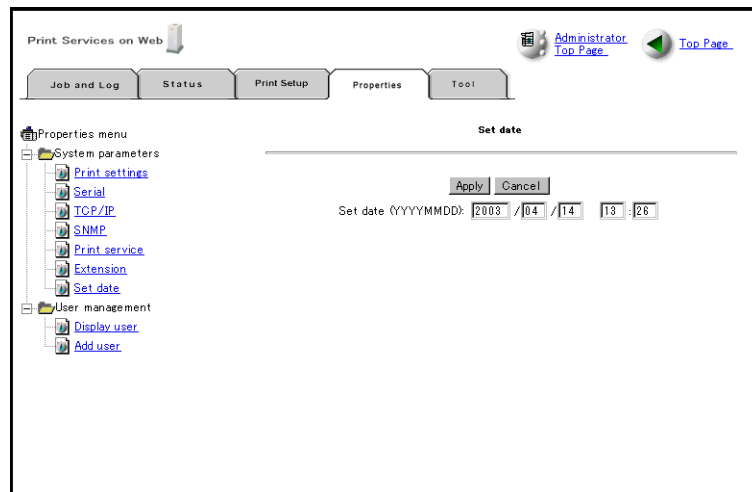
Zum Hinzufügen einer neuen Erweiterung einen Erweiterungsnamen mit bis zu

acht Zeichen in das Textfeld eingeben, dann auf [Hinzufügen] klicken.
 Erweiterungen werden durch Klicken auf [Löschen] gelöscht.
 Zum Löschen aller Erweiterungen auf [Alle löschen] klicken.

Datum einstellen

[Datum einstellen] im Menü [System-Parameter] wählen.

Die Datumseinstellungs-Anzeige wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

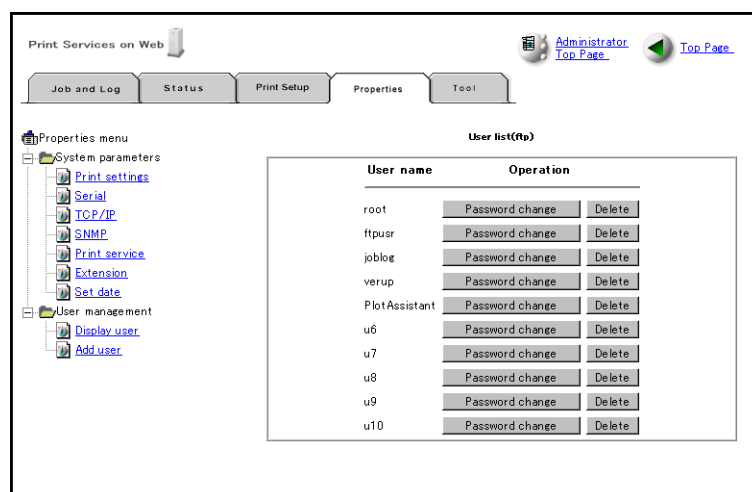


Datum und Zeit eingeben, dann [Anwenden] betätigen.

Benutzerpasswörter ändern

[Benutzer anzeigen] im Menü [Benutzerverwaltung] wählen.

Eine Liste aller gegenwärtig registrierten ftp-Benutzer wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



Für den Benutzer, dessen Passwort geändert werden soll, auf [Passwort ändern]

klicken.

Die Passwort ändern-Anzeige wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

The screenshot shows the 'Print Services on Web' interface. At the top, there are tabs: 'Job and Log', 'Status', 'Print Setup', 'Properties', and 'Tool'. The 'Properties' tab is selected. On the left, there is a 'Properties menu' with a tree structure. Under 'System parameters', there are links for 'Print settings', 'Serial', 'TCP/IP', 'SNMP', 'Print service', 'Extension', and 'Set date'. Under 'User management', there are links for 'Display user' and 'Add user'. The main area on the right is titled 'Change password'. It contains a horizontal line, followed by 'Apply' and 'Cancel' buttons. Below these, it says 'User name: root'. Then, there are two input fields: 'New password:' and 'Enter new password for check:'. There are also links for 'Administrator' and 'Top Page' at the top right.

Das neue Passwort eingeben, dann auf [Anwenden] klicken.

Benutzer hinzufügen

[Benutzer hinzufügen] im Menü [Benutzerverwaltung] wählen.

Das Fenster zum Hinzufügen von ftp-Benutzern wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

The screenshot shows the 'Print Services on Web' interface, similar to the previous one. The 'Properties' tab is selected. The 'Properties menu' on the left is the same. The main area on the right is titled 'Add user(ftp)'. It contains a horizontal line, followed by 'Register' and 'Clear' buttons. Below these, there are three input fields: 'User name:', 'Password:', and 'Enter password for check:'. There are also links for 'Administrator' and 'Top Page' at the top right.

Benutzernamen und Passwort eingeben, dann auf [Registrieren] klicken.

Kapitel 10

Grundlegender Betrieb des Druckers

In diesem Abschnitt werden die folgenden Konzepte behandelt:

- Logische Drucker einrichten
- Materialarten wählen
- Verwendung von anderem Material als den Standard-Materialserien
- Ausgangs-Rollenmaterial für einen gesamten Auftrag wechseln
- Vergrößern/Verkleinern
- Lange Dokumente drucken
- Drucken mit manueller Zufuhr
- Fehlerbeseitigung

Logische Drucker einrichten

Als erstes wird in diesem Abschnitt besprochen, wie logische Drucker eingerichtet werden.

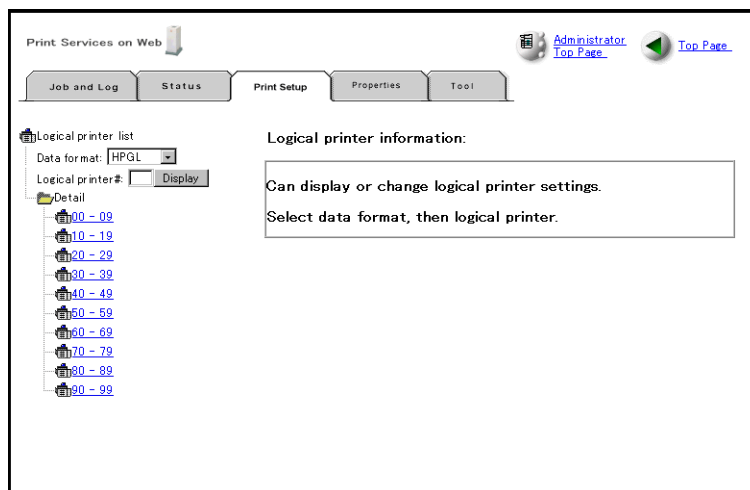
100 Arten logischer Drucker stehen für jedes Datenformat (HPGL, Versatec, TIFF, CALS) zur Verfügung, und es ist möglich, jeden einzeln einzustellen.

Note

- *Die hier angeführte Erklärung erstreckt sich auf die Betriebsverfahren von 'Druckdienste im Web', obwohl es auch möglich ist, logische Drucker über das Druckersteuerpult einzurichten. Siehe "11.2 Logische Drucker einrichten" für Einzelheiten über die Durchführung des Verfahrens am Steuerpult (Seite 304).*
- *In manchen Fällen sind Terminologie und Setup-Methode unterschiedlich zwischen 'Druckdienste im Web' und Druckersteuerpult.*

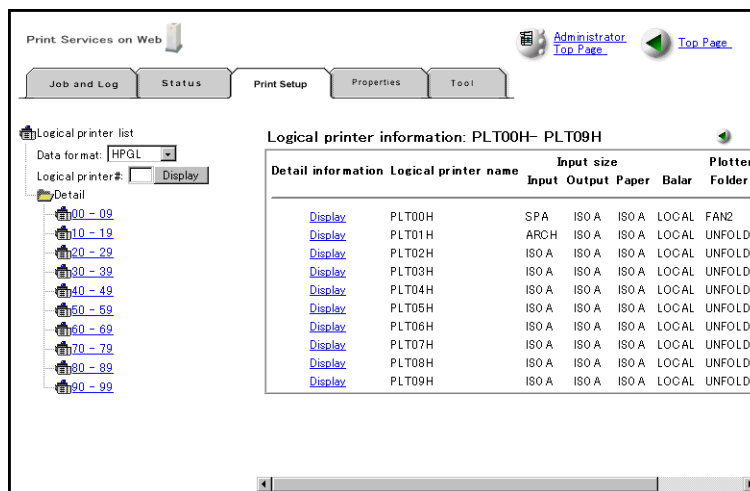
- 1 'Druckdienste im Web' starten und das Register [Druck-Setup] auf der Benutzer- oder der Administrator-Seite aufrufen.

Refer to Siehe "7.3 Betrieb über 'Druckdienste im Web'" für Einzelheiten über das Starten der 'Druckdienste im Web' (Seite 150).



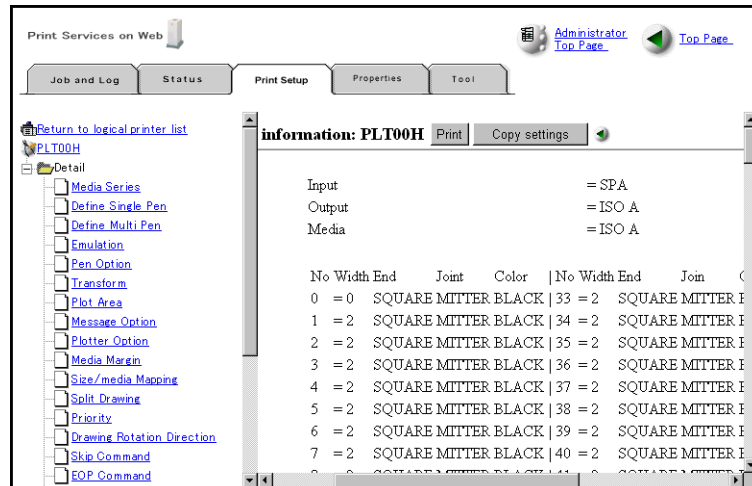
- 2 Den Formattyp in [Datenformat], dann in [Detail] den Nummernbereich des logischen Druckes wählen.

Die Liste der logischen Drucker wird in Zehnerblöcken angezeigt.



- 3 Für den zu ändernden logischen Drucker auf [Anzeige] klicken.

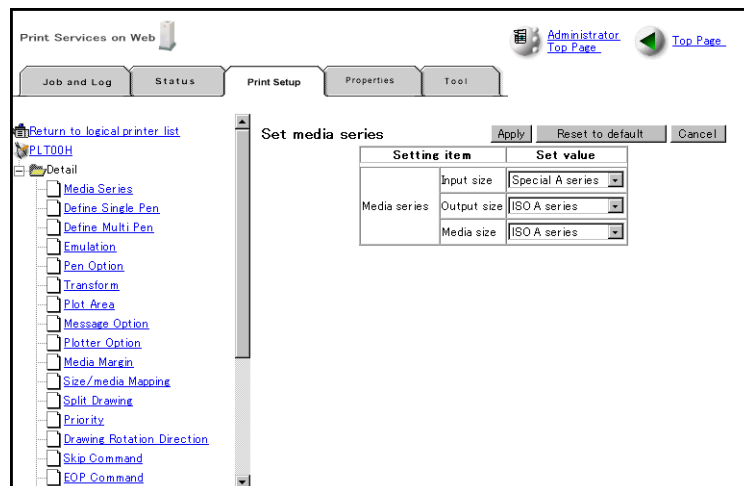
Die Einstellungen für logische Drucker werden angezeigt.



Note Auf [Drucken] klicken, um eine Liste der Einstellungen für die logischen Drucker auszudrucken.

4 Im [Detail]-Menü auf das zu ändernde Element klicken.

Die Option Papierbehälterereinstellungen wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



5 Jedes der relevanten Elemente festlegen.

Refer to Siehe "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Details jedes Elements (Seite 249).

6 Wenn alle Einstellungen beendet sind, auf [Anwenden] klicken.

Note Auf [Rücksetzen auf Standard] klicken, um die ursprünglichen Einstellungen wieder herzustellen, oder zum Beenden des Verfahrens auf [Abbruch] klicken.

Materialarten wählen

Für die logischen Drucker wird der Papiertyp mittels [Material typ] festgelegt. Für diesen Parameter können [Alle], [Bond], [Velin] und [Film] gewählt werden.

[Alles] wird im Normalfall für diesen Parameter gesetzt. Wenn das zu verwendende Papier begrenzt ist, ist der Papiertyp von Hand festzulegen. Wenn nach der Anwendung dieser Einstellung ein anderes Material eingelegt wird als das vorgegebene Papier, wird ein [Kein Material]-Fehler ausgelöst.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Materialart" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 288).*

Verwendung von anderem Material als den Standard-Materialserien

Die Papierformatserie für die logischen Drucker wird mittels [MATERIALSERIE] eingestellt. Dieser Parameter kann von [ISO A-Serie], [Speziale A-Serie], [Arch] und [ANSI-Serie] ausgewählt werden.

Die Parameter für [Eingangsformat], [Ausgangsformat] und [Materialformat] können für jede Papiergruppe einzeln gesetzt werden.

[Eingangsformat] ist die Gruppe, die bei der Bewertung des Eingangsformats verwendet wird.

[Ausgangsformat] ist die Gruppe, die bei der Bewertung des Ausgangsformats verwendet wird.

[Materialformat] ist die Gruppe, die zur Entscheidung verwendet wird, ob Rollenmaterial oder normales Papier zum eigentlichen Druck verwendet werden soll.

Es ist wichtig, dass sichergestellt wird, dass bei der Einrichtung der Papiergruppe keine Fehler gemacht werden. Wenn zum Beispiel ISO A-Serie-Material für das [Materialformat] gesetzt wird, jedoch ANSI-Papier in den Drucker eingelegt wird, ist der Druck nicht fähig, den Materialtyp zu erkennen und es wird ein [Kein Material]-Fehler ausgelöst.

- Refer to**
- *Siehe den Abschnitt "Material-Serie" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 251).*
 - *Siehe "20.1 Technische Hauptdaten" für Details über die Formate jeder Materialgruppe (Seite 428).*

Ausgangs-Rollenmaterial für einen gesamten Auftrag wechseln

Durch Einstellung von [Format] in [Ausgabeoption] auf [AUTOM.] (entweder [AUTOM.], [ANDERE], [MIX] oder [MIX2]), wird das Ausgabematerial in Übereinstimmung mit der [Materialzuordnungs]tabelle bestimmt. Wenn für jeden Auftrag eine Materialzuordnungstabelle vorbereitet wird, ist es möglich, die Ausgaberrolle für jeden Auftrag zu wechseln.

Wenn zu Beispiel ein A1-Rollenmaterial und ein A2-Rollenmaterial eingesetzt sind und die A2-Rolle zum Drucken des Auftrags im A2-Format [Auftrag1] verwendet werden soll und das A1-Rollenmaterial zum Drucken von [Auftrag2], ebenfalls im A2-Format, verwendet werden soll, wird die Zuordnungstabelle wie folgt strukturiert.

[PLT01H] Einstellungen für

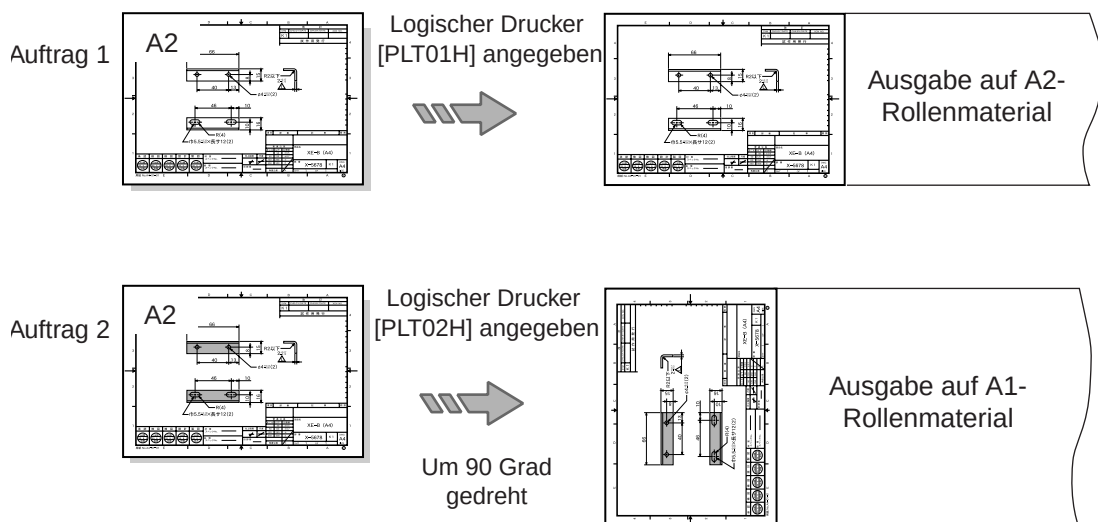
Format der Abbildung	Materialformat
A0	A0
A1	A1
A2	A2
A3	A3
A4	A4

[PLT02H] Einstellungen für

Format der Abbildung	Materialformat
A0	A0
A1	A1
A2	A1
A3	A3
A4	A3

In diesem Beispiel wurde [Auftrag1] zur Verwendung des logischen Druckers [PLT01H] bestimmt, der den Auftrag auf das A2-Rollenmaterial druckt.

[Auftrag2] wurde zur Verwendung des logischen Druckers [PLT02H] und Drehung des Auftrags um 90 Grad zwecks Ausdrucken auf A1-Rollenmaterial bestimmt.



Refer to Siehe den Abschnitt "Format/Materialzuweisung" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 274).

Vergrößern/Verkleinern

Es ist möglich, Vergrößerungen und Verkleinerungen mit der Formatzuweisungstabelle zu bestimmen.

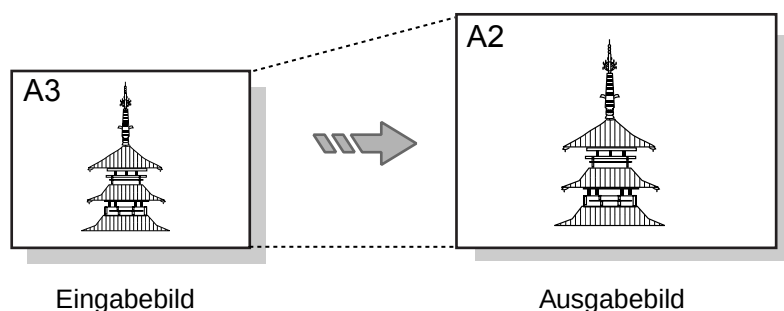
Die Formatzuweisungstabelle ist eine Tabelle, in der die Beziehung zwischen der Größe des Eingangsbildes und der des Ausgabebildes im Voraus bestimmt werden kann. Damit kann der Benutzer die Drucke in Übereinstimmung der Beziehungen in der Tabelle vergrößern/verkleinern.

Die Formatzuweisungstabelle wird mittels der Taste [Format/Material-Zuweisung] für die logischen Drucker eingerichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird [Auto-Skalierung] zu [Aktivieren], und [Materialformat] in [Ausgabeoption] zu automatisch (entweder [AUTOM.], [ANDERE], [MIX] oder [MIX2]) gesetzt.

Wenn zum Beispiel die Formatzuweisungstabelle wie unten gezeigt eingerichtet wird, wird ein Bild im Eingangsformat A3 auf das Format A2 vergrößert (Vergrößerung um 141,4%).

[PLT01H] Einstellungen für

Eingabe-Format	Ausgabeformat
A0	A0
A1	A1
A2	A2
A3	A2
A4	A4



Wenn darüber hinaus das Ausgabepapierformat direkt mittels [Ausgabeoption] bestimmt wird und [Auto-Skalierung] [Aktiviert] ist, ist es möglich, das Bild dahingehend zu vergrößern/verkleinern, dass es mit dem Format des Ausgabematerials übereinstimmt, wenn Eingangs- und Ausgangsformat unterschiedlich sind.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Format/Materialzuweisung" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über die Formatzuweisung (Seite 274), und den Abschnitt "Umwandlung" für Einzelheiten über Auto-Skalierung (Seite 262).*

Lange Dokumente drucken

Es ist möglich, die Methode des Materialzuschneidens auf entweder das Standardformat A0 (1189 mm), auf die um Integer-Vielfache vergrößerte Standardform oder auf den Synchronzuschchnitt einzustellen.

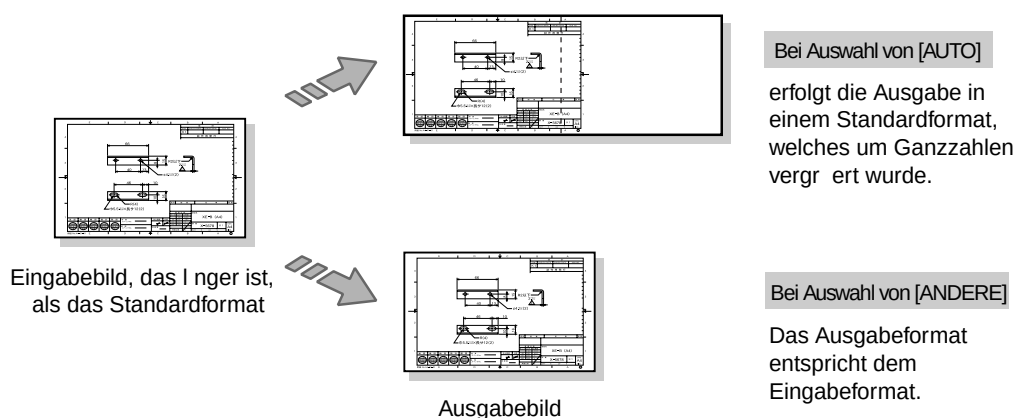
Dieser Parameter wird mittels der Funktion [Ausgabeoption] für die logischen Drucker eingestellt.

[AUTOM.]: Der Standardform-Prioritätsmodus. Wenn die Länge des Dokuments das Standardformat übersteigt, wird das Papier auf die Standardform zugeschnitten, die um ein Integer-Vielfaches vergrößert wird.

[ANDERE]: Synchronschnitte werden an allen Bildern durchgeführt.

[MIX] : Wenn Bilder, die kleiner als A0-Format sind, die Standardgröße übersteigen, wird das Material auf das Standardformat zugeschnitten, das um ein Integer-Vielfaches vergrößert wurde. Synchronschnitte werden an allen Bildern durchgeführt, die größer als A0 sind.

[MIX2] : Wenn Bilder, die kleiner als A0-Format sind, die Standardgröße übersteigen, werden Synchronschnitte an allen Bildern durchgeführt.



- Note**
- Synchron-Zuschneiden bedeutet, dass die Länge des Materials auf eine nicht-standardkonforme Größe zugeschnitten wird, die der Länge des Druckbildes entspricht.
 - Alle Ausgaben werden auf Rollenmaterial ausgegeben, wenn [ANDERE] gewählt wurde. Schnittmaterial kann nicht verwendet werden.

Refer to Siehe den Abschnitt "Ausgabe-Option" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 285).

Drucken mit manueller Zufuhr

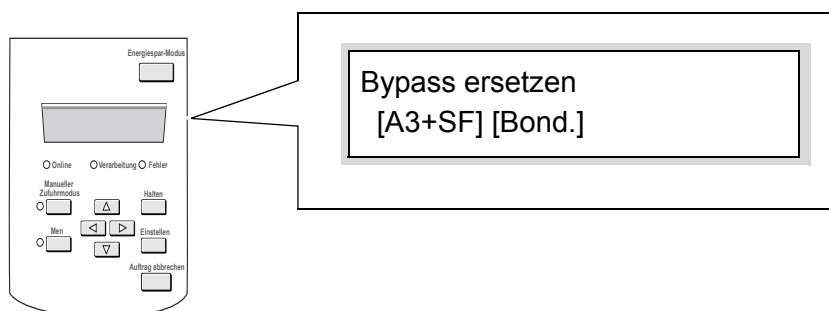
Das Drucken mit manueller Zufuhr ermöglicht, dass Papier in die MSI (Multi Sheet Insertter) & Manuelle Zufuhreinheit geladen werden und Druckdaten, die für manuelle Zufuhr bestimmt sind von einem Client übertragen werden können. Das Drucken mit manueller Zufuhr kann auch mittels des folgenden Verfahrens durchgeführt werden.

Important Die optionale MSI / manuelle Zufuhreinheit ist für das Drucken mit manueller Vorlagenzufuhr notwendig.

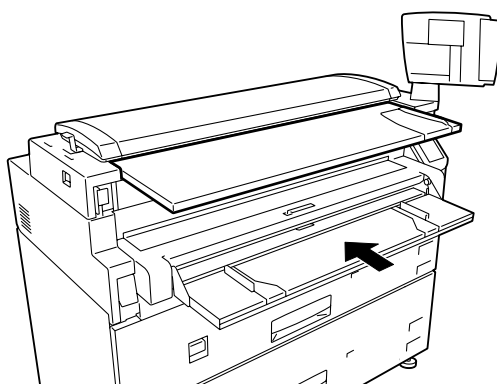
Refer to • Siehe den Abschnitt "Behälter auswählen" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über mit „Behälter auswählen“ verfügbare Funktionen (Seite 283).

Betriebsverfahren

- 1** [Behälter auswählen] für den logischen Drucker auf [Manuell] setzen.
- 2** Druckdaten an den 6030/6050 Wide Format-Drucker übertragen.
Die folgende Meldung wird auf dem Druckersteuerpult angezeigt, wenn kein Papier in die MSI & Manuelle Zufuhreinheit eingelegt wurde.



- 3** Das Papier nach den in der auf dem Druckersteuerpult angezeigten Anweisungen in die MSI & Manuelle Zufuhreinheit einlegen.



Das Drucken beginnt, sobald das Papier eingelegt wird.

Fehlerbeseitigung

Dieser Abschnitt enthält Beispiele für Wiederaufnahmeverfahren, wenn die folgenden Probleme auftreten.

Papierformat 1 wurde fälschlicherweise gewählt.

- ⇒ In manchen Fällen ist es möglich, dies über die [Materialränder]-Einstellungen zu überschreiben.

Die [Materialränder]-Einstellungen sind die Werte, die die Ränder oben, unten, links und rechts definieren, so dass die Maschine die Eingabegröße bestimmen kann. Wenn die Randwerte außerhalb der Papierfläche gesetzt werden, ist es möglich, die Eingabebeurteilungsgröße zu verringern.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Materialrand" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 272).*

Kein Papierfehler tritt auf, selbst wenn das Papier eingelegt wurde.

- ⇒ Es besteht die Möglichkeit, dass das tatsächlich eingelegte Papier von den Einstellung abweicht, die entweder in [Materialzuweisung], [Material typ] oder [Materialserie] gemacht wurde. Jede dieser Einstellungen überprüfen, um sicherzustellen, dass sie sachgemäß sind.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Format/Materialzuweisung" (Seite 274), den Abschnitt "Materialart" (Seite 288) und den Abschnitt "Material-Serie" (Seite 251) in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen.*

TIFF -Daten werden nicht korrekt gedruckt.

- ⇒ Das Komprimierungsformat der TIFF-Daten prüfen. Mit dem LZW-Format komprimierte TIFF-Daten werden vom 6030/6050 Wide Format nicht unterstützt und werden daher nicht gedruckt.

Wenn das Bild zwar gedruckt wird, jedoch entweder verkleinert oder vergrößert, kann dies in manchen Fällen übergangen werden, indem sichergestellt wird, dass die Auflösung für die TIFF-Daten in [TIFF-Option] korrekt gesetzt ist..

Refer to *Siehe den Abschnitt "TIFF-Option" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über die Verfahren (Seite 261).*

Erforderliche Linien werden nicht gedruckt.

- ⇒ In manchen Fällen kann dies übergangen werden, indem die Einstellung [Weiß-Modus] in [Farb-Option] geändert wird.

Mit dem [Weiß-Modus] wird bestimmt, ob Linien weiß oder schwarz gezeichnet werden sollen, wenn eine [Weiß-Modus]-Anweisung empfangen wird.

In manchen Fällen wird schwachen Linien die Farbe weiß zugeordnet. In solchen Situationen werden Linien nicht wirklich gedruckt, da sie als weiße Linien festgelegt wurden und der [Weiß-Modus] auf [Aktiviert] gesetzt wurde. Um dies zu vermeiden, wählt man den [Weiß-Modus] ab.

Note *Der [Weiß-Modus] ist nur für HPGL- und Versatec-Daten gültig.*

Refer to *Siehe den Abschnitt "Farb-Option" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über verfügbare Funktionen (Seite 282).*

10.2 Auftragsvorgänge

Die folgenden Vorgänge sind möglich für die an die 6030/6050 Wide Format übertragenen Aufträge, wenn ‚Druckdienste im Web‘ verwendet wird.

- Auftragsliste anzeigen
- Priorität von Aufträgen abbrechen und ändern
- Verwaltung der Auftragsprotokolle

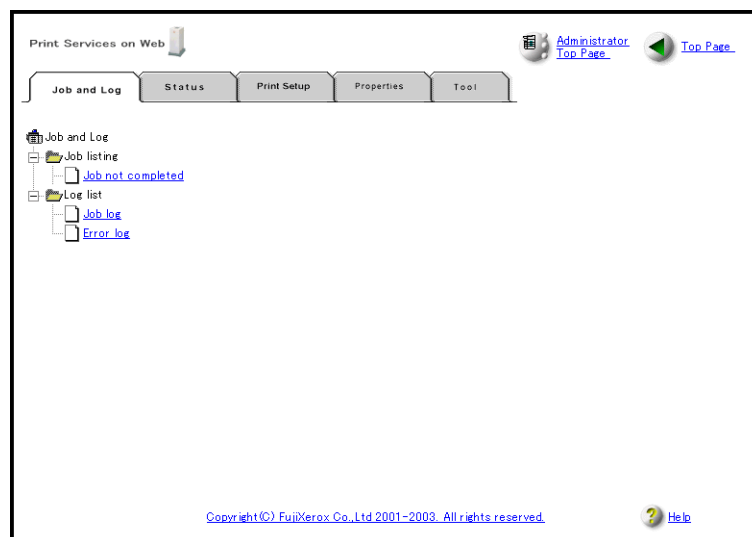
Auftragsliste anzeigen

Mit dieser Funktion wird eine Auftragsliste angezeigt.

Betriebsverfahren

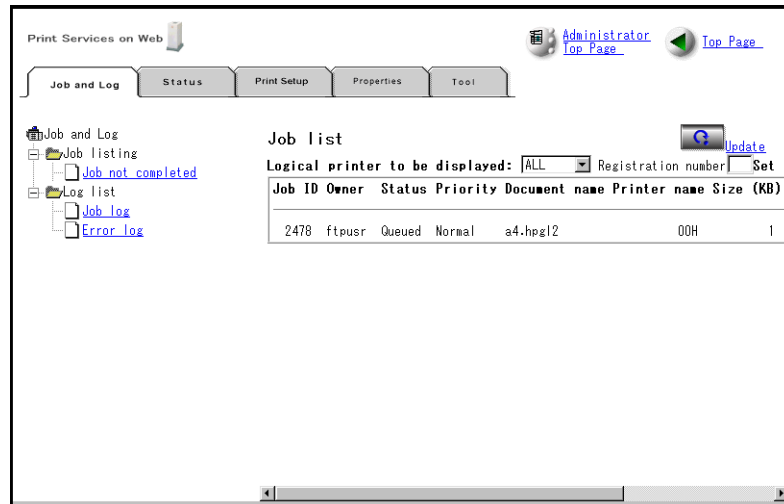
- 1 ‚Druckdienste im Web‘ starten und das Register [Auftrag und Protokoll] auf der Benutzer- oder der Administrator-Seite anzeigen.

Refer to Siehe "7.3 Betrieb über ‚Druckdienste im Web‘" für Einzelheiten über das Starten der ‚Druckdienste im Web‘ (Seite 150).



- 2 Entweder [Alle Aufträge] oder [Auftrag nicht beendet] oder [Beendeter Auftrag] im [Auftragslisten]-Menü wählen.

Eine Liste mit Aufträgen wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



- 3 Zur Begrenzung der Anzahl der logischen Drucker [Anzuzeigender logischer Drucker] und [Anmeldungsnummer] bestimmen, dann auf [Aktualisieren] klicken.

Ein Auftragsliste von den gewählten logischen Druckern wird angezeigt.

Einzelheiten in der Auftragsliste

Mit dieser Funktion wird der folgende Inhalt der Auftragsliste angezeigt.

Angezeigtes Element	Beschreibung
Eigentümer	Zeigt den Namen des Auftragseigners an.
Status	Zeigt den Status des aktuellen Auftrags an. [Wird empfangen] Auftragseinreichung läuft. [In Warteschlange] In Standby für Auftragsverarbeitung. [Drucken] Drucken läuft. [Gedruckt] Druck beendet. [Abgebrochen] Auftragsausgabe nicht möglich. [Gelöscht] Auftrag in Standby zur Verarbeitung gelöscht.
Priorität	Zeigt für die Priorität [Hoch], [Normal] oder [Niedrig] an.
Dokumentname	Zeigt den Namen des Dokuments an. [---] wird angezeigt, wenn der Name unbekannt ist.
Druckername	Zeigt den Namen des logischen Zieldruckers an. [---] wird angezeigt, wenn der Name unbekannt ist.
Format	Zeigt den Auftragsumfang in KB an.
Auftragsänderung	Hier klicken, um die Auftragspriorität zu ändern oder um den Auftrag zu stornieren. (Nur Administrator-Seite)

Priorität von Aufträgen abbrechen und ändern

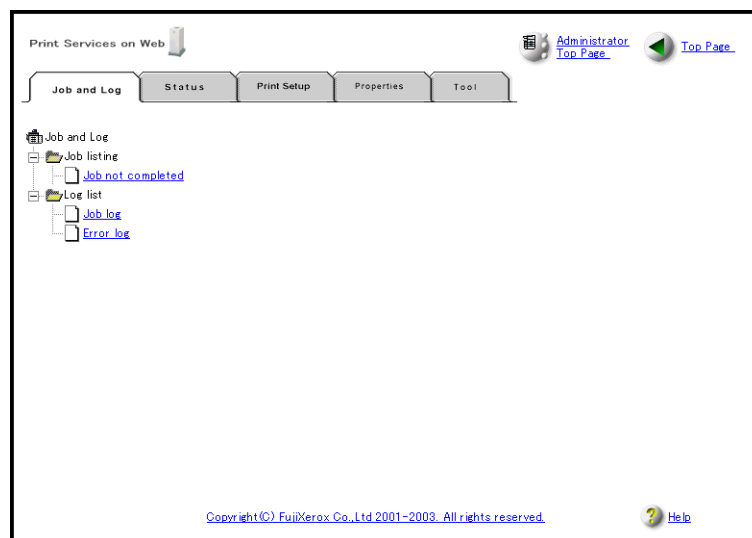
Mit dieser Funktion können Aufträge abgebrochen und die Druckpriorität geändert werden.

- Important**
- Diese Verfahren können nur auf der Administrator-Seite ausgeführt werden.
 - Aufträge, deren Druckvorgang beendet ist, können nicht abgebrochen und ihre Priorität kann nicht geändert werden.

Betriebsverfahren

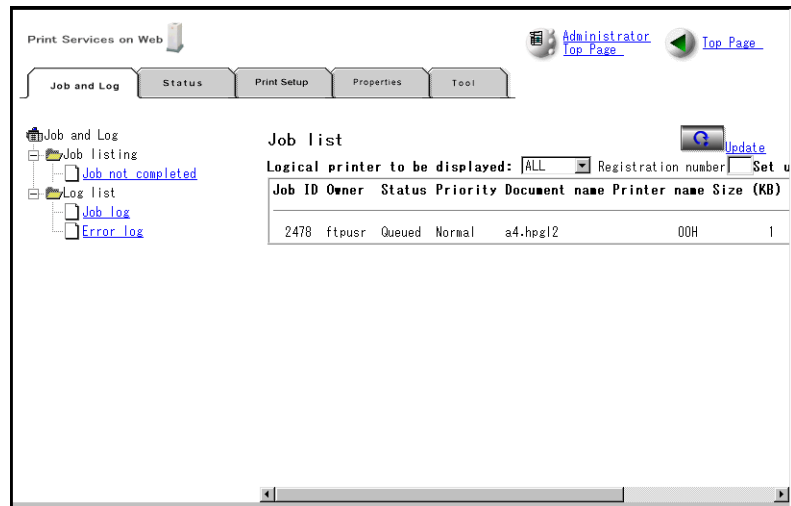
1 „Druckdienste im Web“ starten und das Register [Auftrag und Protokoll] auf der Benutzer- oder der Administrator-Seite anzeigen.

Refer to Siehe "7.3 Betrieb über 'Druckdienste im Web'" für Einzelheiten über das Starten der 'Druckdienste im Web' (Seite 150).



2 Entweder [Alle Aufträge] oder [Auftrag nicht beendet] im [Auftragslisten]-Menü wählen.

Eine Liste mit Aufträgen wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



Note Zur Begrenzung der Anzahl der logischen Drucker [Anzuzeigender logischer Drucker] und [Anmeldungsnummer] bestimmen, dann auf [Aktualisieren] klicken.

3 Auf [Ändern] auf der rechten Seite des Auftrags klicken.
Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



4 Auf [Auftrag abbrechen] - [Ausführen] klicken, um den Auftrag abzubereiten.
[Hoch], [Normal] oder [Niedrig] im Feld [Priorität ändern] wählen dann auf [Einstellen] klicken.

Important Es ist nicht möglich, mehr als einen Auftrag auf einmal abzubereiten.

Verwaltung der Auftragsprotokolle

Mit dieser Funktion können die verschiedenen Historien (Protokolle) gedruckt und gelöscht werden.

Zwei Arten von Protokollen sind verfügbar: Auftragsprotokoll und Fehlerprotokoll.

Important *Auf der Benutzerseite ist nur die Anzeige einer Liste von Auftragshistorien möglich. Alle anderen Vorgänge müssen über die Administrator-Seite ausgeführt werden.*

Refer to *Die Verwaltung des Auftragsprotokolls kann auch vom Druckersteuerpult aus durchgeführt werden. Siehe "11.4 Verwaltung der verschiedenen Protokolle" für Einzelheiten über die entsprechenden Verfahren (Seite 333).*

Auftragsprotokoll

Dies ist die Aufzeichnung der Auftragsverarbeitung für alle beendeten Aufträge. Viele verschiedene Informationen werden hier aufgezeichnet, einschließlich der Auftragsnummern, der Anzahl der gedruckten Kopien, der Eingangs- und Ausgangsformate sowie der Verarbeitungszeit.

Auftragsprotokolle können automatisch gedruckt werden. Wenn der automatisch Drucken-Modus aktiviert wird, wird das Protokoll immer gedruckt, wenn 51 Seiten von verarbeiteten Aufträgen zusammen kommen.

Die maximale Anzahl an Auftragsprotokollzeilen, die gespeichert werden können, wird in einem Bereich zwischen 510 und 65.535 gesetzt. Wenn die Anzahl Zeilen diesen Wert übersteigt, wird der älteste Eintrag im Protokoll gelöscht und die neuen Informationen werden aufgezeichnet.

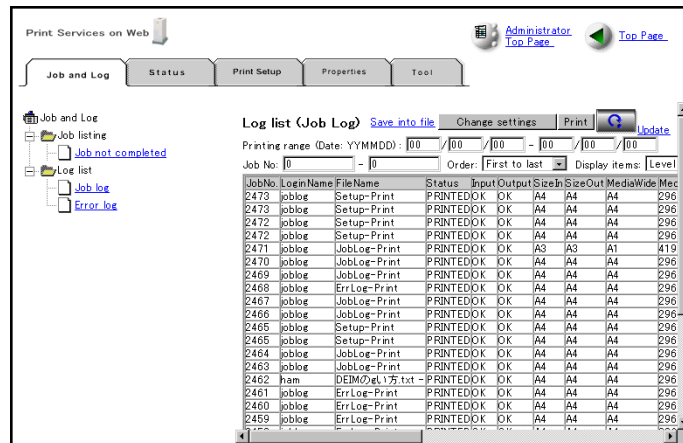
Betriebsverfahren

1 „Druckdienste im Web“ starten und das Register [Auftrag und Protokoll] auf der Benutzer- oder der Administrator-Seite anzeigen.

Refer to *Siehe "7.3 Betrieb über 'Druckdienste im Web'" für Einzelheiten über das Starten der 'Druckdienste im Web' (Seite 150).*

2 [Auftragsprotokoll] im Menü [Protokollliste] wählen. Eine Liste von Protokollen wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

Eine Liste von Protokollen wird angezeigt.



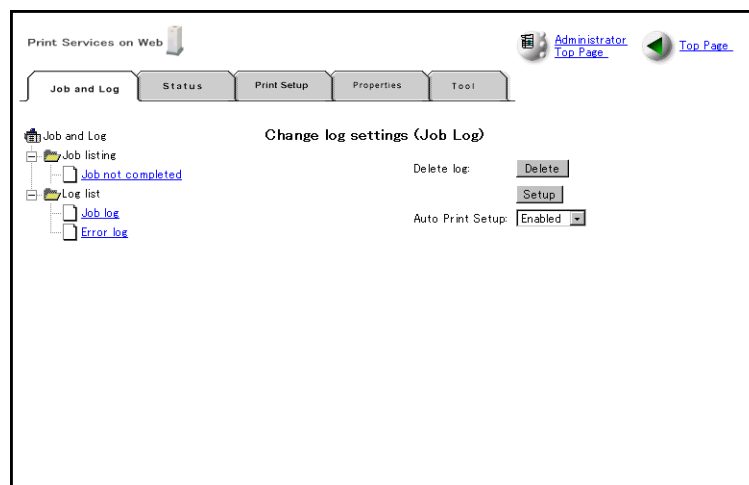
Protokolle drucken

Das Datum der zu druckenden Protokolle in [Druckbereich] eingeben, dann auf [Drucken] klicken.

Protokolle löschen

Auf die Schaltfläche [Einstellungen ändern] klicken.

Der Bildschirm ‚Protokolleinstellung ändern‘ wird angezeigt.



Ä Zum Löschen eines Protokolls auf [Löschen] klicken.

Ä [Auto-Druck Setup] auf [Aktiviert] setzen, damit die Protokolle automatisch gedruckt werden.

Protokolle in einem Datei form

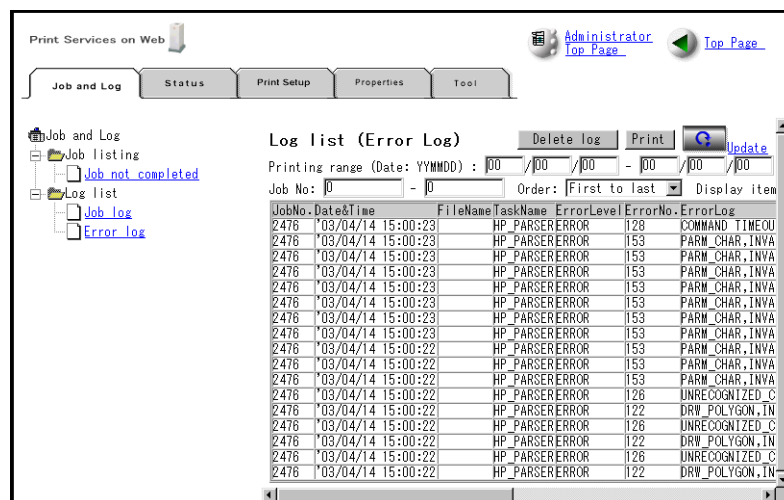
Auf [In Datei speichern] klicken.

Fehlerprotokoll

Hier werden detaillierte Informationen über Fehler, die während der Auftragsverarbeitung auftraten, aufgezeichnet.

Betriebsverfahren

- 1 ‚Druckdienste im Web‘ starten und das Register [Auftrag und Protokoll] auf der Benutzer- oder der Administrator-Seite anzeigen.
- 2 [Fehlerprotokoll] im Menü [Protokollliste] wählen. Eine Liste von Protokollen wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.
Eine Liste von Protokollen wird angezeigt.



Protokolle drucken

Das Datum der zu druckenden Protokolle in [Druckbereich] eingeben, dann auf [Drucken] klicken.

Protokolle löschen

Auf [Protokoll löschen] klicken.

10.3 Druckerbetrieb

Die folgenden Vorgänge sind möglich mit dem 6030/6050 Wide Format Drucker, wenn ‚Druckdienste im Web‘ verwendet wird.

- Druckerstatus anzeigen
- Empfangene Aufträge, den Druckvorgang und den Server starten und anhalten

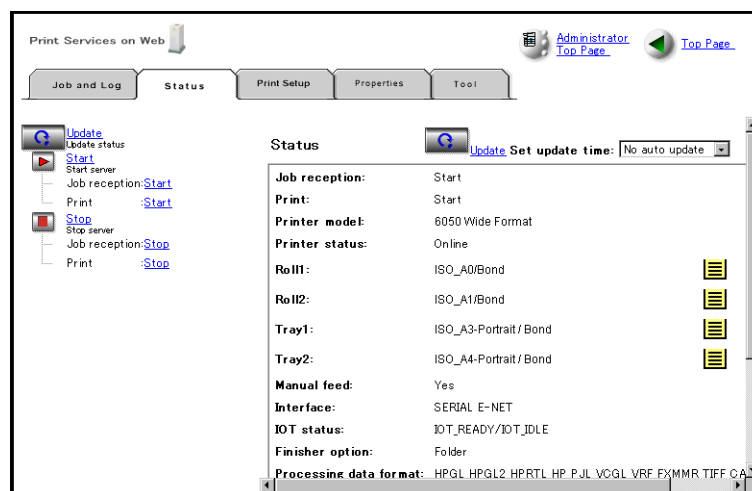
Druckerstatus anzeigen

Mit dieser Funktion wird der Status des 6030/6050 Wide Format Druckers angezeigt.

Betriebsverfahren

- 1 ‘Druckdienste im Web’ starten und das Register [Status] auf der Benutzer- oder der Administrator-Seite aufrufen.

Refer to Siehe "7.3 Betrieb über ‘Druckdienste im Web’" für Einzelheiten über das Starten der ‘Druckdienste im Web’ (Seite 150).



- 2 Zur Anzeige des aktuellsten Status auf die Schaltfläche [Aktualisieren] klicken.

Note Mit der Funktion [Zeit-Setup aktualisieren] eine Zeit wählen, zu der der Status automatisch aktualisiert werden soll.

Für den Druckerstatus angezeigte Elemente

Die folgenden Details werden für den Druckerstatus angezeigt.

Angezeigtes Element	Beschreibung
Auftragsempfang	Anzeige von Start- und Endstatus des Auftragsempfangs.
Drucken	Anzeige von Start- und Endstatus des Druckens.
Druckermodell	Zeigt den Modellnamen des Druckers an.
Druckerstatus	Zeigt den Online/Offline-Status des Druckers an.
Rolle/Fach	Anzeige von Format, Typ und verbleibende Papiermenge für alle Rollen und Behälter. Die verbleibende Papiermenge wird mittels der beiden folgenden Symbole angezeigt.  
Manuelle Zufuhr	Anzeige des Ein/Aus-Status der optionalen manuellen Zufuhrfunktion.
Schnittstelle	Anzeige der Schnittstellen, die verwendet werden können.
IOT-Status	Zeigt den Status des Druckers an. Siehe [IOT Status-Details] in der folgenden Tabelle.
Finisher-Optionen	Anzeige des am Drucker angeschlossenen optionalen Finishers.
Verarbeitung von Datenformaten	Anzeige der Datenformate, die verarbeitet werden können.
Software-Version	Anzeige der Version der 6030/6050 Wide Format-Druckersoftware.
Maschinen-Parameter	Anzeige des Status der folgenden Parametereinstellungen. • Verbleibende Zeit bis zum Aktivieren des Ruhemodus. • Verbleibende Zeit bis zum Aktivieren des Niedrigstrom-Modus 1 • Verbleibende Zeit bis zum Aktivieren des Niedrigstrom-Modus 2
Kostenzählungs-Informationen	Anzeige der folgenden Zähler. • Zähler 1: Die Gesamtfläche (in m²) des bisher gedruckten Papiers. • Zähler 2: Die Gesamtlänge (in Metern oder 0,1 m) des bisher gedruckten Papiers. • Zähler 3: Die gesamte Anzahl an bisher gefertigten Stempelausdrucken

Refer to

- *User Guide* enthält Einzelheiten über [Ruhezustand-Modus], [Niedrigstrommodus 1] und [Niedrigstrommodus 2].
- Die Anzahl an angezeigten Seiten für die Kostenzahlungsinformationen ist abhängig vom Materialformat. Siehe *User Guide* für weitere Details.

IOT Status-Details

Die folgenden Details werden für den IOT-Status angezeigt.

Angezeigtes Element	Beschreibung
IOT_BEREIT/ IOT_RUHE	Der Drucker befindet sich im Standby.
IOT_RUN	Der Drucker druckt.
IOT_AUFWÄRMEN	Der Drucker wird aufgewärmt.
IOT_OFFLINE	Der Drucker befindet sich im Offline-Status. Prüfen Sie das Druckersteuerelement zur Feststellung der Ursache.
IOT_COPY_MODE	Der Drucker befindet sich im Kopiermodus.
IOT_POWER_SAVE	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.
IOT_MC_ERR	Die <◀> und die <▶> Taste gleichzeitig auf dem Druckersteuerelement drücken. Wenn das Problem damit nicht gelöst wird, wenden Sie sich an Ihren Xerox Service-Partner.
IOT_JAM_ERR	Paper ist im Drucker gestaut. Das gestaute Material entfernen.
IOT_SET_ERR	Ein Fehler, der verursacht sein kann, weil die Postprozess-Einheit nicht eingeschaltet war oder ein anderes Problem aufgetreten ist. Die Postprozess-Einheit überprüfen.
IOT_TONER_ERR	Der Druckertoner ist verbraucht.
IOT_DOOR_ERR	Die Druckertür ist offen. Die Tür schließen.
IOT_COM_ERR	Im Drucker ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten. Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Wenn das Problem damit nicht gelöst wird, wenden Sie sich an Ihren Xerox Service-Partner.
IOT_NO_PAPER	Das Druckermaterial ist aufgebraucht. Den leeren Behälter auffüllen.
IOT_UNKWN_ERR	Ein nicht behebbarer Fehler ist im Drucker aufgetreten. Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Wenn das Problem damit nicht gelöst wird, wenden Sie sich an Ihren Xerox Service-Partner.

Empfangene Aufträge, den Druckvorgang und den Server starten und anhalten

Mit dieser Funktion können die folgenden Verfahren ausgeführt werden.

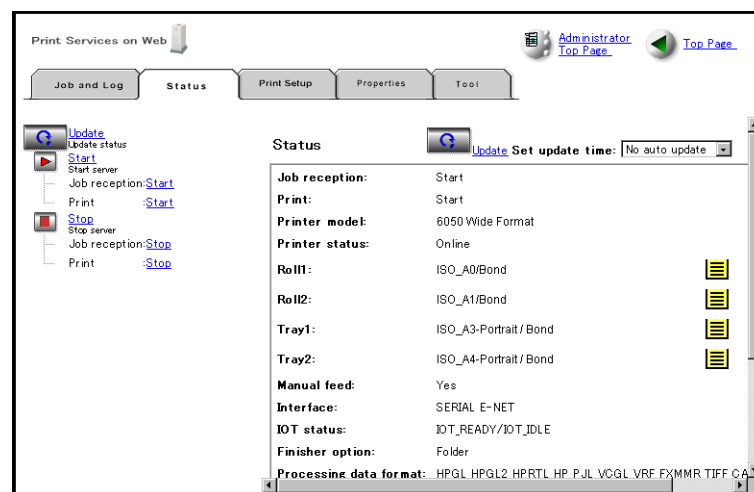
- Auftragsannahme anhaltenEs werden keine weiteren Aufträge vom Client empfangen.
- Auftragsannahme startenBeginnt die Auftragsannahme.
- Druck anhalten Vom Client empfangene Aufträge werden in den [Warteschlange]-Status gesetzt und auf die Festplatte gespoolt.
- Druck starten Beginnt den Druckprozess.
- Server anhalten Hält den Auftragsempfang und den Druck an.
- Server starten Startet den Auftragsempfang und den Druck.

Important Die Vorgänge für das Anhalten von Auftragsannahme, Drucken und Server können auf der Administrator-Seite ausgeführt werden.

Betriebsverfahren

- 1 'Druckdienste im Web' starten und das Register [Status] auf der Benutzer- oder der Administrator-Seite aufrufen.

Refer to Siehe "7.3 Betrieb über 'Druckdienste im Web'" für Einzelheiten über das Starten der 'Druckdienste im Web' (Seite 150).



- 2 Zum Starten und Anhalten der Auftragsannahme auf die Schaltflächen [Start] oder [Stop] für [Auftragsannahme] klicken.

Zum Starten und Anhalten des Druckens auf die Schaltflächen [Start] oder [Stop] für [Drucken] klicken.

Zum Starten und Anhalten des Servers auf die Schaltflächen [Start] oder [Stop] klicken.

10.4 Testdruck

Mit dieser Funktion werden Testdaten zur Überprüfung des Druckerbetriebs gedruckt.

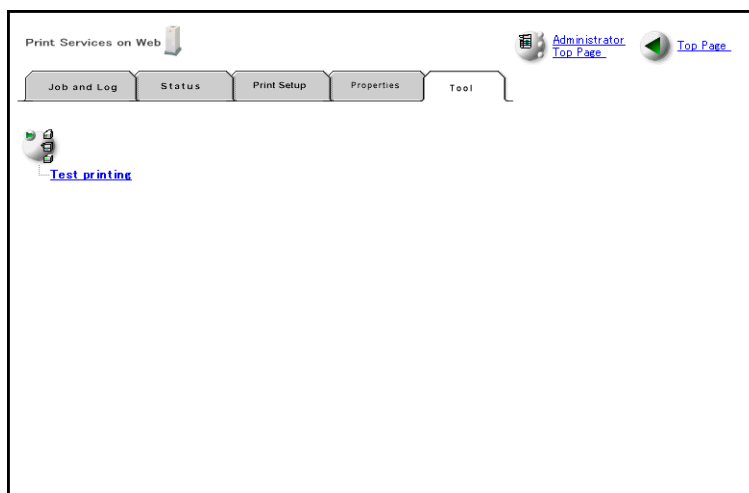
Important Diese Verfahren können nur auf der Administrator-Seite ausgeführt werden.

Note Es ist auch möglich, Testdrucke vom Druckersteuerpult auszuführen. Siehe "11.3 Testdruck" für Einzelheiten über die entsprechenden Verfahren (Seite 332).

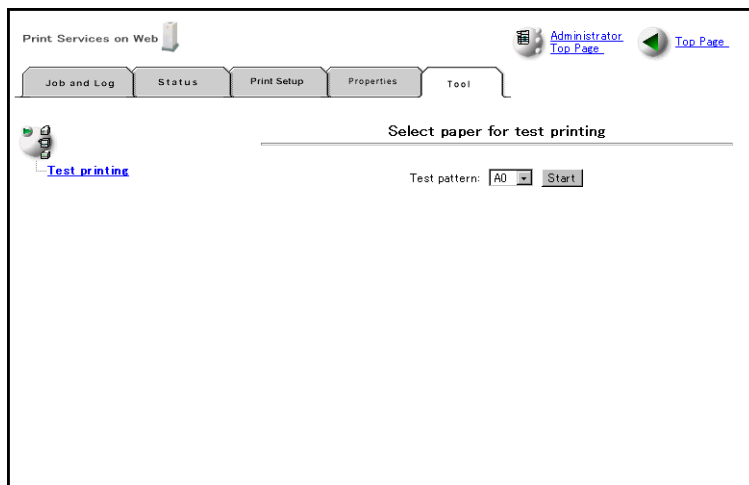
Betriebsverfahren

1 'Druckdienste im Web' starten und das Register [Eigenschaften] auf der Administrator-Seite aufrufen.

Refer to Siehe "7.3 Betrieb über 'Druckdienste im Web'" für Einzelheiten über das Starten der 'Druckdienste im Web' (Seite 150).



2 Auf [Testdruck] klicken. Das Format des zu bedruckenden Materials (A0 bis A4) wählen, dann auf [Start] klicken.



10.5 Logische Druckereinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen der logischen Drucker detailliert erklärt. Diese Einstellungen können über das Steuerpult des Druckers oder über die Druckdienste im Web eingesehen werden.

Logischer Drucker

Für logische Drucker können die folgenden Parameter gesetzt werden. Die Elemente, die eingestellt werden können, sind jedoch dem Datenformat entsprechend unterschiedlich.

Menüelement	Beschreibung	Relevantes Format
Materialserie	Bestimmung der Materialgruppen für Eingabe-, Ausgabe- und Druckmaterialien.	Alle
Einzel-Stift definieren	Bestimmung der Stift-Attribute für die HPGL-Daten.	HPGL
Multi-Stifte definieren	Bestimmung der Stift-Attribute für die HPGL-Daten für mehrfache Stifte.	HPGL
Versatec Stift-Stil	Bestimmung der Endverarbeitung und Farbe des VCGL-Datenstifts.	Versatec
Versatec Breite	Bestimmung der Stift-Attribute für die VRF-Daten.	Versatec
Versatec Stift definieren	Bestimmung der Stift-Attribute für die VRF-Daten.	Versatec
Versatec Multi-Stift def.	Bestimmung der Stift-Attribute für die VRF-Daten für mehrfache Stifte.	Versatec
Emulation	Bestimmung der Verarbeitungssprache für die HPGL-Daten.	HPGL
Stift-Option	Bestimmt, ob die Stiftbreite beim Vergrößern/Verkleinern geändert werden soll oder nicht.	HPGL, Versatec
TIFF-Option	Bestimmung der Sortierungs- und Ausgabereihenfolge sowie der Auflösung der Druckdaten.	TIFF
CALS-Option	Legt fest, ob der [DREHUNG]-Befehl deaktiviert werden soll oder nicht.	CALS
Transformieren	Setzt die automatische Vergrößerung/Verkleinerung, Spiegelbildverarbeitung und 90 Grad-Drehung.	Alle
Plotbereich	Bestimmt Druckbereich, Zentrierung und Versatz.	Alle (Hinweis)

Menüelement	Beschreibung	Relevantes Format
Nachrichten-Option	Bestimmt, ob die Meldungen und das Datum gedruckt werden oder nicht.	Alle
Materialrand	Einstellung der Werte für den oberen, unteren, linken und rechten Rand.	Alle
Format/ Materialzuweisung	Einstellung der Formatzuordnungs- und Materialzuordnungs-Parameter.	Alle
Teilzeichnung	Einstellung der Fragmentations-Druckparameter.	Alle
Priorität	Einstellung der Priorität zum Drucken.	Alle
Drehungsrichtung für Zeichnung	Einstellung der Drehungsrichtung zum Drehungsdrucken.	Alle
Befehl auslassen	Aktiviert/deaktiviert den PS-Befehl.	HPGL
EOP-Befehl	Aktivierung/Deaktivierung des EOP-Befehls.	HPGL
Farb-Option	Aktivierung/Deaktivierung der Weißlinienfunktion.	HPGL, Versatec
Materialausgang	Einstellung, wo das Material ausgegeben wird: Fach 1 oder Fach 2.	Alle
Behälter auswählen	Einstellung, ob das Papier automatisch vom Zufuhrbehälter oder vom manuellen Zufuhrfach zugeführt werden soll. Important Die optionale MSI / manuelle Zufuhreinheit ist für das Drucken mit manueller Vorlagenzufuhr notwendig.	Alle
Kopien	Einstellung der Kopienauflage.	Alle
Eingabe-Option	Einstellung des Eingangsformats.	Alle
Ausgabe-Option	Einstellung des Ausgabeformats. Hier werden auch die oberen und unteren Ränder eingestellt.	Alle
Materialformat	Einstellung des Materialtyps.	Alle
Format bestimmen	Bestimmung des benutzerdefinierten Formats.	Alle
Formaterkennung	Einstellung, ob Standardformen oder Langformen Priorität erhalten, wenn das Standardformat überschritten wird.	Alle

*Hinwe Für TIFF und CALS können keine Druckbereiche gesetzt werden.
is*

Material-Serie

Bestimmung der Materialgruppen für Eingabe-, Ausgabe- und Druckmaterialien.
Es ist auch möglich, verschiedene Gruppen für jede dieser Kategorien festzulegen.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt. Alle Standardeinstellungen sind [ISO A].

Menüelement	Beschreibung
Format-Eingabe	Einstellung der Materialgruppe zur Bestimmung des Eingangsformats A. Die verfügbaren Wahlmöglichkeiten sind [ISO A series], [Special A series], [Arch] und [ANSI series].
Format der Abbildung	Einstellung der Materialgruppe zur Bestimmung des Ausgangsformats. Die verfügbaren Wahlmöglichkeiten sind [ISO A series], [Special A series], [Arch] und [ANSI series]. Note Die am Host vorgenommenen Einstellungen haben Priorität.
Materialformat	Einstellung der Materialgruppe zur Bestimmung, welches Rollenmaterial für die tatsächliche Ausgabe zu verwenden ist. Die verfügbaren Wahlmöglichkeiten sind [ISO A series], [Special A series], [Arch] und [ANSI series].

Die Materialtypen, die für jede Materialgruppe festgelegt werden können, werden unten angeführt.

- Eingabeformat, Ausgabeformat

MATERIAL-SERIE	Standardformat
ISO A	A0 zu A4, U0 zu U4, A0L zu A4L
Special A	SA0 zu SA3, SU0 zu SU3, SA0L zu SA3L,
Arch	E zu A, UE zu UA, EL zu AL
ANSI	E zu A, UE zu UA, EL zu AL

- Materialformat

MATERIAL-SERIE	Standardformat	Benutzerdefinierte Größen	Rollenmaterial
ISO A	A0 zu A4	A0 zu A4	A0 zu A4
Special A	SA0 zu SA3	SA0 zu SA3	SA0 zu SA3
Arch	E zu A	E zu A	E zu A
ANSI	E zu A	E zu A	E zu A

Refer to *Siehe "20.1 Technische Hauptdaten" für Einzelheiten über die Materialgrößen (Seite 428).*

Einzel-Stift definieren

Festlegung von Breite, Farbe und anderen Stiftattributen für HPGL-Daten.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit HPGL-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

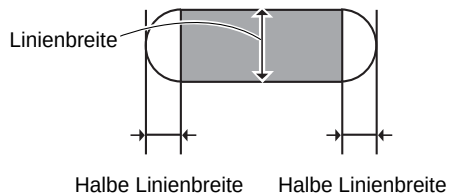
Menüelement	Beschreibung
Stift Nr.	Einstellung der Stift-Nummer innerhalb eines Bereichs von 0 bis 98.
Breite	Einstellung der Linienbreite innerhalb eines Bereichs von 0 bis 511. $1 = 0,0635 \text{ mm}$. Die tatsächliche Linienbreite ist $n \times 0,0635$, wenn die Linienbreite auf n gesetzt ist. Der Standardwert ist [2]. Important Linien können mittels Flecken gedruckt werden, wenn die Linienbreite auf [1] gesetzt ist.
Farbe	Stellt die Linienfarbe auf [SCHWARZ] oder [WEISS] ein. Die Standardeinstellung ist [SCHWARZ].
EndStyle	Stellt das Ende der Linie auf [QUADRAT], [RUND], [ERWEITERT] oder [DREIECK] ein. Die Grundeinstellung ist [QUADRAT]. Weitere Einzelheiten sind in den Abbildungen auf der nächsten Seite enthalten.
JointStyle	Einstellung der Verarbeitung von Linienschnittstellen auf [GETRENNT], [SCHRÄGE], [GEHRUNG] oder [RUND]. Die Werkseinstellung ist [GEHRUNG]. Weitere Einzelheiten sind in den Abbildungen auf der nächsten Seite enthalten. Note Diese Einstellung ist nur gültig für HP-GL und HP-GL/2 EA, EP, ER, FP, RA, RR und PE.

Endstil



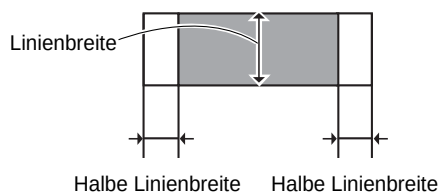
QUADRAT

Normale Methode für Linienenden.



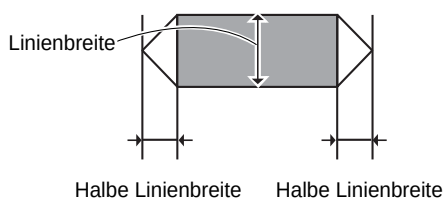
RUND

Rundet beide Enden der Linie mit einem halben Radius der Linienbreite ab.



ERWEITERT

Fügt beiden Enden der Linie die Hälfte der Linienbreite als Länge hinzu.



DREIECK

Fügt ein Dreieck mit einer Länge der halben Linienbreite an beide Enden der Linie an.

Schnittstellenstil



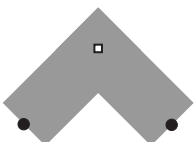
TRENNEN

Verbindet die Linien nicht.



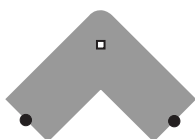
SCHRÄGE

Verbindet die Außenecke einer Linie mit der Außenecke der anderen Linie.



GEHRUNG

Erweitert die Außenecken beider Linien, bis sie in einer Gehrung zusammenkommen.



RUND

Rundet den Bereich ab, in dem die beiden Linien zusammenkommen.

Multi-Stifte definieren

Festlegung von Breite, Farbe und anderen Stiftattributen für HPGL-Daten. Die gleichen Parameter werden für all die anderen Stiftnummern innerhalb des Spezifikationsbereichs gesetzt.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit HPGL-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Stift Nr.	Festlegung der Anfangs- und der Endzahl für den Bereich der einzustellenden Stifte. Die Stift-Nummern werden auf einen Bereich von 0 bis 98 eingestellt.
Breite	Einstellung der Linienbreite innerhalb eines Bereichs von 0 bis 511. $1 = 0,0635 \text{ mm}$. Die tatsächliche Linienbreite ist $n \times 0,0635$, wenn die Linienbreite auf n gesetzt ist. Der Standardwert ist [2]. Important Text wird unter Umständen nicht klar gedruckt, wenn die Linienbreite auf [1] gesetzt ist.
Farbe	Stellt die Linienfarbe auf [SCHWARZ] oder [WEISS] ein. Die Standardeinstellung ist [SCHWARZ].
EndStyle	Stellt das Ende der Linie auf [QUADRAT], [RUND], [ERWEITERT] oder [DREIECK] ein. Die Grundeinstellung ist [QUADRAT]. Siehe "Endstil" für weitere Details (Seite 254).
JointStyle	Einstellung der Verarbeitung von Linienschnittstellen auf [GETRENNT], [SCHRÄGE], [GEHRUNG] oder [RUND]. Die Werkseinstellung ist [GEHRUNG]. Siehe "Schnittstellenstil" für weitere Details (Seite 254). Note Diese Einstellung ist nur gültig für HP-GL und HP-GL/2 EA, EP, ER, FP, RA, RR und PE.

Versatec Stift-Stil

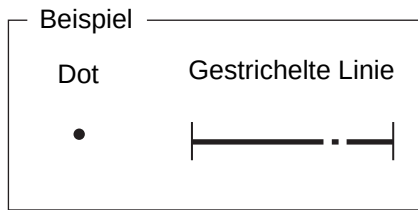
Einstellung der Stift-Spezifikationen für VCGL-Daten.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit Versatec VCGL-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
JointStyle	Einstellung der Verarbeitung von Linienschnittstellen auf [GETRENNT], [SCHRÄGE], [GEHRUNG] oder [RUND]. Die Standardeinstellung ist [GETRENNT]. Siehe "Schnittstellenstil" für weitere Details (Seite 254). Note Diese Einstellung ist nur beim Drucken von Polylinien, Polygonen und Rechtecken gültig.
EndStyle	Stellt das Ende der Linie auf [QUADRAT], [RUND], [ERWEITERT] oder [DREIECK] ein. Die Grundeinstellung ist [QUADRAT]. Siehe "Endstil" für weitere Details (Seite 254).
Strichlinienstil	Einstellung der Verarbeitung unterbrochener Linien auf [KEIN UMBRUCH] oder [UMBRUCH]. Die Standardeinstellung ist [KEIN UMBRUCH].

Linienstil



KEIN UMBRUCH

Jeder Punkt stellt den Beginn der unterbrochenen Linie dar..
 Linien, die mit dem im Beispiel gezeigten unterbrochenen
 Linien-Stil gedruckt werden, werden als nicht unterbrochene
 Linien gedruckt, siehe die Abbildung auf der linken Seite.
 Der Grund dafür ist, dass der Punkt erscheint, bevor die
 Linie unterbrochen ist und das gilt als der Anfangspunkt
 zum Drucken einer anderen Linie.



UMBRUCH

Jeder Punkt repräsentiert die Richtung, in der die
 unterbrochene Linie gedruckt werden muss.

Die in dem Beispiel gezeigten, mit dem unterbrochene
 Linien-Stil gedruckten Linien, werden wie in dem in der
 Abbildung links gezeigten Beispiel gedruckt.

Versatec-Breite

Einstellung der Breite des VCGL-Datenstifts.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit Versatec VCGL-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Breite	Einstellung der Linienbreite innerhalb eines Bereichs von 0 bis 511. 1 = 0,0635 mm. Die tatsächliche Linienbreite ist $n \times 0,0635$, wenn die Linienbreite auf n gesetzt ist. Der Standardwert ist [2]. Important Text wird unter Umständen nicht klar gedruckt, wenn die Linienbreite auf [1] gesetzt ist.

Versatec Stift definieren

Bestimmung der Stift-Attribute für die VRF-Daten.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit Versatec VRF-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Stift Nr.	Einstellung der Stift-Nummer innerhalb eines Bereichs von 0 bis 31.
EndStyle	Stellt das Ende der Linie auf [QUADRAT], [RUND], [ERWEITERT] oder [DREIECK] ein. Die Grundeinstellung ist [QUADRAT]. Siehe "Endstil" für weitere Details (Seite 254).
Farbe	Stellt die Linienfarbe auf [SCHWARZ] oder [WEISS] ein. Die Standardeinstellung ist [SCHWARZ].

Note Obwohl es möglich ist, zusätzlich zu den oben erklärten Elementen die [Breite] vom Setup-Bildschirm der ‚Druckdienste im Web‘ einzustellen, haben die vorgegebenen, in den VRF-Daten enthaltenen Breitendaten Priorität. Daher haben auf dem Web-Bildschirm vorgenommene Änderungen keine Wirkung.

Versatec Multi-Stift def.

Bestimmung der Stift-Attribute für die VRF-Daten für mehrfache Stifte. Die gleichen Parameter werden für all die anderen Stiftnummern innerhalb des Spezifikationsbereichs gesetzt.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit Versatec VRF-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Stift Nr.	Festlegung der Anfangs- und der Endzahl für den Bereich der einzustellenden Stifte. Die Stift-Nummern werden auf einen Bereich von 0 bis 31 eingestellt.
EndStyle	Stellt das Ende der Linie auf [QUADRAT], [RUND], [ERWEITERTE] oder [DREIECK] ein. Die Grundeinstellung ist [QUADRAT]. Siehe "Endstil" für weitere Details (Seite 254).
Farbe	Stellt die Linienfarbe auf [SCHWARZ] oder [WEISS] ein. Die Standardeinstellung ist [SCHWARZ].

Note Obwohl es möglich ist, zusätzlich zu den oben erklärten Elementen die [Breite] vom Setup-Bildschirm der ‚Druckdienste im Web‘ einzustellen, haben die vorgegebenen, in den VRF-Daten enthaltenen Breitendaten Priorität. Daher haben auf dem Web-Bildschirm vorgenommene Änderungen keine Wirkung.

Emulation

Auswahl der Verarbeitungssprache für das HPGL-Format.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit HPGL-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Emulation	Einstellung der Verarbeitungssprache auf [HPGL] oder [HPGL2]. Die Standardeinstellung ist [HPGL].

Stift-Option

Einstellung, ob das Verhältnis der Stiftdicke bei der Vergrößerung bzw. Verkleinerung zu Druckzwecken zu den Vergrößerungs/Verkleinerungswerten geändert werden soll oder nicht.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit HPGL- und Versatec-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Stiftbreite vergr./verkl.	[EIN] Ändert die Stiftdicke entsprechend der Vergrößerungs/Verkleinerungswerte. [AUS] Stiftdicke bleibt unverändert. Die Werkseinstellung ist [AUS].

TIFF-Option

Bestimmung der Sortierungs- und Ausgabereihenfolge sowie der Auflösungspriorität für TIFF-Daten.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit TIFF-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Sortiermodus	Bestimmung, ob die Daten zu Ausgabezwecken sortiert werden sollen oder nicht. Der Standardwert ist [AUS]. [EIN] Zu Ausgabezwecken sortiert. [AUS] Nicht zu Ausgabezwecken sortiert.
Letzte bis Erste	Einstellung, ob die Daten in umgekehrter Reihenfolge gedruckt werden sollen oder nicht. Der Standardwert ist [AUS]. [EIN] Druck in umgekehrter Reihenfolge. [AUS] Druck in normaler Reihenfolge.
Auflösungspriorität	Einstellung der Auflösungspriorität. Die Standardeinstellung ist [Befehl]. [BEFEHL] Verwendet die innerhalb der TIFF-Daten enthaltene Auflösung. [MENÜ] Verwendet die hier eingestellte Auflösung.
Prioritätsauflösung	Einstellung der Prioritätsauflösung innerhalb eines Bereichs von 30 bis 3000 (dpi) wenn der [MENÜ]-Parameter eingestellt wurde.

CALS-Option

Legt fest, ob der [Drehung]-Befehl deaktiviert werden soll oder nicht.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit CALS-Daten.

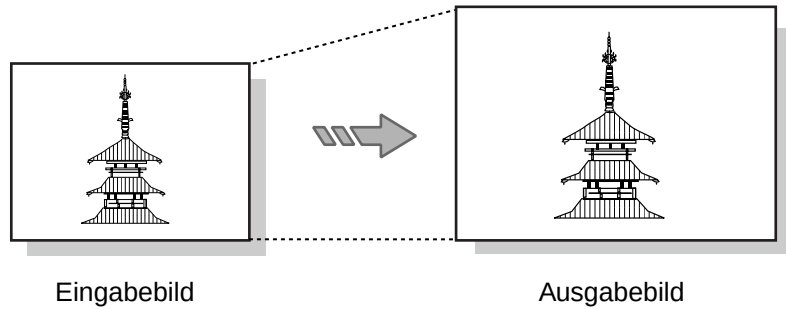
Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Ausgaberichtung angeben	[EIN] Aktiviert den [Drehung]-Befehl. [AUS] Deaktiviert den [Drehung]-Befehl. Der Standardwert ist [AUS].

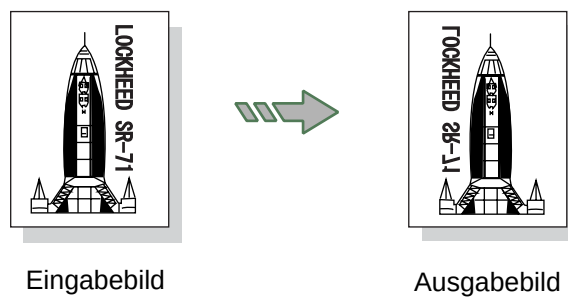
Umwandlung

Setzt die automatische Vergrößerung/Verkleinerung, Spiegelbildverarbeitung und 90 Grad-Drehung.

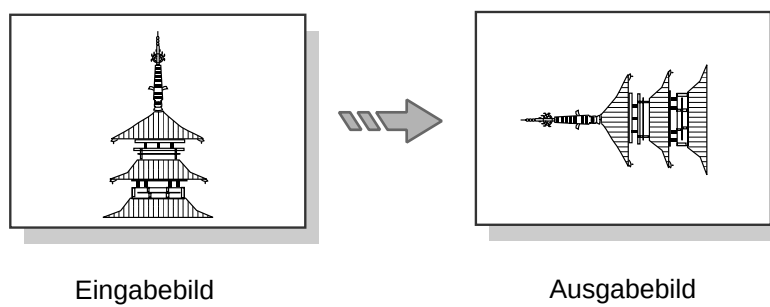
- Auto-Skalierung



- Spiegeln



- 90 Grad-Drehung

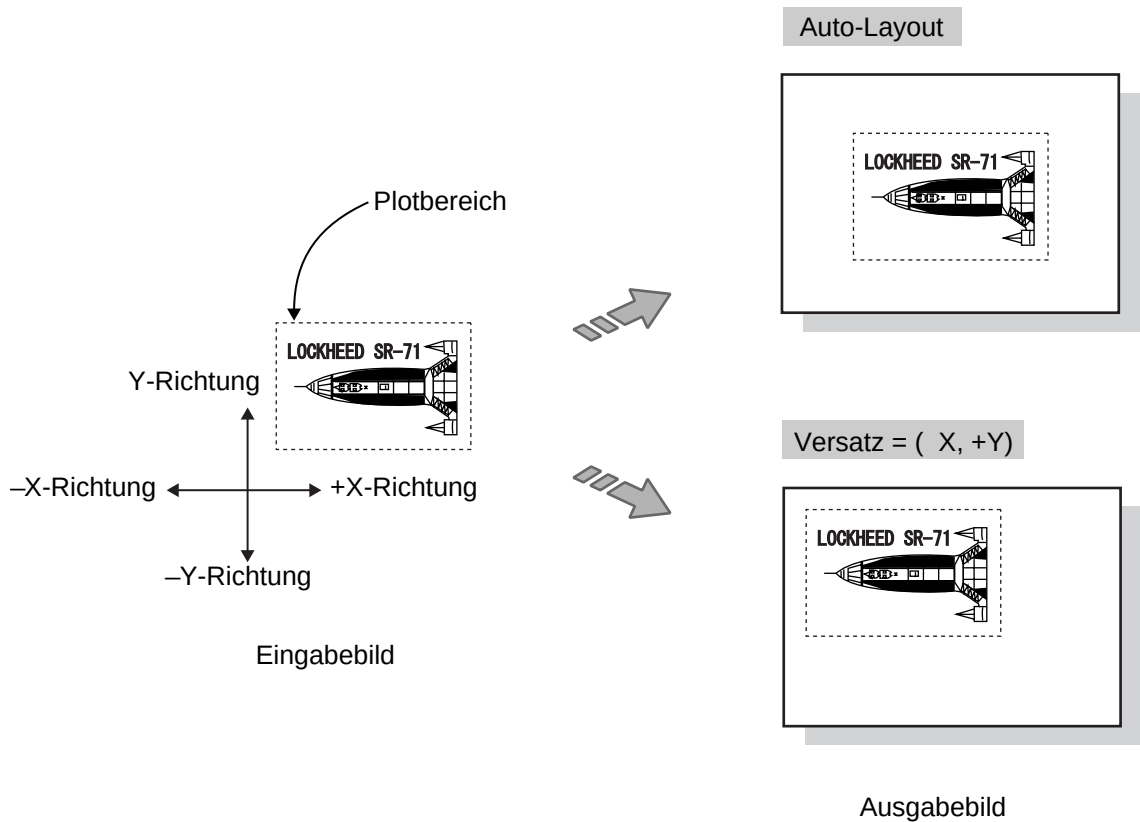


Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Auto-Skalierung	Bestimmung, ob Formate automatisch verkleinert bzw. vergrößert werden sollen, wenn Eingangs- und Ausgangsformate unterschiedlich sind. Die Standardeinstellung ist [EIN]. [EIN] Automatische Vergrößerung/Verkleinerung des Bildes auf das Ausgabeformat. [AUS] Ausgabe des Bildes in der gleichen Größe ungeachtet des Ausgangsformats. Note <i>Das Bild wird im gleichen Format ausgegeben, selbst wenn Vergrößerung/Verkleinerung auf Formatzuweisung mit [Auto-Skalierung] auf [AUS] gestellt wird.</i>
Spiegeln	Bestimmung, ob das Ausgabebild gespiegelt werden soll oder nicht. Der Standardwert ist [AUS]. [EIN] Spiegelung wird zu Ausgabezwecken gespiegelt. [AUS] Ausgabedes Bildes in normaler Weise. Note <i>Die am Host vorgenommenen Einstellungen haben Priorität.</i>
90 Grad-Drehung	Einstellung, ob das Ausgabebild um 90 Grad gedreht werden soll. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Drehung manuell festgelegt wurde. Der Standardwert ist [AUS]. [EIN] Dreht das Bild zu Ausgabezwecken um 90 Grad. [AUS] Ausgabe des Bildes in normaler Weise. Note <i>Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn der [Format]-Parameter unter EINGABE-OPTIONEN] auf einen anderen Wert als [AUTO] gesetzt wurde.</i>

Plotbereich

Aktivierung des Druckbereichs (Plotbereichs), der vom Eingabebild bestimmt wird. Der Plotbereich kann so festgelegt werden, dass das Bild mittig auf dem Ausgabematerial ausgerichtet wird (Auto-Layout) oder dass es versetzt wird (Versatz-Wert einstellen). Jedes Teil des Bildes, das den Rand überdeckt, wenn der Versatz festgelegt wurde, wird abgeschnitten.



Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Note

Der Bereichsmodus kann für TIFF- und CALS-Daten nicht gesetzt werden. Nur die Funktion 'automatischer Layout' kann festgelegt werden.

Menüelement	Beschreibung
Bereichsmodu s	Setzt den zu druckenden Bereich auf [ANGEPASST], [FEST], [IP-BEREICH], [IW-BEREICH], [RASTER] oder [ERSTER]. Die Standardeinstellung ist [ANGEPASST]. Siehe die folgende Seite für weitere Details. Note •[IP-BEREICH] und [IW-BEREICH] können nur für HPGL-Daten gesetzt werden. •[RASTER] kann nur für HPGL-Daten gesetzt werden, wenn der [PS-BEFEHL] unter [BEFEHL AUSLASSEN] auf [Ignorieren] gesetzt wurde. • Der PS-Befehl hat Priorität, wenn [Ignorieren] nicht eingestellt wurde.
Auto-Layout	Einstellung der Zentrierungsfunktion für Druckzwecke. Die Standardeinstellung ist [EIN]. [EIN] Zentriert das Bild für Ausgabezwecke. [AUS] Das Bild wird nicht zentriert.

Wenn [NEIN] für [Auto-Layout] gesetzt wurde, ist der gewünschte Versatzwert für das zu verwendende Papier einzustellen.

Menüelement	Beschreibung
Format (fest)	Das Materialformat zur Bestimmung der Lage des Versatzes. Das angezeigte Materialformat ist abhängig von der Einstellung [Ausgabeformat] in [Materialserie].
VERSATZ X	Einstellung der Länge der Versatzbewegung nach links oder rechts. Der Versatzwert kann innerhalb eines Bereichs von –999 bis 999 mm eingestellt werden.
VERSATZ Y	Einstellung der Länge der Versatzbewegung nach oben oder unten. Der Versatzwert kann innerhalb eines Bereichs von –999 bis 999 mm eingestellt werden.

Refer to

Siehe den Abschnitt "Material-Serie" für weitere Einzelheiten über Materialgruppen (Seite 251).

Wenn zum Beispiel die folgenden Einstellungen vorgenommen wurden, wird ein Bild mit Ausgabegröße A2 mit einem Versatz von 20 mm in die X- und 10 mm in die Y-

Richtung gedruckt.

Format	VERSATZ	
	X (–999 bis 999)	Y (–999 bis 999)
A0	0 mm	0 mm
A1	–10 mm	10 mm
A2	20 mm	10 mm
A3	0 mm	0 mm
A4	0 mm	0 mm

Beschreibungen des Bereichs-Modus

Die verschiedenen Bereichs-Modi werden im Folgenden beschrieben.

ANGEPASST	Der Datenbereich des Eingangsbildes wird als Druckbereich gesetzt. $\Rightarrow$ Siehe Abb.1
FEST (HP-GL)	Der Bereich, der die Maximalkoordinate des Eingangsbildes und die Koordinaten, die den Startpunkt dieser Koordinate darstellen, wird als Druckbereich gesetzt.
FEST (HP-GL/2)	Der Bereich, der die Maximalkoordinate des Eingangsbildes und einen Anfangspunkt von (0,0) enthält, wird als Druckbereich gesetzt. $\Rightarrow$ Siehe Abb. 2.
IP-BEREICH	Der mit dem [IP-Befehl] vorgegebene Bereich wird als Druckbereich gesetzt. $\Rightarrow$ Siehe Abb. 3.
IW-BEREICH	Der mit dem [IW-Befehl] vorgegebene Bereich wird als Druckbereich gesetzt. $\Rightarrow$ Siehe Abb. 3.
RASTER	Der Bereich, der dem mit dem [Ziel-Raster]-Befehl vorgegebenen Eingangsformat entspricht, wird als Druckbereich gesetzt.
ERSTER	Nur der Bereich des ersten Quadranten wird als Druckbereich gesetzt. $\Rightarrow$ Siehe Abb. 4. Bilder in Bereichen außerhalb des ersten Quadranten werden nicht gedruckt $\Rightarrow$ Siehe Abb. 5.

Abb. 1. (ANGEPASST)

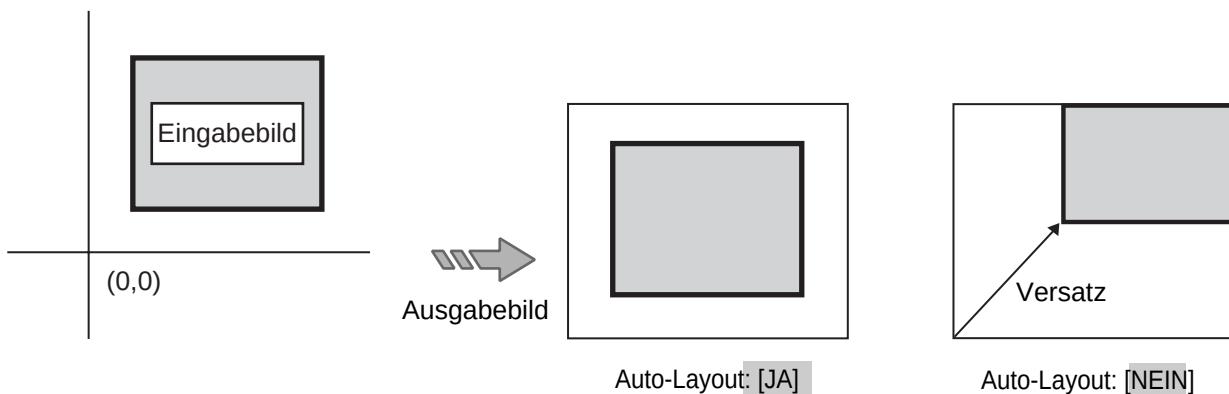


Abb. 2. (FEST)

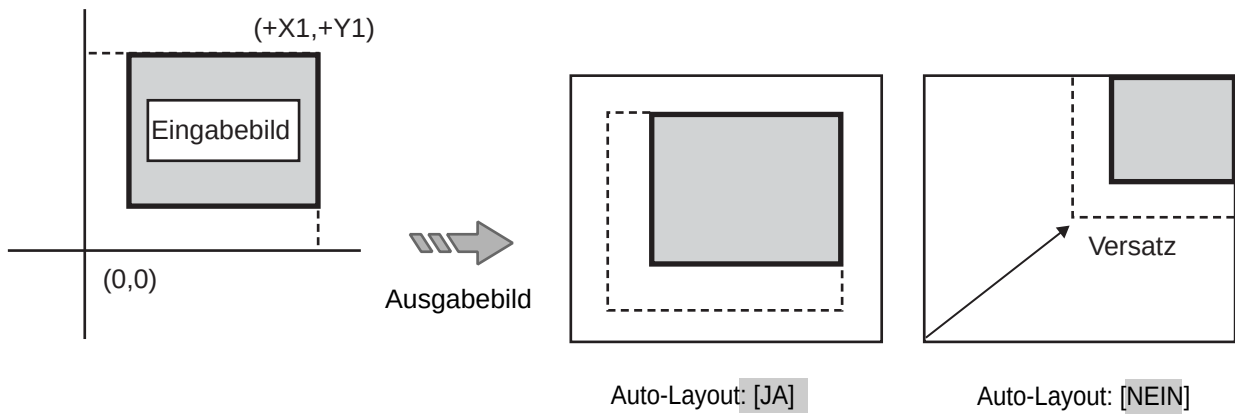


Abb. 3. (IP-BEREICH und IW-BEREICH)

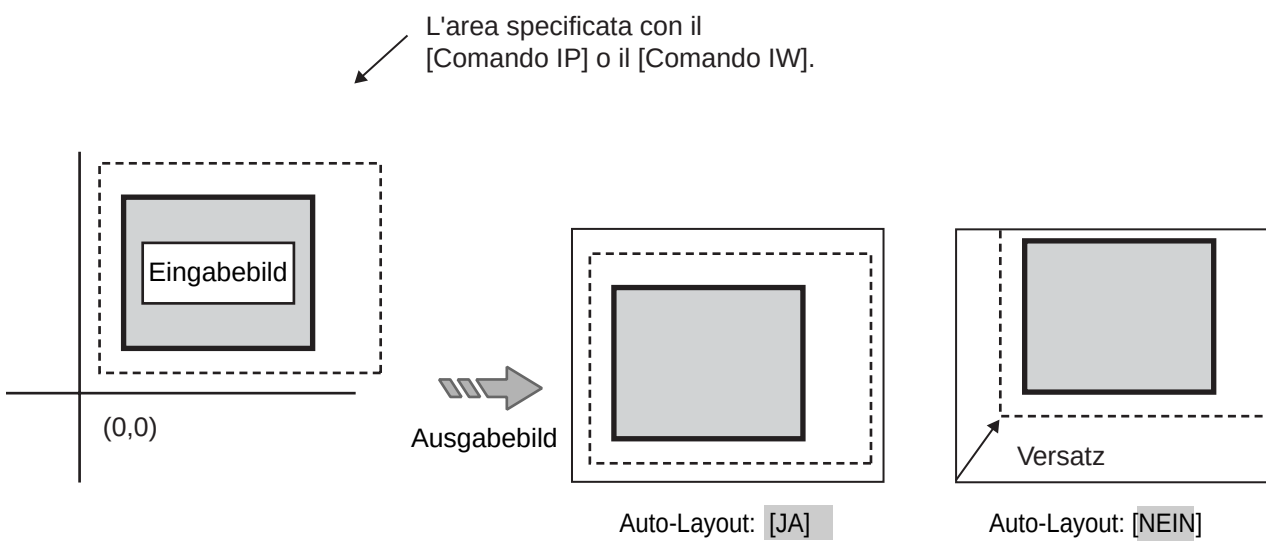


Abb. 4. (ERSTER)

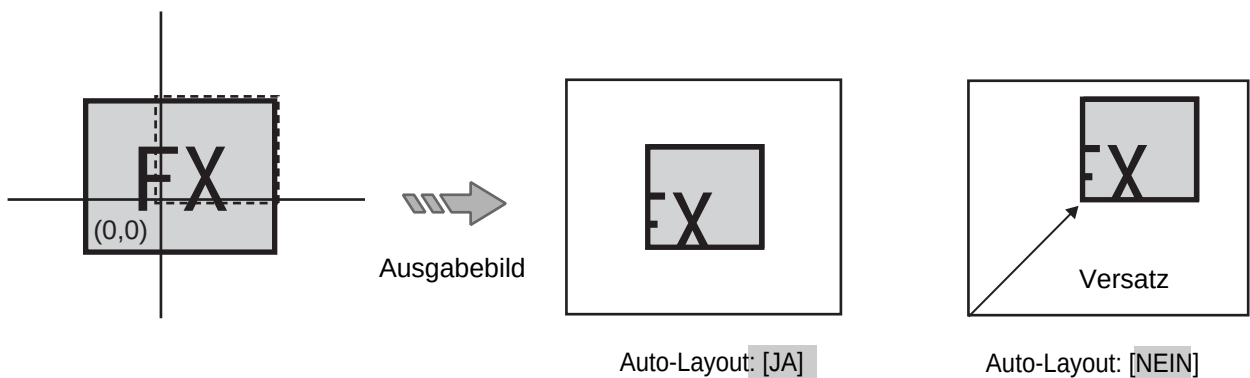


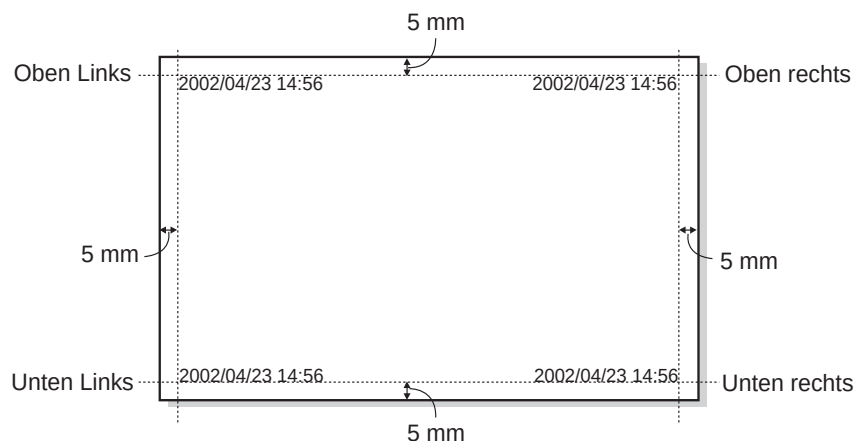
Abb. 5. (ERSTER)



Meldungsoption

Bestimmung, ob Fehlermeldungen, Etikett-Nachrichten und Datums-Meldungen gedruckt werden sollen.

Die Größe der in den Meldungen verwendeten Zeichen ist festgesetzt auf eine Höhe von 2 mm, unabhängig davon, ob das Dokument vergrößert oder verkleinert wird.



Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Fehlermeldung	Einstellung, ob Fehlermeldungen angezeigt werden sollen oder nicht. Die Standardeinstellung ist [EIN].
Etikett-Nachricht	Einstellung, ob Etikett-Nachrichten angezeigt werden sollen oder nicht. Die Werkseinstellung ist [AUS].
Datumsmeldung	Einstellung, ob die Datumsmeldungen angezeigt werden sollen oder nicht. Die Werkseinstellung ist [AUS]. Das Format für das Datum ist [Jahr/Monat/Tag Stunden:Minuten]. Beispiel: [2002/04/23 14:56]

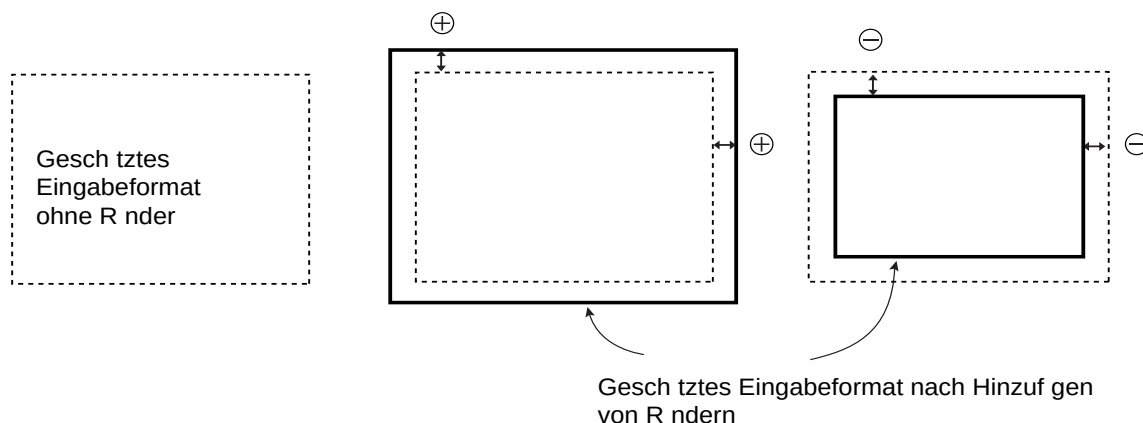
Menüelement	Beschreibung
Anzeigeposition	Festlegung der Stelle, an der die Meldung gedruckt werden soll.
[Links oben]	Die Meldung wird in der oberen linken Ecke der Seite, von vorn gesehen, gedruckt.
[Unten rechts]	Die Meldung wird in der unteren rechten Ecke der Seite, von vorn gesehen, gedruckt.
[Unten links]	Die Meldung wird in der unteren linken Ecke der Seite, von vorn gesehen, gedruckt.
[Oben rechts]	Die Meldung wird in der oberen rechten Ecke der Seite, von vorn gesehen, gedruckt.
	Die Grundeinstellung ist [Oben links].

Materialrand

Einstellung der Werte für den oberen, unteren, linken und rechten Rand zur Bestimmung der Eingangsgrößen.

+ -Werte stellen Ränder außerhalb des Materialformats dar und – Werte sind Ränder innerhalb des Materialformats. Das Format, das das diese Ränder einschließt (ausschließt), wird als Eingabebeurteilungsgröße festgelegt.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig, wenn der Parameter [Eingabe-Optionen] - [Größe] auf [AUTO] gesetzt wird.



Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
RandX	Einstellung der linken und rechten Randwerte innerhalb des Bereichs von –99 bis 99 mm. Die Grundeinstellung ist [5 mm].
RandY	Einstellung der oberen und unteren Randwerte innerhalb des Bereichs von –99 bis 99 mm. Die Grundeinstellung ist [5 mm].

Einstellungs-Beispiel

Für Eingangsdaten, die aus 300 x 420 mm bestehen, werden die Einstellungen für den Materialrand in Übereinstimmung mit dem folgenden bestimmt.

MATERIALRAND	Eingabebeurteilungsgröße	Beschreibung
Wenn sowohl X als auch Y auf +10 mm gesetzt wurden	A3: 307 × 430 mm A2: 430 × 604 mm	Da die Eingangsdaten kleiner als A3 sind, wird das A3-Format bestimmt. Wenn der Druck tatsächlich auf A3-Material ausgeführt wird, (297 × 420), werden Daten in einer Breite von 3 mm abgeschnitten.

MATERIALRAND	Eingabebeurteilungsgröße	Beschreibung
Wenn X und Y auf –10 mm gesetzt wurden	A3: 287 × 410 mm A2: 410 × 584 mm	Da die Eingangsdaten größer als A3 sind, wird das A2-Format bestimmt. Wenn der Druck tatsächlich auf A2-Material ausgeführt wird, (420 × 594), wird oben, unten, rechts und links ein Rand gelassen.

Format/Materialzuweisung

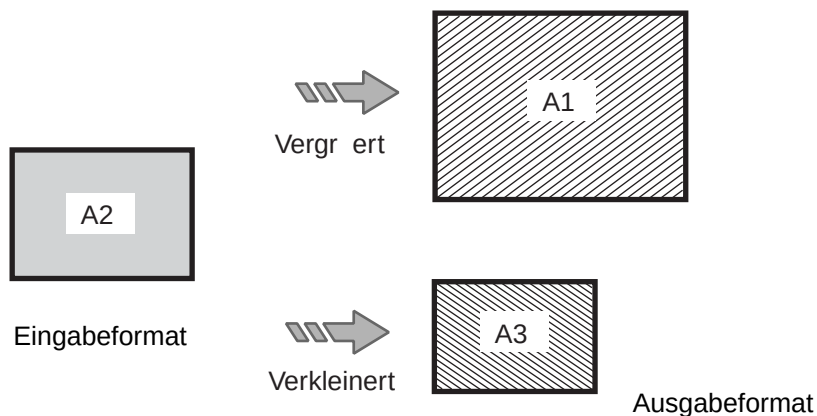
Es ist möglich, Bilder in Standardgrößen sowie benutzerdefinierte Bilder mit 6030/6050 Wide Format zu verkleinern oder vergrößern. Diese Funktion wird "Formatzuweisung" genannt.

Es ist ebenfalls möglich, festzulegen, welches Rollenmaterial in Übereinstimmung mit der Ausgangsgröße für den eigentlichen Druck zu verwenden ist. Diese Funktion wird "Materialzuweisung" genannt.

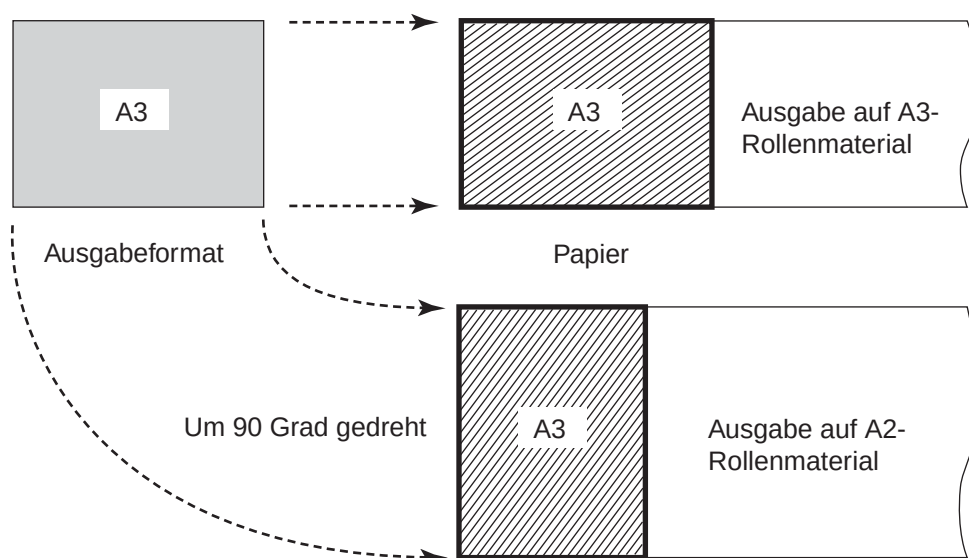
Die Funktion, die automatisch die Ausgabematerialgröße festlegt, die am besten der Ausgabebildgröße entspricht, wird "Auto-Zuordnung" genannt.

- Note**
- Diese Parameter sind nur gültig, wenn [AUTO], [ANDERE], [MIX] oder [MIX2] für die [Materialgröße] unter [Ausgabe-Option] bestimmt wurde.
 - Bilder werden nicht vergrößert bzw. verkleinert, wenn [Auto-Skalierung] auf [NEIN] gesetzt ist. Der Abschnitt über [Transformieren] enthält Einzelheiten über die Funktion [Auto-Skalierung] (Seite 262).

- Formatzuweisung



- Bedruckstoff-Zuordnung



Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt..

Menüelement	Beschreibung
Auto-Zuordnung	Bestimmt, ob die Funktion Auto-Zuordnung aktiviert werden soll oder nicht. Das Ausgabematerialformat, das der Ausgabebildgröße am besten entspricht, wird automatisch bestimmt, wenn diese Funktion auf [Aktivieren] gesetzt wird. Die in der Papier-Zuordnung festgelegten Werte werden außer Kraft gesetzt.
Format (fest)	Der hier eingegebene Wert wird als Eingangsgröße verwendet, wenn [Ausgabe] vorgegeben wurde. Der hier eingegebene Wert wird als Ausgangsgröße verwendet, wenn [Materialart] vorgegeben wurde. Das angezeigte Materialformat ist abhängig von der Einstellung des [Eingabeformat]-Parameters für die Materialserie.
Ausgabe	Einstellung der Größe des Ausgangsbilds im Verhältnis zur Eingangsgröße (Formatzuweisung). Das gewählte Materialformat ist abhängig von der Einstellung des [Ausgabeformat]-Parameters für die Materialserie.
Papier	Einstellung des Materialformats, das tatsächlich ausgegeben wird, im Verhältnis zum Ausgabeformat, wenn Auto-Zuordnung auf [NEIN] gesetzt wurde (Material-Zuordnung). In manchen Fällen wird das Eingangsbild für Ausgabezwecke gedreht, abhängig von der hier vorgegebenen Materialgröße. Das gewählte Materialformat ist abhängig von der Einstellung des [Materialformat]-Parameters für die Materialserie.

Refer to Siehe den Abschnitt "Material-Serie" für weitere Einzelheiten über Materialgruppen (Seite 251).

Einstellungs-Beispiel

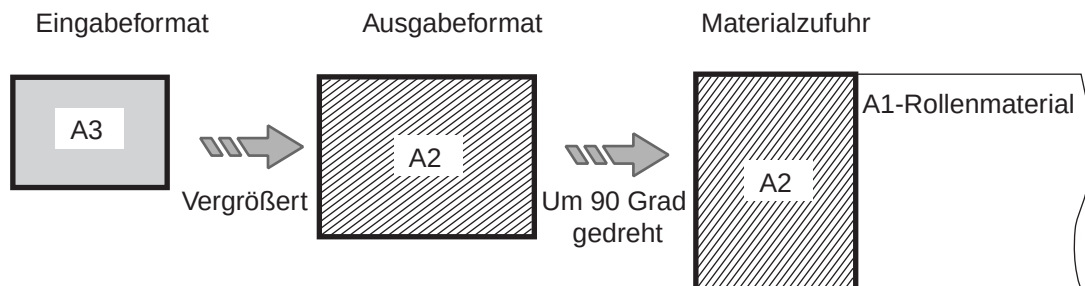
Wenn die Zuweisungstabelle wie unten gezeigt eingerichtet wird, wird ein Bild mit dem Eingangsformat A3 wie folgt gedruckt.

② Material-Zuweisung

Eingabeformat	Ausgabeformat	Materialformat
A0	A0	A0
A1	A1	A1
A2	A1	A1
A3	A2	A2
A4	A4	A4

① Formatzuweisung

- ① Formatzuweisung wird auf das Bild mit Eingangsformat A3 angewendet, das dann auf ein Ausgangsformat von A2 vergrößert wird (Vergrößerung um 141,4%).
- ② Material-Zuweisung wird angewendet, da die Ausgabegröße A2 ist und das Bild auf das A1-Rollenmaterial gedruckt wird (um 90 Grad gedreht und ausgegeben).



Beispiele für Materialgrößen, die mittels Material-Zuweisung ausgegeben werden können

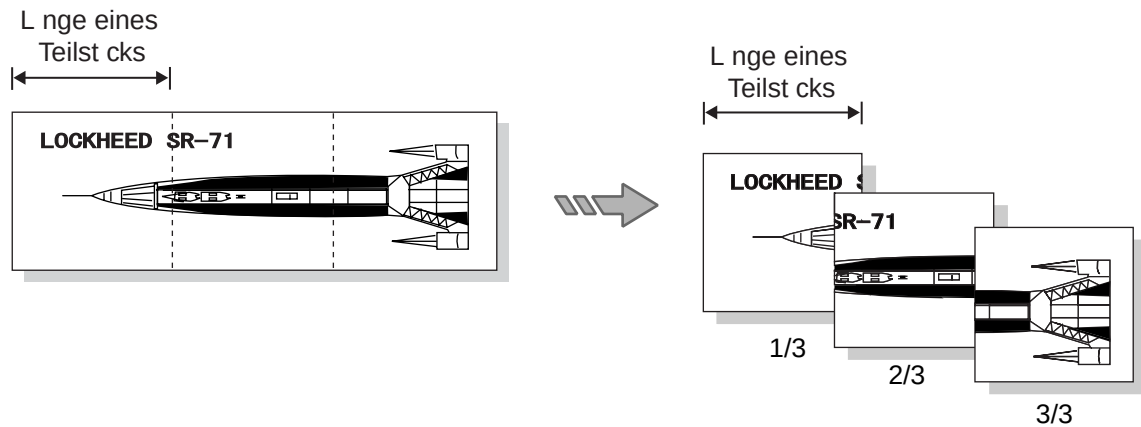
Die folgenden Materialgrößen können für die ISO A-Serie gedruckt werden.

Ausgabeformat	Bedruckbares Papierformat
A0	A0 Rollenmaterial
A1	A0 Rollenmaterial (90 Grad-Drehung), A1 Rollenmaterial
A2	A1 Rollenmaterial (90 Grad-Drehung), A2 Rollenmaterial
A3	A2 Rollenmaterial (90 Grad-Drehung), A3 Rollenmaterial
A4	A3 Rollenmaterial (90 Grad-Drehung)

- Note**
- Es können andere Materialformate als die oben angeführten mit Material-Zuweisung eingestellt werden. Dies kann jedoch dazu führen, dass Bilder aufgeteilt werden oder das Material zu groß ist und dass dadurch der Ausdruck nicht den Erwartungen entspricht.
 - Die Priorität für Rollenmaterial kann mit der Kopierspezifikations-Einstellungsfunktion gesetzt werden, vorausgesetzt, der Drucker ist mit einer Kopierfunktion ausgerüstet. Siehe "2.3 Material einstellen" (Seite 21) und "3.7 Materialzufuhr wählen" (Seite 43).

Teilzeichnung

Bilder mit einer Länge über 1189 mm können zu Ausgabezwecken aufgeteilt werden. Es ist ebenso möglich, jedem dieser Fragmente Ausrichtmarkierungen hinzuzufügen. Es sind bis zu 30 Fragmente möglich.



Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Teilzeichnungs-Modus	Entweder auf [Nicht teilen] oder [Teilen] einstellen. Die Grundeinstellung ist [Nicht teilen].
Teilungslänge	Einstellung der Fragmentbreite innerhalb eines Bereichs von 1189 bis 15.000 mm. Die Grundeinstellung ist [1.189 mm].
Seitenzahl-Druck	Einstellung, ob eine Seitenzahl gedruckt werden soll oder nicht. Die Seitenzahl wird im folgenden Format gedruckt: [Seitenzahl, Gesamtseitenzahl]. Der Standardwert ist [AUS].
Materialrand	Einstellung der Ränder für die Flächen, wo die Seiten innerhalb eines Bereichs von 0 to 90 mm zusammengefügt. Die Grundeinstellung ist [0 mm].
Ausrichtungspunkt-Druck	Bestimmung, ob Ausrichtmarken gedruckt werden sollen oder nicht. Der Standardwert ist [AUS].

Priorität

Legt die Priorität für den Druck fest. Diese Funktion wird zur Erhöhung der Priorität von Aufträgen verwendet, die zuerst gedruckt werden sollen, wenn die Auftragswarteschlange verstopft ist.

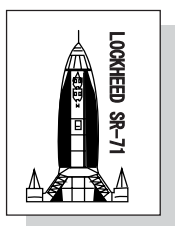
Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
PRIORITÄT	Bestimmt eine der folgenden Möglichkeiten als Druckpriorität. Die Werkseinstellung ist [NORMAL]. [NIEDRIG] Druckpriorität niedrig [NORMAL] Normale (Standard-)Druckpriorität [HOCH] Druckpriorität hoch

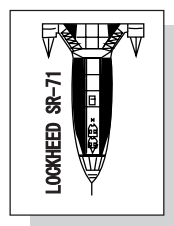
Drehungsrichtung für Zeichnung

Bestimmung der Drehungsrichtung zum Drehen und Drucken von Bildern. Die Richtung der Bilddrehung wird für alle Ausgabematerialtypen festgelegt.

Ausrichtung für
Papierausgabe
↓



LETZTE



VORNE

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Format (fest)	Das Format des Ausgabematerials zur Bestimmung der Drehungsrichtung. Das angezeigte Materialformat ist abhängig von der Einstellung des [Materialformat]-Parameters für die Materialserie.
Drehungsrichtung für Zeichnung (Titelblock-Ausgabe)	Einstellung der Bilddrehungsrichtung für jedes Materialformat. Die Standardeinstellung ist [LETZTE]. [LETZTE] Dreht das Bild, so dass es vom unteren Materialrand gedruckt wird. [ERSTE] Dreht das Bild, so dass es vom oberen Materialrand gedruckt wird.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Material-Serie" für weitere Einzelheiten über Materialgruppen (Seite 251).*

Befehl auslassen

Aktiviert/deaktiviert den PS-Befehl.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit HPGL-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
PS-Befehl	[AUS] Aktiviert den PS-Befehl.
	[EIN] Deaktiviert den PS-Befehl.
	Die Standardeinstellung ist [EIN].

EOP-Befehl

Aktivierung/Deaktivierung des EOP-Befehls.

Note Diese Einstellungen sind nur gültig mit HPGL-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt. Der Standardwert für alle Parameter ist [Aktivieren].

Menüelement	Beschreibung
SP:Stift0	Bestimmung, ob der SP: Stift0-Befehl aktiviert werden soll oder nicht.
PG:Nächste Seite	Bestimmung, ob der PG: Nächste Seite-Befehl aktiviert werden soll oder nicht.
NR:	Bestimmung, ob der NR-Befehl aktiviert werden soll oder nicht.
FR:	Bestimmung, ob der FR-Befehl aktiviert werden soll oder nicht.
AF:	Bestimmung, ob der AF-Befehl aktiviert werden soll oder nicht.
AH:	Bestimmung, ob der AH-Befehl aktiviert werden soll oder nicht.

Farb-Option

Einstellung der Zeichnungsfarbe auf die vorgegebene Dichte oder Schwarz, wenn ein anderer Farbbefehl als 'Schwarz' ausgegeben wird.

Note Diese Einstellung ist nur gültig für HPGL- und Versatec-Daten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Weiß-Modus	Einstellung der Zeichnungsmethode, wenn eine andere Farbe als Schwarz vorgegeben wird. [EIN] Zeichnet alle Linien mit den Stiften mit variablen Dichten, die für die Farben vorgegeben sind. Es besteht die Fähigkeit, sichtbare Linien auf schwarzem Hintergrund zu zeichnen. [AUS] Zeichnet alle Linien mit dem schwarzen Stift. Linien sind nicht sichtbar, wenn sie auf schwarzen Hintergrund gezeichnet werden, da sie selbst mit schwarzer Farbe gezeichnet werden. Die Grundeinstellung ist [EIN] für HPGL-Daten und [AUS] für Versatec-Daten.

Materialausgang

Einstellung der Materialausgabe zur Vorderseite oder zur Rückseite.

Important Für diese Funktion ist das wahlweise Frontausgaben-Kit erforderlich.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Materialausgang	Einstellung des Materialausgangs auf [HINTEN] oder [VORNE]. Die Standardeinstellung ist [HINTEN].

Behälter auswählen

Einstellung, ob das Papier automatisch vom Zufuhrbehälter oder vom manuellen Zufuhrfach zugeführt werden soll.

Die Prioritätsabfolge bei vorgewählter automatischer Auswahl vom Zufuhrbehälter ist [Rolle 1], [Rolle 2], [Rolle 3] und [Rolle 4], in dieser Reihenfolge.

Important *Die optionale MSI / manuelle Zufuhreinheit ist für das Drucken mit manueller Vorlagenzufuhr notwendig.*

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung	
Behälter auswählen	[AUTO]	Automatische Auswahl des entsprechenden Materials aus den Zufuhrbehältern.
	[MANUELL]	Zufuhr erfolgt vom manuellen Zufuhrfach. Die Grundeinstellung ist [AUTO].
Priorität	[AUFTRAG]	Der Materialbehälterbefehl, der in den internen Daten enthalten ist, hat Priorität.
	[Controller]	Die auf dem Druckersteuerpult vorgenommene Einstellung hat Priorität.
	Die Standardeinstellung ist [AUFTRAG].	

Gedruckte Kopie

Einstellung der Kopienauflage.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Note *Der Parameter [Priorität] kann nur für Versatec-Daten gesetzt werden.*

Menüelement	Beschreibung	
Kopien	Einstellung der Zahl der zu druckenden Kopien innerhalb eines Bereichs von 1 bis 99. Die Standardeinstellung ist [1].	
Priorität	[AUFTRAG]	Der Kopienanzahlbefehl, der in den internen Daten enthalten ist, hat Priorität.
	[Controller]	Die auf dem Druckersteuerpult vorgenommene Einstellung hat Priorität.
	Die Standardeinstellung ist [AUFTRAG].	

Eingabe-Option

Einstellung der Eingangsbildgröße. Die beiden folgenden Einstellungs-Methoden stehen für die Eingangsbildgröße zur Verfügung.

- **Automatisch (AUTO)**

Berechnet die Koordinaten des Eingangsbildes und bestimmt automatisch das nächstgelegene Format.

- **Format angeben**

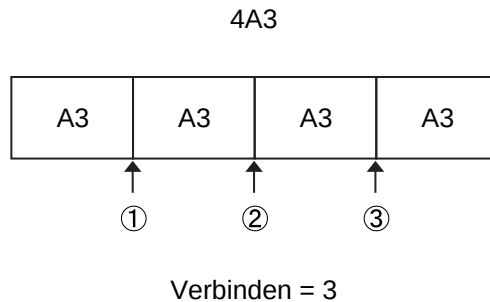
Damit kann das Materialformat für das Eingangsbild direkt eingegeben werden. Das Materialformat kann von Standardformaten und benutzerdefinierten Größen gewählt werden.

Dies ist gewöhnlich auf [AUTO] eingestellt. Es ist jedoch möglich, das Materialformat einzustellen, wenn die Größe der Eingangskoordinaten begrenzt werden soll. Wenn ein Teil des Bildes über das vorgegebene Materialformat hinaus reicht, wird es abgeschnitten.

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Format	Für diesen Parameter können [AUTO] bzw. eins der verschiedenen Materialformate gewählt werden. Die Grundeinstellung ist [AUTO]. Die zur Wahl stehenden Materialformate sind abhängig von dem Parameter [Eingabeformat] für die Materialserie.
Anzahl der aufeinander folgenden Kopien	Einstellung der Anzahl an Kopien, die aufeinander folgend gedruckt werden sollen (Bereich von 0 bis 99), wenn [Format] auf [AUTO] gesetzt wurde. Die Standardeinstellung ist [1]. Ein Wert, der die Länge des Standardformats minus 1 darstellt, wird für [Verbinden] gesetzt. Bei 4 Kopien im A3-Format, zum Beispiel, wird [Verbinden] auf 3 gesetzt.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Material-Serie" für weitere Einzelheiten über Materialgruppen (Seite 251).*



Ausgabe-Option

Ausgabegröße einstellen. Die folgenden beiden Wahlmöglichkeiten stehen für die Ausgabegröße zur Verfügung.

- **Automatisch (AUTO, ANDERE, MIX, MIX2)**

Bestimmung der am Besten passenden Ausgabegröße in Übereinstimmung mit Eingabeformat und Formatzuweisungstabelle. Damit wird auch das Material- bzw. Rollenmaterialformat, in Übereinstimmung mit dem Ausgabeformat und der Materialzuweisungstabelle (oder automatisch) zur Verwendung für den eigentlichen Druck bestimmt.

- **Format angeben**

Damit kann das Materialformat für das Eingangsbild direkt eingegeben werden. Das Materialformat kann von Standardformaten und benutzerdefinierten Größen gewählt werden.

Dies ist gewöhnlich auf [AUTO] eingestellt. Es ist jedoch möglich, das Materialformat einzustellen, wenn das gleiche Materialformat für alle Druckaufträge verwendet werden soll.

Das Bild wird zu Druckzwecken verkleinert oder vergrößert, wenn das Eingabeformat und das Ausgabematerialformat unterschiedlich sind.

Note Wenn [Auto-Skalieren] in der Funktion [Transformieren] auf [NEIN] gesetzt ist, wird das Bild nicht zu Druckzwecken verkleinert oder vergrößert, selbst wenn das Eingabeformat und das Ausgabematerialformat unterschiedlich sind.

Refer to Siehe den Abschnitt "Format/Materialzuweisung" für weitere Einzelheiten über Materialgruppen (Seite 274).

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

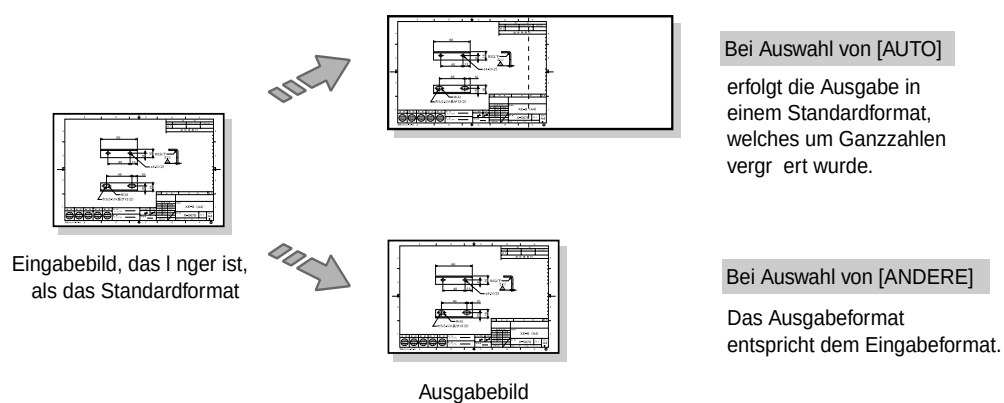
Menüelement	Beschreibung
Format	Dieser Parameter kann von [AUTO], [ANDERE], [MIX], [MIX2] oder den verschiedenen Papierformaten ausgewählt werden. Die Werkseinstellung ist [AUTO]. [AUTO] Der Standardform-Prioritätsmodus. Wenn die Länge des Dokuments das Standardformat übersteigt, wird das Papier auf die Standardform zugeschnitten, die um ein Integer-Vielfaches vergrößert wird. [ANDERE] Synchronisiertes Schneiden wird an allen Bildern ausgeführt. [MIX] Wenn Bilder, die kleiner sind als A0, größer als das Standardformat sind, wird das Material auf das um ein Integer-Mehrfaches vergrößerte Standardformat zugeschnitten. Synchronschnitte werden an allen Bildern durchgeführt, die größer als A0 sind. [MIX2] Wenn Bilder, die kleiner als A0-Format sind, die Standardgröße übersteigen, werden Synchronschnitte an allen Bildern durchgeführt. Die zur Wahl stehenden Materialformate sind abhängig von dem Parameter [Eingabeformat] für die Materialserie.

- Note**
- *Synchron-Zuschneiden bedeutet, dass die Länge des Materials auf eine nicht-standardkonforme Größe zugeschnitten wird, die der Länge des Druckbildes entspricht.*
 - *Alle Ausgaben werden auf Rollenmaterial ausgegeben, wenn [ANDERE] gewählt wurde.*
 - *Siehe den Abschnitt "Material-Serie" für weitere Einzelheiten über Materialgruppen (Seite 251).*

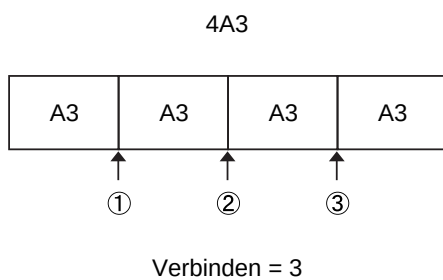
Menüelement	Beschreibung
Anzahl der aufeinander folgenden Kopien	Einstellung der Anzahl an Kopien, die aufeinander folgend gedruckt werden sollen (Bereich von 0 bis 99), wenn das [Format] gesetzt wurde. Die Standardeinstellung ist [0]. Ein Wert, der die Länge des Standardformats minus 1 darstellt, wird für [Verbinden] gesetzt. Bei 4 Kopien im A3-Format, zum Beispiel, wird [Verbinden] auf 3 gesetzt.
Ränder für Führungs- und Hinterkante	Bestimmung, ob Ränder hinzugefügt werden sollen oder nicht. Die Grundeinstellung ist [Nein]. [NEIN] Es werden kein Ränder hinzugefügt. [ALLE] Allen Daten wird ein Rand oben und unten hinzugefügt. [LANG] Nur lange Bilder erhalten Ränder oben und unten.
Führungskante-Rand	Der obere Rand wird in einem Bereich von 0 bis 999 mm eingestellt, wenn der Parameter [Rand] nicht auf [NEIN] eingestellt ist.

Menüelement	Beschreibung
Hinterkante-Rand	Der untere Rand wird in einem Bereich von 0 bis 999 mm eingestellt, wenn der Parameter [Rand] nicht auf [NEIN] eingestellt ist.

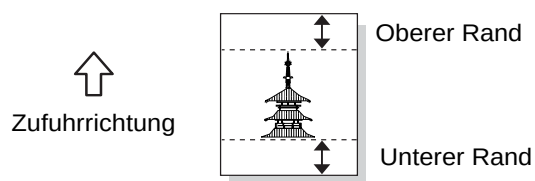
• Format



• Verbinden



• Rand



Materialart

Papiertyp festlegen Diese Einstellung ist gültig, wenn ein unterschiedlicher Materialtyp des gleichen Formats in den Drucker eingelegt ist. [Alles] wird im Normalfall für diesen Parameter gesetzt.

Note *Wenn der Materialtyp-Bestimmungsbefehl bereits vom Host aus festgelegt wurde, hat der Host-Befehl Vorrang.*

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Materialart	Auswahl des zum Drucken zu verwendenden Materials. Dieser Parameter kann ausgewählt werden unter [ALLES], [BOND], [PAUSPAPIER] und [FILM]. Die Standardeinstellung ist [ALLES].

Format bestimmen

Die benutzerdefinierten Formate werden zum Drucken von Bildern auf nicht-standardformatigem Material und langen Bildern verwendet.

Benutzerdefinierte Formate können für jede Größe festgelegt werden. Alle Bilder, die über die Standardformate hinaus gehen, jedoch innerhalb der festgelegten benutzerdefinierten Formate liegen, können gleichförmig ausgegeben werden.

Note *Die benutzerdefinierten Formate sind nur gültig, wenn in [Ausgabe-Option] das [Format] auf [AUTO] gesetzt wurde.*

Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

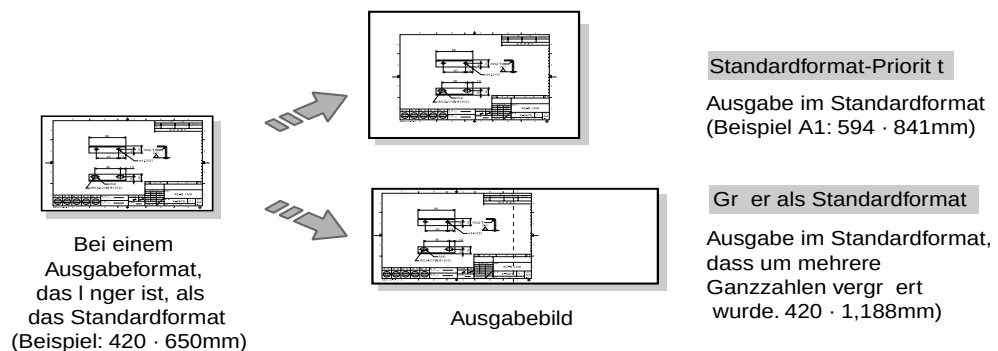
Menüelement	Beschreibung
Materialname (fest)	Name des Materials mit dem benutzerdefinierten Format. Der Materialname ist abhängig von der Einstellung des [Eingabeformat]-Parameters für die Materialserie. Siehe die Tabelle auf der folgenden Seite.
Länge	Einstellung der Länge des benutzerdefinierten Materials. Siehe die Tabelle auf der folgenden Seite für den Bereich, für den die Formate eingestellt werden können.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Material-Serie" für weitere Einzelheiten über Materialgruppen (Seite 251).*

Formaterkennungs-Priorität

Bestimmung, ob Bilder, die innerhalb des A0-Formats liegen (Länge: 1189 mm), jedoch größer als das Standardformat sind, auf um eine Größe größeres Standardmaterial, oder auf das um ein Integer-Mehrfaches vergrößerte Standardformat gedruckt werden sollen. Diese Einstellung ist von Nutzen, wenn alle Bilder auf das gleiche Format eines Standard-Ausgabematerials oder auf das um ein Integer-Mehrfaches vergrößerte Standardformat gedruckt werden sollen..

Note Diese Einstellung ist nur gültig, wenn in [Ausgabe-Option] das [Format] auf [MIX] gesetzt wurde.



Einstellungen Die Einstellungen für diese Funktion sind wie folgt.

Menüelement	Beschreibung
Formaterkennungs-Priorität	Einrichtung des Formaterkennungs-Prioritätsmodus. Die Standardeinstellung ist [Standard-Langformatausgabe]. [Standard-Langformatausgabe] Ausgabe von Bildern, die innerhalb des A0-Formats liegen, die jedoch über das Standardformat auf um eine Nummer größeres Standardpapier hinaus gehen. [Priorität auf Standardformat] Ausgabe von Bildern, die innerhalb des A0-Formats liegen, die jedoch über das Standardformat hinaus gehen, auf ein um ein Integer-Mehrfaches vergrößertes Standardformat.

Kapitel 11

SetupmittelsDruckersteuerpult

11.1

Liste der Menüelemente

Eine Liste der Menüelemente des Druckersteuerpults folgt. Die oberste Stufe nehmen **Netzwerk-Port/Setup** oder **Druck-Setup** ein.

Die Elemente, denen das Zeichen [•] voransteht, sind Werteinstellungen. Das [⇒]-Zeichen, das Werteinstellungen voransteht, zeigt an, dass der Inhalt der nächsten Menüebene durch Drücken der < ► >-Taste nach der Taste <Einstellen> angezeigt werden kann.

Note Es wird empfohlen, diese Funktionen über Druckdienste im Web abzurufen. Siehe "7.3 Betrieb über 'Druckdienste im Web'" für weitere Details (Seite 150).

Nachfolgende Tabelle enthält die Menüebenen des Drucker-Steuerpults für den Menüpunkt **Netzwerk-Port/Setup**.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6
SETUP- DATEI	SETUP-DATEI BEARBEITEN	Format •HPGL •Versatec •TIFF •CALS ⇒	Drucker-Nr. •0 bis 99 ⇒	Siehe Zusatztable ① (Seite 297).	
	SETUP-DATEI DEF.	I/F	I/F •SERIELL •CENTRO •VPI ⇒ (Centro und VPI sind Optionen)	Format •HPGL •Versatec •TIFF •CALS ⇒ (Bei Vorgabe von [SERIELL] kann nur [HPGL] gewählt werden, bei Vorgabe von [CENTRO] kann ebenfalls nur [HPGL] gewählt werden, bei Vorgabe von [VPI] kann nur [Versatec] gewählt werden,	Drucker-Nr. •0 bis 99
	DRUCK-SETUP	Format •HPGL •Versatec •TIFF •CALS ⇒	Drucker-Nr. •0 bis 99	EINSTELLEN; zum Drucken	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6
SYSTEM- PARAMETER	Datum einstellen	Datum einstellen •JJ/MM/TT hh: mm			
	Spoolen auf FP	Spoolen auf FP •ÜBERLAUF-ELEMENT •IMMER			
	AUTO-ROLLE	Rolle→Fach	Rolle→Fach •AUS •EIN		
		Rolle→Fach	Rolle→Fach •AUS •EIN		
	SPA PAPIERBREITE	SPA PAPIERBREITE •Sp A1 •Sp A2	Sp. A1 •620 •625 Sp. A2 •435 •440		
	Glättung	Glättung •AUS •EIN			
	Niedrigstrom-Modus1	Zeitnehmerwert •1 bis 120 min			
	Niedrigstrom-Modus2	Zeitnehmerwert •5 bis 120 min			
	Ruhezustand-Modus	Ruhezustand-Modus •AUS •EIN ⇌	Zeitnehmerwert •15 bis 120 min		
	Warnleuchte	Leuchte	Leuchte •AUS •EIN		
		Summer	Summer •AUS •EIN		
	Job-Wiederherstellung	Job-Wiederherstellung •AUS •WARTESCHLANGE •ALLE			
	Net Cont. Time	Zeitwert •10 bis 480 min			

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6
ANSCHLUSS-EINSTELLUNG	TCP/IP	Ethernet-Einstellung	Ethernet-Einstellung •AUTO •10BASE_T •100BASE_T		
		Standard-Parser	Standard-Parser •HPGL •TIFF •CALS •Versatec		
		IP-Adresse	IP-Adresse *xxx.xxx.xxx.xxx		
		MASK-Wert	MASK-Wert *xxx.xxx.xxx.xxx		
		E-Net-Adresse	E-Net-Adresse (nur zur Anzeige)		
		Dynamisches Routing	Dynamisches Routing •EIN •AUS	HINZUFÜGEN	Ziel Adresse *xxx.xxx.xxx.xxx ⇨
		Statisches Routing	Statisches Routing •EIN ⇨ •AUS		Ebene 7 Router-Adresse *xxx.xxx.xxx.xxx
				DRUCKEN	Routing-Tabelle EINST.: f. den Druck

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6
ANSCHLUSS-EINSTELLUNG	SERIELL	Handshake	Handshake •XON/XOFF •HARDWARE •ENQ-ACK •SOFTWARE (ENQ-ACK und SOFTWARE nur mit HPGL)		
		Baud-Rate	Baud-Rate •300 •1200 •2400 •4800 •9600 •19200		
		Parität	Parität •KEINE •EVEN •ODD		
		Datenbit	Datenbit •7_BITS •8_BITS		
		Stopbit	Stopbit •1_BIT •2_BIT		
		EOP-Timeout	EOP-Timeout •AUS •EIN ⇔	Timeout-Wert •1 bis 255 s	
		Ausgabe-Antwort	Ausgabe-Antwort •NEIN •JA		
		Auftragstrennung	Auftragstrennung •NEIN •JA		
	CENTRO (optional)	Quittierungsmodus	Quittierungsmodus •MODE0 •MODE1 •MODE2 •MODE3 •MODE7		
		DMA-Timeout	DMA-Timeout •1 bis 255 s		
		EOP-Timeout	EOP-Timeout •NO_TIMEOUT •TIMEOUT ⇔	Timeout-Wert •0 bis 99 s	
		Auftragstrennung	Auftragstrennung •NEIN •JA		

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6
ANSCHLUSS-EINSTELLUNG	VPI (optional)	Report Offline	Report Offline •NEIN •JA		
		EOP-Timeout	EOP-Timeout •NO_TIMEOUT •TIMEOUT ⇔	Timeout-Wert •1 bis 255 s	
		Auftragstrennung	Auftragstrennung •NEIN •JA		
TESTAUSDRUCK	DRUCK-KONFIG.	EINST.: f. den Druck.			
	Plot-Größe	Plot-Größe •A0 zu A4	EINST.: f. den Druck.		
AUFTRAGSPROTOKOLLIERUNG	AUFTRAGSPROTOKOLL	EINSTELLUNG	Auto-Modus	Auto-Modus •AUS •EIN	
		DRUCKEN	DRUCK-PROTOKOLL •JJMMTT - JJMMTT	EINST.: f. den Druck.	
		LÖSCHEN	EINST.: z. Löschen.		
	FEHLERPROTOKOLL	DRUCKEN	DRUCK-PROTOKOLL •JJMMTT - JJMMTT	EINST.: f. den Druck.	
		LÖSCHEN	EINST.: z. Löschen.		
OFFLINE-DRUCK	NEU-PLOT	Gedruckte Kopien	Gedruckte Kopien •1 bis 99	EINST.: f. den Druck.	
KOSTENZÄHLUNGS-INFO	ANSICHT	ZÄHLER 1	Gedruckte und kopierte Fläche (nur zur Ansicht)		
		ZÄHLER 2	Gedruckte und kopierte Länge (nur zur Ansicht)		
		ZÄHLER 3	Anzahl Stempeldrucke (nur zur Ansicht)		

Note Der Parameter [Anfangstag bis Endtag] für [ProtokollManagement] wird im Format JJMMTT festgelegt. (JJ: 0 bis 99, MM: 1 bis 12, TT: 1 bis 31)

Zusatztable ① (Fortsetzung von [Einstellung])

Ebene 5	Ebene 6	Ebene 7	Ebene 8	Ebene 9	Ebene 10
MATERIAL-SERIE	Eingabe	Eingabe •ARCH •JIS B •ANSI •ISO A •SPA			
	Ausgabe	Ausgabe •ARCH •JIS B •ANSI •ISO A •SPA			
	Material	Material ••ARCH •JIS B •ANSI •ISO A •SPA			
EINZELSTIFT DEF. (nur HPGL)	Stift Nr.	Stift Nr. •0 bis 98 ⇨	Breite	Breite •0 bis 511	
			Farbe	Farbe •SCHWARZ •WEISS	
			Endstyle	Endstyle •QUADRAT •RUND •ERWEITERT •DREIECK	
			Jointstyle	Jointstyle •GETRENNT •SCHRÄGE •GEHRUNG •RUND	
MULTI-STIFTE DEFINIEREN (nur HPGL)	Stift Nr.	Von - Bis •0 bis 98 ⇨	Breite	Breite •0 bis 511	
			Farbe	Farbe •SCHWARZ •WEISS	
			Endstyle	Endstyle •QUADRAT •RUND •ERWEITERT •DREIECK	
			Jointstyle	Jointstyle •TRENNEN •SCHRÄGE •GEHRUNG •RUND	
STIFTBREITE (nur Versatec)	Breite	Breite •0 bis 511			

Ebene 5	Ebene 6	Ebene 7	Ebene 8	Ebene 9	Ebene 10
STIFT-STIL (nur Versatec)	Jointstyle	Endstyle •QUADRAT •RUND •ERWEITERT •DREIECK			
	Endstyle	Jointstyle •GETRENNT •SCHRÄGE •GEHRUNG •RUND			
	Dashstyle	Dashstyle •NO_WRAP •UMBRUCH			
EINZELSTIFT DEF. (nur Versatec)	Stift Nr.	Stift Nr. •0 bis 31 ⇨	Farbe	Farbe •SCHWARZ •WEISS	
			Endstyle	Endstyle •QUADRAT •RUND •ERWEITERT •DREIECK	
MULTI-STIFTE DEFINIEREN (nur Versatec)	Stift Nr.	Von - Bis •0 bis 31 ⇨	Farbe	Farbe •SCHWARZ •WEISS	
			Endstyle	Endstyle •QUADRAT •RUND •ERWEITERT •DREIECK	
EMULATION (nur HPGL)	Emulation	Emulation •HPGL •HPGL2			
STIFT-OPTION (nur HPGL und Versatec)	Breite ändern	Breite ändern •AUS •EIN			
TIFF-OPTION (nur TIFF)	Sortiermodus	Sortiermodus •AUS •EIN			
	Letzte bis erste	Letzte bis erste •AUS •EIN			
	DPI	DPI •AUFTRAG •CONTROLLER ⇨	Auflösung •30 bis 3000dpi		
CALS-OPTION (nur CALS)	Drehung aktivieren	Drehung aktivieren •AUS •EIN			

Ebene 5	Ebene 6	Ebene 7	Ebene 8	Ebene 9	Ebene 10
TRANSFORMIEREN	Auto-Skalierung	Auto-Skalierung •AUS •EIN			
	Spiegeln	Spiegeln •AUS •EIN			
	90° drehen (Nur wenn [Eingangsverknüpfung - Anzahl] auf eine andere Einstellung als [AUTO] gesetzt ist.)	90° drehen •AUS •EIN			
PLOTBEREICH	Bereichsmodus (nur HPGL und Versatec)	Bereichsmodus •ANGEPASST •FEST •IP •IW •RASTER •ERSTE (IP and IW kann nur gewählt werden, wenn HPGL vorgegeben wurde. RASTER kann nur gewählt werden, wenn HPGL vorgegeben und [EOP COMMAND] auf [EIN] gesetzt ist.			
	Auto-Layout	Auto-Layout •AUS ⇔ •EIN	Format • Verschiedene Material-Formate ⇔	VersatzX	VersatzX •-999 bis 999
				VersatzY	VersatzY •-999 bis 999
MELDUNGSOPTION	Fehlermeldung	Fehlermeldung •AUS •EIN			
	Etikett-Nachricht	Etikett-Nachricht •AUS •EIN			
	Datumsmeldung	Datumsmeldung •AUS •EIN			
	Position	Position •LINKS O •RECHTS U •LINKS U •RECHTS O			
MATERIALRAND	RandX	RandX •-999 bis 99			
	RandY	RandY •-99 bis 99 mm			

Ebene 5	Ebene 6	Ebene 7	Ebene 8	Ebene 9	Ebene 10
FORMAT/ MATERIAL- ZUWEIS.	Eingabe	Eingabe •Verschiedene Materialformate ⇨	Zuordnung	Zuordnung •Verschiedene Materialformate	
			Material	Material •AUTO •MANUELL ⇨	Material •Verschiedene Materialformate
TEIL	TEIL •NEIN •JA ⇨	Fragmentlänge	Fragmentlänge •1189 bis 15000		
		Seiten-Nr.	Seiten-Nr. •AUS •EIN		
		Rand	Rand •AUS •EIN ⇨	Randlänge einst. •0 bis 90 mm	
		Markieren	Markieren •AUS •EIN		
PRIORITÄT EINSTELLEN	PRIORITÄT EINSTELLEN •NIEDRIG •NORMAL •HOCH				
ZEICHN- RICHTUNG	Materialformat	Materialformat •Verschiedene Materialformate ⇨	Titelblock •LETZTE •ERSTE		
BEFEHL AUSLASSEN (nur HPGL)	PS-Befehl	PS-Befehl •AUS •EIN			
EOP-BEFEHL (nur HPGL)	SP0: Stift0	SP0: Stift0 •AUS •EIN			
	PG:Nächste Seite	PG:Nächste Seite •AUS •EIN			
	NR	NR •AUS •EIN			
	FR	FR •AUS •EIN			
	AF	AF •AUS •EIN			
	AH	AH •AUS •EIN			
FARB-OPTION (nur HPGL und Versatec)	Weiß-Modus	Weiß-Modus •AUS •EIN			

Ebene 5	Ebene 6	Ebene 7	Ebene 8	Ebene 9	Ebene 10
MATERIALAUSGANG	MATERIALAUSGANG •BEHÄLTER 1 •BEHÄLTER 2				
BEHÄLTER AUSWÄHLEN	Behälter	Behälter •AUTO •MANUELL			
	Priorität	Priorität •AUFTRAG •CONTROLLER			
GEDRUCKTE KOPIE	Kopien	Kopien •1 bis 99			
	Priorität (nur Versatec)	Priorität •BEFEHL •MENÜ			
EINGABE-OPTION	Format	Format •AUTO •Verschiedene Materialformate ⇨	Verbinden	Verbinden •0 bis 99	
AUSGABE-OPTION	Format	Format •AUTO •MIX •ANDERE •MIX2 •Verschiedene Materialformate ⇨	Verbinden	Verbinden •0 bis 99	
			Rand	Rand •NEIN •ALLE •LANG] ⇨	Führungskante-Rand
					Hinterkante-Rand
					Ebene 11
					Führungskante-Rand •0 bis 999 mm
					Hinterkante-Rand •0 bis 999 mm
MATERIALART	Typ	Typ •EGAL •BOND •Velin •FOLIE			
ANDERES FORMAT	Format bestimmen	Format bestimmen •Verschiedene festgelegte Formatnamen ⇨	Länge •Verschiedene Formate		
FORMAT-PRIORITÄT	Priorität	Priorität •LANG •STANDARD			
SETUP SPEICHERN DATEI	Format	Format •HPGL •Versatec •TIFF •CALS] ⇨	Drucker-Nr. •0 bis 99	EINST.: z. Speichern.	

Nachfolgende Tabelle enthält die Menüebenen des Drucker-Steuerpults für den Menüpunkt

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6
DRUCK- SETUP MATERIAL	MATERIAL •Materialrolle1 •Materialrolle2 •Materialrolle3 •Materialrolle4 •Bypass	MATERIAL/Rolle 1,2,3,4 & Bypass •Art •Gewicht •Serie •Schnitt <i>(Die Option 'Schnitt' ist mit dem Bypass nicht verfügbar)</i>	Typ •BOND •Vel •Folie Gewicht Norm. •Schwer •Leicht Serie •A •Sp.A-1 •Sp.A-2 •ANSI •Arch Schnitt •1 •3 •2		
DRUCK- SETUP BEHÄLTER	BEH./Rolle3,4 BEH./Bypass	BEH./Rolle3,4 •Aktivieren •EIN BEH./Bypass •Aktivieren •EIN			
DRUCK- SETUP FIXIERER	FIXIERER/Temp	Temp •Auto •Manuell⇌	Manuell •0 (L) - 7(t):4		
	FIXIERER/ Aufwärmzeit				

Drucker-Setup.

Refer to

- *Siehe den Abschnitt "Material-Serie" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über die Einstellung der Erweiterungsprotokolle (Seite 249).*
- *Siehe den Abschnitt "Format bestimmen" in "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Einzelheiten über die Einstellung der Erweiterungsprotokolle (Seite 288).*

11.2 Logische Drucker einrichten

Die folgenden, mit den logischen Druckern verbundenen Vorgänge werden vom Druckersteuerpult aus eingerichtet.

- Logische Drucker einrichten
- Standard-Logischen Drucker einstellen
- Liste der Einstellungen drucken

Parameter für Logische Drucker

Für logische Drucker können die folgenden Parameter gesetzt werden. Die Elemente, die eingestellt werden können, sind jedoch dem Datenformat entsprechend unterschiedlich.

Refer to *Siehe die entsprechenden Abschnitte "10.5 Logische Druckereinstellungen" für Details über jede der Einstellungen (Seite 249).*

Parameter	Beschreibung	Datenformat	Relevanter Abschnitt
MATERIAL-SERIE	Einstellung von Eingang, Ausgabe und Druckgruppen.	Alle	Material-Serie
EINZELSTIFT DEF.	Bestimmung der Stift-Attribute für die HPGL-Daten.	HPGL	Einzel-Stift definieren
MULTI-STIFTE DEFINIEREN	Bestimmung der Stift-Attribute für die HPGL-Daten für mehrfache Stifte.	HPGL	Multi-Stifte definieren
STIFT-STIL	Bestimmung der Endverarbeitung und Farbe des VCGL-Datenstifts.	Versatec	Versatec Stift-Stil
STIFTBREITE	Bestimmung der Stift-Attribute für die VCGL-Daten.	Versatec	Versatec-Breite
EINZELSTIFT DEF.	Bestimmung der Stift-Attribute für die VRF-Daten.	Versatec	Versatec Stift definieren
MULTI-STIFTE DEFINIEREN	Bestimmung der Stift-Attribute für die VRF-Daten für mehrfache Stifte.	Versatec	Versatec Multi-Stift def.
EMULATION	Bestimmung der Verarbeitungssprache für die HPGL-Daten.	HPGL	Emulation
STIFT-OPTION	Bestimmt, ob die Stiftbreite beim Vergrößern/Verkleinern geändert werden soll oder nicht.	Versatec	Stift-Option
TIFF-OPTION	Bestimmung der Sortierungs- und Ausgabereihenfolge sowie der Auflösung der Druckdaten.	TIFF	TIFF-Option
CALS-OPTION	Legt fest, ob der [DREHUNG]-Befehl deaktiviert werden soll oder nicht.	CALS	CALS-Option

Parameter	Beschreibung	Datenformat	Relevanter Abschnitt
TRANSFORMIEREN	Setzt die automatische Vergrößerung/Verkleinerung, Spiegelbildverarbeitung und 90 Grad-Drehung.	Alle	Umwandlung
PLOTBEREICH	Bestimmt Druckbereich, Zentrierung und Versatz.	Alle (Hinweis)	Plotbereich
MELDUNGSOPTION	Bestimmt, ob die Meldungen und das Datum gedruckt werden oder nicht.	Alle	Meldungsoption
MATERIALRAND	Einstellung der Werte für den oberen, unteren, linken und rechten Rand.	Alle	Materialrand
FORMAT/MATERIAL-ZUWEIS.	Einstellung der Formatzuordnungs- und Materialzuordnungs-Parameter.	Alle	Format/Materialzuweisung
TEIL	Einstellung der Fragmentations-Druckparameter.	Alle	Teilzeichnung
PRIORITÄT EINSTELLEN	Einstellung der Priorität zum Drucken.	Alle	Priorität
ZEICHN-RICHTUNG	Einstellung der Drehungsrichtung zum Drehungsdrucken.	Alle	Drehungsrichtung für Zeichnung
BEFEHL AUSLASSEN	Aktiviert/deaktiviert den PS-Befehl.	HPGL	Befehl auslassen
EOP-BEFEHL	Aktivierung/Deaktivierung des EOP-Befehls.	HPGL	EOP-Befehl
FARB-OPTION	Aktivierung/Deaktivierung der Weißlinienfunktion.	HPGL, Versatec	Farb-Option
MATERIALAUSGANG	Einstellung der Materialausgabe zur Vorderseite oder zur Rückseite. Important <i>Das optionale Vorderseitenausgabe-Kit ist erforderlich.</i>	Alle	Materialausgang
BEHÄLTER AUSWÄHLEN	Einstellung, ob das Papier automatisch vom Zufuhrbehälter oder vom manuellen Zufuhrfach zugeführt werden soll. Important <i>Die optionale MSI / manuelle Zufuhreinheit ist für das Drucken mit manueller Vorlagenzufuhr notwendig.</i>	Alle	Behälter auswählen
GEDRUCKTE KOPIE	Einstellung der Kopienauflage.	Alle	Gedruckte Kopie
EINGABE-OPTION	Einstellung des Eingangsformats.	Alle	Eingabe-Option
AUSGABE-OPTION	Einstellung des Ausgabeformats. Hier werden auch die oberen und unteren Ränder eingestellt.	Alle	Ausgabe-Option
MATERIALART	Einstellung des Materialtyps.	Alle	Materialart

Parameter	Beschreibung	Datenformat	Relevanter Abschnitt
ANDERES FORMAT	Bestimmung des benutzerdefinierten Formats.	Alle	Format bestimmen
FORMAT-PRIORITÄT	Einstellung, ob Standardformen oder Langformen Priorität erhalten, wenn das Standardformat überschritten wird.	Alle	Formaterkennungs-Priorität
SETUP-DATEI SPEICHERN	Kopiert die Einstellungen für den logischen Drucker zu anderen logischen Druckern.	Alle	-

Hinweis Für TIFF und CALS können keine Druckbereiche gesetzt werden.

Logische Drucker einrichten

100 Arten logischer Drucker stehen für jedes Datenformat zur Verfügung, und es ist möglich, jeden einzeln einzustellen.

Die Formate können unter [HPGL], [Versatec], [TIFF] und [CALS] ausgewählt werden.

Die Dateinummern (logische Druckernummern) können innerhalb eines Bereichs von 0 bis 99 festgelegt werden.

(Refer to) Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für detaillierte Anweisungen zu den Druckersteuerpult-Verfahren (Seite 142).

Betriebsverfahren

MENÜ
SETUP -DATEI

1 <▶> drücken, während [SETUP-DATEI] angezeigt wird.

SETUP- DATEI
SETUP-DATEI BEARBEITEN

2 <▶> drücken, während [SETUP-DATEI BEARBEITEN] angezeigt wird.

Format
HPGL *

3 Das Format (HPGL, Versatec, TIFF oder CALS) mittels <▼> und <▲> wählen, dann die Taste <Einstellen> drücken.

Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

Drucker-Nr.
06 *

4 Die Nummer des logischen Druckers (0 bis 99) mit den Tasten <▼> and <▲> wählen, dann die Taste <Einstellen> drücken.

Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

(Note) Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen. Zum Übergang zum nächsten Menü den Cursor in die extrem rechte Position bewegen, dann <▶> drücken. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste <◀> gedrückt.

BEARBEITEN HPGL :06
MATERIAL- SERIE

5 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter, die gewählt werden können, sind abhängig vom gewählten Datenformat.

HPGL	Versatec	TIFF	CALS
MATERIAL-SERIE EINZELSTIFT DEF. MULTI-STIFTE DEFINIEREN EMULATION STIFT-OPTION TRANSFORMIERE N PLOTBEREICH MELDUNGSOPTIO N PLOTTER-OPTION MATERIALRAND FORMAT/ MATERIAL- ZUWEIS. TEIL PRIORITÄT EINSTELLEN ZEICHN- RICHTUNG BEFEHL AUSLASSEN EOP-BEFEHL FARB-OPTION MATERIALAUSGAN G BEHÄLTER AUSWÄHLEN GEDRUCKTE KOPIE EINGABE-OPTION AUSGABE-OPTION MATERIALART ANDERES FORMAT FORMAT- PRIORITÄT SETUP-DATEI SPEICHERN	MATERIAL-SERIE STIFTBREITE STIFT-STIL EINZELSTIFT DEF. MULTI-STIFTE DEF. STIFT-OPTION TRANSFORMIERE N PLOTBEREICH MELDUNGSOPTIO N PLOTTER-OPTION MATERIALRAND FORMAT/ MATERIAL- ZUWEIS. TEIL PRIORITÄT EINSTELLEN ZEICHN- RICHTUNG FARB-OPTION MATERIALAUSGAN G BEHÄLTER AUSWÄHLEN GEDRUCKTE KOPIE EINGABE-OPTION AUSGABE-OPTION MATERIALART ANDERES FORMAT FORMAT- PRIORITÄT SETUP-DATEI SPEICHERN	MATERIAL-SERIE TIFF-OPTION TRANSFORMIERE N PLOTBEREICH MELDUNGSOPTIO N PLOTTER-OPTION MATERIALRAND FORMAT/ MATERIAL- ZUWEIS. TEIL PRIORITÄT EINSTELLEN ZEICHN- RICHTUNG MATERIALAUSGAN G BEHÄLTER AUSWÄHLEN GEDRUCKTE KOPIE EINGABE-OPTION AUSGABE-OPTION MATERIALART ANDERES FORMAT FORMAT- PRIORITÄT SETUP-DATEI SPEICHERN	MATERIAL-SERIE CALS-OPTION TRANSFORMIERE N PLOTBEREICH MELDUNGSOPTIO N PLOTTER-OPTION MATERIALRAND FORMAT/ MATERIAL- ZUWEIS. TEIL PRIORITÄT EINSTELLEN ZEICHN- RICHTUNG MATERIALAUSGAN G BEHÄLTER AUSWÄHLEN GEDRUCKTE KOPIE EINGABE-OPTION AUSGABE-OPTION MATERIALART ANDERES FORMAT FORMAT- PRIORITÄT SETUP-DATEI SPEICHERN

MATERIAL- SERIE
Eingabe

Eingabe
ISOA

*

6 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

Note

Die geänderten Parameter werden an das System angelegt, wenn die Taste <Einstellen> gedrückt wird. Es ist nicht erforderlich, die Änderungen danach gesondert abzuspeichern.

Refer to

Siehe "11.1 Liste der Menüelemente" für Einzelheiten über die verschiedenen Einstellungen (Seite 292).

MATERIAL-SERIE

BEARBEITEN HPGL :06
MATERIAL- SERIE

MATERIAL- SERIE
Eingabe

Eingabe
ISOA *

BEARBEITEN HPGL :06
EINZELSTIFT DEF.

EINZELSTIFT DEF.
Stift Nr.

Stift Nr.
10

Stift Nr. 15
Farbe

Farbe
SCHWARZ

1 [MATERIAL-SERIE] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen und dann die Taste <▶> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken. Die Parameter [Eingang], [Ausgabe] und [Material] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

EINZELSTIFT DEF. (nur HPGL)

1 [EINZELSTIFT DEF.] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Die Stiftdruckernummer mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken. Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen. Zum Übergang zum nächsten Menü den Cursor in die extrem rechte Position bewegen, dann <▶> drücken.

4 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken. Die Parameter [Breite], [Farbe], [Endstyle] und [Jointstyle] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

5 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

MULTI-STIFT DEF. (nur HPGL)

BEARBEITEN HPGL :06
MULTI-STIFTE DEF.

MULTI-STIFTE DEF.
Stift Nr.

Von – Bis
00 – 12 *

Stift Nr. 00 – 12
Farbe

Farbe
SCHWARZ

1 [MULTI-STIFTE DEF.] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Die Anfangs- und Endnummern der relevanten Stifte mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen Zum Übergang zum nächsten Menü den Cursor in die extrem rechte Position bewegen, dann <▶> drücken.

4 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [Breite], [Farbe], [Endstyle] und [Jointstyle] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

5 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

STIFTBREITE (nur Versatec)

BEARBEITEN Versatec :05
STIFT BREITE

STIFT BREITE
Breite

1 [STIFTBREITE] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

Breite	
<u>005</u>	*

- 3** Die Stiftdruckernummer mittels <▼> Und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

STIFTstil (nur Versatec)

BEARBEITEN Versatec :05
STIFT- STIL

- 1** [STIFTSTIL] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <►> drücken.

STIFT- STIL
Jointstyle

- 2** Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <►> drücken.
Die Parameter [Jointstyle], [Endstyle] und [Dashstyle] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

Jointstyle	
TRENNEN	*

- 3** Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

EINZELSTIFT DEF. (nur Versatec)

BEARBEITEN Versatec :05
EINZELSTIFT DEF.

- 1** [EINZELSTIFT DEF.] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <►> drücken.

EINZELSTIFT DEF.
Stift Nr.

- 2** Die Taste <►> drücken.

Stift Nr.	
<u>05</u>	*

- 3** Die Stiftdruckernummer mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <►> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <►> nach rechts oder nach links bewegen Zum Übergang zum nächsten Menü den Cursor in die extrem rechte Position bewegen, dann <►> drücken.

Stift Nr. 05
Endstyle

Endstyle
RUND *

MULTI-STIFT DEF. (nur Versatec)

BEARBEITEN Versatec :05
MULTI-STIFTE DEF.

MULTI-STIFTE DEF.
Stift Nr.

Von – Bis
00 - 00

Stift Nr. 00 – 12
Endstyle

Endstyle
RUND *

4 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [Farbe] und [Endstyle] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

5 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

1 [MULTI-STIFTE DEF.] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Die Anfangs- und Endnummern der relevanten Stifte mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen Zum Übergang zum nächsten Menü den Cursor in die extrem rechte Position bewegen, dann <▶> drücken.

4 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [Farbe] und [Endstyle] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

5 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

EMULATION (nur HPGL)

BEARBEITEN HPGL :06
EMULATION

EMULATION
Emulation

Emulation
HPGL *

1 [EMULATION] auf dem Element einstellen-
Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die
Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen,
dann <Einstellen> drücken.

STIFT-OPTION (nur HPGL und Versatec)

BEARBEITEN HPGL :06
STIFT- OPTION

STIFT- OPTION
Breite ändern

Breite ändern
EIN *

1 [STIFT-OPTION] auf dem Element einstellen-
Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die
Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, ob die
Stiftbreite vergrößerten oder verkleinerten
Bildern angepasst werden soll, dann
<Einstellen> drücken.

TIFF-OPTION (nur TIFF)

BEARBEITEN TIFF :04
TIFF-OPTION

TIFF-OPTION
Sortiermodus

1 [TIFF-OPTION] auf dem Element einstellen-
Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die
Taste <▶> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten
<▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [Sortiermodus], [Letzte bis erste]
und [DPI] werden in dieser Reihenfolge
angezeigt.

Sortiermodus
AUS

*

DPI
MENÜ

*

Auflösung
0300 dpi

*

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.



Wenn [MENÜ] mit [DPI] gewählt wurde

1. Die <▶>-Taste sofort nach der Betätigung von <Einstellen> drücken.
2. Die Auflösung mittels <▼> und <▲> wählen und dann <Einstellen> drücken.

CALS-OPTION (nur CALS)

BEARBEITEN CALS :03

1 [CALS-OPTION] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

CALS-OPTION
Drehung aktivieren

2 Die Taste <▶> drücken.

Drehung aktivieren
AUS *

3 Mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, ob der Befehl [DREHEN] aktiviert werden soll, dann <Einstellen> drücken.

TRANSFORMIEREN

BEARBEITEN HPGL :06
TRANSFORMIEREN

TRANSFORMIEREN
Auto- Skalierung

Auto- Skalierung
EIN *

BEARBEITEN HPGL :06
PLOT BEREICH

PLOT BEREICH
Bereichsmodus

Bereichsmodus
ANGEPASST *

Auto- Layout
AUS *

1 [TRANSFORMIEREN] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <►> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <►> drücken. Die Parameter [Auto-Skalierung], [Spiegeln] und [90° drehen] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

Note [90° drehen] kann gewählt werden, wenn ein anderer Parameter als [AUTO] for [Format] in der Funktion [EINGANGS-OPTION] festgelegt wurde.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

PLOTBEREICH

1 [PLOT-BEREICH] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <►> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <►> drücken. Die Parameter [Bereichsmodus] und [Auto-Layout] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

Note [Bereichsmodus] wird für TIFF-Daten und CALS-Daten nicht angezeigt.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

 Wenn die Funktion Zentrierung auf [AUS] gesetzt wurde

1. Die <►>-Taste sofort nach der Betätigung von <Einstellen> drücken.

Format
A0

*

Den Versatz einstellen.
VersatzX

VersatzX
+000 mm
—

*

2. Das Materialformat mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.
3. Entweder [VersatzX] oder [VersatzY] mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, und dann <▶> drücken.
4. Entweder die [VersatzX]- oder [VersatzY]-Versatzstellen mittels <▼> und <▲> wählen und dann <Einstellen> drücken.

Note

- Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste <◀> gedrückt.
- Den Cursor mit dem [+] -Symbol ausrichten, und dann <▼> drücken, um es zum [-] Symbol zu ändern.

MELDUNGSOPTION

BEARBEITEN HPGL MELDUNGSOPTION	:06
-----------------------------------	-----

MELDUNGSOPTION Fehlermeldung

Fehlermeldung EIN	*
----------------------	---

1 Wenn [MELDUNGS-OPTION] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm angezeigt wird, die Taste <►> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <►> drücken.
Die Parameter [Fehlermeldung], [Etikettmeldung], [Datumsmeldung] und [Position] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

MATERIALRAND

BEARBEITEN HPGL :06
MATERIALRAND

MATERIALRAND
Rand X

Rand X
+00 mm *

1 [MATERIAL-RAND] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen und dann die Taste <▶> drücken.

2 Entweder [RandX] oder [RandY] mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann die Taste <▶> drücken.

3 Die Ränder mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

Note

- Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste <◀> gedrückt.
- Den Cursor mit dem [+] -Symbol ausrichten, und dann <▼> drücken, um es zum [-] Symbol zu ändern.

FORMAT/MATERIAL-ZUWEIS.

BEARBEITEN HPGL :06
FORMAT/MATERIAL-

FORMAT/MATERIAL- ZUWEIS.
Eingabe

Eingabe
A0 *

Eingabe :A0
Zuordnung

1 [FORMAT/MATERIAL-ZUWEIS.] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Das Materialformat mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

4 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [Zuweisung] und [Material] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

Zuordnung A2	*
-----------------	---

Material MANUELL	*
---------------------	---

Material A0	
----------------	--

Material A1	*
----------------	---

TEIL

BEARBEITEN HPGL TEIL	:06
-------------------------	-----

TEIL JA	*
------------	---

Teil -Modus Länge	
----------------------	--

Länge 01189 mm	*
-------------------	---

Wenn [Zuweisung] gewählt wurde

Das Materialformat mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

Wenn [Material] gewählt wurde

1. Entweder [Auto] oder [MANUELL] wählen, dann <Einstellen> drücken.
2. Wenn [MANUELL] gewählt wurde, <▶> drücken, um zum Bildschirm Materialformat-Setup zu gelangen.
3. Das Materialformat mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

1 [TEIL] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, ob Fragmentdrucken ausgeführt werden soll oder nicht, dann <Einstellen> drücken.
<▶> drücken, sobald die Auswahl getroffen wurde, wenn Fragmentdrucken ausgeführt werden soll.

3 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [Länge], [Seite Nr.] [Rand] und [Markieren] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

4 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

Rand EIN	*
-------------	---

Randlänge einst. 10 mm	*
---------------------------	---

Wenn für [Rand] [EIN] gewählt wurde

1. Die <▶>-Taste sofort nach der Betätigung von <Einstellen> drücken.
2. Die Ränder mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste <◀> gedrückt.

PRIORITÄT EINSTELLEN

BEARBEITEN HPGL	:06
PRIORITÄT EINSTELLEN	

PRIORITÄT EINSTELLEN NIEDRIG	
---------------------------------	--

1 [PRIORITÄT EINSTELLEN] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Satzpriorität mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

ZEICHN-RICHTUNG

BEARBEITEN HPGL	:06
ZEICHN -RICHTUNG	

ZEICHN -RICHTUNG Materialformat	
------------------------------------	--

Materialformat A0	*
----------------------	---

Titelblock LETZTE	
----------------------	--

1 [ZEICHN-RICHTUNG] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Das Materialformat mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

4 Die Drehungsrichtung mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

BEFEHL AUSLASSEN (nur HPGL)

BEARBEITEN HPGL	:06
BEFEHL AUSLASSEN	

BEFEHL AUSLASSEN
PS-Befehl

PS-Befehl	
EIN	*

1 [BEFEHL AUSLASSEN] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, ob der PS-Befehl aktiviert werden soll oder nicht, dann <Einstellen> drücken.

EOP-BEFEHL (nur HPGL)

BEARBEITEN HPGL	:06
EOP-BEFEHL	

EOP-BEFEHL
SP0:Stift 0

SP0:Stift 0	
EIN	*

1 [EOP-BEFEHL] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [SP0:Stift 0], [PG:Nächste Seite] [NR], [FR], [AF] und [AH] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

3 Mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, ob jeder dieser Befehle aktiviert oder deaktiviert werden soll, dann <Einstellen> drücken.

FARB-OPTION (nur HPGL und Versatec)

BEARBEITEN HPGL :06
FARB -OPTION

1 [FARB-OPTION] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

FARB- OPTION
Weiß- Modus

2 Die Taste <▶> drücken.

Weiß- Modus
EIN *

3 Mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, ob die Weißlinienfunktion aktiviert werden soll oder nicht, dann <Einstellen> drücken.

BEHÄLTER AUSWÄHLEN

BEARBEITEN HPGL :06
BEHÄLTER AUSWÄHLEN

1 [BEHÄLTER AUSWÄHLEN] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

BEHÄLTER AUSWÄHLEN
Behälter

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken. Die Parameter [Behälter] und [Priorität] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

Behälter
AUTO *

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

GEDRUCKTE KOPIE

BEARBEITEN HPGL :06
GEDRUCKTE KOPIE

GEDRUCKTE KOPIE
Kopien

Kopien
01 *

EINGABE-OPTION

BEARBEITEN HPGL :06
EINGABE- OPTION

EINGABE- OPTION
Format

Format
AUTO *

Format
A0 *

Verbinden
02 *

1 [GEDRUCKTE KOPIE] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Das einzustellende Element mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [Kopien] und [Priorität] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

Note [Priorität] werden nur für Versatec-Daten angezeigt.

3 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

1 [EINGABE-OPTION] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Entweder [AUTO] oder ‚verschiedene Materialformate‘ mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

↳ Wenn ‘verschiedene Seitenformate’ gewählt wurde.

1. Die <▶>-Taste sofort nach der Betätigung von <Einstellen> drücken.
2. Die Zahl der Verbindungen mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

AUSGABE-OPTION

BEARBEITEN HPGL :06
AUSGABE- OPTION

AUSGABE- OPTION
Format

Format
A0 *

Format
A0 *

AUSGABE- OPTION
Verbinden

Verbinden
01 *

Rand
ALLE *

Rand
Führungskante-Rand

Führungskante- Rand
000 mm *

1 [AUSGABE-OPTION] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Entweder [AUTO], [ANDERE], [MIX], [MIX2] oder ‚verschiedene Materialformate‘ mittels der Tasten <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

Wenn ‘verschiedene Papierformate’ gewählt wurde

1. Die <▶>-Taste sofort nach der Betätigung von <Einstellen> drücken.
2. Entweder [Verbinden] oder [Rand] mittels <▼> und <▲> wählen und dann <▶> drücken.
3. Den einzustellenden Parameter mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

Wenn eine andere Einstellung als [NEIN] für [Rand] gewählt wurde.

1. Die <▶>-Taste sofort nach der Betätigung von <Einstellen> drücken.
2. Entweder [Führungskante-Rand] oder [Hinterkante-Rand] mittels <▼> und <▲> wählen und dann <▶> drücken.
3. Die oberen und unteren Ränder mittels <▼> und <▲> wählen und <Einstellen> drücken.

Note

- Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen

MATERIALART

BEARBEITEN HPGL :06
MATERIALART

MATERIALART
Typ

Typ
Vellin *

1 [MATERIALART] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Die relevante Materialart mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

ANDERES FORMAT

BEARBEITEN HPGL :06
BENUTZERF. DEF. FORMAT

BENUTZERF. DEF. FORMAT
Format bestimmen

Format bestimmen
U0 *

Länge
01190 mm
—

1 [ANDERES FORMAT] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Das Materialformat mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

4 Das Materialformat mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste <◀> gedrückt.

FORMAT-PRIORITÄT

BEARBEITEN HPGL :06
FORMAT- PRIORITÄT

FORMAT -PRIORITÄT
Priorität

Priorität
LANG *

1 [FORMAT-PRIORITÄT] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Den Formatprioritätsmodus mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

SETUP-DATEI SPEICHERN

BEARBEITEN HPGL :06
SETUP- DATEI SPEICHERN

SETUP- DATEI SPEICHERN
Format

Format
HPGL *

Drucker-Nr.
12 *

EINSTELLEN : zum Speichern

1 [SETUP-DATEI SPEICHERN] auf dem Element einstellen-Auswahlbildschirm aufrufen, und dann die Taste <▶> drücken.

2 Die Taste <▶> drücken.

3 Das einzustellende Format mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

4 Die Nummer des logischen Druckers mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

5 <Einstellen> drücken, wenn die Meldung [EINSTELLEN:zum Speichern.] angezeigt wird.
Die Daten werden entsprechend gespeichert.

Standard-Logischen Drucker einstellen

Mit dem folgenden Verfahren wird der logische Drucker eingerichtet, der als Standard verwendet werden soll.

Betriebsverfahren

MENÜ
SETUP -DATEI

SETUP-DATEI
DEF. SETUP -DATEI

DEF. SETUP- DATEI
I/F

I/F
SERIELL *

Note [CENTRO] und [VPI] sind optional.

Format
HPGL *

1 Wenn [SETUP DATEI] auf dem Parameter-Auswahlbildschirm angezeigt wird, <▶> drücken.

2 [SETUP-DATEI DEF.] mittels <▼> wählen, dann <▶> drücken.

3 Die Taste <▶> drücken.

4 Die Parameter mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

5 Die Satzpriorität mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

Note Die auswählbaren Elemente sind abhängig von der Art der gewählten Schnittstelle.
•SERIELL :[HPGL]
•CENTRO :[HPGL]
•VPI :[Versatec]

Drucker-Nr.
<u>06</u> *

6 Die Nummer des logischen Druckers mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.

Der eingerichtete logische Drucker wird als Standard-Logischer Drucker registriert.

Note *Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen*

Liste der Einstellungen drucken

Mit dieser Funktion wird eine Liste der für die logischen Drucker festgelegten Einstellungen gedruckt.

Betriebsverfahren

MENÜ
SETUP -DATEI

SETUP- DATEI
DRUCK- SETUP

Format
HPGL *

Drucker-Nr.
01 – 06 *

DRUCK- SETUP
EINSTELLEN : zum Drucken

1 Wenn [SETUP DATEI] auf dem Parameter-Auswahlbildschirm angezeigt wird, <▶> drücken.

2 [DRUCK-SETUP] mit der Taste <▼> wählen, dann <▶> drücken.

3 Das gesetzte Format mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

4 Die Anfangs- und Endnummern der auszugebenden logischen Drucker mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

Note

Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen Zum Übergang zum nächsten Menü den Cursor in die extrem rechte Position bewegen, dann <▶> drücken. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste <◀> gedrückt.

5 <Einstellen> drücken, wenn die Meldung [EINSTELLEN: zum Drucken.] angezeigt wird.
Die Daten werden entsprechend gespeichert.

11.3 Testdruck

Mit dieser Funktion werden Testdaten gedruckt, mittels derer die Druckervorgänge überprüft werden können. Das Materialformat kann von A0 bis A4 gewählt werden.

Refer to Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für detaillierte Anweisungen zu den Druckersteuerpult-Verfahren (Seite 142).

Betriebsverfahren

MENÜ
TESTAUSDRUCK

1 Wenn [TEST-PLOT] auf dem Parameter-Auswahlbildschirm angezeigt wird, <▶> drücken.

TESTAUSDRUCK
Plot- Größe

2 Die Taste <▶> drücken.

Plot- Größe
A0 *

3 Das Materialformat, auf das die Testdaten gedruckt werden sollen, mittels <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken.
Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

TESTAUSDRUCK
Einstellen: zum Drucken

4 Wenn [Einstellen: zum Drucken.] angezeigt wird, die Taste <Einstellen> drücken.
Die Daten werden entsprechend gedruckt.

11.4

Verwaltung der verschiedenen Protokolle

Es sind die folgenden beiden Protokollarten verfügbar. Diese Protokolle können gedruckt und gelöscht werden.

- AUFTRAGSPROTOKOLL
- FEHLERPROTOKOLL

Refer to Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für detaillierte Anweisungen zu den Druckersteuerpult-Verfahren (Seite 142).

Verwaltung des Auftragsprotokolls

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zur Verwaltung des Auftragsprotokolls erklärt.

Betriebsverfahren

MENÜ
AUFTRAGSPROTOKOLLIERU

1 Wenn [AUFTRAGSPROTOKOLLIERUNG] angezeigt wird, <▶> drücken.

AUFTRAGSPROTOKOLLIERUN
G

2 Wenn [AUFTRAGSPROTOKOLL] angezeigt wird, <▶> drücken.

AUFTRAGSPROTOKOLL
EINSTELLUNG

3 Die relevanten Vorgänge mittels <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.

Die Parameter [EINSTELLUNG], [DRUCKEN] und [LÖSCHEN] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

EINSTELLUNG
Auto- Modus

 Wenn [EINSTELLUNG] gewählt

1. Die Option [Auto-Modus] mittels <▼> und <▲> wählen und <▶> drücken.

Auto- Modus
EIN *

2. [EIN] oder [AUS] mittels <▼> und <▲> wählen, wenn [Auto.Modus] vorgegeben ist, dann <Einstellen> drücken.

Note Wenn automatisches Drucken auf [EIN] gesetzt ist, werden die verarbeiteten Aufträge automatisch gedruckt, sobald sich 51 Seiten angesammelt haben.

DRUCK-PROTOKOLL
020423 – 020605

Wenn [DRUCKEN] gewählt wurde

1. Das Anfangs- und Enddatum (JJ, MM, TT) der relevanten Aufträge mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken. Den Cursor auf die rechte Seite bewegen und <▶> drücken, wenn die Auswahl getroffen wurde.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen
Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste <◀> gedrückt.

DRUCKEN
Einstellen: zum Drucken

2. <Einstellen> drücken, wenn die Meldung [EINSTELLEN: zum Drucken.] angezeigt wird.
Das Auftragsprotokoll wird entsprechend gedruckt.

LÖSCHEN
EINSTELLEN: zum Löschen.

Wenn [LÖSCHEN] gewählt wurde

Wenn [Einstellen: zum Löschen.] angezeigt wird, die Taste <Einstellen> drücken.
Das Auftragsprotokoll wird entsprechend gelöscht.

Verwaltung des Fehlerprotokolls

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zur Verwaltung des Auftragsprotokolls erklärt.

Betriebsverfahren

MENÜ
AUFTRAGSPROTOKOLLIERU

- 1** Wenn [AUFTRAGSPROTOKOLLIERUNG] angezeigt wird, <▶> drücken.

AUFTRAGSPROTOKOLLIERUN
G

- 2** Das [FEHLERPROTOKOLL] mit <▼> anzeigen, und dann <▶> drücken.

FEHLERPROTOKOLL
DRUCK

- 3** Die relevanten Vorgänge mittels <▼> und <▲> wählen, dann <▶> drücken.
Die Parameter [DRUCKEN] und [LÖSCHEN] werden in dieser Reihenfolge angezeigt.

DRUCK-PROTOKOLL
020423 – 020605
_

Wenn [DRUCKEN] gewählt wurde

1. Das Anfangs- und Enddatum (JJ, MM, TT) der relevanten Aufträge mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, dann <Einstellen> drücken. Den Cursor zum letzten Zeichen bewegen und <▶> drücken, wenn die Auswahl getroffen wurde.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen Zur Rückkehr zum vorherigen Menü wird der Cursor auf die linke Seite bewegt, dann wird die Taste <◀> gedrückt.

DRUCKEN
Einstellen: zum Drucken

2. <Einstellen> drücken, wenn die Meldung [EINSTELLEN: zum Drucken.] angezeigt wird.

Das Fehlerprotokoll wird entsprechend gedruckt.

LÖSCHEN
EINSTELLEN: zum Löschen.

Wenn [LÖSCHEN] gewählt wurde

Wenn [Einstellen: zum Löschen.] angezeigt wird, die Taste <Einstellen> drücken.

Das Fehlerprotokoll wird entsprechend gelöscht.

Beispiel einer Fehlerprotokollliste

[FehlerLog: Seite 1]						[Xerox 6050WF Version 2.X.XX]
AuftragsNr.	Datum&Zeit	Aufgabe Name	FehlerNr.	Fehlerstufe	Fehlerprotokoll	Fehler Daten
1	02/04/17 15:49:30	AUSGABE	38	FEHLER	SEITENSPEICHER ÜBERLAUF NO-PAGE-SPEICHER	Status vom DruckMgr
20	02/04/22 20:38:05	HP PARSE	126	ACHTUNG	UNBEKANNTER_BEFEHL	

11.5 Nachdrucken

Mit dieser Funktion wird die zuletzt gedruckte Datei erneut gedruckt.

Die Anzahl der zu druckenden Kopien kann in einem Bereich zwischen 1 und 99 festgelegt werden.

Note Ein Nachdrucken ist nicht möglich mit der Xerox 6030 WF oder der Xerox 6050 WF, wenn nach dem Druckvorgang ein Kopiervorgang durchgeführt wurde.

Note Das Nachdrucken funktioniert nur, wenn der Auftrag vorher gespeichert wurde.

Refer to Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für detaillierte Anweisungen zu den Druckersteuerpult-Verfahren (Seite 142).

Betriebsverfahren

MENÜ
OFFLINE- DRUCK

1 Wenn [OFFLINE-PLOT] auf dem Parameter-Auswahlbildschirm angezeigt wird, <▶> drücken.

OFFLINE- DRUCK
NEU-PLOT

2 Die Taste <▶> drücken.

NEU-PLOT
Gedruckte Kopien

3 Die Taste <▶> drücken.

Gedruckte Kopien
06 *

4 Die Anzahl der zu druckenden Kopien (1 bis 99) mit den Tasten <▼> und <▲> wählen, dann die Taste <Einstellen> drücken.

Die Taste <▶> drücken, wenn die Einstellung vorgenommen ist.

Note Den Cursor mit den Tasten <◀> und <▶> nach rechts oder nach links bewegen

NEU-PLOT
Einstellen: zum Drucken

5 Wenn [Einstellen: zum Drucken.] angezeigt wird, die Taste <Einstellen> drücken.

Die Datei wird entsprechend neu gedruckt.

11.6 Zählerbestätigung

Zähler können zu Bestätigungszwecken auf dem Druckersteuerpult angezeigt werden. Es können Werte mit bis zu 9 Stellen angezeigt werden.

Menüelement	Beschreibung
ZÄHLER 1	Die gesamte bisher bedruckte Materialfläche in Quadratmetern. (Einheit: m ²)
ZÄHLER 2	Die gesamte, bisher bedruckte Länge. (Einheit: m oder 0,1 m)
ZÄHLER 3	Die Summe der bisher gedruckten Stempelausdrucke.

- Refer to**
- Siehe "7.2 Betrieb vom Druckersteuerpult" für detaillierte Anweisungen zu den Druckersteuerpult-Verfahren (Seite 142).
 - Der auf Zähler 1 angezeigte Wert ist abhängig vom Materialformat. Siehe User Guide für weitere Details.

Betriebsverfahren

MENÜ
KOSTENZÄHLUNGS- INFO

1 <▶> drücken, wenn [KOSTENZÄHLUNGS-INFO] angezeigt wird.

KOSTENZÄHLUNGS -INFO
ANSICHT

2 Die Taste <▶> drücken.

ANSICHT
ZÄHLER 1

3 Die anzuzeigenden Details mit den Tasten <▼> und <▲> von [Zähler 1], [Zähler 2] und [Zähler 3] auswählen, dann <▶> drücken.

ZÄHLER 1
986754

Die ausgewählten Informationen werden entsprechend angezeigt.

11.7

Betrieb vom Druckersteuerpult

In diesem Abschnitt werden die Hauptkomponenten des Druckersteuerpults und ihre Funktionen erläutert.

Anzeige für [Verarbeitung] (grün)

Anzeige des Druck-Status.

- EIN** Druck läuft
- Blinkt** Druck-Daten werden erhalten
- AUS** Kein Druck

Schaltfläche <Energiespar-Modus>

Zur Aktivierung des Energiespar-Modus.

Zur Deaktivierung des Energiespar-Modus.

- EIN** Energiespar-Modus aktiviert.
- AUS** Energiespar-Modus deaktiviert.

Drucker-Anzeige

Wird zur Einstellung der unterschiedlichen Funktionen verwendet.
Zur Anzeige von Nachrichten.

Anzeige für [Online] (grün)

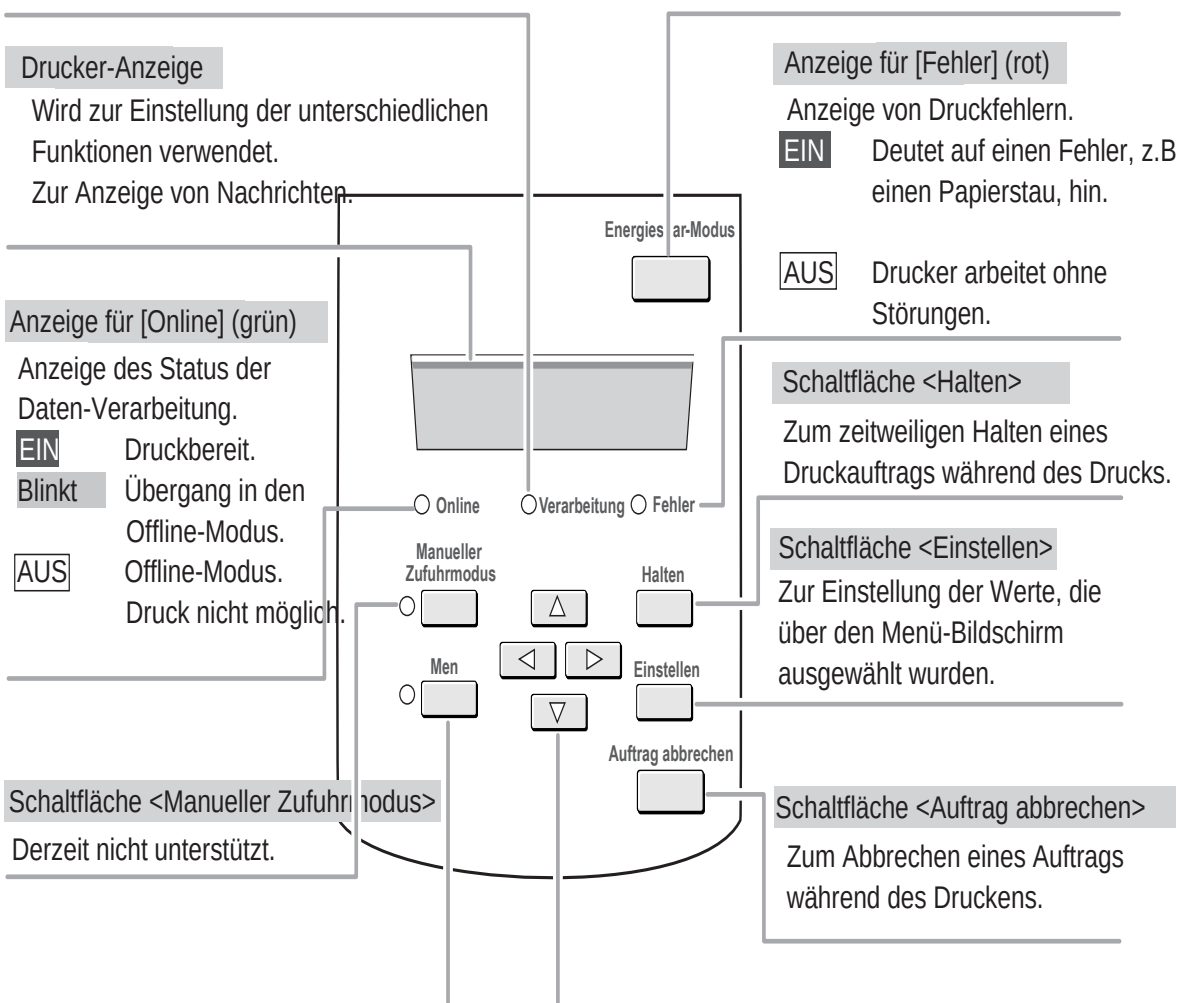
Anzeige des Status der Daten-Verarbeitung.

- EIN** Druckbereit.
- Blinkt** Übergang in den Offline-Modus.
- AUS** Offline-Modus.
Druck nicht möglich.

Anzeige für [Fehler] (rot)

Anzeige von Druckfehlern.

- EIN** Deutet auf einen Fehler, z.B. einen Papierstau, hin.
- AUS** Drucker arbeitet ohne Störungen.



Grundlegender Betrieb des Druckersteuerpults

Zur Festlegung der verschiedenen Parameter muss der Drucker zuerst in den Offline-Modus geschaltet werden.

Zum Schalten auf Offline und zur Anzeige des Menü-Bildschirms die Taste <Menü> drücken.

Menü-Hierarchie

Die Betriebsmenüs unterliegen der folgenden Menü-Hierarchie

- Elemente für das Hauptmenü (Ebene 1)

Dies ist das als erstes angezeigte Menü.

- Untermenü-Elemente (Ebene 2 und darunter)

Die verschiedenen Menüs, die unterhalb dem Menü der ersten Ebene angeordnet sind. Die jeweilige Tiefe der Hierarchie ist abhängig von den in den Untermenüs enthaltenen Elementen.

- Angegebene Werte

Die verschiedenen, unterhalb der Untermenüs angeordneten Parameterwerte.

Verwendung der Tasten

Die folgenden Tasten werden mit dem Menü-Bildschirm verwendet.

Taste <Menü>	Zum Schalten in den Offline-Modus und zur Anzeige des Menü-Bildschirms. Wenn der Menübildschirm eingeblendet ist und diese Taste gedrückt wird, wird der Drucker in den Online-Modus zurück geschaltet.
<▲>-Taste	Schaltet zum vorherigen Menüelement bzw. vorgegebenen Wert auf der gleichen Ebene.
<▼>-Taste	Schaltet zum nächsten Menüelement bzw. vorgegebenen Wert auf der gleichen Ebene.
<►>-Taste	Blendet das Menüelement der nächst niedrigeren Ebene ein.
<◄>-Taste	Blendet das Menüelement der nächst höheren Ebene ein.
Taste <Einstellen>	Stellt den vorgegebenen Wert ein. Ein [*]-Zeichen wird auf der rechten Seite des Wertes eingeblendet, wenn der Wert gesetzt ist.

Anwendungsbeispiele

In diesem Abschnitt werden Beispiele für die Auswahl von Menüelementen besprochen.

Druckbereit

Taste <Menü>

MENÜ
NETZWERK/ANSCHLUSS-

<▼> <▲>-Taste

MENÜ
DRUCK- SETUP

<▶>-Taste

Druck -Einstellungen
Material

<▼> <▲>-Taste

Druck -Einstellungen
Behälter

<▶>-Taste

Behälter
Rolle3,4

<◀>-Taste

Druck -Einstellungen
Behälter

1 Die Taste <Menü> drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.

2 Die Taste <▼> drücken.
Die obersten Menüs werden in Reihenfolge
angezeigt.

Note *Das vorherige Menü wird eingeblendet,
wenn die Taste <▲> gedrückt wird.*

3 Die Taste <▶> drücken.
Die Untermenü-Elemente werden angezeigt.

4 Die Taste <▼> drücken.
Die Menüelemente der gegenwärtigen Ebene
werden nacheinander angezeigt.

Note *Das vorherige Menü wird eingeblendet,
wenn die Taste <▲> gedrückt wird.*

5 Die Taste <▶> drücken.
Die Menüelemente der nächsten Ebene werden
angezeigt.

6 <◀> drücken, um zur oberen Menü-Ebene
zurückzukehren.



<◀>-Taste

MENÜ
DRUCK- SETUP

7 <◀> drücken, um zur oberen Menü-Ebene zurückzukehren.

Angegebene Werte auswählen

Der folgende Abschnitt enthält ein Beispiel für das Setzen eines spezifischen Wertes.

Material Rolle1

<▶>-Taste

Material / Rolle1 Typ : Schreibpapier
--

<▼> <▲>-Taste

Material / Rolle1 Typ : Film

Taste <Einstellen>

Material / Rolle1 Typ : Film *
--

<◀>-Taste

Material Rolle1

1 Die Menü-Elemente werden angezeigt.

2 Die Taste <▶> drücken.
Der vorgegebene Wert wird angezeigt.

3 Der eingestellte Wert wird mit den Tasten <▲> und <▼> geändert.

4 Zur Einstellung des Wertes die Taste <Einstellen> drücken.
Das Zeichen [*] wird neben dem Wert eingeblendet.

5 <◀> drücken, um zur oberen Menü-Ebene zurückzukehren.

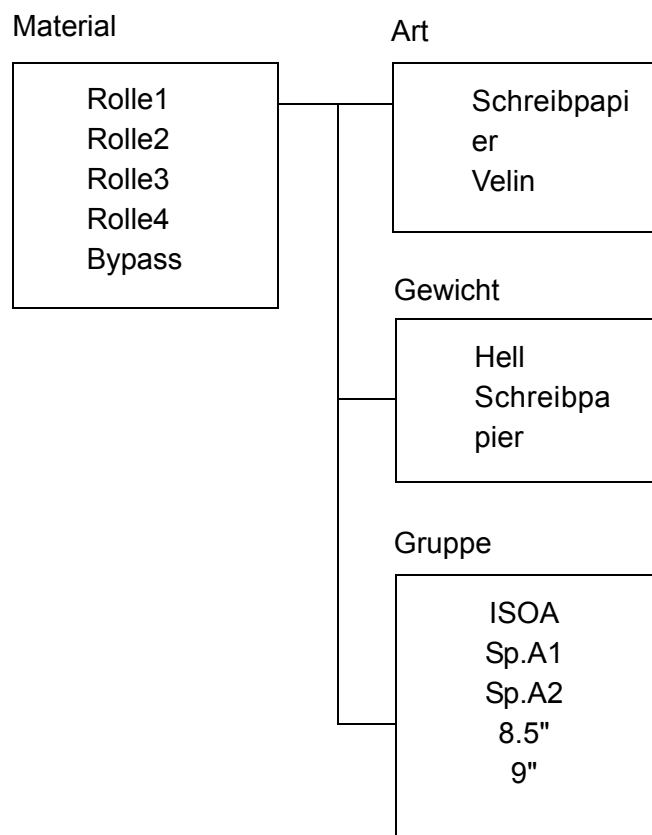
11.8 Drucker-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Elemente erläutert, die über das Druckersteuerpult eingerichtet werden können.

Menüelement	Beschreibung
Material	Festlegung von Art, Format, Grammatik und anderen Materialparametern für jede in die Maschine zu ladende Rolle.
Behälter	Das System kann von den Maschineneinstellungen isoliert werden, wenn ein Fehler an den optionalen Rollen 3 und 4 auftritt. Important <i>Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Einstellung geändert werden soll.</i>
Fixierer	Die Temperatur der Fixiereinheit kann eingestellt werden. Important <i>Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Einstellung geändert werden soll.</i>

Material

Es ist sicherzustellen, dass diese Parameter eingestellt werden, wenn neues Material in die Maschine geladen und Materialart und –format geändert werden sollen.



Die Materialarten, für die das [Gewicht] vorgegeben werden kann.

Materialeinstellung [Leicht]	Schreibpapier (60-69g/m ²)	E-Papier
	Velin (70-79g/m ²)	
	Film (50-69µ)	
Materialeinstellung [Schreibpapier]	Schreibpapier (70-85g/m ²)	Premium (75gsm) Premium getönt (80g/m2) Premium fluorescent (80g/m2) Performance (75g/m2)
	Velin (80-95g/m ²)	Premium Velin (90g/m2)
	Folie (70-80µ)	Premium Folie (75µ)
Materialeinstellung [Schwer]	Schreibpapier (86-110g/m ²)	Presentation (110g/m2)
	Velin (96-112g/m ²)	Premium Velin (112g/m2)
	Folie (81-100µ)	Premium Folie (100µ)

Die Materialarten, für die die [Gruppe] vorgegeben werden kann.

Materialeinstellung [ISOA]	A4 (210 × 297 mm) A3 (297 × 410 mm) A2 (420 × 594 mm) A1 (594 × 841 mm) A0 (841 × 1189 mm)	A3 Rolle (297 mm breit) A2 Rolle (420 mm breit) A1 Rolle (594 mm breit) A0 Rolle (841 mm breit)
Materialeinstellung [SP.A 1]	SP.A-0 (880 × 1,230 mm) SP.A-1 (625 × 880 mm) SP.A-2 (440 × 625 mm) SP.A-3 (312 X 435 mm)	SP.A-0 Rolle (880 mm breit) SP.A-1 Rolle (625 mm breit) SP.A-2 Rolle (440 mm breit) SP.A-3 Rolle (312 mm breit)
Materialeinstellung [SP.A 2]	SP.A-1 (620 × 871 mm) SP.A-2 (435 × 620 mm) SP.A-3 (310 x 435 mm)	SP.A-1 Rolle (620 mm breit) SP.A-2 Rolle (435 mm breit) SP.A-3 Rolle (310 mm breit)
Materialeinstellung [ANSI] 8,5 Zoll	34", 22", 17", 11", 8.5"	
Materialeinstellung [Arch] 9 Zoll	36", 24", 18", 12", 9"	

Behälter

Dies ist unter normalen Umständen auf [Auto] eingestellt und braucht nicht benutzerseitig eingestellt zu werden.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Einstellung geändert werden soll.

Fixierer

Dies ist unter normalen Umständen auf [Auto] eingestellt und braucht nicht benutzerseitig eingestellt zu werden.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Einstellung geändert werden soll.

11.9 Stromspar-Modus

Mit dieser Funktion wird der Stromverbrauch der Maschine automatisch verringert und der Stromsparmodus begonnen, wenn einen vorbestimmten Zeitraum lang keine Aktivitäten durchgeführt werden.

- **Niedrigstrom-Modus 1**

Mit diesem Modus wird die Fixierertemperatur automatisch verringert und der Stromverbrauch begrenzt.

Die einstellbaren Parameter sind [EIN], [AUS] und die Zeit, die vertreichen kann, bevor der Modus aktiviert wird (zwischen 1 und 120 Minuten, Grundeinstellung: [5 Minuten].)

- **Niedrigstrom-Modus 2**

In diesem Modus wird die Fixierertemperatur unter die des Niedrigstrom-Modus 1 abgesenkt.

Die einstellbaren Parameter sind [EIN], [AUS] und die Zeit, die vertreichen kann, bevor der Modus aktiviert wird (zwischen 5 und 120 Minuten, Grundeinstellung: [15 Minuten].)

- **Ruhezustand-Modus**

Im Ruhemodus wird der Netzstrom zum Drucker automatisch abgeschaltet.

Die einstellbaren Parameter sind [EIN], [AUS] und die Zeit, die vertreichen kann, bevor der Modus aktiviert wird (zwischen 15 und 120 Minuten, Grundeinstellung: [90 Minuten].)

Die Stromversorgung wird von den Stromsparmodi auf normale Spannung geschaltet, wenn ein Druckauftrag übertragen wird und wenn die Taste <Stromsparmodus> auf dem Druckersteuerpult gedrückt wird.

Note *Die Stromsparmodi können auch von den Kopierersteuerpulten der Xerox 6030 Wide Format bzw. der Xerox 6050 Wide Format aus bestimmt werden. Die jeweils zuletzt eingestellten Parameter werden verwendet, wenn diese Modi sowohl auf dem Drucker- als auch auf dem Kopierersteuerpult eingestellt wurden.*

Setup-Methode

MENÜ
SYSTEMPARAMETER

<▼>-Taste

SYSTEM-PARAMETER
Niedrigstrom-Modus1

<▶>-Taste

Niedrigstrom-Modus1
AUS

<▼>-Taste

Niedrigstrom-Modus1
EIN *

1 Die Taste <▶> drücken, wenn [SYSTEMPARAMETER] angezeigt wird.

2 Entweder [Niedrigstrom-Modus 1], [Niedrigstrom-Modus 2] oder [Ruhemodus] mit der Taste <▼> wählen.

3 Die Taste <▶> drücken.

4 Die erforderlichen Parameter mittels <▲> und <▼> wählen, dann <Einstellen> drücken. Ein [*]-Zeichen wird auf der rechten Seite des Wertes eingeblendet, wenn der Wert gesetzt ist.

Note Die Parameter werden gültig, sobald die Taste <Einstellen> gedrückt wird. Es ist daher nicht erforderlich, die Änderungen danach gesondert abzuspeichern.

Kapitel 12

Ethernet Druckservice (für UNIX)

12.1

Übersicht über die Ethernet-Druckdienste

Wenn Unix ausgeführt wird, den ftp-Befehl oder den lpr-Befehl zum Drucken auf der 6030/6050 Wide Format verwenden.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die ftp- und lpr-Befehle und ihre Formate festgelegt werden.

Important

Die zu druckende Datei muss in einem Datenformat sein, das die 6030/6050 Wide Format unterstützt. Wenn eine Datei in einem Datenformat gesendet wird, das nicht von der 6030/6050 Wide Format unterstützt wird, ergeben sich Druckfehler.

Weitere Informationen über unterstützte Datenformate sind in "7.1 Übersicht über die 6030/6050 Wide Format Druckdienste" (Seite 130) enthalten.

Zum Drucken auf dem 6030/6050 Wide Format-Druckersystem muss das 6030/6050 Wide Format -Druckersystem auf dem TCP/IP-Netzwerk registriert sein.

Hostsystem-Registrierung

Wenn die Netzwerkinformationen über einen Namensservice wie NIS oder DNS verwaltet werden, müssen die IP-Adresse und der Host-Name dort registriert werden. Wenn ein weiterer Namensservice neben NIS und DNS verwendet wird, müssen IP-Adresse und Host-Name in der Datenbank registriert werden, die Client-seitig zum Übertragen der Datei verwendet wird.

SunOS 5.X

Für SunOS 5.X werden IP-Adresse und Host-Name des 6030/6050 Wide Format-Druckers in der Datei [/etc/hosts], die die an das Netzwerk angeschlossenen Drucker definiert, registriert.

Im folgenden Beispiel, ist das 6030/6050 Wide Format-Druckersystem unter dem Hostnamen [oklahoma] in der [/etc/hosts]-Datei mit der IP-Adresse [zzz.zzz.zzz.zzz] in einem Netzwerk der beiden Workstations namens [cosmos] und [venus] registriert.

```
# Sun Host-Datenbank
#
# Wenn das NIS ausführt, wird diese Datei nur beim Boot-Vorgang
eingesehen
#
127.0.0.1 localhost
#oklahoma ist Wide Format 6050 Plotter
xxx.xxx.xxx.xxx cosmos loghost
yyy.yyy.yyy.yyy venus
zzz.zzz.zzz.zzz oklahoma
```

Entfernten Drucker registrieren

Zum Drucken mittels lpr-Befehl ist die Registrierung nicht nur für das Host-System sondern auch die Registrierung des entfernten Druckers auf der Client-Workstation erforderlich.

Die Registrierungsinformationen sind systemabhängig, es müssen jedoch die Namen logischer Geräte auf der Workstation mit den logischen Druckern auf dem 6030/6050 Wide Format-Druckersystem übereinstimmen.

Refer to *Siehe den Abschnitt "Hauptdruck-Funktionen" (Seite 134) in "7.1 Übersicht über die 6030/6050 Wide Format Druckdienste" für den logischen Drucker.*

SunOS 5.X

Für SunOS 5.X wird der entfernte Drucker mit dem lpadmin-Befehl registriert.

Important *Zur Verwendung des lpadmin-Befehls sind die root user-Zugriffsrechte erforderlich.*

Refer to *Für Einzelheiten über den lpadmin-Befehl siehe das SunOS 5.X-Benutzerhandbuch.*

• lpadmin-Befehl ausführen

Im folgenden Beispiel wird das 6030/6050 Wide Format-Druckersystem mit dem Hostnamen [oklahoma] registriert.

Wenn die Drucker plt00h, plt01h und plt02h angegeben werden, werden sie zu den logischen Druckern PLT00H, PLT01H und PLT02H von [oklahoma] gesendet.

```
#lpadmin -p plt00h -s oklahoma!PLT00H
#lpadmin -p plt01h -s oklahoma!PLT01H
#lpadmin -p plt02h -s oklahoma!PLT02H
```

Important *Wenn csh verwendet wird, "\!" anstatt "!" eingeben, um zu verhindern, dass das Zeichen "!" und die darauf folgenden Zeichen durch das Befehlsprotokoll ersetzt werden.*

In diesem Beispiel, werden die Druckergeräte plt00h, plt01h und plt02h neu erstellt und eingestellt.

Das Xerox 6030/6050 Wide Format-Drucksystem hat 100 logische Drucker für jedes unterstützte Datenformat. Daher können auch 100 Einträge mit dem lpadmin-Befehl vorgenommen werden.

Note *Der entfernte Drucker kann mit dem von SunOS bereitgestellten admintool registriert werden.*

Zum Registrieren des entfernten Druckers [Druckermanager] > [Bearbeiten] > [Drucker hinzufügen] > [Zugriff zum entfernten Drucker hinzufügen] wählen. Einen logischen Druckernamen PLT00H unter Druckernamen, einen Hostnamen 6050 WF unter Druckerserver und BSD unter Druckserver BS bestimmen.

AIX 3.2.X

Für AIX 3.2.X ist der entfernte Drucker in der [/etc/qconfig]-Datei zu registrieren, in der die eindeutigen Druckerattribute definiert werden.

Refer to *Für Einzelheiten über die entsprechenden Vorgänge und Inhalte siehe das "AIX 3.2.X Benutzerhandbuch".*

- /etc/qconfig-Datei bearbeiten

Im folgenden Beispiel wird das 6030/6050 Wide Format-Druckersystem genannt [oklahoma] in der [/etc/qconfig]-Datei registriert.

Wenn bei dieser Einstellung eine Datei an das Druckergerät [plt10h] oder [plt20h] übermittelt wird, wird die Datei an [oklahoma] gesendet.

```
plt10h:
    host = oklahoma
    s_statfilter = /usr/lpd/bsdshort
    l_statfilter = /usr/lpd/bsdlong
    rq = PLT10H
    device = dplt10hdplt10h:
    backend = /usr/lpd/rembak
*
plt20h:
    host = oklahoma
    s_statfilter = /usr/lpd/bsdshort
    l_statfilter = /usr/lpd/bsdlong
    rq = PLT20H
    device = dplt20hdplt20h:
    backend = /usr/lpd/rembak
*
```

Important *Es muss ein logischer Drucker angegeben werden, der mit rq im 6030/6050 Wide Format-Druckersystem vorbereitet wurde.*

- Druckwarteschlange beginnen

Wenn die Einstellungen beendet sind, die Druckwarteschlange mittels des qadm-Befehls beginnen.

MAC-Rahmenformat setzen

Das Ethernet unterstützt zwei MAC-Rahmenformate: [Ethernet V2.0] und [IEEE802.3], das 6030/6050 Wide Format-Druckersystem unterstützt jedoch nur [Ethernet V2.0]. Wenn das MAC-Rahmenformat im Host-Computer eingerichtet wird, muss [Ethernet V2.0] vorgegeben werden.

12.3

Drucken mit dem ftp-Befehl

Einzelheiten des ftp-Befehls werden erläutert.

Note

Fett gedruckte Zeichen zeigen Eingabezeichen in jedem Beispiel an.

Druck läuft

In diesem Abschnitt wird der Druckvorgang mittels des ftp-Befehls erläutert.

Betriebsverfahren

- 1** Geben Sie den ftp-Befehl und das mit 6030/6050 Wide Format einem Hostnamen angemeldete Netzwerk (z.B.: 6050WF) über die Client-Arbeitsstation ein.

Eine Meldung, dass die Verbindung erstellt wurde, wird angezeigt.

```
% ftp 6050WF
Angeschlossen an 6050WF.
220 6050 Wide Format FTP Server bereit
Name (6050WF:ftpusr):
```

- 2** An 6030/6050 Wide Format anmelden. Geben Sie einen Benutzernamen (z.B.: ftpusr), der auf dem 6030/6050 Wide Format vorangemeldet ist, ein.

Es wird zur Eingabe eines Passworts aufgefordert.

```
Name (6050WF:ftpusr): ftpusr
331 Passwort erfordert
Kennwort:
```

Note

"ftpusr" ist der einzige Benutzer, der beim Versand registriert ist. Benutzer können mittels 'Druckdienste im Web' hinzugefügt werden. Siehe den Abschnitt "Einstellung der Parameter von 'Druckdienste im Web'." in "9.2 Systemparameter einstellen" für weitere Einzelheiten (Seite 216).

3 Das Passwort des in Schritt 2 angemeldeten Benutzers eingeben.

Wenn die in der 6030/6050 Wide Format registrierten Benutzerinformationen mit dem Passwort des angemeldeten Benutzers übereinstimmen, wird die Anmeldung-Erfolgsmeldung angezeigt.

```
Kennwort:  
230 Benutzer angemeldet  
ftp>
```

Note *Das Passwort des Benutzers (ftpusr) ist beim Versand des Systems [ftpusr].*

4 Einen logischen Drucker angeben (z.B: plt00h). Den Namen des logischen Druckers mit dem cd-Unterbefehl eingeben.

Eine Meldung, dass der logische Drucker eingerichtet wurde, wird angezeigt.

```
ftp> cd plt00h  
250 Verzeichnis wurde zu "/ata0-p1/plt00h" geändert  
ftp>
```

5 bin-Unterbefehl für ein Datenformat festlegen.

```
ftp> bin  
200 Typ gesetzt zu A, bin-Modus  
ftp>
```

Note *Der Unterbefehl ,ascii' kann nur für HP-GL-Daten vorgegeben werden. bib-Unterbefehl für HP-GL/2-, HP-RTL-, Versatec-, TIFF- und CALS-Daten vorgeben. Der Unterbefehl ,bin' kann auch für HP-GL-Daten vorgegeben werden.*

6 Geben Sie den Namen einer Druck-Datei (z.B.: kikai_01.hp) mithilfe des Unterbefehls ,send' oder ,put' ein.

Eine Meldung, dass der übertragene Port eingerichtet wurde, wird angezeigt. Eine Meldung über den Dateinamen sowie eine Meldung, die die Übertragungsdatenmenge und -Zeit enthält, sind abhängig von der Client-seitigen Anwendung.

```
ftp> sendplans_01.hp  
200 Porteinstellung OK  
150 ASCII-Modus Datenverbindung wird geöffnet  
226 Übertragung beendet  
local: plans_01.hp remote: plans_01.hp  
17720 Bytes in 0,14 Sekunden gesendet (1.2e+02 Kbytes/s)  
ftp>
```

7 Ende angeben. Den Unterbefehl 'bye' eingeben.

Eine Meldung, dass der ftp-Befehl ausgeführt wurde, wird angezeigt.

```
ftp> bye
221 Bye...bis später
%
```


Andere Unterbefehle

In diesem Abschnitt werden die ftp-Unterbefehle erläutert.

- ascii:** Setzt die Übertragungsdaten in das ASCII-Format.
- bin:** Setzt die Übertragungsdaten in Binär-Format.
- bye:** Beendet die FTP-Verarbeitung.
- cd:** Verzeichnis ändern, zeigt logischen Drucker an.
- dir:** Verzeichnis anzeigen, zeigt die auf dem Steuerpult eingerichteten logischen Drucker an.
Wenn in 6030/6050 Wide Format nichts vorgegeben ist, wird nur der logische Drucker an Adresse 00 angezeigt.
- dir:** Zeigt Verzeichnis an, zeigt die auf dem Steuerpult eingerichteten logischen Drucker an.
Wenn in 6030/6050 Wide Format nichts vorgegeben ist, wird nur der logische Drucker an Adresse 00 angezeigt.
- mput:** Weist zwei oder mehr vorgegebene Dateien an, interaktiv zur 6030/6050 Wide Format übertragen zu werden. Die Übertragung kann jedoch an einen bestehenden logischen Drucker gerichtet werden.
- geöffnet:** Verbindet die Client-Workstation mit 6030/6050 Wide Format.
- put:** Überträgt eine vorgegebene Datei an 6030/6050 Wide Format. Die Übertragung kann jedoch an einen bestehenden logischen Drucker gerichtet werden.
- pwd:** Gegenwärtiges Arbeitsverzeichnis, zeigt den Namen des aktuell vorgegebenen logischen Druckers an.
- send:** Überträgt eine vorgegebene Datei an 6030/6050 Wide Format. Die Übertragung kann jedoch an einen bestehenden logischen Drucker gerichtet werden.

Meldungsliste

In diesem Abschnitt werden Meldungen erklärt, die während des Druckens mit dem ftp-Befehl angezeigt werden können.

Datenverbindung kann nicht aufgebaut werden

Status: Die Verbindung für die Datenübertragung kann nicht aufgebaut werden.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Kontrolldatei kann nicht erstellt werden, bitte später versuchen.

Status: Kontrolldatei kann nicht mit dem STOR-Befehl erstellt werden.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Statusdatei kann nicht erstellt werden, bitte später versuchen.

Status: Auftragsdatei kann nicht mit dem LJ-Befehl erstellt werden.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Passive Verbindung kann nicht geöffnet werden.

Status: Socket kann nicht im passiven Modus erstellt werden.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Datei ,xx' kann nicht erstellt werden oder Erlaubnisproblem

Status: Eine Parameterdatei zur Erstellung der vorgegebenen Datei kann nicht geöffnet werden.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Befehl ,xx' nicht verstanden

Status: Der empfangene Befehl (XX) wird nicht unterstützt.

Maßnahme: Den korrekten Befehl eingeben.

Kontrollverbindung-Lesefehler

Status: Ein Kontrollverbindungsfehler trat im FTP-Befehlswartestatus auf. Daher wurde die Verbindung unterbrochen.

Maßnahme: Für eine weitere Übertragung die Verbindung erneut erstellen.

Datenverbindungsfehler

Status: Ein Datenverbindungsfehler trat während der Dateiübertragung auf.

Maßnahme: Verbindung aufbauen und die Datei erneut übertragen.

Verzeichnis existiert nicht oder Syntaxfehler

Status: Ein nicht vorhandenes Verzeichnis (logischer Drucker) wird angegeben.

Maßnahme: Das korrekte Verzeichnis (logischer Drucker) angeben.

Fehler in der Eingabedatei

Status: Fehler in einer Ausgabedatei während der Übertragung.

Maßnahme: Verbindung aufbauen und die Datei erneut übertragen.

Datei ,xx' nicht gefunden oder Erlaubnisproblem

Status: Eine dem durch den ls-Befehl vorgegebenen logischen Drucker entsprechende Parameterdatei konnte nicht geöffnet oder gelesen werden.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Unzureichende Speicherkapazität in System, bitte später versuchen.

Status: Daten können nicht übertragen werden, da die Festplatte voll ist.

Maßnahme: Warten, bis ein Platz auf der Festplatte reserviert ist und die Übertragung erneut beginnen.

Ungültiger Befehl

Status: Ein ungültiger Befehl wurde empfangen.

Maßnahme: Den korrekten Befehl übertragen.

Auftragswarteschlange ist voll, bitte später versuchen

Status: Daten können nicht empfangen werden, da die Auftragswarteschlange voll ist.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Lokaler Ressourcenfehler: Xerox 6030/6050 WF ist belegt

Status: Übertragungsdaten können nicht angenommen werden, da das System überlastet ist.

Maßnahme: Das System auf einen Materialmangel- bzw. Materialstaufehler prüfen. Etwas warten und erneut versuchen. Wenn der Fehler oft auftritt, die 6030/6050 Wide Format neu starten.

Lokaler Ressourcenfehler: ReceiveCmplt-Status

Status: Datei wurde nicht übertragen.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Lokaler Ressourcenfehler: ReceiveMComp

Status: Dateiübertragungsende-Meldung wurde nicht empfangen.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Lokaler Ressourcenfehler: ReceiveMId

Status: Dateiübertragungserlaubnis-Meldung wurde nicht empfangen.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Lokaler Ressourcenfehler: SendMComp

Status: Dateiübertragungsende-Meldung wurde nicht gesendet.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Lokaler Ressourcenfehler: SendMId

Status: Dateiübertragungsbeginn-Meldung wurde nicht gesendet.

Maßnahme: Einen Moment warten und erneut versuchen.

Lokaler Ressourcenfehler: Bitte mit dem Einreihen beginnen

Status: Dateiübertragung kann nicht angenommen werden, da die Warteschlange angehalten wurde.

Maßnahme: Das Einreihen beginnen und den Druck erneut ausführen.

Anmeldung fehlgeschlagen

Status: Benutzername und Passwort passen nicht zusammen.

Maßnahme: Erneut anmelden, mit dem korrekten Benutzernamen und Passwort.

Keine Datei gefunden oder ungültiges Verzeichnis oder Erlaubnisproblem

Status: Fehler beim Öffnen des Verzeichnisses mit dem LIST-Befehl.

Maßnahme: Einen Moment warten und den Befehl erneut übertragen.

Parameter nicht akzeptiert

Status: Mit dem TYPE-Befehl wird etwas anderes als ASCII oder Binär festgelegt.

Maßnahme: ASCII oder Binär angeben.

Syntaxfehler: Bitte nur die Dateistruktur angeben

Status: Mit dem STRU-Befehl wird etwas anderes als eine Dateistruktur festgelegt.

Maßnahme: Eine Dateistruktur angeben.

Syntaxfehler: Bitte den Representation-Typ angeben

Status: Es wurde kein Übertragungstyp mit dem TYPE-Befehl vorgegeben.

Maßnahme: Den korrekten Typ eingeben.

Syntaxfehler: Bitte Sendedateinamen angeben.

Status: Es wurde kein Dateiname mit dem STOR-Befehl vorgegeben.

Maßnahme: Den korrekten Dateinamen eingeben.

Syntaxfehler: Bitte nur den Stream-Modus angeben

Status: Mit dem MODE-Befehl wird ein Nicht-Stream-Modus vorgegeben.

Maßnahme: Den Stream-Modus mittels MODE-Befehl vorgeben.

Timeout: Kontrollverbindung wird geschlossen

Status: Die Verbindung wird getrennt, da innerhalb der vorgegebenen Zeit nichts zum FTP übertragen wurde.

Maßnahme: Für eine weitere Übertragung die Verbindung erneut erstellen.

Nicht implementierter Typ x

Status: Eine Übertragung mit dem nicht unterstützten Typ wurde angewiesen.

Maßnahme:[Bild (Binär)] oder [ASCII] mit dem TYPE-Befehl vorgeben.

501 Benutzer "xx" existiert nicht; zur Anmeldung ist ein Konto erforderlich.

Status: Anmeldung mit einem nicht registrierten Benutzernamen.

Maßnahme:Mit einem registrierten Benutzernamen anmelden. Werksseitig wird nur [ftpusr] als Benutzername registriert.

USER und PASS erforderlich

Status: Es wurde kein Benutzername oder Passwort mit dem USER- oder dem PASS-Befehl vorgegeben. Oder es wurden verschiedene Befehl ohne Anmeldung übertragen.

Maßnahme:Mit einem registrierten Benutzernamen und Passwort anmelden und erneut versuchen.

Die Einzelheiten jedes Befehls werden erläutert.

Note *Fett gedruckte Zeichen zeigen Eingabezeichen in jedem Beispiel an.*

Drucken (lpr-Befehl)

In diesem Abschnitt wird der Druckvorgang mittels des lpr-Befehls erläutert.

Format

lpr [-P<Name des logischen Druckers>] [-#<Kopienzahl>] [-s] <Dateiname>

-P<Name des logischen Druckers>

Den Namen eines logischen Druckers sofort nach dem P (ohne Leerstelle) eingeben, um Daten an den vorgegebenen Drucker auszugeben.

Wenn kein Name für einen logischen Drucker angegeben wird, wird der logische Drucker lpr gewählt.

-#<Kopienzahl>

Geben Sie die Zahl der Kopien durch Eingabe eines Werts zwischen 1 und 99 an. Wird ein Wert von 100 oder mehr Kopien eingegeben, erscheint eine Warnmeldung und die Eingabe wird abgebrochen.

Wenn dies ausgelassen wird, wird eine Kopie erstellt.

-s

Angeben, um eine Datei über eine symbolische Verknüpfung zu übertragen, ohne sie im Spool-Bereich zu lagern.

Important *Die Datei mit dem Namen <Dateiname> darf nicht gelöscht oder geändert werden, wenn die Verarbeitung der Druckanforderung noch nicht vollständig beendet ist.*

Note *Andere lpr-Optionen als die oben angeführten werden ignoriert.*

Anwendungsbeispiele

Das den lpr-Befehl verwendende Druckverfahren wird im Folgenden erklärt.

Beispiel 1:Die Ausgabe einer Kopie der [drawa.hpgl]-Datei an den logischen Drucker [plt00h].

```
% lpr -Pplt00h drawa.hpgl
```

Beispiel 2:Die Ausgabe von jeweils zwei Kopien der [drawa.hpgl] and [drawc.hpgl]-Dateien an den logischen Drucker plt00h..

```
% lpr -Pplt00h -#2 drawb.hpgl drawc.hpgl
```

Beispiel 3:Die Ausgabe einer Kopie der [drawa.hpgl]-Datei an den logischen Drucker [plt01h].

```
% lpr -Pplt01h drawd.hpgl
```

Beispiel 4:Die Ausgabe von jeweils einer Kopie der [drawa.hpgl] and [drawc.hpgl]-Dateien an den logischen Drucker [plt02h].

```
% lpr -Pplt02h drawe.hpgl drawf.hpgl
```


Drucken (lp-Befehl) (für SunOS 5.x)

In diesem Abschnitt wird der Druckvorgang mittels des lp-Befehls erläutert.

Format

lp [-d <Name des logischen Druckers>] [-n <Kopienzahl>] [-c] <Dateiname>

lp [-d <Name des logischen Druckers>

Daten werden an den angegebenen Drucker ausgegeben.

-n <Kopienzahl>

Geben Sie die Zahl der Kopien durch Eingabe eines Werts zwischen 1 und 99 an. Wird ein Wert von 100 oder mehr Kopien eingegeben, erscheint eine Warnmeldung und die Eingabe wird abgebrochen.

Wenn dies ausgelassen wird, wird eine Kopie erstellt.

-c

Dies muss festgelegt werden, um eine Kopie von <Dateiname> zu erstellen, bevor der Druck beginnt. Dann wird eine Datei übertragen. Wenn dies ausgelassen wird, wird eine Datei über eine Verknüpfung ohne Erstellung einer Kopie von <Dateiname> übertragen.

Important

Die Datei mit dem Namen <Dateiname> darf nicht gelöscht oder geändert werden, wenn die Verarbeitung der Druckanforderung noch nicht vollständig beendet ist.

Anwendungsbeispiele

Das den lp-Befehl verwendende Druckverfahren wird im Folgenden erklärt.

Beispiel 1: Die Ausgabe einer Kopie der [drawa.hpgl]-Datei an den logischen Drucker [plt00h]

```
% lp -d plt00h -c drawa.hpgl
```

Beispiel 2: Die Ausgabe von jeweils zwei Kopien der [drawa.hpgl] and [drawc.hpgl]-Dateien an den logischen Drucker plt00h.

```
% lp -d plt00h -c -n 2 drawb.hpgl drawc.hpgl
```

Beispiel 3: Die Ausgabe einer Kopie der [drawa.hpgl]-Datei an den logischen Drucker [plt01h]

```
% lp -d plt01h -c drawd.hpgl
```


Statusanzeige (lpq-Befehl)

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie der Status einer zum Drucken vorgesehenen Datei mit dem lpq-Befehl angezeigt wird.

Format

lpq [-P<Name des logischen Druckers>]

-P<Name des logischen Druckers>

Den Namen eines logischen Druckers sofort nach dem 'P' (ohne Leerstelle) eingeben. Dann wird der Status der Druckdatei angezeigt, die von dem logischen Drucker verarbeitet wird, der durch den Eingangsnamen gekennzeichnet ist. Wenn kein Eingangsname für den logischen Drucker eingegeben wird, wird der Status der in Verarbeitung durch den logischen Drucker mit dem Eingangsnamen lp befindlichen Datei angezeigt.

Anwendungsbeispiele

Beispiel 1: Status einer an den logischen Drucker [plt00h] übertragenen Datei anzeigen.

Wenn keine Datei in Verarbeitung ist, wird die folgende Meldung angezeigt.

```
% lpq -Pplt00h
keine Einträge
%
```

Beispiel 2: Status einer an den logischen Drucker [plt01h] übertragenen Datei anzeigen.

Wenn die Übertragung der [drawd.hpgl]-Datei an die 6030/6050 Wide Format bereits beendet ist, wird die folgende Meldung eingeblendet.

```
% lpq -Pplt01h
Auftrags-IDGesendet vonStatusPrior.Dokumentname  Prt
Umfang(KB)
123      williams  EingereihtNormal  drawd.hpgl      01H   980
%
```

Beispiel 3: Status einer an den logischen Drucker [plt01h] übertragenen Datei anzeigen.

Wenn die Übertragung der [drawd.hpgl]-Datei an die 6030/6050 Wide Format beendet ist und die 6030/6050 Wide Format den nächsten Auftrag erhalten hat, wird die folgende Meldung eingeblendet.

```
% lpq -Pplt01h
Auftrags-IDGesendet vonStatusPrior.Dokumentname  Prt  Umfang(KB)
123    williams  EingereichtNormal drawd.hpgl    01H  980
124    Unbekannt Empfang   Normal Unbekannt    01H  Unbekannt
%
```

Beispiel 4: Status einer an den logischen Drucker [plt01h] übertragenen Datei anzeigen.

Wenn die Übertragung der Dateien [drawa.hpgl] und [drawb.hpgl] zur 6030/6050 Wide Format beendet ist und der Druck der Datei [drawa.hpgl] läuft.

Zur gleichen Zeit, wenn die Dateien [drawe.hpgl], [drawf.hpgl] und [drawg.hpgl] in der Client-Warteschlange auf die Übertragung warten, wird die folgende Meldung angezeigt.

```
% lpq -Pplt01h
Auftrags-IDGesendet vonStatusPrior.Dokumentname  Prt  Umfang(KB)
  123  williams  Printing  Normal drawa.hpgl    01H  980
  124  smith     Queued    Normal drawb.hpgl    01H  5963

cosmos: sending to oklahoma
Rang  Eigner  Auftrag Dateien
1.    smith  416    drawe.hpgl
2.    smith  417    drawf.hpgl
%
```

Note Informationen, die mit [Job ID Sent By Status Prior. Document Name Prt Size (KB)] eingeleitet werden, deuten auf den Status 6030/6050 Wide Format.
[cosmos: Übertragung an oklahoma] hin bzw. [Rang Eigner Auftragsdateien Umfang ges.] für den Client-Status.
Die Auftragskennung für den Client und die Auftragskennung für die 6030/6050 Wide Format werden getrennt zugeordnet.

Abbrechen (lprm-Befehl)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie ein vom Netzwerk aus übertragener Druckauftrag abgebrochen wird.

Format

lpq [-P<Name des logischen Druckers>] <Job ID>

-P<Name des logischen Druckers>

Den Namen eines logischen Druckers sofort nach dem P (ohne Leerstelle) eingeben, um einen vom angegebenen Drucker in Verarbeitung befindlichen Druckauftrag zu stornieren. Wenn kein Name eines logischen Druckers angegeben wird, wird ein vom logischen Drucker lp in Verarbeitung befindlicher Druckauftrag storniert.

<Auftrags-ID> Eine Auftrags-ID angeben, um den Auftrag zu stornieren. Mit dem Statusanzeigen-Befehl [lpq] werden Auftragskennungen angezeigt. Wenn dies ausgelassen wird, wird jeder mögliche Druckauftrag storniert.

Note Auftragskennungen auf der 6030/6050 Wide Format-Seite und der Client-Seite werden getrennt zugeordnet.

Anwendungsbeispiele

Beispiel 1: Anzeige des Status des logischen Druckers [plt01h] und Abbruch des Drucks von Auftrags-ID [124].

```
% lpq -Pplt01h
Auftrags-IDGesendet vonStatusPrior.Dokumentname  Prt  Umfang(KB)
  123  williams  Printing  Normal  drawa.hpgl   01H  980
  124  smith     Queued    Normal  drawb.hpgl   01H 5963

cosmos: sending to oklahoma
Rang  Eigner  Auftrag Dateien
1.    smith  416     drawe.hpgl
2.    smith  417     drawf.hpgl
% lprm -Pplt01h 124
Auftrag 124 aus der Warteschlange genommen
%
```

Beispiel 2:Anzeige des Status des logischen Druckers [plt01h] und Abbruch des Drucks von Auftrags-ID [123].

Dieser Druckauftrag kann nicht abgebrochen werden, weil er bereits in Bearbeitung ist.

```
% lpq -Pplt01h
Auftrags-IDGesendet vonStatusPrior.Dokumentname    Prt  Umfang(KB)
   123  williams  Printing  Normal  drawa.hpgl    01H  980
   124  smith    Queued    Normal  drawb.hpgl    01H 5963

cosmos: sending to oklahoma
Rang  Eigner  Auftrag Dateien
1.    smith  416     drawe.hpgl
2.    smith  417     drawf.hpgl
% lprm -Pplt01h 123
Auftrag 123 kann nicht aus der Warteschlange genommen werden.
%
```

Beispiel 3:Anzeige des Status des logischen Druckers [plt01h] und Abbruch des Drucks von Auftrags-ID [417] in der Client-Warteschlange.

```
% lpq -Pplt01h
Auftrags-IDGesendet vonStatusPrior.Dokumentname    Prt  Umfang(KB)
   123  williams  Printing  Normal  drawa.hpgl    01H  980
   124  smith    Queued    Normal  drawb.hpgl    01H 5963

cosmos: sending to oklahoma
Rang  Eigner  Auftrag Dateien
1.    smith  416     drawe.hpgl
2.    smith  417     drawf.hpgl
% lprm -Pplt01h 417
dfA417cosmos aus der Warteschlange genommen
dfA417cosmos aus der Warteschlange genommen
dfA417cosmos aus der Warteschlange genommen
%
```

Beispiel 4: Anzeige des Status des logischen Druckers [plt01h] und Abbruch des Drucks von Auftrags-ID [416] in der Client-Warteschlange.

Wenn der Dateitransfer zum 6030/6050 Wide Format beendet ist, bevor der Auftrag in der Client-Warteschlange storniert wird, kann der Druckauftrag nicht storniert werden. 6030/6050 Wide Format Druckstatus anzeigen, Auftragskennungen des logischen Druckers prüfen und den Druckauftrag erneut stornieren.

```
% lpq -Pplt01h
Auftrags-IDGesendet vonStatusPrior.Dokumentname    Prt  Umfang(KB)
  123  williams  Printing  Normal  drawa.hpgl    01H  980
  124  smith    Queued    Normal  drawb.hpgl    01H  5963
cosmos: sending to oklahoma
Rang  Eigner    Auftrag Dateien
1.    smith    416    drawe.hpgl
2.    smith    417    drawf.hpgl
% lprm -Pplt01h 416
%
% lpq -Pplt01h
Auftrags-IDGesendet vonStatusPrior.Dokumentname    Prt  Umfang(KB)
125    smith    EingereihtNormal  drawd.hpgl    01H  1980
%
% lprm -Pplt01h 125
Auftrag 125 aus der Warteschlange genommen
%
```

Meldungsliste

In diesem Abschnitt werden Meldungen erklärt, die während des Druckens mit dem `lpr`-Befehl angezeigt werden können. Diese Meldungen sind systemabhängig, da sie von der Client-Workstation ausgegeben werden.

Kann `/usr/spool/pltXXX/.seq` nicht erstellen

Status: Der `lpd`-Daemon auf dem Client hat keine Kontrolldatei erstellt.

Maßnahme: Das Spool-Verzeichnis prüfen.

Kopierdatei ist zu groß

Status: Die Daten sind zu umfangreich zum Speichern im Spool-Verzeichnis.

Maßnahme: Spool-Verzeichnis erweitern oder das `[-s]`-Flag anhängen, dann den `lpr`-Befehl mit einer symbolischen Verknüpfung ausführen.

`XXprinter`: Aufträge in Warteschlange, aber Daemon kann nicht gestartet werden.

Status: Kann den `lpd`-Daemon auf dem Client nicht starten.

Maßnahme: Den Daemon mit dem `lpr`-Befehl neu starten.

`XXPrinter`: Druckerwarteschlange ist deaktiviert.

Status: Die Warteschlange ist angehalten.

Maßnahme: Den Daemon mit dem `lpr`-Befehl neu starten.

`XXprinter`: Unbekannter Drucker

Status: Ein nicht im System registrierter Drucker wurde angegeben.

Maßnahme: Den in der `[/etc/printcap]`-Datei registrierten Drucker prüfen.

`jobXX` kann nicht aus der Warteschlange genommen werden

Status: Auftrag Nr. `XX` wurde nicht aus der Warteschlange des Druckservice gelöscht.

Maßnahme: Mit dem `lpq`-Befehl prüfen, ob der angegebene Auftrag bereits vom Wartestatus in der Warteschlange zum Verarbeitungsstatus gewechselt hat.

PLTXX kann nicht aus der Warteschlange genommen werden

Status: Auftrag wurde nicht vom logischen Drucker PLTXX auf der Druckservice-Seite gelöscht.

Maßnahme: Mit dem lpq-Befehl prüfen, ob der angegebene Auftrag bereits vom Wartestatus in der Warteschlange zum Verarbeitungsstatus gewechselt hat.

Verbindung belegt

Status: Die Verbindung für die Datenübertragung kann nicht aufgebaut werden.

Maßnahme: Es ist keine Maßnahme erforderlich. Die Druckservice-Seite akzeptiert Datenübertragungsanforderungen für bis zu 10 Sitzungen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Anforderungen für mehr als 10 Sitzungen empfangen werden. Gewöhnlich wird die erneute Übertragung Client-seitig ausgeführt.

Kapitel 13

Vorlagen laden

Dieser Abschnitt beschreibt, welche Arten von Vorlagen verwendet werden können und deren korrekte Handhabung.

Das Kopieren von Vorlagen, die mit Leim oder Klebeband versehen oder mit Korrekturflüssigkeit behandelt wurden, führt zu einer Verschmutzung des Scan-Bereichs.

Bei der Verwendung von Klebestiften oder Sprayklebern ist äußerste Vorsicht geboten.

Diese Arten von Klebstoffen verschmutzten den Scan-Bereich und führen u. U. zu Streifen auf der Ausgabe.

- table border="0">
- | | | |
| --- | --- | --- |
| Max. Breite | : | 914,4 mm |
- | | | |
| --- | --- | --- |
| Min. Breite | : | 182 mm |
- | | | |
| --- | --- | --- |
| Max. Länge | : | 15.000 mm (15 m) |
- | | | |
| --- | --- | --- |
| Min. Länge | : | 210 mm (A4-Breite) |
- | | | |
| --- | --- | --- |
| Stärke | : | 2,5 mm oder darunter für transparentes und semi-transparentes Papier. Glattes Papier. |
- | | | |
| --- | --- | --- |
| Bedingungen | : | Verwenden Sie keine Vorlagen, die gefaltet, zerknittert, gelocht oder anderweitig mit Löchern versehen wurden. Dies erhöht die Stauhäufigkeit. Bei Verwendung von Rollenvorlagen sicherstellen, dass der Durchmesser der Rolle mindestens 40 mm beträgt. Aufgerollte Vorlage mit einem Durchmesser unter 40 mm müssen flach gemacht werden. Bei der Erstellung von Kopien einer der folgenden Vorlagenarten den Vorlagenhalter verwenden (optional). - Stark zerknitterte Vorlagen - Stark gewellte Vorlagen - Vorlagen, die gelocht oder gefaltet wurden oder eingerissen sind - Vorlagen, die mit Klebeband versehen sind - Vorlagen mit einer Heftklammer - Vorlagen mit Löchern, die einen Durchmesser von 25 mm überschreiten - Vorlagen, die mit Leim oder Klebeband versehen sind |

Der vorliegende Abschnitt beschreibt das Laden von Vorlagen in den Scanner.

Das Einlesen der Vorlagen wird automatisch gestartet.

Note *Unter „Andere Voreinstellungen“ kann das manuelle oder das automatische Scannen eingestellt werden.*

Die Scan-Geschwindigkeit ist abhängig davon, welcher Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungswert für das Einlesen der Abbildung angegeben wurde.

Vorlagen sind grundsätzlich vertikal einzuführen.

Es kommt in einigen Fällen zur Ausgabe leerer Seiten, wenn die Taste <Dokument stoppen> während des Einlesens der Vorlage berührt wird, oder wenn eine Vorlage vor dem vollständigen Einlesen entfernt wird.

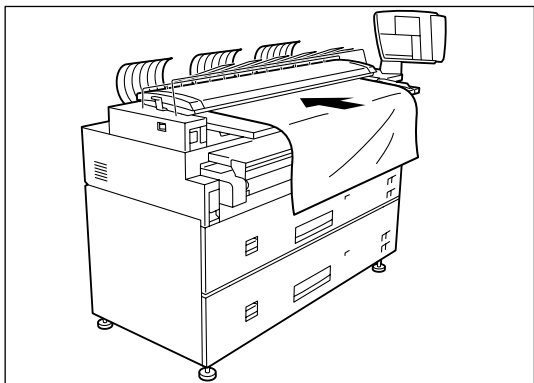
Es können lange Vorlagen bis zu 15 m eingescannt werden.

Es ist möglich, dass das Kopieren von Vorlagen, die länger als 15 m sind, abgebrochen wird.

Drücken Sie beim Einlesen in den Scanner nicht zu kräftig auf die Vorlage und ziehen Sie nicht daran. Dies kann Materialstaus verursachen.

Beim Einlesen von Vorlagen mit Löchern die gelochte Kante, wenn möglich, zuletzt einführen. Bei der Verwendung der gelochten Kante als Führungskante kommt es u. U. zu Papierstaus.

[Verfahren]



- 1 Legen Sie die Vorlage mit dem Schriftbild nach unten auf die Dokumentauflage und richten Sie die Seite an der Dokumentführung aus. Schieben Sie danach die Führungskante der Vorlage vorsichtig in Richtung Gerät.

Note

Schieben Sie die Dokumentführung ganz nach rechts, wenn Sonderformate eingescannt werden sollen.

- 2 Schieben Sie die Führungskante der Vorlage langsam und vorsichtig in Richtung Gerät, bis Sie auf Widerstand stoßen und der Scan-Vorgang gestartet wird. Schieben Sie nun die gesamte Vorlage vorsichtig in das Gerät ein.

Important

Halten Sie die Vorlage so lange fest, bis der Scan-Vorgang gestartet wird.

Ein vorzeitiges Gehen lassen der Vorlage, wenn die Vorlage noch nicht vom Scanner erfasst wurde, kann zu Papierstaus führen.

Die Vorlage wird dabei nur einige Zentimeter transportiert und bleibt danach stecken.

Wird versucht, eine Vorlage während des Einlesens neu auszurichten, kommt es ebenfalls zu Papierstaus.

- 3 Die Vorlage wird anschließend über das Dokument-Ausgabefach ausgeworfen. Nehmen Sie die Vorlage heraus.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Vorlagen

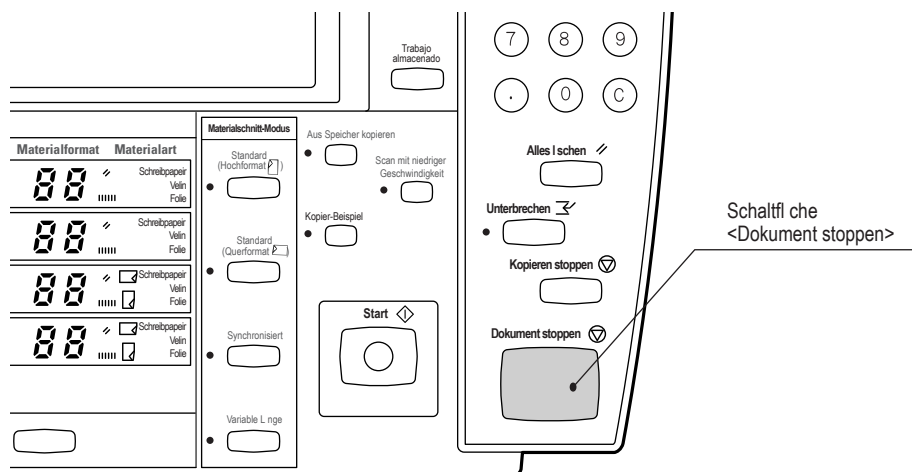
Folgende Regeln sollten bei der Handhabung von Vorlagen stets beachtet werden.

- Das Kopieren von Vorlagen, die mit Leim oder Klebeband versehen oder mit Korrekturflüssigkeit behandelt wurden, führt zu einer Verschmutzung des Scan-Bereichs. Bei der Verwendung von Klebestiften oder Sprayklebern ist äußerste Vorsicht geboten.
- Diese Arten von Klebstoffen verschmutzten den Scan-Bereich und führen u. U. zu schwarzen Streifen auf der Ausgabe.
- Bei Verwendung von Rollenvorlagen sicherstellen, dass der Durchmesser der Rolle mindestens 40 mm beträgt. Aufgerollte Vorlage mit einem Durchmesser unter 40 mm müssen flach gemacht werden.
- Folgende Arten von Vorlagen führen häufiger zu Materialstaus, weißen Flecken und Rissen.
 - Stark zerknitterte Vorlagen
 - Stark gewellte Vorlagen
 - Vorlagen, die gelocht oder gefaltet wurden oder eingerissen sind
 - Vorlagen, die mit Klebeband versehen sind
 - Vorlagen mit einer Heftklammer
 - Vorlagen mit Löchern, die einen Durchmesser von 25 mm überschreiten
 - Vorlagen, die mit Leim oder Klebeband versehen sind

Abbrechen eines Scan-Vorgangs

Berühren Sie die Schaltfläche <Dokument stoppen> auf dem Steuerpult, wenn ein Scan-Vorgang aufgrund einer gerissenen oder schief eingezogenen Vorlage abgebrochen werden muss.

Der laufende Scan-Vorgang wird nach dem Betätigen dieser Schaltfläche sofort abgebrochen.



Note

Es kommt u. U. vor, dass nach Berühren der Schaltfläche <Dokument stoppen> unbedruckte (leere) Kopien ausgegeben werden.

Kapitel 14

Methoden zum Schneiden der Führungskante

14.1

Schneiden der Führungskante

Ein Schneiden der Führungskante des Materials vor dem Ausführen eines Auftrags ist notwendig, wenn zuvor ein Papierstau behoben wurde, wenn neues Material geladen wurde oder wenn die Führungskante des Materials beschädigt ist.

Es stehen zwei Methoden für das Schneiden der Führungskante zur Verfügung.

- Automatischer Schnitt: Laden Sie das Material und wählen Sie über das Steuerpult des Druckers die Option [Schnitt].
- Manueller Schnitt: Öffnen Sie den Materialbehälter und schieben Sie den Cutter von Hand über das Material.

14.2 Automatischer Schnitt

Betriebsverfahren

Druck -Einstellungen
Material

<▶>-Taste

Material
Rolle1

<▼>-Taste

Material
Rolle2

<▶>-Taste

Material / Rolle 2
Typ

<▼>-Taste

Material / Rolle 2
Schnitt

<▶>-Taste

Material / Rolle 2
Schnitt : 1

<▼>-Taste

Material / Rolle 2
Schnitt : 2

Taste <Einstellen>

Material / Rolle 2
Schnitt : 2 *

1 Wählen Sie die Option [Material] im Drucke-Menü des Steuerpults aus.

2 Die Taste <▶> drücken.
Es erscheint die Ebene zur Auswahl des gewünschten Materials.

3 Drücken Sie die <▼>-Taste und wählen Sie danach die Rolle aus, deren Führungskante beschnitten werden soll.

4 Die Taste <▶> drücken.
Es erscheint die Ebene zur Auswahl der Einstellung.

5 Drücken Sie die <▼>-Taste und wählen Sie den Menüpunkt <Schnitt>.

6 Die Taste <▶> drücken.
Es erscheint die Ebene zur Auswahl der Schnitzzahl.

7 Drücken Sie die <▼>-Taste und wählen Sie zwischen [1], [2] und [3].

8 Drücken Sie die <Einstellen>-Taste.

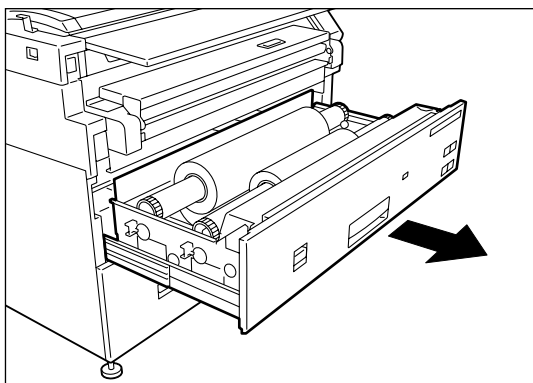
9 Drücken Sie die <Einstellen>-Taste.
Das Beschneiden der Führungskante wird nun gestartet.

10 Durch Drücken der Taste <◀> kehrt man zur nächsthöheren Ebene zurück.

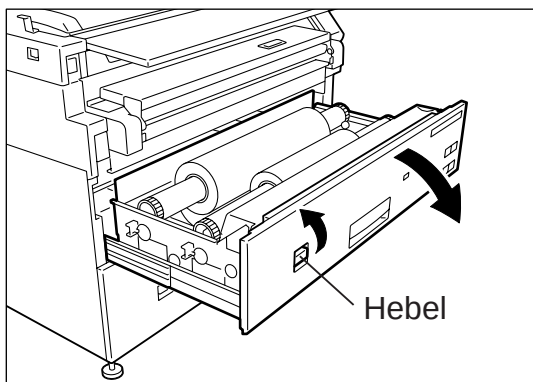
14.3 Manueller Schnitt

Für die vordere Rolle

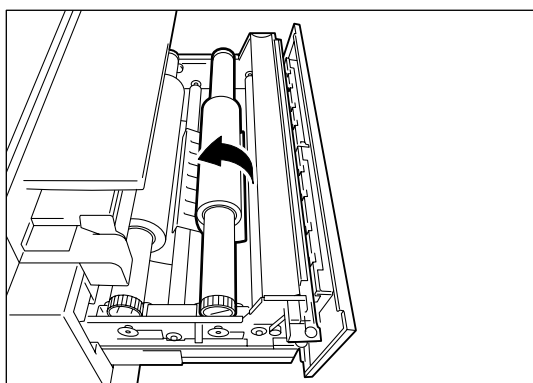
[Verfahren]



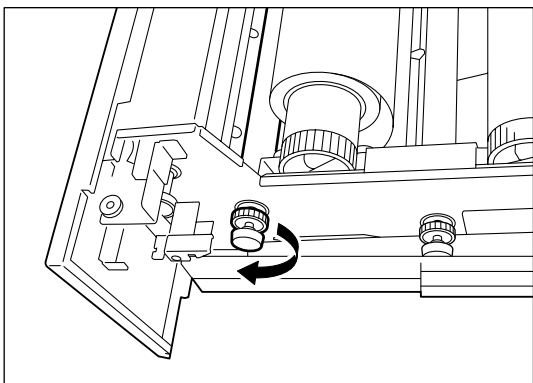
1 Ziehen Sie den Materialbehälter heraus.



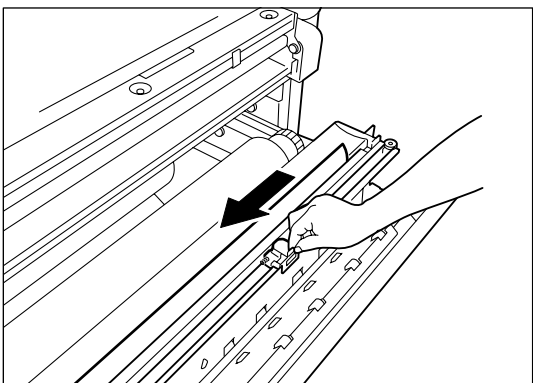
2 Ziehen Sie den Hebel, um die Behälterabdeckung zu öffnen.



3 Drehen Sie die Materialrolle, bis die Führungskante von der Walze erfasst wird.

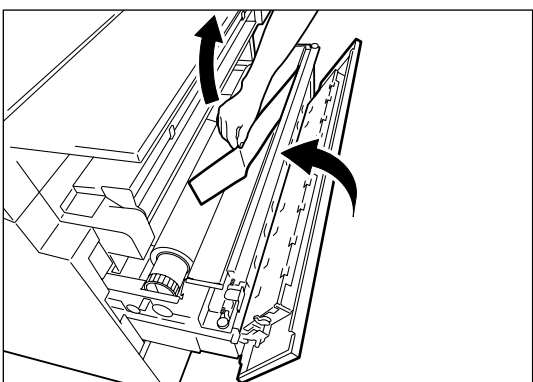


- 4** Drehen Sie nun den Knopf, bis die Führungskante des Materials aus der Behälteröffnung herausragt.

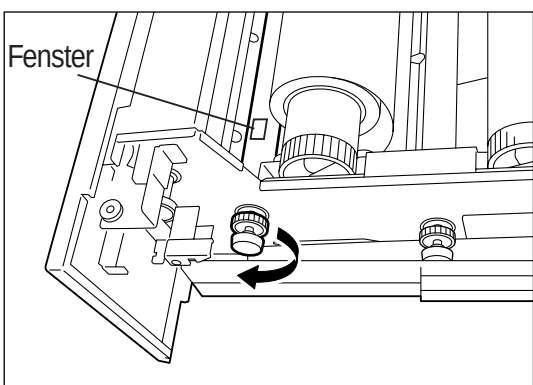


- 5** Schneiden Sie nun das Material mit dem Cutter.

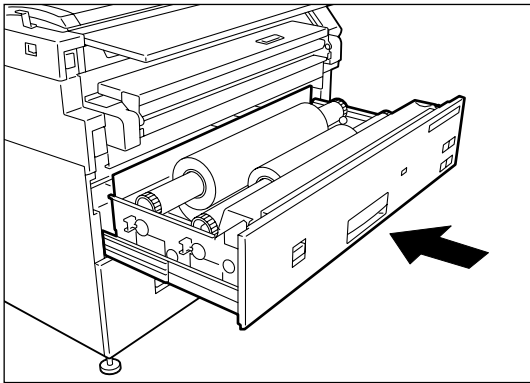
VORSICHT: Fassen Sie den Cutter immer nur am Griff an und fahren Sie nicht mit den Fingern entlang der Schnittkante, da diese äußerst scharf ist.



- 6** Entfernen Sie das angeschnittene Stück Papier und schließen Sie die Behälterabdeckung.



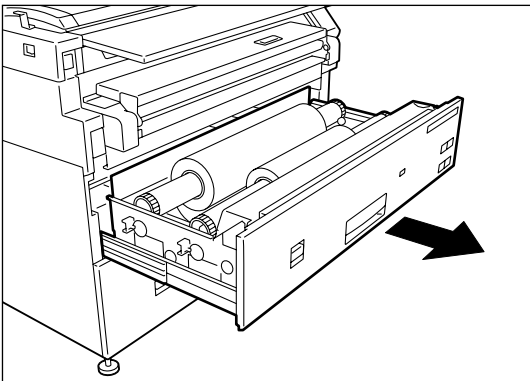
- 7** Drehen Sie den Knopf, um die Materialrolle wieder in deren Ausgangsposition zurückzusetzen, bis die Führungskante des Materials im Fenster sichtbar wird.



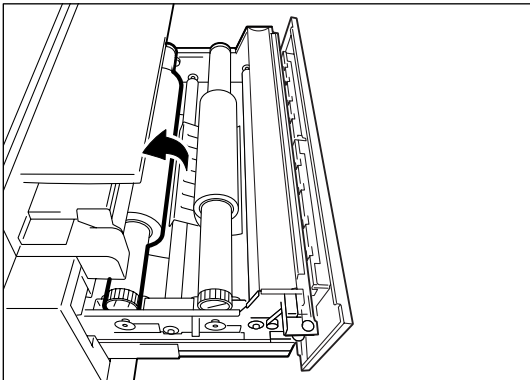
8 Schieben Sie den Materialbehälter wieder ein.

Für die hintere Rolle

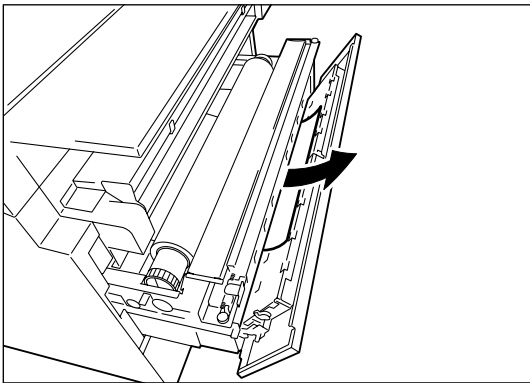
[Verfahren]



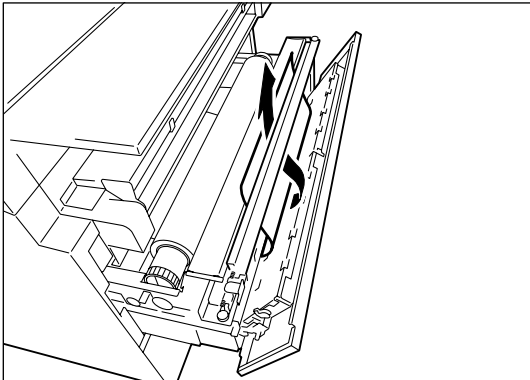
1 Ziehen Sie den Materialbehälter heraus.



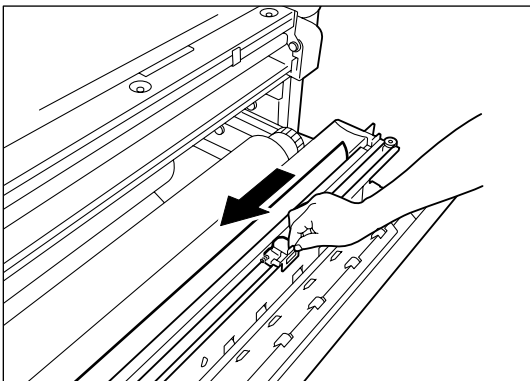
2 Drehen Sie die Materialrolle, bis die Führungskante von der Walze erfasst wird.



3 Drehen Sie nun den Knopf, bis die Führungskante des Materials aus der Behälteröffnung herausragt.



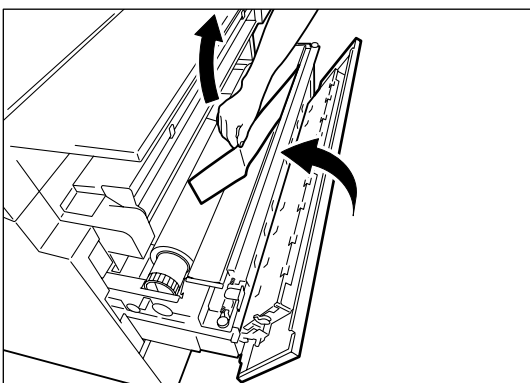
4 Ziehen Sie den Hebel, um die Behälterabdeckung zu öffnen.



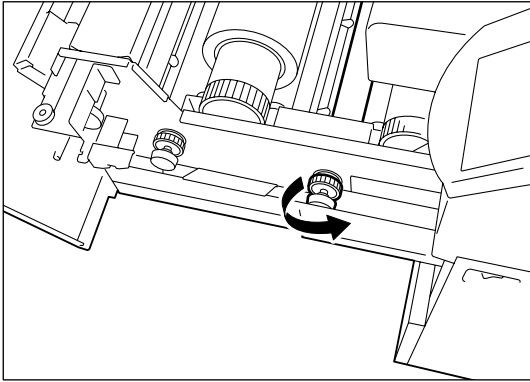
5 Drehen Sie den Knopf, bis das Material am Leitblech ankommt und aus der Behälteröffnung herausragt.

6 Schneiden Sie nun das Material mit dem Cutter.

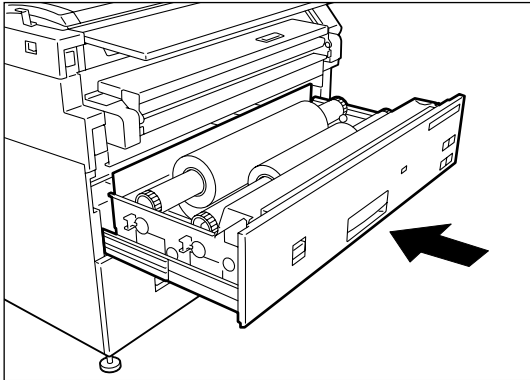
VORSICHT: Fassen Sie den Cutter immer nur am Griff an und fahren Sie nicht mit den Fingern entlang der Schnittkante, da diese äußerst scharf ist.



7 Entfernen Sie das angeschnittene Stück Papier und schließen Sie die Behälterabdeckung.



8 Drehen Sie den Knopf, um die Materialrolle wieder in deren Ausgangsposition zurückzusetzen, bis die Führungskante des Materials im Fenster sichtbar wird.



9 Schieben Sie den Materialbehälter wieder ein.

Kapitel 15

Ersetzen von Druckmaterial

15.1

Wird angezeigt, wenn kein Material vorhanden ist

Die Nachricht „xxx-Material ersetzen“ erscheint im Setup-Bildschirm, wenn das für den Druck erforderliche Material nicht geladen ist.

Die Formatanzeige auf dem Setup-Bildschirm erlischt, wenn alle Materialien des Geräts verbraucht wurden und somit ersetzt werden müssen.

Note

Sie können auch das Material eines Behälters, dessen LED-Anzeige nicht aufleuchtet, während des Druckens auffüllen bzw. ersetzen.

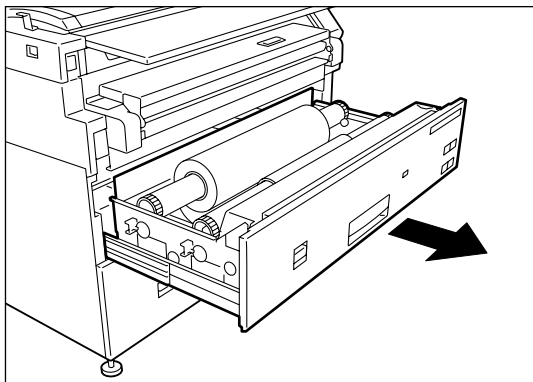
15.2

Ersetzen von Rollenmaterial

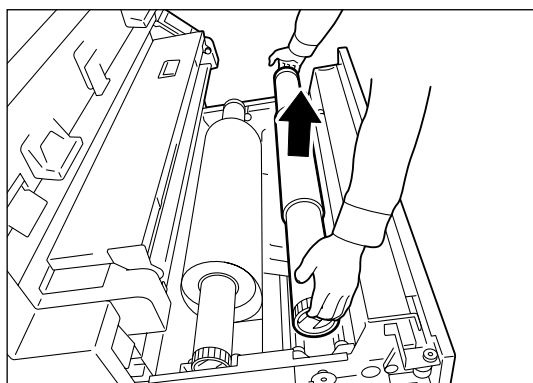
Jeder Materialbehälter kann mit zwei Materialrollen versehen werden.

Important Folgen Sie den Anleitungen in "2.3 Material einstellen" und stellen Sie die Material-Parameter entsprechend der ersetzten Rollen ein.

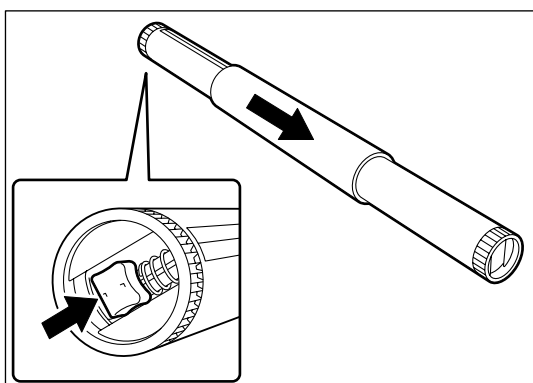
[Verfahren]



1 Ziehen Sie den Materialbehälter heraus.



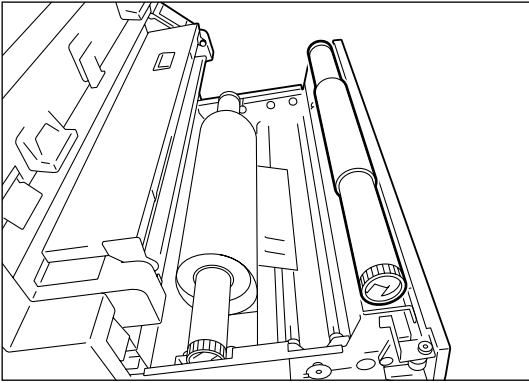
2 Nehmen Sie die Welle der zu ersetzenden Materialrolle heraus.



3 Schieben Sie den Riegel am Ende der Welle nach rechts und streifen Sie gleichzeitig die Hülse der Papierrolle in der angezeigten Richtung ab.

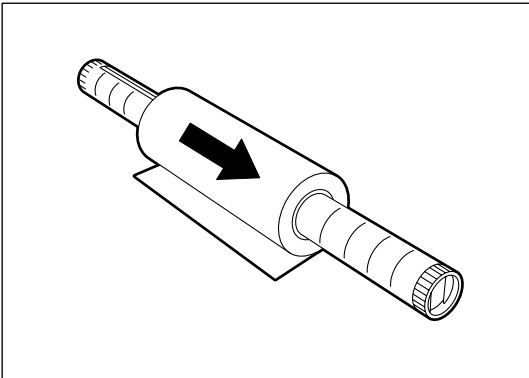
Note

Durch Betätigen des Schieberiegels wird der Halterung der Hülse gelöst, wodurch diese von der Welle angezogen werden kann.

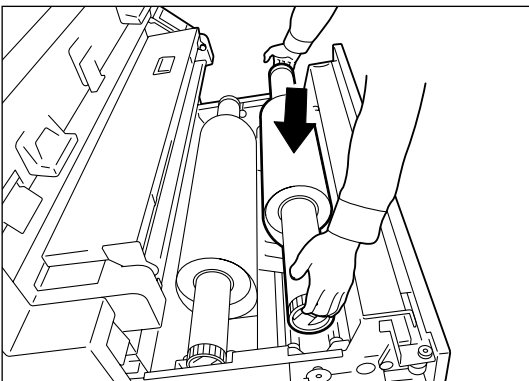


Note

Legen Sie die Materialrolle auf dem vorderen Bereich des Behälters ab.



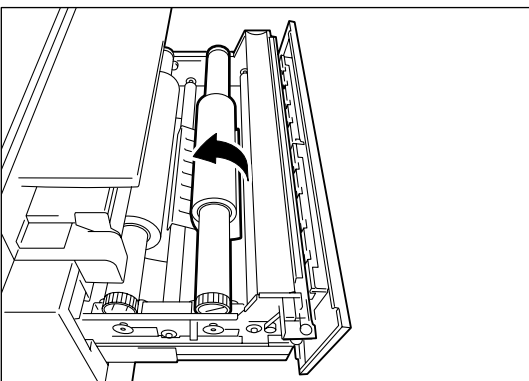
- 4** Drücken Sie auf den Schieberegler am Ende der Welle und schieben Sie die Materialrolle gleichzeitig in die Position auf der Welle, die dem Format des Rollenmaterials entspricht. Setzen Sie die Rolle danach in den Behälter ein.



- 5** Passen Sie die Materialrolle der im Behälter angezeigten Zufuhrriechung an und drücken Sie die Materialrolle in die Halterungen auf beiden Seiten.

Note

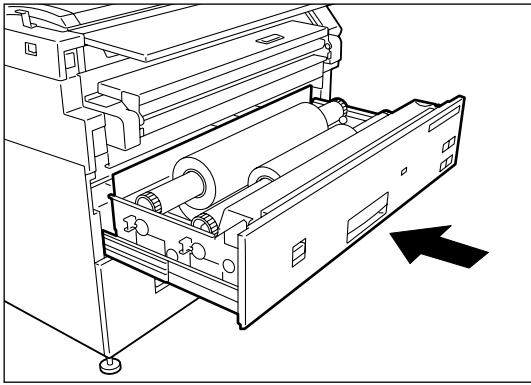
Schneiden Sie Führungskante des Materials vor dem Einsetzen ab, wenn diese beschädigt ist. Weitere Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie in "Kapitel 14 Methoden zum Schneiden der Führungskante".



- 6** Drehen Sie die Materialrolle, bis die Führungskante von der Walze erfasst wird.

Note

Drehen Sie den Knopf, bis die Führungskante des Materials im Fenster sichtbar ist.



Refer to "2.3 Material einstellen"

7 Schließen Sie nun vorsichtig den Materialbehälter, bis dieser wieder bis zum Anschlag eingeschoben ist.

Die Leuchtanzeige auf der Vorderseite des Behälters leuchtet auf und das Rollenmaterial wird automatisch eingezogen.

8 Stellen Sie nun die Parameter des Materials über das Kopierer-Steuerpult ein.

Note Die Material-Parameter können ebenfalls über das Drucker-Steuerpult eingestellt werden.

Refer to "Kapitel 11 Setup mittels Druckersteuerpult"

15.3

Formatanzeige der Materialbehälter

Die Formatanzeigen der Materialbehälter dienen dem Benutzer zum Einstellen der in den Behältern befindlichen Materialien. Diese befindet sich auf der rechten Seite der Behälter. Anleitungen zur Verwendung der Anzeige befinden sich auf der folgenden Seite.

Es stehen folgende vier Arten der Anzeige zur Verfügung:

- Standard-Format A
- Format A (Zoll)

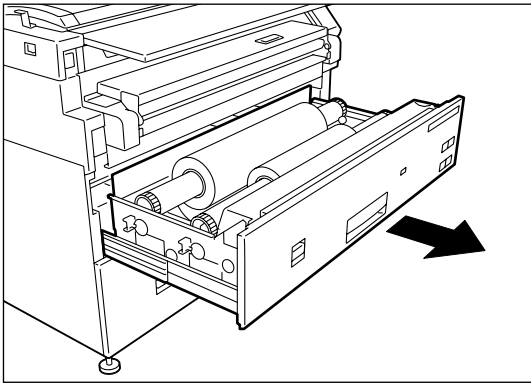
Standard-Format A

	SB1	Sp.A1	A3	A1
B2	Sp.A2	Sp.A0	A2	A0

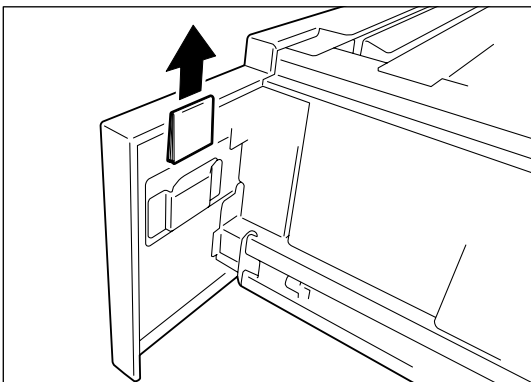
Format A (Zoll)

	12"	18"	24"	34"
11"	17"	22"	30"	36"

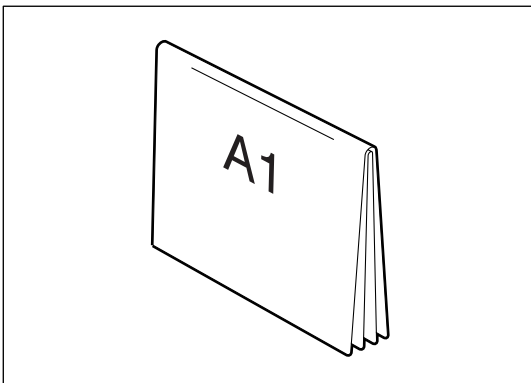
Laden von Formatblättern



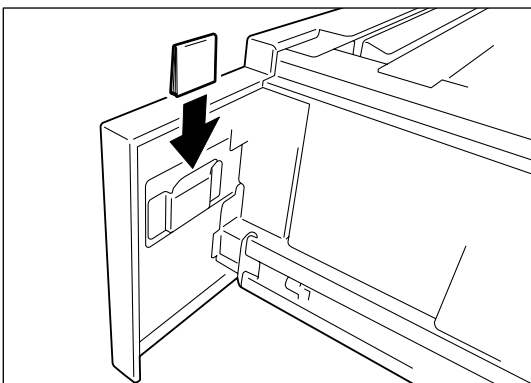
1 Öffnen Sie den Behälter, dessen Formatangaben geändert wurden.



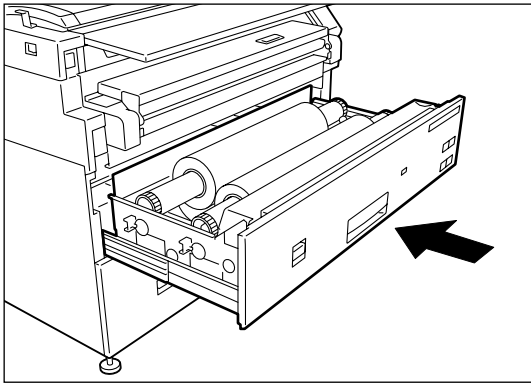
2 Nehmen Sie das Formatblatt heraus.



3 Falten Sie das Formatblatt, um das geladene Format anzuzeigen.



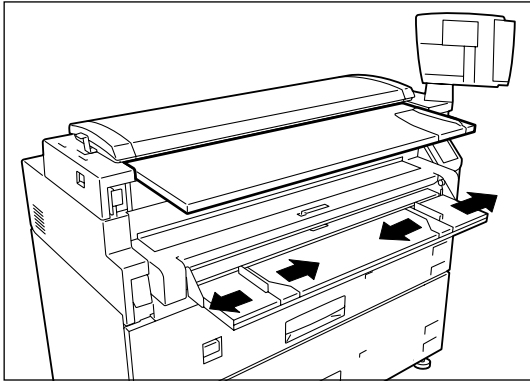
4 Stecken Sie das Formatblatt wieder in die Halterung ein.



- 5** Schließen Sie nun vorsichtig den Materialbehälter, bis dieser wieder bis zum Anschlag eingeschoben ist.

15.4 Material von Hand laden

[Verfahren]



1 Stellen Sie die Seitenführungen der MSI / der manuellen Zufuhreinheit auf das Format des Druckmaterials ein.

2 Laden Sie die Vorlage mit dem Schriftbild nach oben und richten Sie diese an den Seitenführungen der MSI / der manuellen Zufuhreinheit aus.

- Important**
- Die optionale MSI / manuelle Zufuhreinheit ist für das Kopieren mit manueller Vorlagenzufuhr notwendig.
 - Über die MSI / manuelle Zufuhreinheit kann Standardmaterial mit einer Breite zwischen 297 und 914 mm und einer Länge von 210 bis 2,000 mm zugeführt werden.

3 Schieben Sie die Vorderkante der Vorlage bis zum Anschlag ein. Das Gerät startet nun die Verarbeitung der Vorlage; das Startup-Geräusch des Geräts ist hörbar.

- Important**
- Es können zwei oder mehr A3 - Bogen (horizontale Zufuhr) und ebenso viele A4 (horizontale/vertikale Zufuhr) angelegt werden. Bogen anderer Formate, außer A3 (horizontale Zufuhr) und A4 (horizontale/vertikale Zufuhr) müssen nacheinander eingeschoben werden. Die MSI / manuelle Zufuhreinheit ist nur für die Zufuhr von Schreibpapier (Postpapier) geeignet.

4 Stellen Sie nun die Parameter des Materials über das Kopierer-Steuerpult ein.

Note Die Material-Parameter können ebenfalls über das Drucker-Steuerpult eingestellt werden.

Refer to *"Kapitel 11 Setup mittels Druckersteuerpult"*

Kapitel 16

Toner auffüllen

16.1

Toner auffüllen für den Wide Format Kopierer/Drucker mit Scanner

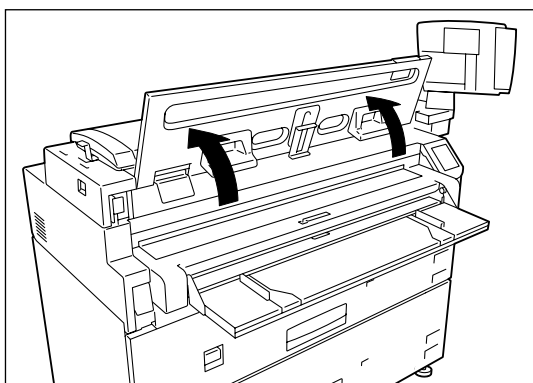
Erscheint die Nachricht „Schwarzen Toner hinzufügen“ auf dem Steuerpult der Druckers, muss Toner nachgefüllt werden.

Beachten Sie beim Umgang mit Toner folgende Regeln.

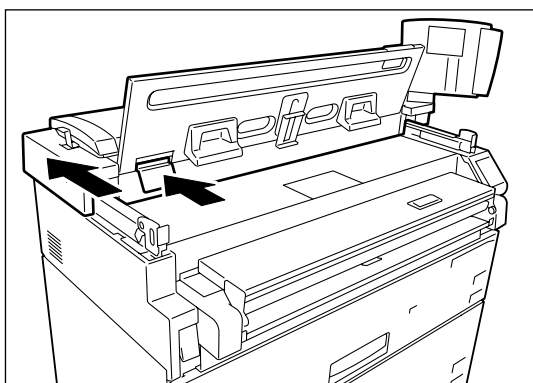
- Gehen Sie beim Auffüllen von Toner vorsichtig vor, um den Kontakt mit Ihrer Kleidung oder dem Gerät zu verhindern.
- Eine leere Tonertrömmel niemals mit Feuer in Berührung bringen.

Den Toner wie unten beschrieben auffüllen.

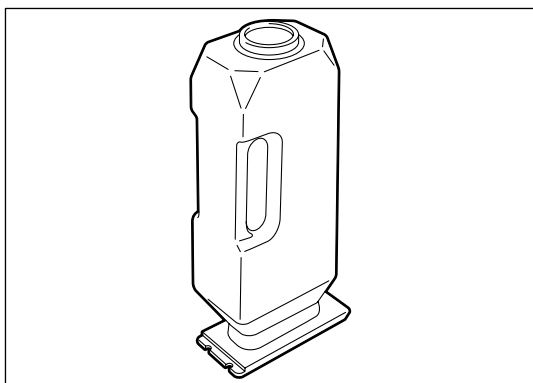
[Verfahren]



- 1** Heben Sie die Dokumentauflage des Scanners an, bis diese einrastet und nicht mehr geschlossen werden kann.

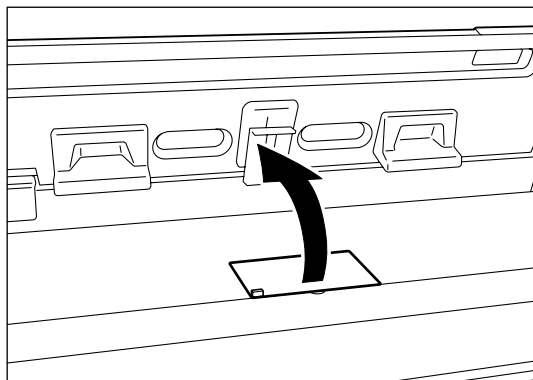


- 2** Drücken Sie auf den Hebel wie in der Abbildung gezeigt und drücken Sie die gesamte Scanner-Anlage in Richtung hinteres Gerät-Ende. Nun wird die Tonerzufuhr im vorderen Bereich des Scanners sichtbar.

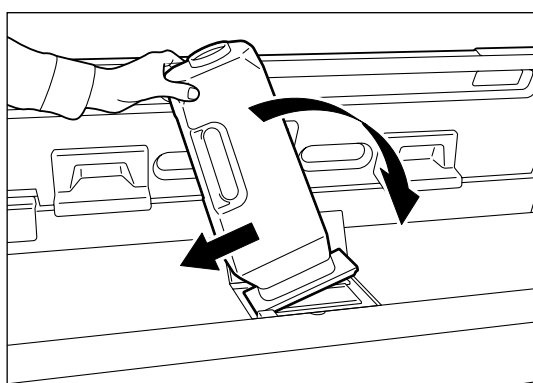


- 3** Nehmen Sie die Tonerpatrone aus der Verpackung heraus und machen Sie diese für das Auffüllen bereit.

Note *Schütteln Sie die Patrone gründlich auf um sicherzustellen, dass der Toner ordnungsgemäß aufgebracht wird.*

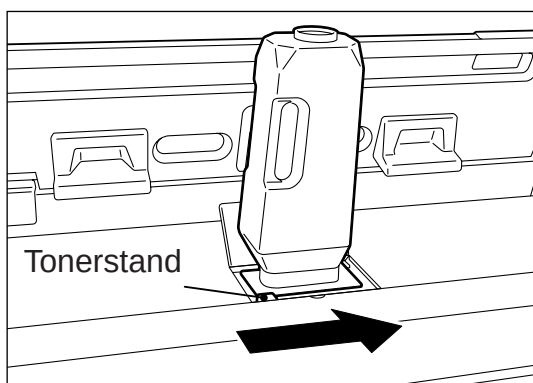


- 4** Öffnen Sie den Deckel der Tonerzufuhr.



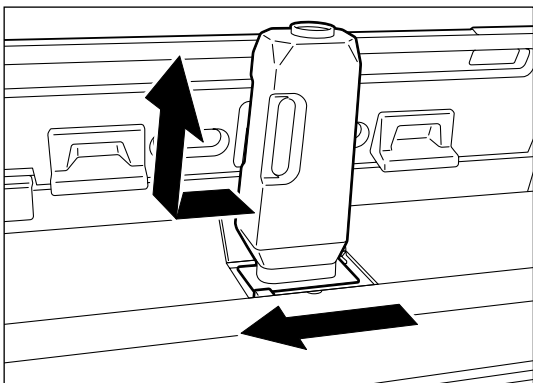
- 5** Stecken Sie die linke Seitenhalterung am unteren Ende der Tonerpatrone in die passende Kerbe der Tonerzufuhr. Halten Sie die Patrone danach vertikal oberhalb der Tonerzufuhr.

Important *Richten Sie den herausstreckenden Teil der Patrone mit der passenden Kerbe in der Zufuhröffnung aus.*

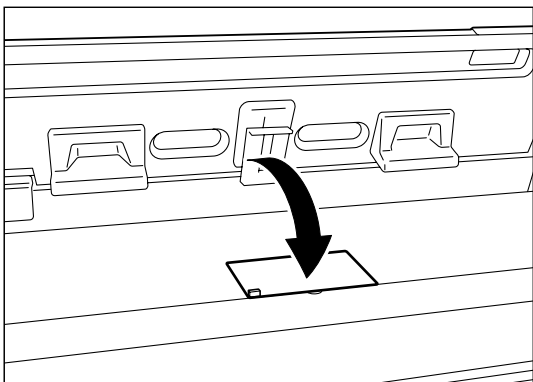


- 6** Schieben Sie den Hebel der Tonerzufuhr nach rechts. Die Öffnung im unteren Teil der Tonerpatrone wird nun geöffnet, um den Toner in das Gerät einzulassen.

Note *Klopfen Sie vorsichtig auf die Patrone, damit der in der Patrone verbleibende Resttoner ebenfalls in das Gerät abgegeben wird.*



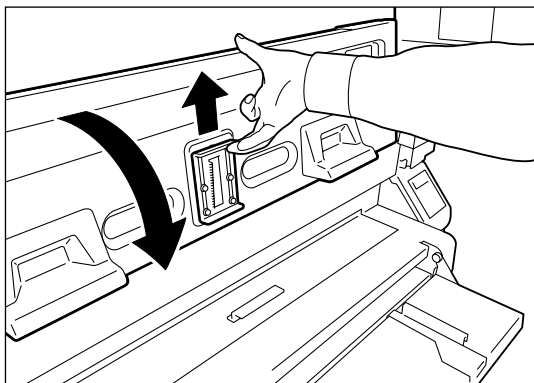
- 7** Bringen Sie den Hebel der Tonerzufuhr in die Ausgangsposition zurück und entfernen Sie die Tonerpatrone.



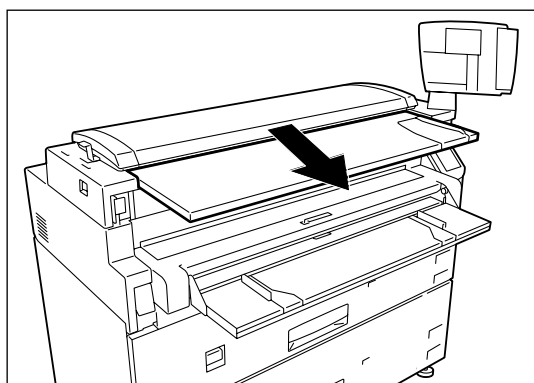
- 8** Schließen Sie den Deckel der Tonerzufuhr.

Important

- Es kommt vor, dass eine geringe Menge an Toner um die Einfüllöffnung herum verstreut wird. Reinigen Sie diesen Bereich nach dem Auffüllen von Toner.
- Es kann auch vorkommen, dass eine geringe Menge an Resttoner am unteren Ende der Tonerpatrone kleben bleibt. Gehen Sie in diesem Fall vorsichtig vor, damit kein Toner auf ihre Kleidung oder ihre Hände aufgetragen wird.



- 9** Ziehen Sie den Sperrhebel in der Mitte des hinteren Bereichs des Dokumentenauflage nach oben und schließen Sie die Dokumentführung.



- 10** Ziehen Sie die Scanner-Anlage in die Ausgangsposition zurück.

Kapitel 17

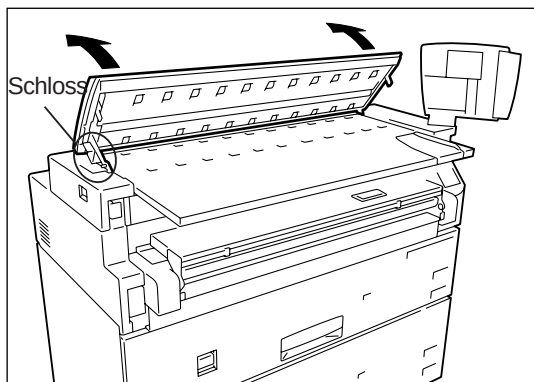
Tägliche Wartung

17.1

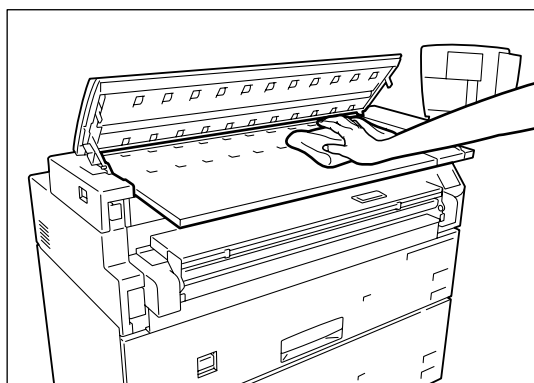
Reinigung des Scanners

Der Scan-Bereich des Scanner leidet besonders unter verschmutzten Vorlagen. Reinigen Sie diesen Bereich deshalb regelmäßig.

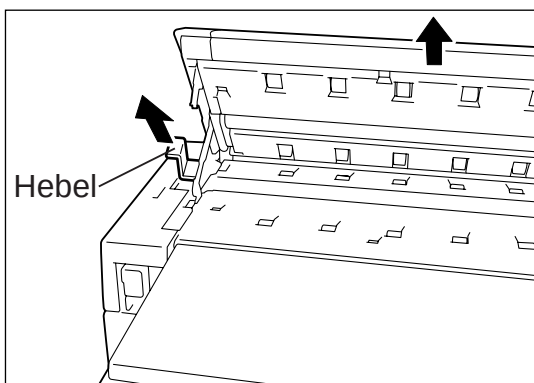
[Verfahren]



- 1 Heben Sie die obere Abdeckung des Scanners an und öffnen Sie den Scan-Bereich. Heben Sie den oberen Bereich des Scanners an, bis dieser in die Verriegelung auf der linken Seite einklinkt und nicht mehr geschlossen werden kann.



- 2 Wischen Sie den Scan-Bereich mit einem sauberen, weichen, mit mildem Reiniger befeuchteten Tuch ab. Bei Verwendung einer Reinigungsflüssigkeit muss der Scan-Bereich mit einem trockenen Tuch nachgewischt werden, um Rückstände zu vermeiden.



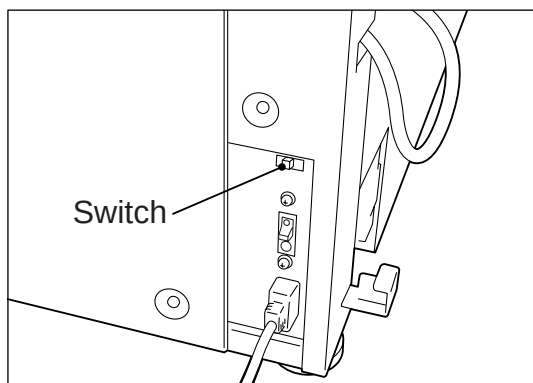
- 3 Ziehen Sie während des Anhebens des Scanners den Hebel in die angezeigte Richtung (siehe Abbildung), um die Verriegelung zu lösen. Schließen Sie die Abdeckung des Scanners.

17.2

Verwendung der Materialheizung

Bei Einsatz des Geräts in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit kommt es u.U. zu Knittern im Material. Dem kann durch Aktivieren der Materialheizung entgegen gewirkt werden.

Die Materialheizung wird über den Schalter (siehe Abbildung) aktiviert/deaktiviert.



Kapitel 18

Fehlerbeseitigung

18.1

Setup-Bildschirm/Steuerpult des Druckers

Tritt eine Störung auf, wenn z. B. ein Druckauftrag nicht erstellt werden kann oder ein Druckauftrag fehlerhaft ausgegeben wird, prüfen Sie immer zuerst die Informationen auf dem Steuerpult des Druckers.

Drücken Sie gleichzeitig die <◀> und <▶>-Tasten auf dem Steuerpult, wenn ein Fehlercode angezeigt wird. Verständigen Sie den Xerox-Kundendienst, wenn der Fehler nach Betätigen der Tasten erneut auftritt.

Beim Auftreten einer der unten aufgeführten Bildqualitätsmängel den Anleitungen zu dessen Beseitigung folgen.

Qualitätsmängel	Wiederherstellung
Streifen/schwarze Punkte in der Druckausgabe	Prüfen Sie, ob der Einlesebereich des Scanners verschmutzt ist. → Den betreffenden Bereich des Scanners reinigen. (Siehe auch "17.1 Reinigung des Scanners" auf Seite 406.)
Die Druckausgabe ist verschmutzt.	Prüfen Sie die Einstellungen für Bilddichte und ob die Vorlage verschmutzt ist. → Nehmen Sie die nötigen Änderungen der Einstellungen für Bilddichte und Hintergrundunterdrückung vor.
Bestimmte Abschnitte des Druckbilds wurden nicht gedruckt oder erscheinen verzerrt	Prüfen Sie die Einstellungen für Bilddichte. → Prüfen Sie den Status der Funktions-Einstellungen über das Steuerpult. Prüfen Sie, ob das Material feucht ist. Bestätigen Sie, dass der Schalter für die Materialheizung auf „EIN“ steht. → Ersetzen Sie das vorhandene durch neues Druckmaterial. → Ändern Sie die Schärfe-Einstellungen mithilfe der Funktion Bildqualitätseinstellungen. Bestätigen Sie, dass die Länge der Druckausgabe nicht das Limit überschreitet. → Bestätigen Sie die Länge und die Breite der Vorlage. Überschreitet die Vorlage das zulässige Limit diese in Teilen kopieren. → Prüfen Sie, ob die Kapazität des installierten Arbeitsspeichers den Anforderungen gerecht wird.



Qualitätsmängel	Wiederherstellung
Es können keine Kopien erstellt werden.	Überprüfen Sie, ob die Vorlage korrekt auf der Dokumentauflage (Vorder- und Rückseite beachten) aufliegt. → Beachten Sie beim Einführen der Vorlage die Richtung. Prüfen Sie, ob die Funktionseinstellungen adäquat sind. → Prüfen Sie den Status der Einstellungen über das Steuerpult.
Die Druckausgabe ist zerknittert.	Prüfen Sie, ob das Material feucht ist. → Ersetzen Sie das vorhandene durch neues Druckmaterial.

Folgen Sie den bereitgestellten Instruktionen, um nachfolgend beschriebene Fehler zu beheben.

Fehler	Wiederherstellung
Auf dem Steuerpult des Drucker bzw. dem Steuerpult erscheint keine Anzeige	• Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Geräts der Norm entspricht, das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde und der Netzschalter auf „Ein“ steht. • Regulieren Sie den Kontrast des Bildschirms.
„Kopierbereit“ wird nicht angezeigt	• Prüfen Sie den Drucker-Steuerpult sowie den Steuerpult, um das Problem den Anleitungen entsprechend zu heben.
Das Einführen einer Vorlage ist nicht möglich	• Prüfen Sie den Drucker-Steuerpult sowie den Steuerpult, um das Problem den Anleitungen entsprechend zu heben.
Häufiges Auftreten von Papierstaus	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät frei von Papierresten ist. • Prüfen Sie, ob das Material wellig, gefaltet, zerknittert oder eingerissen ist. In diesem Fall das Material ersetzen. • Prüfen Sie, ob das Material im Behälter ordnungsgemäß geladen wurde. Laden Sie das Material ggf. neu. • Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Material verwendet wird. Verwenden Sie nur Materialien, die von ihrem Xerox-Partner empfohlen wurden.
Häufiges Auftreten von Vorlagenstaus	• Prüfen Sie, ob die Vorlage gefaltet, zerknittert oder eingerissen ist.

18.4 Kopierer-Fehlerbeseitigung

Das vorliegende Kapitel beschreibt Lösungsvorschläge, die im Falle eines Problems mit dem Kopierer angewandt werden sollten.

Note *Folgen Sie den entsprechenden Anleitungen, die für die auf dem Steuerpult angezeigten Fehlermeldungen empfohlen werden.*

■Auf dem Steuerpult wird nichts angezeigt

Bestätigung Nr.1: Ist das Netzkabel des Scanners eventuell nicht mit der Stromquelle verbunden?

Lösung: Das Netzkabel des Scanners mit der Stromquelle verbinden.

Bestätigung Nr.2: Wurden beide Betriebsschalter auf EIN gestellt?

Lösung: Beide Betriebsschalter auf EIN stellen.

Bestätigung Nr.3: Wurde für die Kontrasteinstellung auf dem Steuerpult dunkel gewählt?

Lösung: Die erforderlichen Kontrasteinstellungen vornehmen.

Refer to *Siehe "2.2 Verwendung des Steuerpults" für Einzelheiten zu den Kontrasteinstellungen (Seite 16).*

■Die Kopierausgaben sind verschmutzt.

Bestätigung Nr.1: Sind das Vorlagenglas des Scanners oder die Rollen des Vorlageneinzugs verschmutzt?

Lösung: Den betreffenden Bereich des Scanners reinigen.

Refer to *Siehe den User Guide für Einzelheiten zur Wartung des Geräts.*

Bestätigung Nr.2: Verfügt die Vorlage über opake bzw. transparente Bereiche?

Lösung: Regulieren Sie die Einstellungen für Bilddichte bzw. Hintergrundunterdrückung.

Bestätigung Nr.3: Handelt es sich um eine Vorlage auf farbigen, rauhen oder Blaupause-Material?

Lösung: Regulieren Sie die Einstellungen für Bilddichte bzw. Hintergrundunterdrückung.

Refer to *Siehe den Abschnitt "3.9 Bilddichte anpassen" (Seite 51) und "3.10 Dokumenthintergründe unterdrücken" (Seite 53) für Einzelheiten zu den Funktionen Bilddichte und Hintergrundunterdrückung.*

■Die Kopierausgaben sind zu dunkel.

Bestätigung Nr.1: Wurde ein zu hoher Wert für Bilddichte gewählt?
Lösung: Den Bilddichte-Wert reduzieren. Kann das Problem nicht gelöst werden,
den Kundendienst-Techniker verständigen.

Refer to *Siehe "3.9 Bilddichte anpassen" für Einzelheiten zur Funktion Bilddichte (Seite 51).*

■Die Kopierausgaben sind zu hell.

Bestätigung Nr.1: Wurde die Bilddichte zu niedrig eingestellt?
Bestätigung Nr.2: Wurde ein zu niedriger Wert für Bilddichte gewählt?
Lösung: Den Bilddichte-Wert erhöhen.

Refer to *Siehe "3.9 Bilddichte anpassen" für Einzelheiten zur Funktion Bilddichte (Seite 51).*

■Bestimmte Bereiche der Vorlage können nicht kopiert werden.

Bestätigung Nr.1: Ist das Material u. U. feucht?
Lösung: Bestimmte Bereiche der Vorlagen können nicht wiedergegeben werden oder die Schärfe der Reproduktion ist reduziert, wenn feuchtes Druckmaterial verwendet wird. Ersetzen Sie das Material mit neuen aus einer noch verschlossenen Verpackung. Wenn das Problem damit nicht gelöst wird, wenden Sie sich an Ihren Service-Partner.

Refer to *Siehe Vorlagen laden für Einzelheiten zur Handhabung von Druckmaterial.*

■Die Ausgabe ist falsch ausgerichtet oder schief.

Bestätigung Nr.1: Wurde die Vorlage korrekt am Vorlageneinzug ausgerichtet?
Lösung: Die Vorlage erneut am Vorlageneinzug ausrichten und den Kopiervorgang wiederholen.

Refer to *Siehe "13.1 Dokumente" für Einzelheiten zum Laden von Vorlagen (Seite 376).*

■ Es kann keine Kopie im erforderlichen Format erstellt werden.

Bestätigung Nr.1: Wurde die Vorlage falsch ausgerichtet?

Lösung: Die Vorlage erneut korrekt ausrichten und den Kopiervorgang wiederholen.

Bestätigung Nr.2: Wurden die korrekten Einstellungen für den Auto-Modus vorgenommen?

Lösung: Die korrekten Einstellungen für den Auto-Modus vornehmen.

Refer to Siehe "3.2 Kopieren im Auto-Modus" für Einzelheiten zum Auto-Modus (Seite 29).

■ Es befinden sich schwarze Streifen auf der Kopierausgabe.

Bestätigung Nr.1: Sind die Rollen des Scanneinzugs verschmutzt?

Lösung: Den betreffenden Bereich des Geräts reinigen.

Refer to Siehe den Tägliche Wartung für Einzelheiten zur Wartung des Geräts.

■ Es befinden sich Schatten auf der Kopierausgabe.

Bestätigung Nr.1: Besteht die Vorlage aus mehreren Blatt Papier, die miteinander verbunden sind? Wurde die Vorlage gefaltet? Besteht die Vorlage aus Pauspapier, Folie oder einem anderen Material mit hoher Transparenz?

Lösung: Die Funktion zur Hintergrundunterdrückung verwenden.

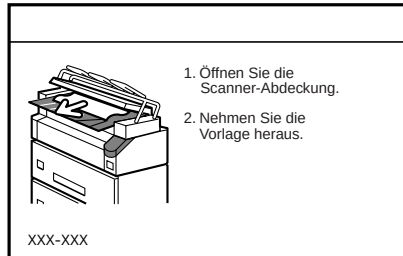
Refer to Siehe "3.10 Dokumenthintergründe unterdrücken" für Einzelheiten zur Funktion Hintergrundunterdrückung (Seite 53).

Kapitel 19

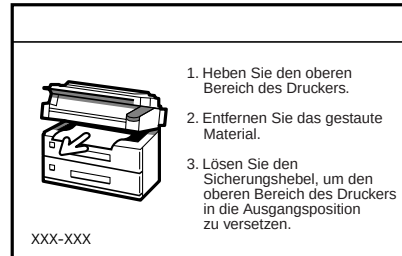
Bereinigen von Papierstaus

19.1 Papierstau-Anzeige

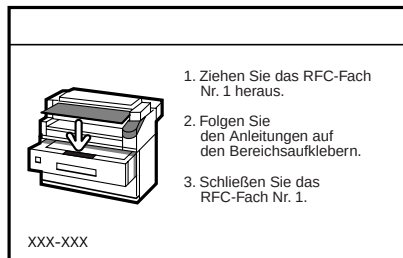
Der Ort des Papierstaus wird über den Setup-Bildschirm des Steuerpults angezeigt. Bereinigen Sie einen Papierstau anhand der Anleitungen auf diesem Bildschirm.



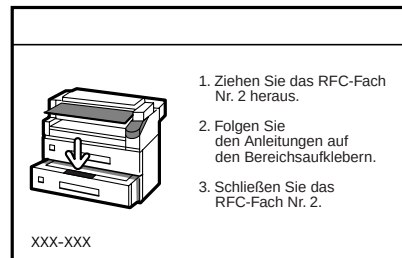
Refer to "19.2 Staubeseitigung"



Refer to "19.5 Materialstaus in der Ausgabeeinheit und am Ort"

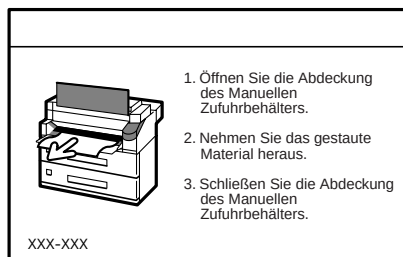


Refer to "19.3 Staus im Einzugsbereich (Rollenmaterial)"



Bei einer Installation des optionalen Materialbehälters mit zwei Materialrollen.

Refer to "19.3 Staus im Einzugsbereich (Rollenmaterial)"



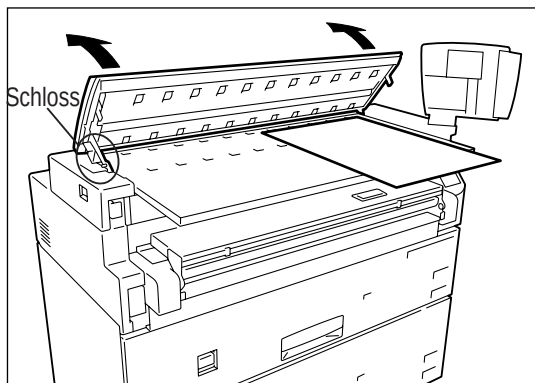
Bei einer Installation des MSI (Multi Sheet Insertter) & einer Manuellen Zufuhreinheit

Refer to "19.4 Staus im MSI/ in der manuellen Zufuhreinheit"

19.2 Staubeseitigung

Entfernen Sie gestaute Scan-Vorlagen anhand des nachfolgenden Verfahrens.

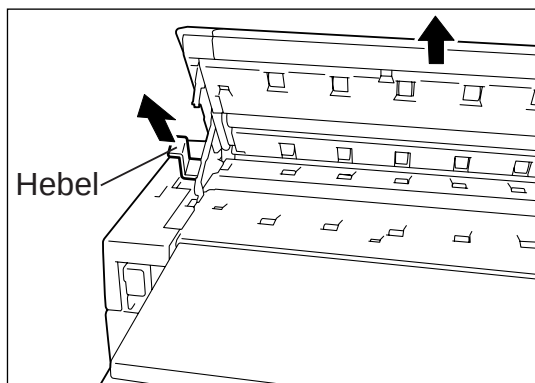
[Verfahren]



- 1 Heben Sie die obere Abdeckung des Scanners an und öffnen Sie den Scan-Bereich. Heben Sie den oberen Bereich des Scanners an, bis dieser in die Verriegelung auf der linken Seite einklinkt und nicht mehr geschlossen werden kann.

- 2 Ziehen Sie die Vorlage zu sich hin und heraus.

Important Ziehen Sie die Vorlage langsam heraus. Ein ruckartiges und schnelles Herausziehen der Vorlage kann zur Beschädigung bestimmter Geräteteile führen.



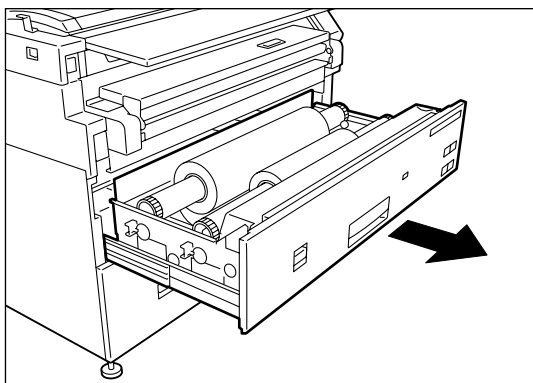
- 3 Ziehen Sie während des Anhebens des Scanners den Hebel in die angezeigte Richtung (siehe Abbildung), um die Verriegelung zu lösen. Schließen Sie die Abdeckung des Scanners.

19.3

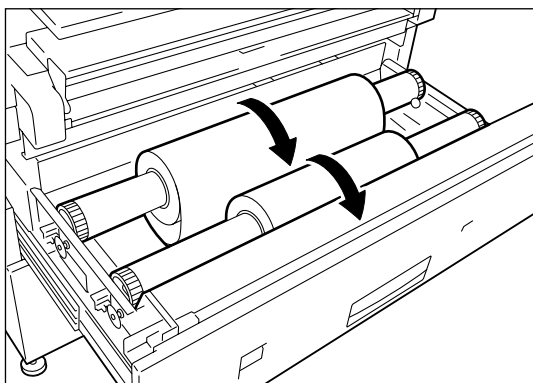
Staus im Einzugsbereich (Rollenmaterial)

Materialstaus im Einzugsbereich werden von falsch geladenen Materialrollen oder einem defekten Zufuhrmechanismus verursacht. Wiederholen Sie das Laden des Materials im Zufuhrbehälter unter Berücksichtigung folgenden Verfahrens.

[Verfahren]



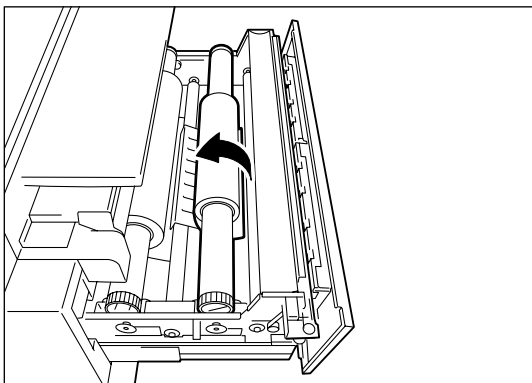
1 Ziehen Sie den Materialbehälter heraus.



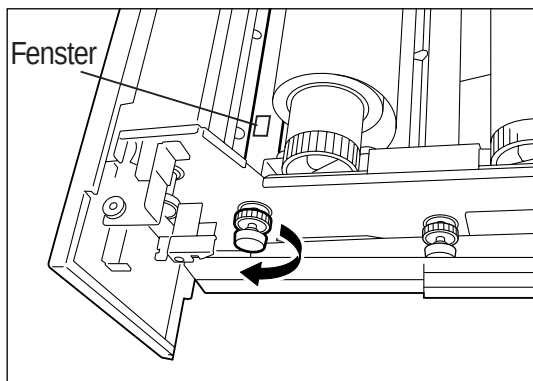
2 Drehen Sie die Rolle, die für den Stau verantwortlich ist, zu sich hin, um das Material aufzurollen. Liegt eine Beschädigung der Führungskante des Materials vor, muss diese mit dem Cutter oder einer Scheere beschnitten werden.

Important Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um das Material nicht zu beschädigen.

Beschneiden Sie Führungskante des Materials oder setzen Sie eine neue Rolle ein, wenn die vorhandene Rolle beschädigt ist. Weitere Anleitungen zu diesem Thema finden Sie in "Kapitel 14 Methoden zum Schneiden der Führungskante".



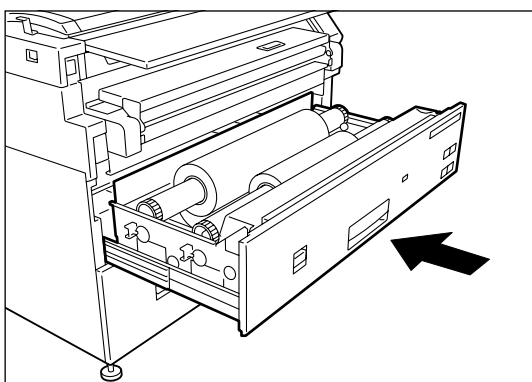
- 3** Drehen Sie die Materialrolle, bis die Führungskante von der Walze erfasst wird.



- 4** Drehen Sie den Knopf, bis die Führungskante des Materials im Fenster sichtbar ist.

Note

Drehen Sie den hinteren Knopf, wenn der Papierstau von der hinteren Rolle verursacht wurde.



- 5** Schließen Sie nun vorsichtig den Materialbehälter, bis dieser wieder bis zum Anschlag eingeschoben ist.
Die Leuchtanzeige auf der Vorderseite des Behälters leuchtet auf und das Rollenmaterial wird automatisch eingezogen.

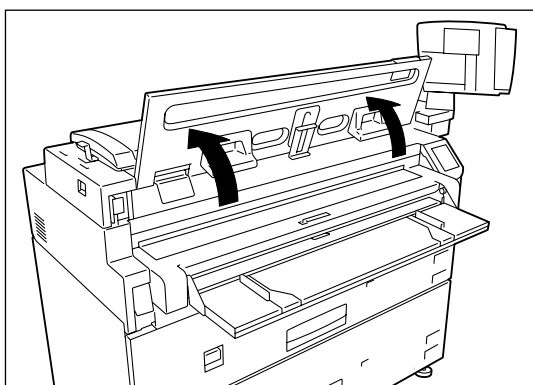
19.4

Staus im MSI/ in der manuellen Zufuhreinheit

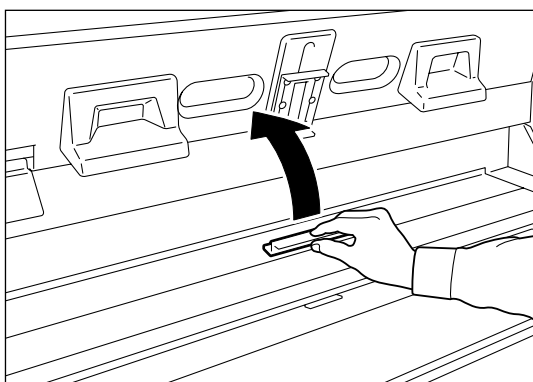
Beachten Sie bei der Beseitigung von Staus der MSI / der manuellen Zufuhreinheit folgendes Verfahren.

Note Schritte 1 bis 5 gelten für die Kombi-Einheit.

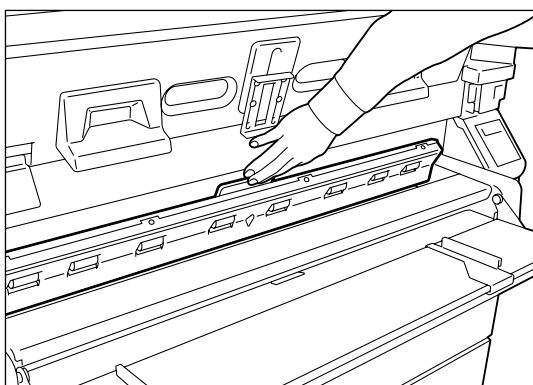
[Verfahren]



- 1 Heben Sie die Dokumentauflage des Scanners an, bis diese einrastet und nicht mehr geschlossen werden kann.

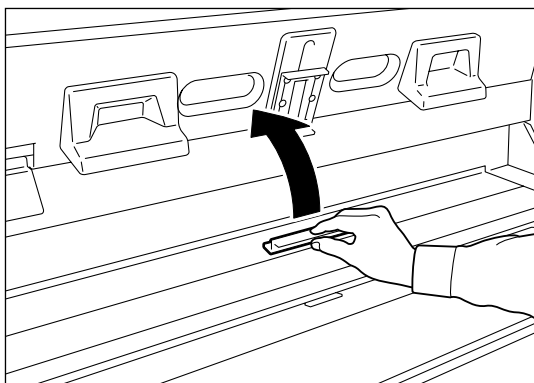


- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des manuellen Einschubs (MSI).

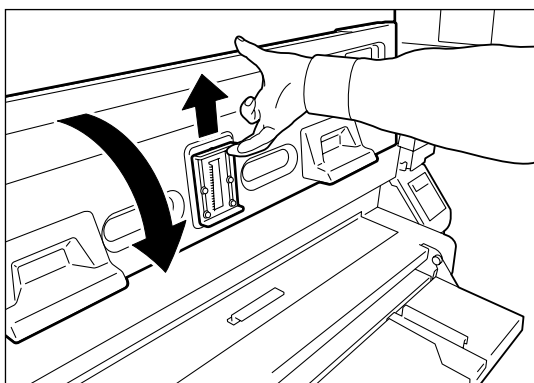


- 3 Ziehen Sie gestautes Papier in Richtung des vorderen Endes des manuellen Einschubs heraus. Stellen Sie sicher, dass jegliches gestaute Material aus dem Gerät bereinigt wurde und entfernen Sie auch alle kleinen Papierstückchen.

Important Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um das Material nicht zu beschädigen.



- 4** Schließen Sie die Abdeckung des manuellen Einschubs (MSI).



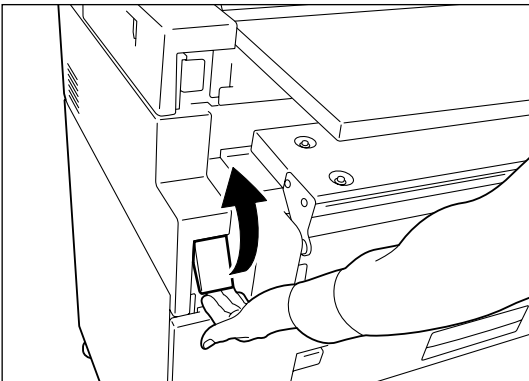
- 5** Heben Sie den Sperrhebel in der Mitte des hinteren Bereichs der Dokumentauflage nach oben und schließen Sie danach die Dokumentauflage.

19.5

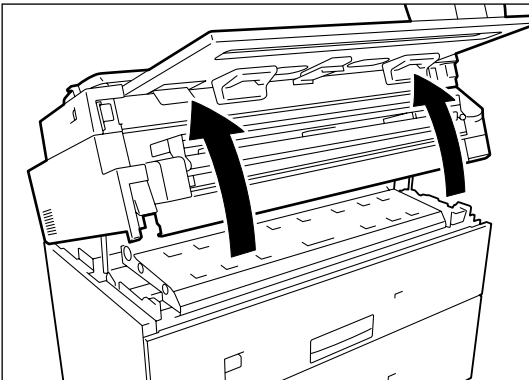
Materialstaus in der Ausgabeeinheit und am Auswurf-Port

Entfernen Sie gestautes Material an der Ausgabeeinheit und am Auswurf-Port anhand folgendem Verfahrens.

[Verfahren]

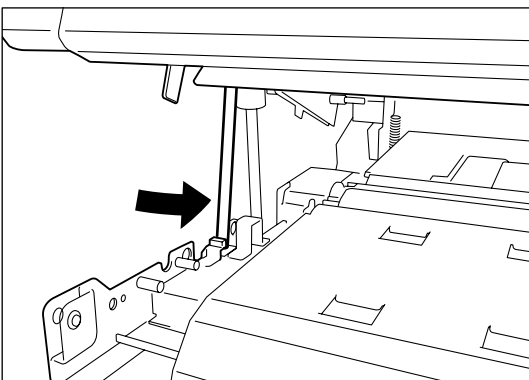


- 1 Schieben Sie den Hebel auf der linken Seite der Ausgabeeinheit nach oben.

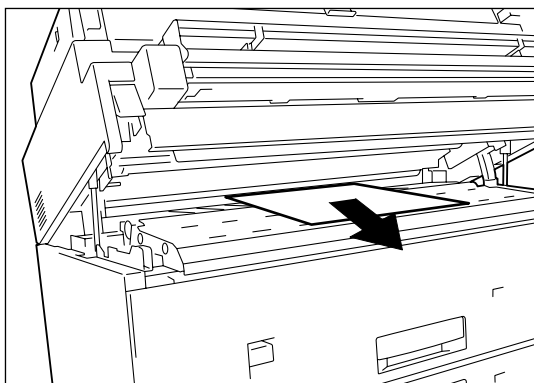


- 2 Verwenden Sie zum Anheben der Ausgabeeinheit beide Hände.

Important *Der obere Bereich der Einheit kann nicht angehoben werden, wenn die Scanner-Verriegelung (Kombi-Einheit) gelöst wurde. Stellen Sie die Verriegelung des Scanners vor Ausführen dieses Verfahrens ein.*



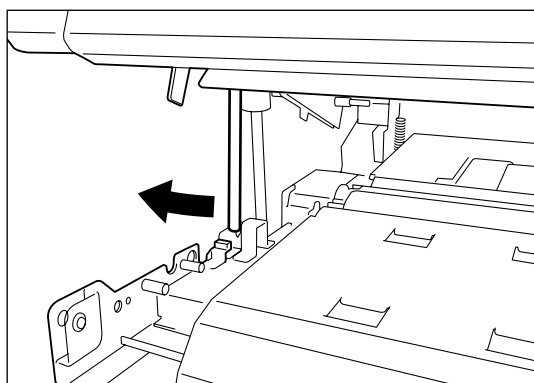
- 3 Prüfen Sie, ob der grüne Stopper auf der Rückseite der Einheit vorhanden ist. Drücken Sie den Stopper nach hinten, falls es sich im vorderen Bereich befindet.



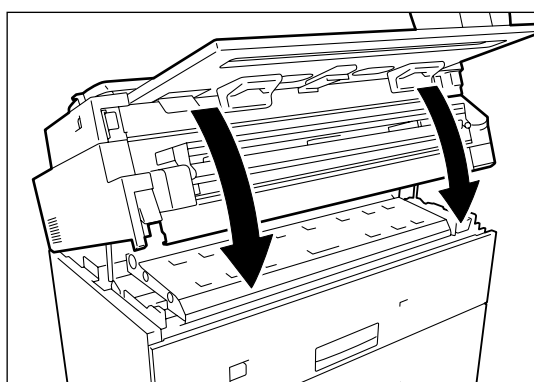
4 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam zu sich hin und heraus.

Important

- Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um das Material nicht zu beschädigen.
- Gehen Sie beim Bereinigen von Papierstaus vorsichtig vor und vermeiden Sie eine Berührung der hocherhitzten Komponenten.



5 Ziehen Sie den grünen Stopper in die Ausgangsposition zurück.



6 Fassen Sie die Dokumentenauflage mit beiden Händen an und drücken Sie sie vorsichtig nach unten.

Important

- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Absenken der Dokumentauflage mit beiden Händen einen gleichmäßigen Druck ausüben.
- Gehen Sie vorsichtig vor, damit Sie sich nicht ihre Finger einklemmen.

Kapitel 20

Technische Daten

■ Unterstützte Datenformate

- HPGL-System : HP-GL, HP-GL2 und HP-RTL
- Versatec-System : Versatec Random Format (VRF), Versatec Color Graphic Language (VCGL) und FXMMR
- Tag Image File Format (TIFF) -System: Konform mit TIFF-Version 6.0
- Continuous Acquisition and Lifecycle Support (CALS) -System: CALS type 1

■ Verhältnis zwischen Datenformaten und Schnittstellen

Abhängig von den Schnittstellenarten gibt es Datentypen, die sich nicht verarbeiten lassen. Das Verhältnis zwischen Datenformaten und Schnittstellen wird in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Datenformate		CENTRONICS	RS232C	TCP/IP	VPI
HP - GL - System	HP-GL	y	y	y	n
	HP-GL/2	y	y	y	n
	HP-RTL	y	n	y	n
Versatec-System	VRF	n	n	y	y
	VCGL	n	n	y	y
	FXMMR	n	n	y	y
TIFF - System	TIFF	n	n	y	n
CALS - System	CALS	n	n	y	n

■Hostsystem-Schnittstellen

TCP/IP

Physische Schnittstelle: 100Base-TX und 10Base-T
(Übertragungsgeschwindigkeit manuelle Wahl,
automatische Wahl)
Übertragungsgeschwindigkeit, max.:100 Mbps und 10 Mbps
Datenverknüpfung: Ethernet Version 2

RS232C

Physische Schnittstelle: EIA-232-E, konform mit RS-232C serial
Übertragungsgeschwindigkeit, max.:38400 bps
Kabellänge, max.: 15 m

Centronics

Physische Schnittstelle: Entspricht TTL ^Level IEEE STD 1284 Schnittstelle
8-bit Parallel-Peripherie
Übertragungsgeschwindigkeit, max.:666 kbps
Kabellänge, max.: 6 m

VPI

Physische Schnittstelle: Versatec Parallel-Schnittstelle
8-bit parallel
Übertragungsgeschwindigkeit, max.:1 Mbps
Kabellänge, max.: 300 m

■Ethernet-Verbindung

Serverfunktion: Datentransfer mittels lpr und FTP
Anzahl von Sitzungen, max.: 10 für lpr und 10 für FTP

■ Standardformate und Zeichnungsbereiche

Serie	Standardformat	Abmessungen	Zeichnungsbereich (Punkte)
ISO A-Serie	A0	841 × 1,189 mm	19,872 × 28,064
	A1	594 × 841 mm	14,016 × 19,872
	A2	420 × 594 mm	9,920 × 14,016
	A3	297 × 420 mm	7,008 × 9,920
	A4	210 × 297 mm	4,960 × 7,008
SP. A	SP. A0	880 × 1,230 mm	20,768 × 29,056
	SP. A1	625 × 880 mm 620 × 871 mm	14,752 × 20,768 14.624 x 20.576
	SP. A2	440 × 625 mm 435 × 620 mm	10,400 × 14,752 10.272 x 14.624
	SP. A3	312 × 440 mm 310 × 435 mm	7.360 x 10.400 7.328 x 10.272
Arch	E	36 x 48 Zoll	21,600 × 28,800
	D	24 x 36 Zoll	14.400 x 21.600
	C	18 x 24 Zoll	10,800 × 14,400
	B	12 x 18 Zoll	7,200 × 10,800
	A	9 x 12 Zoll	5,400 × 7,200
ANSI-Serie	E	34 × 44 Zoll	20.400 x 26.400
	D	22 × 34 Zoll	13.200 x 20.400
	C	17 × 22 Zoll	10.200 x 13.200
	B	11 × 17 Zoll	6.600 x 10.200
	A	8.5 × 11 Zoll	5.100 x 6.600

■Rahmenspeicher – Anzahl an Spools, max.

Vorhandener Rahmenspeicher	Konfiguration	Anzahl Bogen				
		A0	A1	A2	A3	A4
512 MB	6030 Erweitert/6050 Standard	6	12	25	51	100
1 GB	6030/6050 Erweitert	14	28	56	112	222

Note

Rahmenspeicher - – Anzahl an Spools, max. zeigt die Anzahl an Spools an, die in Bitmap umgewandelt werden. Die Druckeingabedaten werden getrennt von den Speichern auf die Festplatte gespoolt.

- Die besten Kopiererergebnisse mit dem 6030/6050 Wide Format werden mit den von Xerox empfohlenen Materialien erzielt.
- Vermeiden Sie Materialstaus und eine ungleichmäßige Druckausgabe, indem Sie nur Materialien verwenden, die nicht gefaltet, zerknittert oder gewellt sind. Eine Verwendung derartiger Materialien führt zu Papierstaus und weißen Flecken auf der Ausgabe.
- Bei einer Verwendung von ungewöhnlich biegsamen Materialien muss das Material beim Verlassen des Dokumentauswurf-Ports abgestützt werden, damit es nicht gegen die Dokumentauflage gedrückt werden kann, und damit Papierstaus verursacht.
- Eine hohe Luftfeuchtigkeit hat negative Auswirkung auf das Druckmaterial. Lagern Sie Druckmaterialien nur in der bereitgestellten Verpackung in einem Raum mit geringer Luftfeuchtigkeit.
Velinpapier ist dabei besonders anfällig und sollte in einer Plastiktüte oder in einem Antikondensationsbeutel aufbewahrt werden.
- Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, muss das Material aus dem Gerät entfernt und ordnungsgemäß gelagert werden.

Artikel	Beschreibung
Materialart	Schreibpapier, Velin und Folie
Grammatur	52,3 bis 81,4 g/m ² (45 bis 70 kg)
Format	Rollenzufuhr : Mindestbreite 297 mm, Höchstbreite 914 mm (Standard-Papierformat) Manuelle Zufuhr ^{*1} : Mindestbreite 210 mm, Höchstbreite 914 mm (Standard-Papierformat) M.S.I. ^{*2} : A3 (horizontaler Zufuhr), A4 (vertikale/horizontale Zufuhr)
Empfohlenes Material	Schreibpapier (Rolle) : E, ES-R, E (Schwerer) und Green 100
	Schreibpapier (Schnittmaterial) : L, P, ES-R und Green 100
	Velin (Rolle) : SX55 und GX75 Velin (Schnittmaterial) : SX55 ^{*2} und GX75
	Folie (Rolle) : PF90 Folie (Schnittmaterial) : PF90



Artikel	Beschreibung
Ungeeignetes Material	Mit Chemikalien behandeltes Papier GSN65 Kentpapier

*1 Optional

*2 A4-Format kann nur vertikal zugeführt werden.

20.3 Angaben zum Gerät

Spezifikationen

Artikel	Spezifikation
Typ	Desktop
Art des photoempfindlichen Materials	OPC
Wiedergabe-Methode	LED-Belichtung, Xerografische Entwicklung
Entwicklungs-Methode	Trockenentwicklung (eine Komponente)
Fixierungsmethode	Heizwalze
Auflösung	äquivalent zu 600 Punkten/25,4 mm (600 dpi) × 1200 Punkte/25,4 mm (1200 dpi)
Farbtöne	Eingabe: 256 Stufen. Ausgabe: 2 Stufen (Bereich: 256 Stufen)
Aufwärm-Zeit	Unter 3 Minuten
Druckformate	Maximum : Breite 914,4 mm Länge : 15.000 mm (15 m) Minimum : Breite 182 mm Länge : 210 mm Materialstärke: 0,05 bis 0,2 mm
Zeit bis zur ersten Kopie	Weniger als 23 Sekunden (mit A0-Vorlagen/100 % Kopieren)
Zeit bis zur ersten Druckausgabe	Weniger als 31 Sekunden (mit A0)
Kopierdauer	Bis max. 99 Bogen
Kopiergeschwindigkeit	A0 : 5 Bogen/min oder besser (6050 Wide Format) A0 : 3 Bogen/min oder besser (6030 Wide Format)
Scan-Länge	Maximum : 15 m (bei 100%-er Skalierung)
Methode der Materialzufuhr	Automatische Zufuhr von Materialrolle Manuelle Zufuhr (optional)

Artikel	Spezifikation
Material	Max. Breite : 914 mm (A0) Min. Breite : 210 mm (A4) Max. Länge * : Standardmaterial (A0/A1-Breite) 15 m, A2/A3-Breite 6 m Velin/Folie: Doppelt so groß wie das Standardformat Min. Länge : 210 mm
Abmessungen	Kombi-Einheit 1.250 (B) x 640 (T) x 1.200 (H) mm (exklusive Steuerpult) Scanner 1.250 (B) x 625 (T) x 305 (H) mm (inklusive Steuerpult) 1.420 (B) x 625 (T) x 415 (H) mm Drucker 1.250 (B) x 640 (T) x 940 (H) mm
Gewicht	Scanner 50 kg Drucker (2R-Typ) 250 kg Drucker (4R-Typ) 300 kg Kombi-Einheit (2R-Typ) 300 kg
Max. Stromverbrauch	Scanner 260 W Printer 3.200 W
Stromverbrauch mit Hauptschalter auf AUS	Hauptschalter AUS 0 W (Drucker) Scanner-Hauptschalter AUS 0 W (Scanner)
Wärmeabgabe	Max. Wärmeabgabe (Drucker) Bereitschaftsmodus 0.5 kWh oder weniger Kopier-Modus 2,5 kWh oder weniger Max. Wärmeabgabe (Drucker) Bereitschaftsmodus 0.0917 kWh oder weniger Kopier-Modus 0,1972 kWh oder weniger
Schnittstelle (Scanner)	Ultra-Wide SCSI-II (68 Stifte) Bit-Breite : 16 bit Transfer-Modus : Asynchron und synchron Transfer-Geschwindigkeit: 20 Mbit/s (Höchstrate für synchronen Transfer) Max. Kabellänge : 5 m oder weniger SCSI ID : 1

Note

Steht der Hauptschalter auf AUS verbrauchen der Ausgabebereich und der Drucker keinen Strom, auch wenn das Netzkabel angeschlossen ist.

* Die maximale Kabellänge ist abhängig vom jeweils installierten Speicher.

Xerox 6030/6050 Wide Format

Installierter Speicher	A0	A1	A2	A3
512 MB	7,5 m	7,5 m	6 m	6 m
1024 MB	15 m	15 m	6 m	6 m

Anhänge

Anhang 1

Anschluss-Spezifikationen

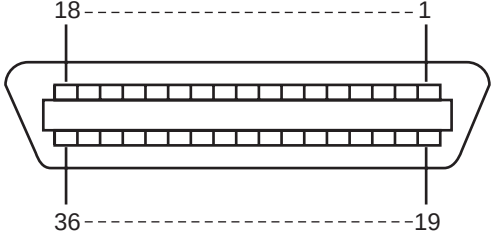
RS-232C Stiftzuordnung

PIN Nr.			Signalbezeichnung	Verdrahtung
Hostseitig:	Controllerseitig			
	Straight-Cable	Cross-Cable		
1	1	7,8	CD	y
2	2	3	RD	y
3	3	2	TD	y
4	4	6	DTR	y
5	5	5	GND	y
6	6	4	DSR	y
7	7	1	RTS	y
8	8	1	CTS	y
9	9	-	RI	-

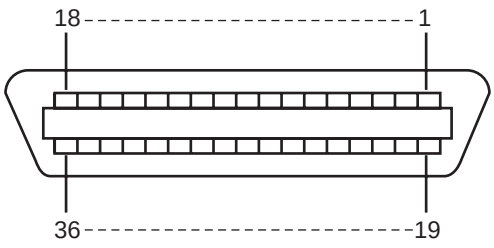
Note [-] bedeutet: keine Verdrahtung. Beide Seiten sind Steckerstifte.

Centronics-Stiftzuordnung

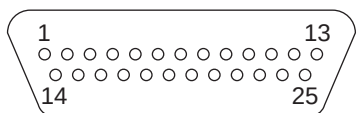
Druckerseitig (36-PIN Amphenol Half-Pitch)

Terminal Nr.	Signalbezeichnung	Terminal Nr.	Signalbezeichnung	PIN-Anschluss
1	Belegt	19	GND	
2	Wählen	20	GND	
3	nAck	21	GND	
4	nFault	22	GND	
5	Perror	23	GND	
6	Data 1	24	GND	
7	Data 2	25	GND	
8	Data 3	26	GND	
9	Data 4	27	GND	
10	Data 5	28	GND	
11	Data 6	29	GND	
12	Data 7	30	GND	
13	Data 8	31	GND	
14	nInit	32	GND	
15	nStrobe	33	GND	
16	nSelectIn	34	GND	
17	nAutoFd	35	GND	
18	-	36	Peripheral Logic High	

Hostseitig (36-Stift Amphenol-Typ)

Terminal Nr.	Signalbezeichnung	Terminal Nr.	Signalbezeichnung	PIN-Anschluss
1	nStrobe	19	GND	
2	Data 1	20	GND	
3	Data 2	21	GND	
4	Data 3	22	GND	
5	Data 4	23	GND	
6	Data 5	24	GND	
7	Data 6	25	GND	
8	Data 7	26	GND	
9	Data 8	27	GND	
10	nAck	28	GND	
11	Belegt	29	GND	
12	Perror	30	GND	
13	Wählen	31	nInIt	
14	nAutoFd	32	nFault	
15	-	33	-	
16	Logiv GND	34	-	
17	Chassis GND	35	-	
18	Peripheral Logic High	36	nSelectIn	

Hostseitig (25-Stift D-Subconnector)

Terminal Nr.	Signalbezeichnung	Terminal Nr.	Signalbezeichnung	PIN-Anschluss
1	DATEN • STB	14	NC	
2	DATA 1	15	FEHLER	
3	DATA 2	16	NC	
4	DATA 3	17	NC	
5	DATA 4	18	GND	
6	DATA 5	19	GND	
7	DATA 6	20	GND	
8	DATA 7	21	GND	
9	DATA 8	22	GND	
10	ACK	23	GND	
11	BELEGT	24	GND	
12	PE	25	GND	
13	WÄHLEN			

Anhang 2

HP-GL/HP-GL2 Befehlsliste

In diesem Abschnitt werden die HP-GL und HP-GL/2 Befehlsunterstützungsstatus besprochen, die allein auf 6030/6050 Wide Format zutreffen.

- y Befehl vollständig unterstützt.
- y* Aktiviert verschiedene Aktionen von anderen gewöhnlichen Befehlen.
(Bedeutung in [])
- n Befehl wird nicht unterstützt und wird ignoriert.

Befehlsliste

Die folgende Tabelle enthält den Befehlsunterstützungsstatus für HP-GL und HP-GL/2.

Befehl	Bedeutung des Befehls und Reaktion	HP-GL	HP-GL/2	6030/6050 Wide Format
AA	Plottet einen Kreis um einen durch absolute Koordinaten festgelegten Kreis.	y	y	y
AC	Bestimmt den Anfangspunkt eines Füllmusters.		y	y
AD	Bestimmt eine Ersatzschriftart für Etiketten. [Es werden nur Vektorschriftarten unterstützt]		y	y
AF	Führt ein Blatt Papier zu. [Wird als Ausgabe-Auslöser interpretiert]	y		y*
AH	Führt eine halbe Seite Papier zu. [Wird als Ausgabe-Auslöser interpretiert]	y		y*
AP	Wählt die Stiftkappen-Timeout-Einstellung ab	y		n
AR	Plottet einen Kreis um einen durch relative Koordinaten festgelegten Kreis.	y	y	y
AS	Legt die Stiftbeschleunigung fest.	y		n
AT	Plottet einen Bogen, der drei durch absolute Koordinaten festgelegte Punkte verbindet. (Anfangspunkt - Mittelpunkt - Endpunkt)		y	y

Befehl	Bedeutung des Befehls und Reaktion	HP-GL	HP-GL/2	6030/6050 Wide Format
BL	Gibt eine vorgegebene Zeichenkette in einen Puffer ein.	y		y
BP	Weist den Beginn des Plottens an. Gibt ein Etikett aus durch Überlagerung auf Auftragsprotokoll und Plotausgabe.		y	y
CA	Legt einen Hilfszeichensatz fest.	y		y
CC	Bestimmung der Zeichenglätte.	y		n
CF	Bestimmung einer Methode zur Wiedergabe eines Outline-Zeichensatzes.		y	n
CI	Zeichnet einen Kreis mit arbiträrem Radius.	y	y	y
CM	Bestimmung der Behandlung von Zeichensatzmodi und nicht definierten Zeichen.	y		n
CP	Zeichnet einen Buchstaben.	y	y	y
CR	Festlegung eines RGB-Datenbereichs.		y	y
CS	Bestimmung eines Standard-Zeichensatzes.	y		y
CT	Festlegung einer Bogenteilungsmethode.	y	y	y
CV	Regelt den Kurvenlinien-Generator.	y		n
DC	Beendet den Digitalisierungsmodus.	y	y	n
DF	Setzt den Drucker auf den Grundstatus zurück.	y	y	y
DI	Bestimmt die Zeichenkettenrichtung durch absolute Werte.	y	y	y
DL	Herunterladen eines benutzerdefinierten Zeichensatzes.	y		y
DP	Liest die Koordinaten eines zu digitalisierenden Punktes.	y	y	n
DR	Bestimmt die Zeichenkettenrichtung durch relative Werte.	y	y	y
DS	Weist einen Zeichensatz einem Steckplatz zu.	y		n
DT	Bestimmt Zeichen oder Code zur Beendigung des Etikettenzeichnens.	y	y	y
DV	Bestimmung eines Textpfads rechts, links, aufwärts oder abwärts.	y	y	y
EA	Zeichnet ein durch die aktuelle Stiftposition und die vorgegebenen X- und Y-Koordinaten definiertes Quadrat.	y	y	y

Befehl	Bedeutung des Befehls und Reaktion	HP-GL	HP-GL/2	6030/6050 Wide Format
EC	Schneidet Papier.	y	y	n
EP	Zeichnet ein im Polygon-Puffer registriertes Polygon.	y	y	y
ER	Zeichnet ein durch die aktuelle Stiftposition und die relativen Koordinaten vom Punkt definiertes Quadrat.	y	y	y
ES	Bestimmung des Zeichenabstands.	y	y	y
EW	Zeichnet einen Sektor.	y	y	y
FI	Bestimmung eines Zeichensatzes zum Primärzeichensatz.		y	n
FN	Bestimmung eines Zeichensatzes zum sekundären Zeichensatz.		y	n
FP	Füllt ein im Polygon-Puffer registriertes Polygon aus.	y	y	y
FR	Führt Papier zum Längsachsen-Plotten um eine Rahmenlänge zu. [Wird als Ausgabe-Auslöser interpretiert]	y	y	y*
FS	Bestimmung des Stiftdrucks.	y		n
FT	Bestimmt die Füllungsart.	y	y	y
GC	Setzt eine Gruppennzahl.	y		n
GM	Bereitstellung des Grafikspeichers.	y		n
GP	Gruppenspezifizierte Stifte.	y		n
IM	Bestimmung jeder Maske.	y		y
IN	Initialisiert den Drucker.	y	y	y
IP	Setzt einen Skalierungspunkt.	y	y	y
IR	Legt die Positionen von P1 und P2 über feste Zuschneidegrenzen fest.		y	y
IV	Wählt einen Zeichensatz aus einem Steckplatz.	y		n
IW	Bestimmt einen Software-Fensterbereich.	y	y	y
KY	Weist einer Funktionstaste auf dem Bedienungspult eine bestimmte Funktion zu.	y		n
LA	Bestimmt die Linienenden- und Verbindungsstile.		y	y
LB	Zeichnet eine Zeichenkette.	y	y	y
LM	Stellt den Etikettenmodus auf einen oder zwei Bytes ein.		y	y
LO	Bestimmt eine Zeichen-Zeichnungsposition.	y	y	y

Befehl	Bedeutung des Befehls und Reaktion	HP-GL	HP-GL/2	6030/6050 Wide Format
LT	Legt ein Linienmuster fest (-7 bis +6) zum Linienplotten.	y	y	y
MC	Regelt die Pixelfarbe, wenn sich zwei oder mehrere Grafiken überkreuzen.		y	n
MG	Blendet eine Meldung auf dem Drucker-Steuerpult ein.		y	n
MT	Zeigt den im Drucker geladenen Bedruckstofftyp an.		y	y
NP	Bestimmt die HPGL/2 Palettengröße.		y	y
NR:	Setzt den Drucker auf lokal. [Wird als Ausgabe-Auslöser interpretiert]	y	y	y*
OA	Ausgabe der aktuellen Position im Drucker-Koordinatensystem und der Stift-Auf/Ab-Informationen.	y		y
OC	Ausgabe der durch den letzten Befehl bestimmten aktuellen Position und der Stift-Auf/Ab-Informationen. [6030/6050 Breitformat: Gibt immer den Standardwert zurück (0,0,0)]	y		y*
OD	Gibt Lesekoordinaten aus. [Gibt immer den Standardwert zurück (0,0,0)]	y	y	y* (HP-GL) n (HP-GL/2)
OE	Gibt eine Fehlernummer aus.	y	y	y
OF	Ausgabe der Anzahl Druckereinheiten pro mm.	y		y
OG	Ausgabe der aktuellen Gruppenanzahl und des Gruppenstatus.	y		n
OH	Ausgabe der Koordinaten des mechanischen Grenzbereichs, innerhalb dessen der Stift bewegt werden kann.	y	y	y
OI	Ausgabe des Druckermodells.	y	y	y
OK	Ausgabe einer gedrückten Funktionstaste.	y		n
OL	Ausgabe der Informationen (Länge) einer Zeichenkette im Zeichenpuffer.	y		y
OO	Ausgabe einer Optionsnummer.	y		y
OP	Ausgabe eines Skalierungspunkts.	y	y	y
OS	Ausgabe des Druckerstatus.	y	y	y
OT	Ausgabe des aktuellen Karuselltyps und Platzbelegungsstatus.	y		n

Befehl	Bedeutung des Befehls und Reaktion	HP-GL	HP-GL/2	6030/6050 Wide Format
OW	Ausgabe eines Software-Fensterbereichs.	y		y
PA	Bewegt den Stift nach absoluten Koordinaten.	y	y	y
PB	Zeichnet eine Zeichenkette im Zeichenpuffer.	y		y
PC	Bestimmt die Stiftfarbe und -breite.		y	y* (HP-GL) y (HP-GL/2)
PD	Senkt den Stift ab.	y	y	y
PE	Führt PA, PR, PU, PD und SP aus.		y	y
PG	Bewegt das Papier vorwärts oder rückwärts.	y	y	y* (HP-GL) y (HP-GL/2)
PM	Registriert ein benutzerdefiniertes Polygon im Polygon-Puffer.	y	y	y
PR	Bewegt den Stift nach relativen Koordinaten.	y	y	y
PS	Gibt das Papierformat an.	y	y	y (HP-GL) y* (HP-GL/2)
PT	Bestimmt den Füllabstand.	y		y
PU	Hebt den Stift.	y	y	y
PW	Legt die Stiftbreite fest.		y	y
QL	Legt die Plotqualität fest.		y	n
RA	Füllt ein durch die aktuelle Stiftposition und die vorgegebenen X- und Y-Koordinaten festgelegtes Quadrat aus.	y	y	y
RF	Bestimmt ein zur Bereichsfüllung verwendetes Muster.		y	y
RO	Dreht das Koordinatensystem.	y	y	y
RP	Gibt die Ausgabenanzahl an.		y	y
RR	Füllt ein durch die aktuelle Stiftposition und die relativen Koordinaten vom Punkt definiertes Quadrat aus.	y	y	y
RT	Zeichnet einen Bogen von der aktuellen Stiftposition zu einem durch zwei relative Werte bestimmten Punkt.		y	y
SA	Wählt einen Hilfszeichensatz.	y	y	y
SB	Bestimmt einen Schriftarttyp für Etiketten.		y	n

Befehl	Bedeutung des Befehls und Reaktion	HP-GL	HP-GL/2	6030/6050 Wide Format
SC	Weist einem Skalierungspunkt einen Benutzereinheitswert zu.	y	y	y
SD	Bestimmung der Standardschriftart für Etiketten.		y	y
SG	Auswahl einer Stiftgruppe. [Wird als der SP-Befehl interpretiert]	y		n
SI	Bestimmt die Zeichengröße nach absoluten Werten.	y	y	y
SL	Bestimmt die Neigung der Zeichen.	y	y	y
SM	Zeichnet ein vorgegebenes Zeichen nach Bewegung des Stifts.	y	y	y
SP	Bestimmt einen Stifttyp.	y	y	y
SR	Bestimmt die Zeichengröße nach relativen Werten.	y	y	y
SS	Bestimmt eine vom SD-Befehl festgelegte Schriftart.	y	y	y
ST	Legt die Plotqualität fest.		y	n
SV	Wählt einen Mustertyp für Vektor- und Bereichsfüllung.		y	n
TD	Bestimmt, ob die Funktionen von Steuerzeichen ausgeführt werden sollen, oder ob die Steuerzeichen beim Zeichnen des Etiketts gedruckt werden sollen.		y	y
TL	Bestimmt Transparenz oder Opazität, wenn weiße Bereiche überlagert werden.	y		y
TR	Bestimmt die Länge der auf der Koordinatenachse gezeichneten Striche.		y	y
UC	Zeichnet ein benutzerdefiniertes Zeichen.	y		n
UF	Zeichnet ein benutzerdefiniertes Füllmuster.	y		y
UL	Erstellt ein vorgegebenes Linienmuster.		y	y
VN	Deaktiviert den VA-Befehl.			n
VS	Bestimmt die Zeichnungsgeschwindigkeit.	y		n
WD	Ausgabe einer vorbestimmten Meldung an das Steuerpult.	y		n
WG	Definition und Ausfüllen eines Sektorpolygons.	y	y	y
WU	Bestimmung, ob die Stiftbreite in mm oder als Prozentanteil des P1/P2-Abstands ausgedrückt werden soll.		y	y
XT	Zeichnet Striche auf die X-Achse.	y		y

Befehl	Bedeutung des Befehls und Reaktion	HP-GL	HP-GL/2	6030/6050 Wide Format
YT	Zeichnet Striche auf die Y-Achse.	y		y

Anhang 3 HP-RTL-Befehlsliste

Befehlsbezeichnung	Befehl	Bedeutung und Funktion des Befehls	Grenze
HPGL/2 Modus beginnen	ESC % # B	Beginnt mit der Verarbeitung der folgenden Daten als HP-GL2-Befehl.	Transferfarbenpalette ignoriert
PCL-Modus beginnen	ESC % # A	Beginnt mit der Verarbeitung der folgenden Daten als HP-RTL-Befehl.	Transferfarbenpalette ignoriert
Rücksetzen	ESC E	1. Ausgabe der bisher empfangenen Daten. 2. Ausführung des Befehls HP-GL2 IN. 3. Setzt HP-RTL CAP auf (0,0) zurück. 4. Stellt den Controller auf den HP RTL-Parsermodus ein. 5. Beendet den Rastermodus.	Parameter unverändert
Univers. Exit Sprache/Beginn von PCL	ESC % #x X	1. Ausgabe aller vor diesem Befehl eingegebenen Daten. 2. Setzt den Controller auf den HP-GL2 oder HP RTL Parsermodus zurück.	
Apple Talk Config	ESC & B # W[binary data]	Einstellung der Kommunikation mit dem Apple Talk-Treiber.	Nicht unterstützt
Bilddaten konfigurieren	ESC * v # W[data]	Richtet den Controller wie folgt als Farbcontroller ein. 1. Bestimmung jedes Index-Bits und Erstellung einer Farbpalette. 2. Setzen eines Farbmodells. 3. Setzen des Pixel-Codierungsmodus. 4. Bestimmung jedes RGB-Bits. 5. Setzen eines Weiß/Schwarz-Wertes, der RGB entspricht.	Andere Befehle, mit Ausnahme des Pixel-Codierungsbefehls, werden ignoriert.
Rot-Parameter setzen	ESC * v # a A	Bestimmt die Konfiguration der Farbe Rot der Farbpalette.	Nur der Verschachtelungsbefehl ist gültig.
Grün-Parameter setzen	ESC * v # b B	Bestimmt die Konfiguration der Farbe Grün der Farbpalette.	Nur der Verschachtelungsbefehl ist gültig.

Befehlsbezeichnung	Befehl	Bedeutung und Funktion des Befehls	Grenze
Einstellung der Blau-Parameter	ESC * v # c C	Bestimmt die Konfiguration der Farbe Blau der Farbpalette.	Nur der Verschachtelungsbefehl ist gültig.
Farbindex-Nummer zuweisen	ESC * v # i I	Weist einen definierten RGB-Parameter einer Indexnummer zu.	Index-Nummer
Push/Pop-Palette	ESC * p # P	Speichert Paletteninformationen und stellt sie wieder her.	Ignoriert
Raster-Grafiken beginnen	ESC * r # a A	Stellt den Controller auf den Rastermodus und die Ausgangsposition sowie den linken Rand eines Grafikbildes ein.	
Raster-Grafiken beenden	ESC * r C	Zeigt das Ende der Rastergrafik-Bildübertragung an.	
Rasterdaten nach Ebene übertragen	ESC * b # V[data]	Überträgt die Daten eines vorgegebenen Bytes. Dabei wird jedoch das CAP nicht in die nächste Rasterposition bewegt. Der Ebenenzeiger wird aktualisiert, nicht jedoch der Reihenzeiger.	Daten übergangen
Rasterdaten nach Reihe/Block übertragen	ESC * b # W[data]	Überträgt die Daten eines vorgegebenen Bytes als Linie oder als Block nach der gegenwärtigen Komprimierungsmethode.	
Komprimierungsmethode einstellen	ESC * b # m M	Bestimmt die Komprimierungsmethode.	
Quellrasterbreite	ESC * r # s S	Zeigt die Bildbreite folgender Rasterdaten an.	
Quellrasterhöhe	ESC * r # t T	Zeigt die Quellraster-Bildhöhe folgender Rasterdaten an.	
CAP horizontal bewegen (Decipoint)	ESC & a # h H	Bewegt CAP horizontal um einen festgelegten Decipoint (1/720 Zoll - 0,035 mm).	
CAP horizontal bewegen	ESC * p # x X	Bewegt CAP horizontal um einen festgelegten Wert in Versatec-Auflösung Zoll-Einheiten.	
CAP vertikal bewegen	ESC * p # y Y	Bewegt CAP vertikal um einen festgelegten Wert in Versatec-Auflösung Zoll-Einheiten.	
Y-Versatz	ESC * b # y Y	Bewegt CAP vertical um die festgelegte Anzahl Pixelreihen.	

Befehlsbezeichnung	Befehl	Bedeutung und Funktion des Befehls	Grenze
Zielerasterbreite	ESC * t # h H	Bestimmt die Rasterausgabebreite für folgenden Grafik starten-Befehl, in Decipoint (1/720 Zoll - - 0,035 mm).	
Zielerasterhöhe	ESC * t # v V	Bestimmt die Rasterausgabehöhe für folgenden Grafik starten-Befehl, in Decipoint (1/720 Zoll - - 0,035 mm).	
Rasterlinien-Pfad	ESC * b # l/L	1. Zeigt die senkrechte Abmessung eines Bildes, das durch über den Reihe/Block-Befehl übertragene Rasterdaten aktualisiert wird. 2. Zeigt die senkrechte Entfernung des mittels des Y-Versatz-Befehls bewegten CAP. 3. Zeigt die senkrechte Entfernung des mittels des Endraster-Grafikbefehls (bzw. eines gleichwertigen Befehls) bewegten CAP.	
Negativ-Bewegung	ESC & a # n N	Bestimmt die umgekehrte Ausgaberrichtung.	Ignoriert
Grafikauflösung festlegen	ESC * t # r R	Bestimmt die Eingangs-Bildauflösung.	
Simele Color	ESC * r # U	Erstellt eine Palettengrößentabelle	Ignoriert
Verarbeitungs Algorithmus	ESC * t # J	-	Ignoriert

Anhang 4 TIFF Tag-Liste

Tag ID		Tag-Name	Version			6030/6050 Wide Format
Hex	Dez		4.0	5.0	6.0	
00FE	254	NewSubfileType	-	y	y	y*
		Bit 0: Niedrig auflösendes Bild	-	y	y	-
		Bit 1: Mehrseitiges Bild	-	y	y	y
		Bit 2: Transparenzmaske	-	y	y	-
00FF	255	SubfileType	y	n	n	y*
		1: Voll auflösendes Bild	y	n	n	y
		2: Bild mit verringerter Auflösung	y	n	n	-
		3: Mehrseitiges Bild	y	n	n	y
0100	256	Bildbreite	y	y	y	y
0101	257	Bildlänge	y	y	y	y
0102	258	BitProMuster	y	y	y	y
0103	259	Komprimierung	y	y	y	y*
		1: nicht komprimiert	y	y	y	y
		2: CCITT 1D (MH)	y	y	y	y
		3: CCITT T4 (MR)	y	y	y	y
		4: CCITT T6 (MMR)	y	y	y	y
		5: LZW	-	y	y	-
		6: JPEG	-	-	y	-
		32771: nicht komprimiert	y	n	n	y
		32773: PackBits	y	y	y	y
0106	262	Photometrische Interpretation	y	y	y	y*
		0: Weiß ist Null	y	y	y	y
		1: Schwarz ist Null	y	y	y	y
		2: RGB	y	y	y	-
		3: RGB Palette	-	y	y	-
		4: Transparenzmaske	-	-	y	-

Tag ID		Tag-Name	Version			6030/6050 Wide Format
Hex	Dez		4.0	5.0	6.0	
		5: CMYK	-	-	y	-
		6: YCbCr	-	-	y	-
		8: CIELab	-	-	y	-
0107	263	Schwellenwert:	y	y	y	-
		1: Kein Dithering oder Rasterung	y	y	y	-
		2: Dithering oder Rasterung	y	y	y	-
		3: Randomized-verarbeitetes Bild	y	y	y	-
0108	264	Zellenbreite	y	y	y	-
0109	265	Zellenbreite	y	y	y	-
010A	266	Füllauftrag	y	y	y	y
		1: MGB→ LSB	y	y	y	y
		2: LSB→ MGB	y	y	y	y
010D	269	Dokumentname	y	y	y	y
010E	270	Bildbeschreibung	y	y	y	y
010F	271	Hersteller	y	y	y	y
0110	272	Modell	y	y	y	y
0111	273	Streifenversatz	y	y	y	y
0112	274	Ausrichtung	y	y	y	y
0115	277	Muster pro Pixel	y	y	y	y*
		1: Schwarz/weißer Binärwert, Grauskala, Palette	y	y	y	y (Nur schwarz/weißer Binärwert)
		3: RGB	y	y	y	-
		4: CMYK	y	y	y	-
0116	278	Reihen pro Streifen	y	y	y	y
0117	279	Streifen-Bytezahl	y	y	y	y
0118	280	Mindest-Musterwert	y	y	y	y
0119	281	Max. Musterwert	y	y	y	y
011A	282	X-Auflösung	y	y	y	y
011B	283	Y-Auflösung	y	y	y	y
011C	284	Planar-Konfiguration	y	y	y	y*

Tag ID		Tag-Name	Version			6030/6050 Wide Format
Hex	Dez		4.0	5.0	6.0	
		1: Chunky-Format (RGBRGB)	y	y	y	y
		2: Planar-Format (RRGGBB)	y	y	y	-
011D	285	Seitenname	y	y	y	y
011E	286	X-Position	y	y	y	y
011F	287	Y-Position	y	y	y	y
0120	288	Freie Versätze	y	y	y	-
0121	289	Frei-Bytezahlen	y	y	y	-
0122	290	GrayResponse-Einheit	y	y	y	-
0123	291	GrayResponse-Kurve	y	y	y	-
0124	292	T4-Optionen	y	y	y	y*
		Bit 0: 2-dimensionales Codieren	y	y	y	-
		Bit 1: unkomprimierter Modus	y	y	y	-
		Bit 2: hinzufügen	y	y	y	y
		Andere als Bit 1 und 2	y	y	y	-
0125	293	T6-Optionen	y	y	y	-
		Bit 1: unkomprimierter Modus	y	y	y	-
		Außer Bit 1	y	y	y	-
0128	296	Auflösung-Einheit	y	y	y	y
		1: Keine absolute Einheit	y	y	y	y
		2: Zoll	y	y	y	y
		3: Zentimeter	y	y	y	y
0129	297	Seitennummer	y	y	y	y
012D	301	Transfer-Funktion	-	-	y	-
0131	305	Software	-	y	y	y
0132	306	Datum Zeit	-	y	y	y
013C	315	Host-Computer	-	y	y	y
013E	316	Predictor	-	y	y	-
013D	318	Weißpunkt	-	y	y	-
013F	319	Primär-Farbarten	-	y	y	-
0140	320	Farbtabelle	-	y	y	-
0141	321	Rasterungs-Hinweise	-	-	y	-

Tag ID		Tag-Name	Version			6030/6050 Wide Format
Hex	Dez		4.0	5.0	6.0	
0142	322	Tile-Breite	-	-	y	-
0143	323	Tile-Länge	-	-	y	-
0144	324	Tile-Versatz	-	-	y	-
0145	325	Tile-Bytezahlen	-	-	y	-
014C	332	Tonersatz	-	-	y	-
014D	333	Tonernamen	-	-	y	-
014E	334	Anzahl Verknüpfungen	-	-	y	-
0150	336	Punktbereich	-	-	y	-
0151	337	Zieldrucker	-	-	y	-
0152	338	Zusatzmuster	-	-	y	-
0153	339	Musterformat	-	-	y	-
		1: unsignierte Integerdaten	-	-	y	-
		2: 2's ergänzen signierte Integerdaten	-	-	y	-
		3: IEEE Formatierungspunkt	-	-	y	-
		4: undefinierte Formatdaten	-	-	y	-
0154	340	SMin. Musterwert	-	-	y	-
0155	341	SMax. Musterwert	-	-	y	-
0156	342	Übertragungsbereich	-	-	y	-
0200	512	JPEGProc	-	-	y	-
		1: Baseline-Sequenz	-	-	y	-
		14: Verlustlos	-	-	y	-
0201	513	JPEG Interchange-Format	-	-	y	-
0202	514	JPEG Interchange-Formatlänge	-	-	y	-
0203	515	JPEG Neustart-Intervall	-	-	y	-
0205	517	JPEG Verlustlos-Predictor	-	-	y	-
0206	518	JPEG Punkttransformationen	-	-	y	-
0207	519	JPEGQ-Tabellen	-	-	y	-
0208	520	JPEGDC-Tabellen	-	-	y	-
0209	521	JPEGAC-Tabellen	-	-	y	-
0211	529	YCbCr-Coeffizienten	-	-	y	-
0212	530	YCbCr-SubSampling	-	-	y	-

Tag ID		Tag-Name	Version			6030/6050 Wide Format
Hex	Dez		4.0	5.0	6.0	
0213	531	YCbCr-Positionierung	-	-	y	-
0214	532	Referenz Schwarzweiß	-	-	y	-
8298	33432	Copyright	-	-	y	y

Index

Symbole

90 Grad-Drehung 138, 263

A

Abbrechen von Aufträgen 140
Abzubrechende Aufträge 238
Administrator-Seite 154
Administrator-Stammseite 154
Schaltfläche (Alles Löschen) 17
Schaltfläche (Alles löschen) 180
ANDERE (Ausgabe-Option) 285
Schaltfläche (Andere Voreinstellungen /
Zählerprüfung) 17, 160
ANDERES FORMAT 327
ändert Passwörter 220
Anschluss 438
Anschlusseinstellungen 145
Anzeige Kopier-Einstellung 178
Auflösung 261
Aufrufen von Auftragsprofilen 117
Leuchte (Auftrag im Speicher) 17
Register (Auftrag und Protokoll) 156
Auftragsliste anzeigen 236
Auftragspriorität ändern 238
Auftragsprofile 112, 115
Auftragsprofile löschen 119
Auftragsprotokoll 145, 240, 333
Auftragsprotokoll verwalten 240, 333
Auftragswiederherstellung 141, 217
Aus Speicher kopieren 102
Schaltfläche (Aus Speicher kopieren) 17
Ausdrucken einer Liste der Einstellungen für Auftrag-
sprofile 121
Ausgabe sortieren 89
Ausgabeformat 285
Ausgabe-Option 230, 232, 285, 326
Ausgabereihenfolge-Voreinstellung 189
Ausrichtungspunkt-Druck 278
Ausschneiden und Einfügen - Breite 35
AUTO (Ausgabe-Option) 285
AUTO (Eingabe-Option) 284
Auto-Aus 167

Auto-Bilddrehung 188
Automatisch (Behälter auswählen) 283
automatische Layouts 264
Automatische Zuweisung 137
automatisches Layout 138
Auto-Modus 29, 84
Auto-Rolle 216
Auto-Skalierung 263
Auto-Start 169
Auto-V/V 231
Auto-Zuordnung 274

B

Bannerseite 79
Befehl auslassen 281, 323
Behälter auswählen 233, 283, 324
benutzerdefinierte Formate 288
Benutzer-Einstiegsseite 153
Benutzerseite 153
Benutzerverwaltung 220
Bereichsmodus 265
Bilddicke 51, 95
Schaltflächen (Bilddicke) 18
Bildformat (Eingabe) 284
Bild-Position 57
Bildqualität 112
Binarisierungs-Ebene 69
Breitenänderung 260
B-Serienpapier 229

C

CALS-Option 261
Centronics 204, 429
CGM-Option 317

D

Datenformate 130, 428
Datum einstellen 220
Datum u. Zeit 164
Datumsmeldung 270
Schaltfläche (Dokument stoppen) 17, 380

Dokumentaufflage des Scanners.....	5
Dokumentausruf-Port	7
Dokumentbildart.....	33
Dokumentformat-Serie.....	170
Dokumentführungen	5
Drehungsrichtung für Zeichnung.....	279
Druckauswurf-Port	7
Druckbereich.....	264
Druckdienste	220
Druckdienste im Web	150
Drucker-Modus	25
Druckerstatus	244
Druckersteuerpult.....	142
Druck-Setup.....	331
Register (Druck-Setup)	156
Drucksystem	351

E

Register (Eigenschaften).....	156
Eingabe-Option	284, 325
Taste (Einstellung)	143
Einstellung der Schnittstellenverarbeitung von Linien	253, 255, 256
Einstellung des Linienendes.....	253, 255, 256, 258, 259
Einstiegsseite	152
Einzel-Stift	253
EINZELSTIFT DEF.	310, 312
Einzel-Stift definieren	253
Empfangene Aufträge starten und anhalten	247
Emulation.....	260, 313
Endstil	254
Schaltfläche (Energiespar-Modus).....	17, 165
EOP-Befehl	281, 323
Erweiterung	220
Etikett-Nachricht.....	270

F

Farb-Option	235, 282, 324
Fehlermeldung	270
Fehler-Protokoll.....	333
Fehlerprotokoll.....	240
Folie.....	183, 288
Format bestimmen.....	288
Format/Material-Zuweis.	320
Formatangabe.....	284, 285
Format-Eingabe	135

Formaterkennungs-Prioritätsmodus.....	289
Format-Priorität	289, 328
Formatzuweisung	137, 231, 274
Fragment	278
FTP-Befehl	350, 354
FTP-Benutzer	220
Funktion Andere Voreinstellungen	161
Funktion Bildfragmentierung.....	139

G

Gedruckte Kopie	283, 325
Gestrichelter Linienstil	256
gewöhnlich	288
Glätten	217

H

Hauptschalter	7, 9
Hilfe	157
Hintergrundlicht.....	167
Hintergrundlicht Aus	167
Hintergrundunterdrückung	53, 54, 95
Schaltflächen (Hintergrundunterdrückung).....	18

I

IOT-Status	246
IP-Befehl	365
IPQ-Befehl.....	367
IPRM-Befehl.....	369

K

Kanji-Verarbeitung.....	428
Knopf Anzeigenkontrast	17
Kombinations-Einheit	2, 3
Kommunikationsparameter	200
Kommunikations-Schnittstellen	130
Kontrastumkehrung	67
Kopier-Beispiel.....	105
Schaltfläche (Testmuster).....	17
Schaltfläche (Kopieren stoppen).....	17
Kopier-Modus	24
Kopier-Unterbrechung.....	100
Kostenzahlungs-Informationen	145, 244

L

Lange Dokumente drucken	232
Linienbreite	253, 255, 258
Linienfarbe	253, 255, 258, 259
logische Drucker einrichten.....	226, 304
Logischer Drucker.....	134, 249
LPR-Befehl.....	350, 363

M

Manuell zugeführte Kopien.....	43, 93
Manuelle Zufuhr	233, 283
Manueller Modus.....	84
Manueller Start.....	169
Material einstellen.....	22
Materialart.....	183
Materialausgang	282, 324
Materialbehälter (optional).....	6
Materialbehälter (Standard).....	6
Materialformat	251
Materialrand	272, 278, 320
Materialschnitt-Modus	45, 96
Schaltflächen (Materialschnitt-Modus).....	18
Material-Serie	170, 251, 310
Material-Serie (Ausgabe).....	251
Material-Serie (Eingabe)	251
Materialversorgung	43, 99
Schaltflächen (Materialzufuhr)	18
Materialzuschneidemethode	232
Material-Zuweisung	137, 230, 274
Medienart.....	229, 288, 327
Mehrfachauftrag	79, 89, 112
Meldungsoption.....	270, 319
Menü	17
Taste (Menü).....	17, 143
Methode zum Schneiden von Rollenmaterial	45
MIX (Ausgabe-Option)	285
MIX2 (Ausgabe-Option)	285
Modus zum Scannen und Kopieren.....	124
MSI & Manuelle Zufuhreinheit.....	233, 283
Multi-Funktionen	24
Multi-Stift	255
MULTI-STIFTE DEF.	311, 313
Multi-Stifte definieren.....	255

N

Nachdruck	140, 337
NATIVE Multi-Stift def.	259
NATIVE Stift definieren	258

NATIVE-Breite	258
NATIVER Stift-Stil	256
Netzschalter	6, 9
Niedrigstrom-Modus 1	165
Niedrigstrom-Modus 2	165
Niedrigstrom-Modus1	217, 244
Niedrigstrom-Modus2	217, 244
Normal Verkl./Vergr.....	37

O

Offline-Druck	145, 337
Offline-Modus	143
Offset.....	138, 264
Online-Hilfe	157
Online-Modus	143

P

Papierformat - Ausgabe	135
Papierformatserie	229
Papierstau	418
Pauspapier	183, 288
Plotbereich.....	138, 264, 317
Priorität	279, 283
Priorität einstellen	322
Priorität zum Drucken	238, 279
Prioritätsabfolge.....	283
Protokoll-Management	140
Prozentanteil	40, 97
PS-Befehl	281

R

Rand	272, 286
Rand ausblenden	61
Rand oben und unten	286
Rolle wählen	43
Rollenmaterial	230, 285
RS232C.....	429
Rücksetzen.....	167
Ruhe-Modus	165, 217, 244

S

Schaltfläche (Scan mit niedriger Geschwindigkeit	)171, 17
Scanner-Modus.....	25, 124
Scan-Start	169

Schaltfläche (Gespeicherter Auftrag)	17
Schärfe	36
Schnitt Variable Länge	45, 96
Schnittstelle	130, 429
Schnittstellenstil	254
Seitenzahl	278
seriell	203
Setup-Bildschirm	5
SETUP-DATEI	145
SNMP	206
Spiegeln eines Bildes	66, 138, 263
Standard Kopierfunktionen	180
Standard-Logischer Drucker	329
Standardwerte für variable Länge	186
Taste (Start)	17, 169
Start-Position für Scan	63
Register (Status)	156
Stempelfunktion	139
Steuerpult	5, 16
Stiftattribute	253, 255, 258, 259
Stiftbreite	311
Stift-Option	260, 314
Stift-Spezifikationen	256
Stiftstil	312
Stromspar-Modus	165
Summer	172
Synchronzuschnitt	45, 96, 232, 286
Systemparameter	145, 216

T

Tastatur	17
TCP/IP	201, 429
TEIL	321
Teilfragmentierung	278
Teilungslänge	278
Teilzeichnungs-Modus	278
Testausdruck	145, 332
Testdruck	248, 332
TIFF-Option	234, 261, 314
Timer	165
Tonerzufuhr	400
Register (Tool)	156
TRANSFORMIEREN	317
Transformieren	262

U

Taste (Unterbrechen)	17
----------------------------	----

V

Variable	37, 97
Verarbeitungssprache	260
Verbindung (Ausgabe-Option)	286
verbleibende Papiermenge	244
Vergrößern und Verkleinern	231
Verkl./Vergr.Auto-Kalk	40
Schaltflächen (Verkleinern/Vergrößern)	18
Verkleinern/Vergrößern von L/B	40, 97
Verkleinern/Vergrößern Voreinstellungen	37, 97, 184
Verteilungsmuster	190
VPI	204, 429

W

Wahlschalter für den Kombi-Betrieb	7
Warteschlangen-Standard	221
Warteschlangenstatus anzeigen.	243
Weiß-Modus	235, 282
Welle	391

Z

Zahl der Kopien	283
Zähleranzeige	140, 244, 338
Zählerprüfung	198
ZEICHN-Richtung	322
Zentrieren	265

